

BERICHT ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

DER VIER-TORE-STADT NEUBRANDENBURG

zum 31.12.2024



VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses
der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
zum 31.12.2024**

Stand:	05.02.2026
Rechtsgrundlagen:	§§ 1,3 KPG M-V
Prüfer/in:	Gitta Kutzik Martina Brüser Mathias Weidemann Steve Goetz
Prüfungszeit:	14.03 2025 bis 05.02.2026 mit Unterbrechungen

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Vorbemerkungen	7
1.1	Prüfungsauftrag	7
1.2	Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen	7
1.3	Vorangegangene Prüfung	8
2.	Grundsätzliche Feststellungen	8
2.1	Wirtschaftliche Verhältnisse sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	8
2.2	Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen	11
2.3	Internes Kontrollsystem	11
2.4	Vergaberegulungen	13
2.5	Berichterstattung an die Gemeindevertretung	13
2.6	Systemprüfung	13
2.6.1	Rechnungswesen	14
2.6.2	Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme	14
2.6.3	Richtlinien, Dienstanweisungen	15
2.7	Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs	15
3.	Grundlagen der Haushaltswirtschaft	16
3.1	Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung	16
3.2	Haushaltsplan	16
4.	Ausführung des Haushaltsplans	17
4.1	Planvergleich	17
4.1.1	Ergebnishaushalt	17
4.1.2	Finanzhaushalt	18
4.2	Teilhaushalte	18
4.3	Vorläufige Haushaltsführung	19
4.4	Kassenkredite	19
5.	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024	20
5.1	Ergebnisrechnung	20

5.1.1	Summe der Erträge	23
5.1.1.1	Steuern und ähnliche Abgaben	24
5.1.1.2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	24
5.1.1.3	Erträge der sozialen Sicherung	24
5.1.1.4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24
5.1.1.5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24
5.1.1.6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24
5.1.1.7	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	25
5.1.1.8	Sonstige Erträge	25
5.1.2	Summe der Aufwendungen	25
5.1.2.1	Personalaufwand	25
5.1.2.1.1	Stellenplan	25
5.1.2.1.2	Personalaufwendungen	26
5.1.2.2	Versorgungsaufwand	26
5.1.2.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26
5.1.2.4	Abschreibungen	28
5.1.2.5	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	28
5.1.2.6	Aufwendungen der sozialen Sicherung	28
5.1.2.7	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	28
5.1.2.8	Sonstige Aufwendungen	28
5.1.3	Jahresergebnis	29
5.2	Teilergebnisrechnungen	30
5.3	Finanzrechnung	30
5.3.1	Summe der laufenden Einzahlungen	34
5.3.2	Summe der laufenden Auszahlungen	35
5.3.3	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	35
5.3.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35
5.3.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35
5.3.6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36
5.3.7	Finanzmittelüberschuss	36
5.3.8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	36
5.3.9	Veränderung der liquiden Mittel	36
5.3.10	Saldo durchlaufender Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	37
5.4	Teilfinanzrechnung	37
5.5	Bilanz	37
5.5.1	Aktiva	37
5.5.1.1	Anlagevermögen	38
5.5.1.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	38
5.5.1.1.2	Sachanlagen	39
5.5.1.1.3	Finanzanlagen	40
5.5.1.2	Umlaufvermögen	41
5.5.1.2.1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41
5.5.1.2.2	Liquide Mittel	42
5.5.1.3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	43
5.5.2	Passiva	43

5.5.2.1	Eigenkapital	44
5.5.2.1.1	Kapitalrücklage	44
5.5.2.1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	45
5.5.2.1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	45
5.5.2.1.2	Ergebnisvortrag	45
5.5.2.1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	45
5.5.2.2	Sonderposten	45
5.5.2.3	Rückstellungen	46
5.5.2.4	Verbindlichkeiten	47
5.5.2.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	48
5.6	Anhang	49
5.6.1	Anlagen zum Jahresabschluss	49
5.6.1.1	Anlagenübersicht	49
5.6.1.2	Forderungsübersicht	49
5.6.1.3	Verbindlichkeitenübersicht	51
5.6.1.4	Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	54
6.	Prüfungsfeststellungen aus vorangegangenen Jahresabschlüssen	59
6.1	Anlagenübersicht	59
7.	Kennzahlen	59
7.1	Eigenkapitalquote	59
7.2	Sonderpostenquote 1 und Sonderpostenquote 2	60
7.3	Infrastrukturquote	60
7.4	Liquidität	61
7.5	Rückstellungsquote	62
7.6	Verschuldungsgrad	63
7.7	Personalausgabenquote	63
7.8	Zinsaufwandsquote	64
7.9	Deckungsgrad der Verwaltungstätigkeit	65
8.	Eingeschränkter Bestätigungsvermerk	67
9.	Abschließender Prüfungsvermerk	69

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Haushaltsplan/Ergebnishaushalt	16
Tabelle 2: Haushaltsplan/Finanzhaushalt	17
Tabelle 3: Ergebnishaushalt	17
Tabelle 4: Finanzhaushalt	18
Tabelle 5: Teilhaushalte und Budgets	19
Tabelle 6: Ergebnisrechnung	22
Tabelle 7: Stellenplanentwicklung und Personalbestand	26
Tabelle 8: Finanzrechnung	33
Tabelle 9: Aktiva	37
Tabelle 10: Liquide Mittel zum 31.12.2024	43
Tabelle 11: Passiva	44
Tabelle 12: Rückstellungen	46
Tabelle 13: Anlagenübersicht	49
Tabelle 14: Forderungsübersicht	51
Tabelle 15: Verbindlichkeitenübersicht	53
Tabelle 16: übertragenen Haushaltsermächtigungen	58

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Erträge 2024	23
Abbildung 2: Aufwendungen 2024	25
Abbildung 3: Summe der laufenden Einzahlungen 2024	34
Abbildung 4: Summe der laufenden Auszahlungen 2024	35
Abbildung 5: Aktiva 2024	38
Abbildung 6: Entwicklung des Bankbestandes im Haushaltsjahr 2024	42
Abbildung 7: Passiva 2024	44
Abbildung 8: Eigenkapitalquote	59
Abbildung 9: Sonderpostenquote	60
Abbildung 10: Liquidität	61
Abbildung 11: Rückstellungsquote	62
Abbildung 12: Verschuldungsgrad	63
Abbildung 13: Personalausgabenquote	64
Abbildung 14: Zinsaufwandsquote	65
Abbildung 15: Deckungsgrad der Verwaltungstätigkeit	66

Abkürzungsverzeichnis

DA ReWe	Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, gültig ab 01.02.2023
FAG	Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
GemKVO-Doppik	Gemeindekassenverordnung-Doppik
GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V	Verwaltungsvorschrift zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und Gemeindekassenverordnung-Doppik
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GoB(D)	Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HGrG	Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder
IKT-Ost AöR	Informations- und Kommunikationstechnologien OST Anstalt öffentlichen Rechts
KPG M-V	Kommunalprüfungsgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
VgV	Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge

1. Allgemeine Vorbemerkungen

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist die Kreisstadt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. In der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind rund 65 000 Menschen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Als eine der großen kreisangehörigen Städte im Land Mecklenburg-Vorpommern nimmt die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg die Funktion eines Oberzentrums für etwa 400 000 Menschen wahr, da sie in der nordöstlichen Region des Landes zentrale Strukturen in Wirtschaft, Bildung, Kultur und Gesundheit vorhält.

1.1 Prüfungsauftrag

Die örtliche Prüfung obliegt dem Rechnungsprüfungsausschuss. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, sofern ein solches eingerichtet ist. Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus dem § 1 Absatz 1 i. V. m. § 3 KPG M-V. Die örtliche Prüfung umfasst die Prüfung des Jahresabschlusses mit den dazugehörigen Anlagen zum Jahresabschluss. Nach § 3a KPG M-V erstreckt sich die Prüfung des Jahresabschlusses darauf, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der GoB(D) vermittelt und die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. In die Prüfung sind die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einzubeziehen.

Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss fertigen auf der Grundlage des Prüfungsberichtes gemäß § 3a Absatz 4 KPG M-V einen abschließenden Prüfungsvermerk. Nach § 60 Absatz 6 KV M-V ist im Anschluss an die öffentliche Bekanntmachung der Jahresabschluss mit dem abschließenden Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses öffentlich auszulegen.

1.2 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und den §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters erstellt. Die Prüfung wurde nach § 3a KPG M-V durchgeführt und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen.

Im Einzelnen sind für das Jahr 2024 vorgelegt worden:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen,
- Ergebnisrechnung,
- Finanzrechnung,
- Teilrechnungen,
- Bilanz und
- Anhang.

Dem Jahresabschluss waren folgende Anlagen beigelegt:

- Übersicht über Erträge und Aufwendungen,
- Anlagenübersicht,
- Forderungsübersicht,
- Verbindlichkeitenübersicht,
- Haftungsverhältnisse,

- Übersicht über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen,
- Investitionsprogramm,
- Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite,
- Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen und
- Zielbericht 2024.

Die weiteren, zur Prüfung angeforderten Unterlagen, wurden dem Rechnungsprüfungsamt bereitwillig zur Verfügung gestellt. Notwendige Auskünfte wurden von der Verwaltung erteilt.

1.3 Vorangegangene Prüfung

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt in der Zeit vom 23.04.2024 bis 07.02.2025 mit Unterbrechungen geprüft. Der vorläufige Schlussbericht wurde der Vier-Tore-Stadt mit Schreiben vom 25.03.2025 zur Stellungnahme zugeleitet. Nach Eingang der Stellungnahme wurde der endgültige Prüfbericht am 07.04.2025 verfasst. Die Prüfungsbemerkungen sind teilweise ausgeräumt.

Die Stadtvertretung hat den Jahresabschluss 2023 am 05.06.2025 beschlossen und dem Oberbürgermeister die Entlastung erteilt.

Die Bekanntgabe und Veröffentlichung sind bestimmungsgemäß im Internet am 11.06.2025 vorgenommen worden. Die Beschlüsse, der Jahresabschluss sowie der abschließende Prüfungsvermerk wurden am 11.06.2025 öffentlich bekannt gemacht.

2. Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 3 Absatz 1 KPG M-V auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wird.

2.1 Wirtschaftliche Verhältnisse sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben unter Beachtung der Generationengerechtigkeit nachhaltig gesichert ist § 43 Absatz 1 KV M-V. Dabei ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts sowie den Empfehlungen des Stabilitätsrates gemäß § 51 Absatz 1 HGrG Rechnung zu tragen. Dieses setzt eine entsprechende dauernde Leistungsfähigkeit voraus.

Nachdem sich die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg bis zum 31.12.2021 in der Haushaltskonsolidierung befunden hatte, konnte die Konsolidierungsvereinbarung 2016–2027 mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern vorzeitig beendet werden und bereits zum 31.12.2022 der vollständige Haushaltsausgleich gemäß § 16 Absatz 1 und 2 GemHVO-Doppik erreicht sowie die dauernde Leistungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2022 wiedererlangt werden. Die Vier-Tore-Stadt hat mit dem Haushaltsjahr 2024 im nunmehr dritten Haushaltsjahr in Folge den vollständigen Haushaltsausgleich gemäß § 16 Absatz 1 und 2 GemHVO-Doppik erreicht.

Der Ergebnishaushalt ist in der Planung nach § 16 Absatz 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik und in Rechnung nach § 16 Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ausgeglichen, wenn er unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus den Haushaltsvorjahren keinen Fehlbetrag nach § 2 Absatz 1 Nr. 27 GemHVO-Doppik ausweist.

Der Ergebnishaushalt weist in der Planung für das Haushaltsjahr 2024 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 11.424.800,00 € sowie unter Berücksichtigung der vorzutragen geplanten Jahresüberschüsse aus Haushaltsvorjahren in Höhe von 80.680.765,00 € einen Überschuss von insgesamt 69.255.965,00 € aus.

Die Ergebnisrechnung weist für das Haushaltsjahr 2024 einen Jahresüberschuss von 9.724.314,90 € sowie unter Berücksichtigung der vorgetragenen Jahresüberschüsse aus Haushaltsvorjahren in Höhe von 92.240.692,05 € einen vorzutragenden Überschuss in Höhe von 101.965.006,95 € aus.

Damit sind der Ergebnishaushalt und die Ergebnisrechnung nach § 16 Absatz 1 Nr. 1 und Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ausgeglichen.

Der Finanzhaushalt ist in Planung nach § 16 Absatz 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik und in Rechnung nach § 16 Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik ausgeglichen, wenn kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 39 GemHVO-Doppik besteht. Dies ist dann der Fall, wenn der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung, unter Berücksichtigung der Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres, mindestens ausgeglichen ist.

Der Finanzhaushalt stellt in der Planung für das Haushaltsjahr 2024 einen negativen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen in Höhe von -10.507.400,00 € dar, der sich aus dem geplanten jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung in Höhe von -7.239.300,00 € abzüglich der geplanten Auszahlungen für planmäßige Tilgung für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 3.268.100,00 € ergibt. Durch den Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres in Höhe von 26.975.353,00 € schließt der Finanzhaushalt 2024 dennoch mit einem positiven Ergebnis ab. Der geplante Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2024 betrug 16.467.953,00 €.

Die Finanzrechnung weist zum 31.12.2024 einen jahresbezogenen Saldo aus den laufenden Ein- und Auszahlungen in Höhe von 12.373.675,11 € aus, der sich aus einem positiven jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung in Höhe von 14.658.486,83 € abzüglich der Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten aus Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 2.284.811,72 € zusammensetzt. Unter Berücksichtigung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres in Höhe von 23.614.953,53 € wird ein Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2024 in Höhe von 35.988.628,64 € ausgewiesen.

Damit sind der Finanzhaushalt und die Finanzrechnung nach § 16 Absatz 1 Nr. 2 und Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik ausgeglichen.

Ausweislich des Ergebnisses des Jahresabschlusses 2024 konnte die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg somit innerhalb ihres vorhandenen finanziellen Spielraums selbstbestimmt das kommunale Gemeinwesen bedarfs- und generationengerecht gestalten.

Die Vier-Tore-Stadt verfügt aufgrund ihrer Finanzanlagen über eine solide Eigenkapitalausstattung. Das Eigenkapital der Vier-Tore-Stadt erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 10.507.228,60 € zum 31.12.2024 auf 410.913.987,29 €. Grund für die Erhöhung des Eigenkapitals sind u. a. die als Kapitalzuschuss gewährten, investiv gebundenen Anteile der Schlüsselzuweisungen gemäß § 15 Absatz 4 i. V. m. § 16 FAG M-V (1.739.042,17 €), die Infrastruktur- und Übergangszuweisungen für zentrale Orte gemäß §§ 23, 24 FAG (1.784.722,92 €) und der positive Ergebnissaldo in Höhe von 9.724.314,90 €. Die Eigenkapitalquote beträgt 80,56 % (Vorjahr 80,67 %). Die hohe Eigenkapitalquote resultiert aus den Vermögenswerten der Finanzanlagen. Der Anteil der Finanzanlagen am Anlagevermögen beträgt 96,72 %. Der Wert der Finanzanlagen ist gegenüber dem Vorjahr um 155.410,18 € auf 434.401.860,68 € geringfügig gesunken.

Die Vier-Tore-Stadt verfügt zum Bilanzstichtag über liquide Mittel in Höhe von 53.299.536,43 € (Vorjahr: 40.972.233,63 €).

Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2024 betragen insgesamt 15.824.105,38 € und reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um 1.020.106,73 €. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 413.948,28 € auf 1.733.086,03 €. Es wurde ein Kredit über 820.000 € für die Beschaffung zweier Rettungswagen aufgenommen. Zum 31.12.2024 hat die Vier-Tore-Stadt keine Verbindlichkeiten aus Kassen- und kassenähnlichen Krediten gegenüber Kreditinstituten zu bilanzieren. Der Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement in Höhe von 35.000,00 € auf den 31.12.2023 wurde im Haushaltsjahr 2024 vollständig getilgt.

Mit dem Erreichen des Haushaltsausgleichs verfügt die Vier-Tore-Stadt weiterhin über eine gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit. Die dauernde Sicherung der Leistungsfähigkeit der Vier-Tore-Stadt soll auch nach der Haushaltskonsolidierung das Handeln der gesetzlichen Vertreter der Vier-Tore-Stadt maßgeblich bestimmen. Nur bei einer gesicherten finanziellen Leistungsfähigkeit kann die Vier-Tore-Stadt zukünftig den zunehmend anspruchsvoller werdenden Aufgaben unter Beachtung der Generationengerechtigkeit gerecht werden.

Bei der Erfüllung der anstehenden Aufgaben kommt der Vier-Tore-Stadt zugute, dass sie über eine hohe Steuerkraft verfügt. Bezogen auf die Summe der laufenden Einzahlungen ergeben die Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben und aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfereinzahlungen einen Anteil von 81,32 %. Die Steuerkraft der Vier-Tore-Stadt und die hohen Transferzahlungen bergen gleichzeitig ein Risiko, da eine hohe Abhängigkeit von diesen Zahlungen besteht. Aufgrund der Unwägbarkeiten der multiplen Herausforderungen der Zukunft steigt die Notwendigkeit einer wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung zunehmend.

Nach dem Ergebnis dieser Prüfung ist festzustellen, dass die Haushaltswirtschaft der Vier-Tore-Stadt wirtschaftlich und sparsam geführt wird.

Auf kommunaler Ebene überlagern sich zahlreiche gesamtgesellschaftliche Herausforderungen (z. B. Energie, Klima, Migration). Zusätzlich schwinden die personellen und finanziellen Spielräume. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, braucht es vermehrten Einsatz von digitalen Lösungen. In der Vier-Tore-Stadt wurden die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sachgerecht und im Einklang mit den Zielen des Leitbildes der Vier-Tore-Stadt definiert.

2.2 Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

Gemäß § 38 Absatz 7 KV M-V obliegt dem Oberbürgermeister die Regelung der inneren Organisation und der Geschäftsverteilung.

Der Oberbürgermeister hat für die Verwaltung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg die erforderlichen organisatorischen Regelungen, die Geschäftsverteilung betreffend, und dienstlichen Regelungen getroffen, die für die Beschäftigten der Kernverwaltung und des Eigenbetriebs Immobilienmanagement im Intranet zur Verfügung stehen. Die unterschiedlichen Regelungen werden für einen schnellen Überblick anwenderfreundlich in die Rubriken

- Allgemein,
- Archivierung und Aktenverwaltung,
- Controlling und Statistik,
- Dienstvereinbarungen,
- Eigenbetrieb Immobilienmanagement,
- Finanzen,
- IT,
- Rechtsangelegenheiten und Vergaben,
- Stadtvertretung,
- Stellen und Personal und
- Veranstaltungen

untergliedert.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung erfolgte eine Sichtung der dienstlichen Regelungen. Die vorhandenen dienstlichen Regelungen sichern zusätzlich zu den Rechtsnormen ein einheitliches Verwaltungshandeln. Die dienstlichen Regelungen sind grundsätzlich aktuell zu halten.

Die Allgemeine Geschäftsweisung nimmt unter Punkt 2.3. Bezug auf die für den „Aufbau und Leitung der Verwaltung“ notwendigen Organisationspläne. Der Geschäftsverteilungsplan, der Zuständigkeiten, Befugnisse und Arbeitsverteilung auf einzelne Stellen regelt, fehlt seit dem Haushaltsjahr 2022.

2.3 Internes Kontrollsystem

Unter einem internen Kontrollsystem werden die vom Oberbürgermeister eingeführten Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen (Regelungen) zur organisatorischen Umsetzung der Entscheidungen verstanden. Das interne Kontrollsystem besteht aus Regelungen zur Steuerung der Verwaltung (internes Steuerungssystem) und Regelungen zur Überwachung der Einhaltung dieser Regelungen (internes Überwachungssystem). Das interne Überwachungssystem beinhaltet prozessintegrierte (organisatorische Sicherungsmaßnahmen, Kontrollen) und prozessunabhängige Überwachungsmaßnahmen.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung werden die komplexen Prozesse begutachtet und nachvollzogen, welche mittelbaren oder unmittelbaren Auswirkungen sich auf die Bilanz, Ergebnisrechnung oder Finanzrechnung ergeben haben könnten. Anhand der zur Verfügung stehenden Unterlagen werden die verwaltungsinternen Prozesse und Verfahrensabläufe betrachtet. Bei der Jahresabschlussprüfung wurde wiederholt festgestellt, dass durch mangelhafte Abstimmungsprozesse fehlerhafte Buchungen erfolgen, welche erst bei der Erstellung des Jahresabschlusses korrigiert werden.

Im Rahmen der diesjährigen Prüfung ergab sich exemplarisch folgender, die Buchführung des Kernhaushaltes, des Eigenbetriebes sowie des städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“ umspannender Gesamtsachverhalt, dessen fehlerhafte Buchungen durch geordnete Abstimmungsprozesse hätten vermieden werden können.

In dem Bilanzposten Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähige kommunale Stiftungen (Bilanzposten P 4.9) wird eine Verbindlichkeit gegenüber dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement über 220.636,73 € ausgewiesen. Diese Verbindlichkeit wurde erstmalig im Jahresabschluss 2023 in Höhe von 276.348,45 € bilanziert. Sie resultiert aus der bilanziellen Rückübertragung der Liegenschaft Lindenstraße 63 vom Eigenbetrieb Immobilienmanagement über den Kernhaushalt der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in das Städtebauliche Sondervermögen „Altstadt“ mit dem Ziel des Verkaufs dieser Liegenschaft. Der Buchwert der Liegenschaft betrug bei der Übergabe 2.142.576,75 €. Diese Liegenschaft wurde mithilfe von Städtebaufördergeldern im Städtebaulichen Sondervermögen instandgesetzt, wobei der Eigenbetrieb Immobilienmanagement für die Zahlung des Eigenanteils und nichtförderfähiger Kosten einen Kredit aufgenommen hat, der bei der Übergabe noch eine Restschuld von 276.348,45 € auswies. Im Jahresabschluss 2023 wurde dies als Verbindlichkeit bzw. Forderung zwischen den Jahresabschlüssen des Eigenbetriebes Immobilienmanagement, des Kernhaushaltes der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und des Städtebaulichen Sondervermögens spiegelbildlich bilanziert. Mit Beschluss STV 40/30/2024 hat die Stadtvertretung am 16.05.2024 beschlossen, dass die Liegenschaft Lindenstraße 63, Gemarkung Neubrandenburg, Flur 7, Flurstücke 153/79 und 153/80 in Höhe von 2.400.000 € veräußert wird. Unter den finanziellen Auswirkungen wurde ausgeführt, dass das zu veräußernde Grundstück im Rahmen der Sanierung des Rathauses als Ausweichstandort instandgesetzt wurde und aus diesem Grund der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Altstadt / Vor dem Treptower Tor“ der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zugeordnet ist. Der Verkaufserlös ist dem Treuhandvermögen „Altstadt/Vor dem Treptower Tor“ bereitzustellen und für weitere Sanierungsmaßnahmen einzusetzen.

Sowohl bei der Zuführung der Liegenschaft vom Eigenbetrieb über den Kernhaushalt in das Städtebauliche Sondervermögen als auch bei der Abwicklung des Verkaufsvorganges wurde deutlich, dass die Kommunikation zwischen dem involvierten Eigenbetrieb Immobilienmanagement sowie den Bereichen Finanzen und Städtebauförderung nicht ausreichend war. So erfolgte die Durchbuchung der Liegenschaft im Haushaltsjahr 2023 mit unterschiedlichen Beträgen. Erst im Rahmen der Jahresabschlussprüfung des Jahres 2023 erfolgte eine Korrektur und in deren Folge ein einheitlicher Ausweis in allen drei Bilanzen. Weiterhin wurde nicht ausreichend abgestimmt, inwieweit ein erzielter Gewinn aus der Veräußerung an den Kernhaushalt bzw. an den Eigenbetrieb zurückfließt, um z.B. die bestehende Verbindlichkeit aus der Kreditaufnahme oder den Eigenanteil für die nichtförderfähigen Umbaukosten zu kompensieren.

Laut Punkt D 4.1 der Städtebauförderrichtlinien des Landes Mecklenburg-Vorpommern sind mit den Verkaufserlösen die Ausgaben der Gesamtmaßnahme vorrangig zu decken. Von dem Erlös aus der Veräußerung eines Grundstückes der Gemeinde kann der Verkehrswert zum Zeitpunkt der Bereitstellung des Grundstückes in das städtebauliche Sondervermögen als Eigenanteil für den Abruf von Finanzhilfen abgesetzt werden. Entsprechend der Beschlusslage der Stadtvertretung vom 16.05.2024 und der Förderrichtlinie verblieb somit der gesamte Verkaufserlös in dem städtebaulichen Sondervermögen „Altstadt“. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg muss nunmehr zukünftig den Kapitaldienst für den Eigenbetrieb Immobilienmanagement in den jeweiligen Haushaltsjahren aus den laufenden Kosten erwirtschaften.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt, die finanziellen Auswirkungen frühzeitig und vollumfänglich zwischen den beteiligten Bereichen abzustimmen. Die buchhalterische Behandlung von Fördermitteln ist bereits mit Beantragung von Fördermitteln, spätestens jedoch mit dem Erhalt der Fördermittelbescheide, vor der Ausschreibung oder Beauftragung von jeglichen Leistungen mit dem Finanzbereich, abzustimmen. Es fehlen entsprechende Prozessbeschreibungen und die Fortschreibung des Geschäftsverteilungsplanes.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt die Einführung eines Investitionscontrollings, das die Durchführung der Investitionen und die Verwaltung der Fördergelder begleitet.

2.4 Vergaberegelungen

Gemäß § 43 Absatz 4 KV M-V ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant. Bei der Vergabe von Aufträgen dient die Beachtung der Vergabevorschriften dem Ziel, nicht nur wirtschaftlich zu verfahren, sondern auch eine nachhaltige Marktentwicklung und einen Wettbewerb zu ermöglichen und zu fördern. Für Körperschaften des öffentlichen Rechts gilt das Vergaberecht gemäß § 4 VgV i. V. m. § 98 GWB. Das Rechnungsprüfungsamt hat daher im Rahmen der Jahresabschlussprüfung die Beachtung von Vergabevorschriften zu prüfen.

Von der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurden im Haushaltsjahr 2024 diverse Aufträge erteilt, bei denen die Vergabevorschriften zu beachten waren. Im Haushaltsjahr 2024 wurden 33 Vergaben mit einem Auftragswert in Höhe von 18,167 Mio. € geprüft. Das entspricht einem Anteil von 19,08 % der Vergaben.

Es ergaben sich keine wesentlichen Beanstandungen.

2.5 Berichterstattung an die Gemeindevertretung

Die Stadtvertretung wurde im Haushaltsjahr 2024 unaufgefordert über alle wichtigen Angelegenheiten informiert. Zusätzliche Informationen wurden auf Verlangen oder aufgrund von Anfragen erteilt. Über die Quartalsberichterstattung erhielt die Stadtvertretung regelmäßig einen zutreffenden Einblick in den Haushaltsvollzug bzw. in die wirtschaftliche Lage der Beteiligungen der Vier-Tore-Stadt.

2.6 Systemprüfung

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen des etatberechtigten Organs geführt worden sind. Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Entsprechend § 43 Absatz 5 KV M-V ist das Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung zu führen. Die GoB sind zu beachten.

Nach Maßgabe der betrieblichen Erfordernisse wurden die Investitionsentscheidungen von der Stadtvertretung oder dem Oberbürgermeister getroffen. Sie finden Eingang in den Haushaltsplan.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt werden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik auf üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen beruhte.

2.6.1 Rechnungswesen

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Es kann relevante Informationen zeitnah liefern.

Die Bücher und Belege der Vier-Tore-Stadt wurden im Rahmen einer Belegprüfung zur Vorbereitung der Jahresabschlussprüfung geprüft. Die Prüfergebnisse sind im Bericht über die laufende Überwachung der Zahlungsabwicklung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg für das Haushaltsjahr 2024 (INF/VIII/0032) dargestellt.

Weiterhin fanden unterjährig eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme und zwei unvermutete Kassenprüfungen (Bericht über die unvermutete Kassenbestandsaufnahme und die unvermutete Kassenprüfung der Stadtkasse der Stadtverwaltung Neubrandenburg unter Einbeziehung der Eingangskassen und Handvorschüsse in den Fachbereichen für das Haushaltsjahr 2024 vom 05.12.2024 – INF/VIII/0028) in der Stadtkasse statt.

§ 1 Absatz 3 GemKVO-Doppik schreibt vor, dass nur die Bediensteten der Gemeindekasse mit der Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und dem Erlass von Vollstreckungskosten und Nebenforderungen beauftragt werden dürfen, die nicht selbst Einzahlungen annehmen oder Auszahlungen leisten. Das Rechnungsprüfungsamt hat festgestellt, dass im Jahr 2024 ein Beschäftigter zeitgleich sowohl Ein- und Auszahlungen als auch Vollstreckungskosten und Nebenforderungen gebucht hat. Dies stellt einen Verstoß gegen § 1 Absatz 3 GemKVO-Doppik dar. Das Rechnungsprüfungsamt weist darauf hin, dass die gesetzlich vorgeschriebene Trennung der Aufgabenbereiche – insbesondere die Trennung von Anordnung und Ausführung – auch bei Personalengpässen zwingend einzuhalten ist.

2.6.2 Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme

Das Zertifikat für die Buchungssoftware mps^{NF}, Version 2.0, lief am 30.04.2023 aus. Seit dem 03.11.2025 liegt ein neues Zertifikat des zertifizierten Softwareprüfers TÜV NORD CERT GmbH für die Finanzsoftware mps^{NF} in der Version 2.0 vor. Für das gesamte Haushaltsjahr 2024 bestand somit kein gültiges Zertifikat.

Nach § 59 Absatz 2 KV M-V sind Programme des Rechnungswesens vor ihrer Anwendung vom Anwender zu prüfen und vom Oberbürgermeister zur Anwendung freizugeben. Nach § 12 Absatz 1 Nr. 1 GemKVO-Doppik M-V hat die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sicherzustellen, dass nur gültige Programme verwendet werden, die vom Anwender fachlich geprüft und vom Oberbürgermeister freigegeben sind. Nach Auskunft der Rechtsaufsichtsbehörde handelt es sich um ein landesweites Problem mit allen in den Kommunen von M-V eingesetzten Buchungsprogrammen. Mit Schreiben vom 22.11.2023 (Az: II 330-176-70000-2023/011-013) teilte die Rechtsaufsichtsbehörde mit, dass bei Feststellung im Rahmen der Prüfung mangels Zertifikats keine Freigabe durch den Oberbürgermeister erfolgte oder die vorgenommenen Prüfhandlungen vor der Freigabe eines Programms ohne Zertifikat offensichtlich nicht die grundlegenden haushaltsrechtlichen und IT-technischen Mindeststandards abdecken, dass dann ein schwerwiegender Mangel in der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung vorliegt. Der Bestätigungsvermerk zur Jahresabschlussprüfung muss durch das örtliche Prüfungsorgan entsprechend eingeschränkt werden.

Aufgrund der am 30.04.2023 ausgelaufenen Zertifizierung der Buchungssoftware mps^{NF} muss der Bestätigungsvermerk entsprechend eingeschränkt werden.

2.6.3 Richtlinien, Dienstanweisungen

Die Vier-Tore-Stadt hat die notwendigen Regelungen erlassen:

- Der Aufbau der Buchführung gemäß § 26 GemHVO-Doppik ist in der DA ReWe vom 02.02.2023 i. V. m. der Arbeitsanweisung zur DA ReWe im Punkt 5.2.3.8.1 vom 12.06.2018 geregelt. Durch den Finanzservice ist sicherzustellen, dass einem sachverständigen Dritten innerhalb einer angemessenen Zeit die Geschäftsvorfälle einen Überblick über die Lage der Gemeinde vermitteln. Der Personenkreis der Beschäftigten, die die notwendigen Buchungen des laufenden Geschäftsjahres und die Abschlussbuchungen vornehmen, ist in der Unterschriftenordnung in der Fassung der 1. Änderung vom 20.06.2012 geregelt.
- Gemäß § 29 GemHVO-Doppik wurden die Regelungen für die Aufbewahrungsfristen in der DA ReWe und der Dienstanweisung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zur Durchführung der Inventur, Inventurrichtlinie, in der Fassung vom 01.07.2022 getroffen.
- Gemäß § 11 GemKVO-Doppik sowie § 28 GemHVO-Doppik sind die Sicherheitsstandards des Rechnungswesens in der DA ReWe definiert.
- Die nach § 19 GemKVO-Doppik notwendigen Regelungen zur Verwaltung der Finanzmittel, der Liquiditätsplanung und der Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit sind in der DA ReWe festgelegt.
- Um eine einheitliche und vollständige Bewertung der Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten zu gewährleisten, wurde die Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Stadt Neubrandenburg erstellt. Diese Dienstanweisung stellt eine Ergänzung zu den gesetzlichen Vorschriften dar und soll deren Anwendung vereinheitlichen und erleichtern.

Die Richtlinien und Dienstanweisungen regeln die in der GemHVO-Doppik selbst bestimmbaren Verfahrensabläufe und Sicherheitsstandards ausreichend.

2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Der Jahresabschluss ist unter Beachtung des § 60 KV M-V aufgestellt worden und enthält die verbindlich vorgeschriebenen Anlagen.

Der Oberbürgermeister hat am 19.02.2026 die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses gemäß § 60 KV M-V festgestellt. Die Prüfung ergab, dass die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung ordnungsgemäß aus den Büchern der Vier-Tore-Stadt entwickelt worden sind. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden vollumfänglich beachtet.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Gemäß § 60 Absatz 4 KV M-V ist der Jahresabschluss innerhalb von fünf Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Danach hätte der Jahresabschluss 2024 am 31.05.2025 vorliegen müssen. Dem Rechnungsprüfungsamt wurde der Jahresabschluss 2024 jedoch erst am 16.06.2025 zugeleitet.

3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung

In der Sitzung am 14.12.2023 hat die Stadtvertretung die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 beschlossen. Gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V ist die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung der Rechtsaufsichtsbehörde vor Beginn des Haushaltsjahres vorzulegen. Der Vorlagetermin nach § 47 Absatz 2 KV M-V, spätestens zum 31.12.2023 die Haushaltssatzung vorzulegen, wurde eingehalten.

Die Haushaltssatzung enthielt genehmigungspflichtige Teile. Die notwendige Genehmigung der Haushaltssatzung wurde am 18.03.2024 von der Kommunalaufsichtsbehörde mit einer Einschränkung erteilt: Gemäß § 52 Absatz 2 KV M-V wird der in § 2 der Haushaltssatzung für 2024 festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 15.413.000,00 € teilweise in Höhe von 15.029.700,00 € genehmigt.

Die Vier-Tore-Stadt hat die von der Kommunalaufsicht erteilte Nebenbestimmung beachtet.

Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte auf der Internetseite der Vier-Tore-Stadt am 26.03.2024. Die Haushaltssatzung ist am 27.03.2024 in Kraft getreten.

Für das Haushaltsjahr 2024 wurde keine Nachtragshaushaltssatzung verabschiedet.

3.2 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan war sowohl im Ergebnishaushalt als auch im Finanzhaushalt vollständig ausgeglichen.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird dabei wie folgt festgesetzt:

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	166.597.200,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	178.022.000,00 €
das Jahresergebnis auf	-11.424.800,00 €

Tabelle 1: Haushaltsplan/Ergebnishaushalt

Der gemäß § 43 Absatz 6 KV M-V in Verbindung mit § 16 Absatz 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik vorgeschriebene Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt war gegeben. Im Ergebnishaushalt 2024 wurde ein Jahresergebnis von -11.424.800,00 € erwartet. Dabei ist der Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 80.680.765,00 € laut Haushaltsplanung zu berücksichtigen, sodass sich der Überschuss im Ergebnishaushalt zum 31.12.2024 auf voraussichtlich 69.255.965,00 € belaufen wird.

2. im Finanzhaushalt

a)	der Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen auf	166.333.200,00 €
	der Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen auf	173.572.500,00 €

	der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung auf	-7.239.300,00 €
b)	der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	4.139.600,00 €
	der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	17.527.600,00 €
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	-13.388.000,00 €

Tabelle 2: Haushaltsplan/Finanzhaushalt

Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung wurde auf -7.239.300,00 € und der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf -13.388.000,00 € festgesetzt. Die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen wurde mit 3.268.100,00 € veranschlagt. In der Planung beläuft sich der Vortrag des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2023 auf 26.975.353,00 €. Zum 31.12.2024 ergibt sich somit ein Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt in Höhe von voraussichtlich 16.467.953,00 €. Der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gemäß § 16 Absatz 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik konnte somit erreicht werden.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wurde auf 15.413.000,00 € festgesetzt und von der Kommunalaufsichtsbehörde teilweise in Höhe von 15.029.700,00 € genehmigt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden in Höhe von 400.000,00 € veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 15.000.000,00 € festgesetzt.

4. Ausführung des Haushaltsplans

4.1 Planvergleich

4.1.1 Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt in €			
	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung
Summe der Erträge	166.597.200,00	186.114.144,91	19.516.944,91
Summe der Aufwendungen	178.022.000,00	176.389.830,01	-1.632.169,99
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	-11.424.800,00	9.724.314,90	21.149.114,90
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-11.424.800,00	9.724.314,90	21.149.114,90

Tabelle 3: Ergebnishaushalt

Aus dem Vorjahr standen für Aufwendungen noch übertragene Haushaltsermächtigungen in Höhe von 601.676,96 € zur Verfügung.

4.1.2 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt in €			
	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung
Summe der laufenden Einzahlungen	166.333.200,00	182.342.326,89	16.009.126,89
Summe der laufenden Auszahlungen	173.572.500,00	167.683.840,06	-5.888.659,94
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	-7.239.300,00	14.658.486,83	21.897.786,83
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.139.600,00	4.903.865,99	764.265,99
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.527.600,00	7.873.230,93	-9.654.369,07
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.388.000,00	-2.969.364,94	10.418.635,06
Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	-20.627.300,00	11.689.121,89	32.316.421,89
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	12.144.900,00	-1.464.811,72	-13.609.711,72
Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	2.137.992,63	2.137.992,63
Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite	-8.482.400,00	12.362.302,80	20.844.702,80
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-10.507.400,00	12.373.675,11	22.881.075,11

Tabelle 4: Finanzhaushalt

Aus dem Vorjahr standen keine Einzahlungsermächtigungen, jedoch Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 23.414.434,97 € zur Verfügung.

4.2 Teilhaushalte

Die Vier-Tore-Stadt hat folgende Teilhaushalte eingerichtet:

Teilhaushalte und Budgets in €		
Bezeichnung	Ansatz 2024	Abschluss 2024
Bereich Oberbürgermeister	-4.214.000,00	-3.418.271,24

Teilhaushalte und Budgets in €		
Bezeichnung	Ansatz 2024	Abschluss 2024
Innere Verwaltung	-20.083.200,00	-23.995.505,55
Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	-9.533.848,26	-5.340.055,93
Sicherheit und Ordnung	-12.054.600,00	-11.835.981,35
Kreisaufgaben	0,00	0,00
Wirtschaftliche Unternehmen	-14.524.100,00	-12.351.858,55
allgemeine Finanzwirtschaft	71.852.300,00	87.054.422,43
Schule, Generationen, Bildung und Sport	-17.540.774,42	-15.146.367,76
Kultur	-5.928.254,28	-5.242.067,15
Gesamt	-12.026.476,96	9.724.314,90

Tabelle 5: Teilhaushalte und Budgets

4.3 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung der Vier-Tore-Stadt ist am 27.03.2024 in Kraft getreten. Daher galten bis zu diesem Tag die Regelungen des § 49 KV M-V über die vorläufige Haushaltsführung.

Es wurde eine Stichprobenprüfung auf Einhaltung der vorläufigen Haushaltsführung in den einzelnen Verwaltungsbereichen durchgeführt.

Für das Produkt 4.2.1.01 in den Sachkonten 541900, 541902 und 541906 wurden generelle Mittelfreigaben für freiwillige Leistungen beantragt. Das widerspricht Punkt 5.2. der Richtlinie über die Grundsätze der vorläufigen Haushaltsführung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Danach sind Zuschüsse für freiwillige Leistungen nur zulässig, soweit sie für die Weiterführung bestehender Aufgaben unaufschiebbar sind. Dies ist insbesondere erfüllt, wenn der Zuwendungsträger eine im dringenden Interesse der Gemeinde liegende Aufgabe wahrnimmt und bei ihm aufgrund kurzfristig nicht abbaubarer Kosten die Gefahr einer Insolvenz besteht und damit die Aufgabenerfüllung in Wegfall geriete. Diese Zuschüsse sind im Einzelnen durch den zuständigen Fachbereich auf diese Voraussetzung zu prüfen. Ein allgemeiner Antrag für eine Buchungsstelle ist damit nicht zulässig. Das Rechnungsprüfungsamt weist darauf hin, die Beschränkungen des § 49 KV M-V zu beachten.

Darüber hinaus hat die Vier-Tore-Stadt während der vorläufigen Haushaltsführung die Bestimmungen des § 49 KV M-V beachtet.

4.4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen betrug nach § 4 der Haushaltssatzung 15.000.000,00 €. Bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung galt der Höchstbetrag aus dem Vorjahr in Höhe von 15.000.000,00 €.

Die Überprüfung der Auszüge aller Konten ergab, dass Kassenkredite – auch als Überziehungskredite der Girokonten – nicht in Anspruch genommen wurden.

Der Kassenkredit gegenüber dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement wurde in 2024 abgelöst, sodass zum 31.12.2024 keine Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten vorlagen.

Die Vier-Tore-Stadt nahm im Berichtszeitraum keine festen Kredite in Anspruch.

Für Kassenkredite waren im Berichtsjahr 0,00 € (im Vorjahr 0,00 €) an Zinsleistungen aufzubringen.

5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024

5.1 Ergebnisrechnung

In folgender Übersicht ist die Ergebnisrechnung dargestellt:

Ergebnisrechnung in €				
Erträge und Aufwendungen	Gesamtmächtigungen 2024	Ergebnis 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
1. Steuern und ähnliche Abgaben	74.290.500,00	89.923.732,16	15.633.232,16	75.547.448,59
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.863.694,00	59.715.876,83	852.182,83	59.755.046,85
3. Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.900.700,00	15.307.451,45	406.751,45	14.431.584,49
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.600,00	101.286,09	5.686,09	120.661,68
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.991.798,80	7.606.518,78	614.719,98	5.988.695,48
7. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinserträge und sonstige Finanzerträge	9.666.670,39	9.444.830,98	-221.839,41	9.154.401,14
9. Sonstige Erträge	1.962.361,86	4.014.448,62	2.052.086,76	5.319.534,05

Ergebnisrechnung in €				
Erträge und Aufwendungen	Gesamtermächtigungen 2024	Ergebnis 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
10. Summe der Erträge	166.771.325,05	186.114.144,91	19.342.819,86	170.317.372,28
11. Personalaufwendungen	27.874.200,00	28.330.401,48	456.201,48	25.246.227,52
12. Versorgungsaufwendungen	1.542.900,00	6.018.374,41	4.475.474,41	4.707.654,50
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.155.855,24	14.793.301,77	-1.362.553,47	14.681.836,72
14. Abschreibungen	2.117.000,00	1.162.505,78	-954.494,22	1.299.269,60
15. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	97.206.194,86	97.671.524,42	465.329,56	94.204.341,30
16. Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	-13.174,42	0,00
17. Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7.728.100,00	2.514.471,31	-5.213.628,69	4.884.425,21
18. Sonstige Aufwendungen	26.160.377,49	25.899.250,84	-261.126,65	22.993.067,73
19. Summe der Aufwendungen	178.797.802,01	176.389.830,01	-2.407.972,00	168.016.822,58
20. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	-12.026.476,96	9.724.314,90	21.750.791,86	2.300.549,70
21. Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	81.318,68

Ergebnisrechnung in €				
Erträge und Aufwendungen	Gesamtermächtigungen 2024	Ergebnis 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
22. Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	96.095,98
23. Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
25. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-12.026.476,96	9.724.314,90	21.750.791,86	2.315.327,00
26. Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	80.680.765,00	92.240.692,05	11.559.927,05	89.925.365,05
27. Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	68.654.288,04	101.965.006,95	33.310.718,91	92.240.692,05

Tabelle 6: Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung wurden zum 31.12.2024 Erträge von insgesamt 186.114.144,91 € gebucht. Damit überstiegen sie mit 19.342.819,86 € die geplante Gesamtermächtigung von 166.771.325,05 €. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Summe der Erträge von 170.317.372,28 € um 15.796.772,63 € auf 186.114.144,91 €.

Der Anstieg der Erträge gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Erträge aus Steuern und ähnlichen Erträgen (+14.376.283,57 €) und den Erträgen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (+1.617.823,30 €) zurückzuführen, obwohl sich die sonstigen laufenden Erträge gegenüber dem Vorjahr um 1.305.085,43 € verringert haben.

Die Aufwendungen betragen zum Bilanzstichtag 176.389.830,01 € und lagen um 2.407.972,00 € unter der Gesamtermächtigung von 178.797.802,01 €. Die Summe der Aufwendungen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 168.016.822,58 € auf 176.389.830,01 €. Zurückzuführen ist dies vor

allem auf einen Anstieg der Personalaufwendungen um 3.084.173,96 €, der Versorgungsaufwendungen um 1.310.719,91 €, der Aufwendungen für Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen um 3.467.183,12 € sowie der sonstigen laufenden Aufwendungen um 2.906.183,11 €. Den Erhöhungen stand eine Verringerung der Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen von 2.369.953,90 € gegenüber.

Die Ergebnisrechnung zum 31.12.2024 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 9.724.314,90 € vor Veränderung der Kapitalrücklage ab.

Der gesetzliche Haushaltsausgleich wird gemäß § 16 Absatz 1 Nr. 1 und Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik im Ergebnishaushalt und der Ergebnisrechnung erreicht. Der Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung zum 31.12.2024 in Höhe von 9.724.314,90 € erhöht den Ergebnisvortrag auf 101.965.006,95 €.

Den in der Ergebnisrechnung nachzuweisenden Ergebnissen sind die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres und die Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr gemäß § 44 Absatz 3 der GemHVO-Doppik M-V gegenüberzustellen. Eine Erläuterung zu den erheblichen Unterschieden wurde entgegen der Vorschrift des § 44 Absatz 3 der GemHVO-Doppik M-V nicht ausreichend vorgenommen.

5.1.1 Summe der Erträge

Die ordentlichen Erträge des Jahres 2024 stellen sich wie folgt dar:

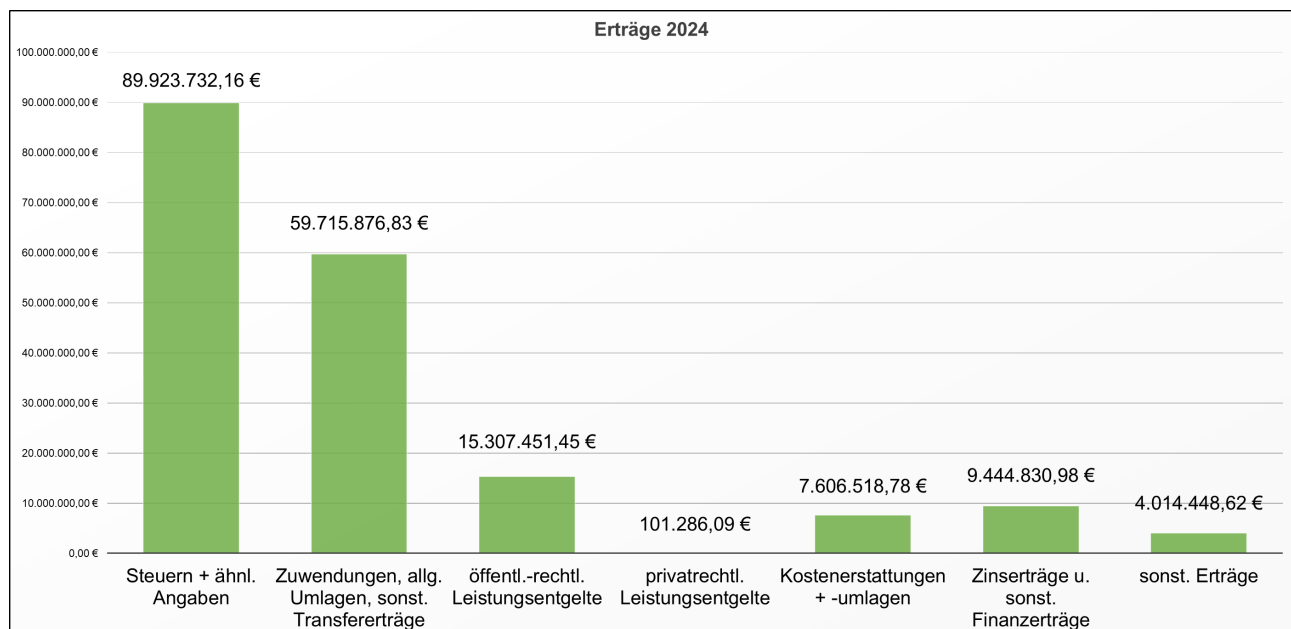


Abbildung 1: Erträge 2024

Die Erträge wurden rechtzeitig und vollständig erfasst. Sie wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung in der Regel zeitnah geltend gemacht. Der Zahlungseingang wurde dabei ordnungsgemäß überwacht.

Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge und Einzahlungen erfolgte zutreffend bei den entsprechenden Buchungsstellen.

Die Übernahme des Kassenautomaten in die Ertragskonten erfolgt ohne ausreichende Beschreibung bei der Einbuchung (meist nur eine Zahl). Damit können die Erträge in dem Buchungsprogramm keinem Schuldner direkt zugeordnet werden. Dies stellt einen Verstoß gegen § 26 Absatz 1 GemHVO-Doppik M-V dar. Danach muss die Buchführung so beschaffen sein, dass sie einem sachverständigen Dritten innerhalb einer angemessenen Zeit einen Überblick über die Geschäftsvorfälle und die Lage der Gemeinde vermitteln kann. Nach Absatz 2 müssen die einzelnen Geschäftsvorfälle sich in ihrer Entstehung und Abwicklung verfolgen lassen.

Die Bebuchung des Produktes 2.8.1.02 (Annalise-Wagner-Stiftung) sollte grundhaft durch die Verwaltung geprüft werden, da hier die Zuordnungen zu den Kontenarten mehrfach beanstandet werden.

5.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Finanzvorfälle wurden entsprechend dem landeseinheitlichen Kontenrahmen (Kontengruppe 40) erfasst.

Die Erträge aus der Vergnügungssteuer der Spielgeräte werden nicht periodengerecht zugeordnet. Es wurden Erträge im Wert von 126.679,86 € aus dem Jahr 2023 im Haushaltsjahr 2024 erfasst. Weiterhin fehlen die Steuererträge aus Dezember 2024 in Höhe von 58.673,63 €, welche dem Haushaltsjahr 2025 zugeordnet wurden.

5.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Die erhaltenen Zuwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wurden zutreffend als Ertrag gebucht. Die Umlagen wurden auf der Grundlage der Hebesätze erhoben und dementsprechend als Ertrag gebucht.

Die Schlüsselzuweisungen vom Land in Höhe von 41.737.012,19 € (Vorjahr: 41.213.664,96 €) bilden den größten Posten.

5.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

Im Vergleich zum Vorjahr blieben die Erträge der sozialen Sicherung unverändert auf einem Gesamtwert von 0,00 €.

5.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die erhobenen öffentlich-rechtlichen Entgelte (Gebühren und Beiträge) wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Die öffentlich-rechtlichen Erträge in Höhe von 15.307.451,45 € (Vorjahr: 14.431.584,49 €) bestehen überwiegend aus den Benutzungsgebühren, Beiträgen und ähnlichen Entgelten.

5.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die im Haushaltsjahr entstandenen Erträge aus privatrechtlichen Entgelten wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

5.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen wurden in zutreffender Höhe erfasst.

5.1.1.7 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Es waren Zinserträge und sonstige Finanzerträge in Höhe von 9.444.830,98 € vorhanden.

5.1.1.8 Sonstige Erträge

Die Zuordnung der sonstigen ordentlichen Erträge erfolgte im geprüften Haushaltsjahr zutreffend.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden zutreffend gebucht.

5.1.2 Summe der Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen des Jahres 2024 stellen sich wie folgt dar:

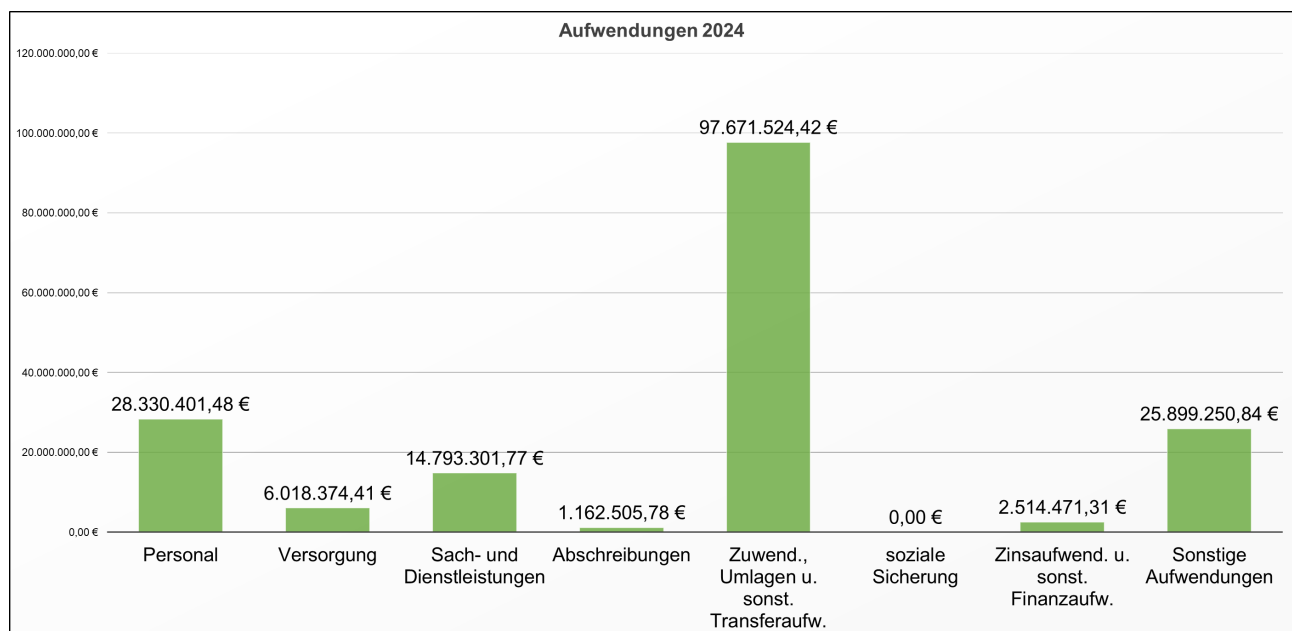


Abbildung 2: Aufwendungen 2024

5.1.2.1 Personalaufwand

5.1.2.1.1 Stellenplan

Die Entwicklung der Stellen ist in folgender Tabelle dargestellt:

Stellenplanentwicklung				
	2023		2024	
	Plan	Ist 31.12.2023	Plan	Ist 31.12.2024
Beamte	153,90	133	157,00	132
- davon auf Probe ernannt	wird nicht geplant	13	wird nicht geplant	11
- davon teilzeitbeschäftigt	0,90	3	0,00	3
- davon in ATZ	0,00	0	0	0

Stellenplanentwicklung				
	2023		2024	
	Plan	Ist 31.12.2023	Plan	Ist 31.12.2024
Beschäftigte	248,65	262	253,99	262
- davon teilzeitbeschäftigt	19,65	69	19,99	70
- davon in ATZ	1,52	1	1,27	0
Insgesamt	402,55	395	410,99	394
Beamte in Elternzeit	wird nicht geplant	0	wird nicht geplant	0
Arbeitnehmer in Elternzeit	wird nicht geplant	4	wird nicht geplant	3
Insgesamt		4		3

Tabelle 7: Stellenplanentwicklung und Personalbestand

Die Prüfung hat ergeben, dass der Stellenplan eingehalten wurde.

5.1.2.1.2 Personalaufwendungen

Als Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen zu erfassen, die für die unmittelbare Beschäftigung der aktiven Beamten und Beschäftigten in der Verwaltung entstehen. Also Bezüge und Entgelte, aber auch Sach- und Sonderzuwendungen und die Aufwendungen für die soziale Sicherung der Beschäftigten und Rückstellungen. Grundsätzlich werden die Beträge brutto erfasst.

Es waren ausschließlich Personalaufwendungen erfasst, die nach dem verbindlichen Kontenrahmen keiner anderen Position zuzuordnen waren.

Im Haushaltsjahr 2024 betragen die Personalaufwendungen 28.330.401,48 €. Sie stiegen um 3.084.173,96 € gegenüber dem Vorjahr (25.246.227,52 €).

5.1.2.2 Versorgungsaufwand

Es sind alle Aufwendungen für aus dem Dienst ausgeschiedene Beschäftigte (Versorgungsempfänger) zu erfassen – soweit dafür keine oder keine ausreichenden Rückstellungen in der Vergangenheit gebildet worden sind. Außerdem sind evtl. Sachaufwendungen für Pensionäre oder ehemals Beschäftigte und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen in Betracht zu ziehen.

Die Aufwendungen für Versorgung wurden zutreffend auf den vorgeschriebenen Kontenarten erfasst. Der im Teilwertverfahren ermittelte Barwert wurde zutreffend angesetzt.

Im Haushaltsjahr 2024 betragen die Versorgungsaufwendungen 6.018.374,41 €. Sie stiegen um 1.310.719,91 € gegenüber dem Vorjahr (4.707.654,50 €).

5.1.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um Aufwendungen, die mit Ressourcenverbrauch einhergehen.

Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde uneingeschränkt beachtet. Die Zuordnungen der Aufwendungen (Kontengruppe 52) erfolgten zutreffend.

Bei den Sach- und Dienstleistungen ist zwischen dem aktivierungspflichtigen Herstellungsaufwand und dem erfolgswirksamen Erhaltungsaufwand zu unterscheiden. Der erfolgswirksame Erhaltungsaufwand hat hierbei eine direkte Wirkung auf das kommunale Eigenkapital. Diese Abgrenzung wurde in der Vier-Tore-Stadt vorgenommen.

Die Verbuchung der geringwertigen Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstigen Gebrauchsgegenstände (ehemals geringwertige Gegenstände zwischen 60,00 und 1.000,00 €) erfolgt mehrfach nicht in der Kontenart 523. Diese Vermögensgegenstände werden in verschiedensten Konten gebucht. So werden z.B. in der Buchungsstelle 2.5.2.03.524903 diverse geringwertige Gegenstände und sonstige Gebrauchsgegenstände im Wert zwischen 60,00 € und 1000,00 € von insgesamt 7.935,96 € erfasst. In den Buchungsstellen 2.1.1.01.524901 und 2.1.5.01.524901 werden Schulmöbel, Bänke, Tafeln und Musikinstrumente in einem Wert von insgesamt 87.077,05 € bzw. 47.664,78 € gebucht. In den Produkten 1.1.1.08, 2.1.1.01 und 1.2.2.03 wurden im Sachkonto 563103 Büromöbel und Aktenvernichter gebucht. Der Wert der beanstandeten Buchungen beträgt hier 5.092,40 €. Alle aufgeführten Buchungen gehören in die Kontenart 523.

In der Kontenart 524 werden diverse Geschäftsvorfälle gebucht, die anderen Kontenarten zuzuordnen sind. So wird in der Buchungsstelle 5.7.1.01.524202 ein Betrag von 10.456,53 € für Aus- und Fortbildung des Bundesfreiwilligendienstes gebucht, die in der Kontenart 561 zu buchen sind. Das Rechnungsprüfungsamt hält die generelle Zuordnung der Kosten des Bundesfreiwilligendienstes zu dem Produkt 5.7.1.01 für nicht sachgerecht, da die Personen z.B. im Eigenbetrieb oder in Schulen eingesetzt werden. Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt, die Kosten des Bundesfreiwilligendienstes entweder zentral dem Produkt 1.1.2.02 oder zu den eingesetzten Bereichen zuzuordnen.

In der Buchungsstelle 1.2.6.01.524900 „Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel“ werden Aufwendungen gebucht, die anderen Kontenarten zuzuordnen sind, so z. B. in die Kontenart 523 (Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen, geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände), 561 (Dienst- und Schutzkleidung), 562 (Sachverständige), 563 (Öffentlichkeitsarbeit), 522 (Abfallentsorgung). Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt, hier die grundlegende Prüfung der Bebuchung dieser Buchungsstelle. Es wurden fehlerhafte Zuordnungen im Wert von 49.913,64 € festgestellt (97,7 % der gebuchten Aufwendungen).

Die Buchungsstelle mit dem Konto 524900 und der Zuordnung der Produkte 2.5.2.01, 2.5.2.02., 5.2.2.02, 2.7.2.01 und 2.8.1.02 heißt „Druck- und Werbeaufwendungen“. Werbeaufwendungen sind der Kontenart 563 (Öffentlichkeitsarbeit) zugeordnet. Das betrifft Buchungen im Wert von 32.364,70 €. Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt die Bezeichnung der Buchungsstellen hier zu prüfen. Fehlerhafte Buchungen finden sich auch in der Buchungsstelle 4.2.1.01.524901, hier wurde ebenfalls Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit in einem Wert von 7.918,88 € und in der Buchungsstelle 1.1.1.08 524903 mit Buchungen im Wert von 1.638,07 € gebucht.

Im Haushaltsjahr 2024 betragen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 14.793.301,77 €. Sie stiegen damit gegenüber dem Vorjahr (14.681.836,72 €) nur sehr geringfügig um 111.465,05 €.

5.1.2.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen im Berichtsjahr entsprechen den Werten aus der Anlagenbuchhaltung.

Die Abschreibungssätze sind nach § 34 GemHVO-Doppik gebildet worden. Ausnahmen hiervon sind begründet und im Anhang erläutert.

Im Haushaltsjahr 2024 betragen die Abschreibungen 1.162.505,78 €. Sie verringerten sich damit gegenüber dem Vorjahr (1.299.269,60 €) um 136.763,82 €.

5.1.2.5 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen bilden prozentual gesehen den größten Anteil an den Aufwendungen. Die Zuordnung der Buchungen zur Kontengruppe Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen erfolgte im Wesentlichen zutreffend.

Für das Produkt 5.1.1.07 wurde das Sachkonto 541904 „AW für Projekt Klimaschutzkonzept“ eingerichtet und bebucht. Hier handelt es sich nicht um Zuwendungen. Vielmehr wurden hier die Aufwendungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg für dieses Projekt gebucht. Im Jahr 2024 wurden dort Aufwendungen für Lizenzen über 1.869,78 € gebucht, die der Kontenart 562 zuzuordnen sind.

In der Buchungsstelle 5.1.1.07.541905 wird der Mitgliedsbeitrag für Kommunalgemeinschaft Pomerania e.V. in Höhe von 25.595,60 € gebucht, dieser gehört in die Kontenart 564.

Im Haushaltsjahr 2024 betragen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen 97.671.524,42 €. Sie erhöhten sich damit gegenüber dem Vorjahr (94.204.341,30 €) um 3.467.183,12 €.

5.1.2.6 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Aufwendungen der sozialen Sicherung sind Transferaufwendungen und somit Leistungen an Dritte ohne Gegenleistungsverpflichtung. 2024 betragen die Aufwendungen der sozialen Sicherung in der Vier-Tore-Stadt 0,00 €.

5.1.2.7 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Unter der Position „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ sind Zinsaufwendungen für die in der Bilanz erfassten Geldschulden und aufgrund von kreditähnlichen Geschäften zu zahlende Zinsen zu erfassen.

Es erfolgte dabei eine zutreffende Differenzierung der Zinsaufwendungen nach den Empfängern bzw. Darlehensgebern entsprechend der Bereichsabgrenzung, sodass die Anforderungen an die Statistik erfüllt wurden.

5.1.2.8 Sonstige Aufwendungen

Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen handelt es sich z. B. um Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen oder auch Wertveränderungen des Vermögens.

Die ausgewiesenen Geschäftsaufwendungen standen in einem angemessenen Verhältnis zur Größe der Vier-Tore-Stadt. Bei der stichprobenmäßigen Prüfung einzelner Positionen der Ge-

schäftsaufwendungen ergaben sich keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten. Die Aufwendungen für Versicherungen bewegten sich in einem für Kommunen notwendigen und üblichen Rahmen. Bei den ausgewiesenen Steuern handelt es sich ausschließlich um solche, für die die Vier-Tore-Stadt Steuerschuldner ist. Die eingetretenen Wertveränderungen sind zutreffend ausgewiesen.

In der Zuordnung der Konten gab es folgende Feststellungen:

In dem Sachkonto 562900 werden für die Produkte 1.1.1.01, 1.1.3.01, 2.5.2.03, 4.2.1.02 Aufwendungen für Bewirtungskosten und für Veranstaltungen gebucht, die der Kontenart 524 zuzuordnen sind. Die Feststellung umfasst Buchungen im Wert von 7.927,76 €. Präsente (Produkt 1.1.1.01) im Wert von 1.170,00 € sind in der Kontenart 569 zu buchen. Im Produkt 1.1.1.08 werden für die Lehrstellenpraxis Zuwendungen in Höhe von 9.092,19 € gebucht, die gehören in die Kontenart 541.

In der Buchungsstelle 5.1.1.01.563601 werden Aufwendungen für die Erstellung von diversen Workshops, Gutachten und Konzepten gebucht. Diese Aufwendungen gehören in die Kontenart 562. Die Gutachten und Konzepte umfassen Buchungen im Wert von 109.385,08 €.

Im Sachkonto 569300 wurden Bewirtungskosten im Wert von 3.026,74 € gebucht, die der Kontenart 524 zuzuordnen sind.

Die Buchungsstelle 1.2.6.01.569900 heißt „Aufwendungen für Veranstaltungen“. Die Bezeichnung der Buchungsstelle stimmt bereits mit dem landeseinheitlichen Kontenrahmen und Kontenrahmenplan nicht überein. In dieser Buchungsstelle werden unterschiedliche Aufwandsarten gebucht, die anderen Kontenarten zugeordnet werden können, so z.B. Öffentlichkeitsarbeit (563), Bewirtung (524), Fortbildungen für die Jugendfeuerwehr (561), Zuwendungen (541) und Dienstleistungen Dritter (562). Die beanstandeten Buchungen belaufen sich auf 16.564,24 €.

In der Buchungsstelle 1.2.3.01.569902 werden Gebühren im Wert von 36.508,60 € gehören in die Kontenart 562 oder 563.

Die Buchungsstellen 5.7.1.01.569920 und 5.1.1.07.569920 heißen „Sonstige Dienstleistungen, Honorare und deren Nebenleistungen“. Die Bezeichnung der Buchungsstelle stimmte bereits mit dem landeseinheitlichen Kontenrahmen und Kontenrahmenplan nicht überein, da Dienstleistungen überwiegend in der Kontenart 562 gebucht werden. In dieser Buchungsstelle werden unterschiedliche Aufwandsarten gebucht, die anderen Kontenarten 564 für Mitgliedsbeiträge, 563 für Öffentlichkeitsarbeit, 524 für Bewirtung und 562 für Mieten und Dienstleistungen Dritter zugeordnet werden können. Die beanstandeten Buchungen belaufen sich auf 6.062,79 € bzw. 6.045,53 €.

Unter der Buchungsstelle 1.1.1.03.569920 wurden Fotoarbeiten und Kosten für Kampagnen gebucht, die in die Kontenart 562 gehören. Die beanstandeten Buchungen belaufen sich auf 34.554,03 €.

Im Haushaltsjahr 2024 betrugen die sonstigen Aufwendungen 25.899.250,84 €. Sie erhöhten sich damit gegenüber dem Vorjahr (22.993.067,73 €) um 2.906.183,11 €.

5.1.3 Jahresergebnis

Der Saldo aus der Summe der Erträge mit 186.114.144,91 € und aus der Summe der Aufwendungen mit 176.389.830,01 € wird als Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Da weder Einstellungen in noch Entnahmen aus den Rücklagen erfolgten, verbleibt es bei einem Überschuss von 9.724.314,90 €.

5.2 Teilergebnisrechnungen

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden.

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen der in § 46 i. V. m. § 4 Absatz 11 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung erfolgte gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik. Interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden angemessen veranschlagt und verrechnet. Die sich aus diesen Verrechnungen ergebenden Erträge glichen die Aufwendungen aus.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen (ohne interne Leistungsbeziehungen) mit den Werten der Ergebnisrechnung übereinstimmt.

Gemäß § 48 Absatz 3 GemHVO-Doppik, ist im Anhang über die Erfüllung der zu den wesentlichen Produkten vorgegebenen Ziele, Leistungsmengen und Kennzahlen zu berichten. Die Berichterstattung erfolgte im Zielbericht 2024 des Jahresabschlussdokuments.

5.3 Finanzrechnung

In folgender Übersicht ist die Finanzrechnung dargestellt:

Finanzrechnung in €				
Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamtermächtigungen 2024	Ergebnis 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
1. Steuern und ähnliche Abgaben	74.290.500,00	89.076.049,08	14.785.549,08	75.649.566,53
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	58.616.094,00	59.205.894,62	589.800,62	58.929.898,78
3. Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	26.390,94
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.900.700,00	14.797.189,52	-103.510,48	14.046.761,76
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.600,00	117.988,39	22.388,39	101.273,84
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.961.200,00	7.622.373,84	661.173,84	6.184.543,03
7. Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.581.000,00	9.426.264,38	-154.735,62	9.156.625,14

Finanzrechnung in €				
Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamtermächtigungen 2024	Ergebnis 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
8. Sonstige laufende Einzahlungen	1.939.400,00	2.096.567,06	157.167,06	3.505.380,98
9. Summe der laufenden Einzahlungen	166.384.494,00	182.342.326,89	15.957.832,89	167.600.441,00
10. Personalauszahlungen	26.226.300,00	25.605.762,47	-620.537,53	23.686.981,71
11. Versorgungsauszahlungen	4.173.500,00	4.320.882,07	147.382,07	4.304.878,60
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.536.853,19	14.907.865,89	-2.628.987,30	14.718.232,42
13. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	97.199.933,00	97.640.596,49	440.663,49	93.813.308,74
14. Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.278.100,00	1.958.520,37	-2.319.579,63	2.732.373,81
16. Sonstige laufende Auszahlungen	24.453.662,09	23.250.212,77	-1.203.449,32	28.669.400,60
17. Summe der laufenden Auszahlungen	173.868.348,28	167.683.840,06	-6.184.508,22	167.925.175,88
18. Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	-7.483.854,28	14.658.486,83	22.142.341,11	-324.734,88
19. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.739.902,52	4.835.115,65	95.213,13	10.800.087,89
20. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung in €				
Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamtermächtigungen 2024	Ergebnis 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
21. Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	63.647,63	63.647,63	20.620,00
22. Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	9.300,00	5.102,71	-4.197,29	5.102,69
23. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	3.491.600,00
24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.749.202,52	4.903.865,99	154.663,47	14.317.410,58
25. Auszahlungen für Anlagevermögen	40.333.875,66	7.873.230,93	-32.460.644,73	5.459.039,14
26. Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	108,70
28. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.333.875,66	7.873.230,93	-32.460.644,73	5.459.147,84
29. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35.584.673,14	-2.969.364,94	32.615.308,20	8.858.262,74
30. Finanzmittelüberschuss/Finanzmittel-fehlbetrag	-43.068.527,42	11.689.121,89	54.757.649,31	8.533.527,86
31. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	15.413.000,00	820.000,00	-14.593.000,00	0,00
32. Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen	3.268.100,00	2.284.811,72	-983.288,28	2.170.471,55

Finanzrechnung in €				
Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamtermächtigungen 2024	Ergebnis 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
und Investitionsförderungsmaßnahmen				
33. Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
34. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	12.144.900,00	-1.464.811,72	-13.609.711,72	-2.170.471,55
35. Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	2.137.992,63	2.137.992,63	-849.880,50
36. Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite	-30.923.627,42	12.362.302,80	43.285.930,22	5.513.175,81
37. Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-10.751.954,28	12.373.675,11	23.125.629,39	-2.495.206,43
38. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	26.975.353,00	23.614.953,53	3.360.399,47	26.110.159,96
39. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	16.223.398,72	35.988.628,64	19.765.229,92	23.614.953,53

Tabelle 8: Finanzrechnung

Im Vergleich zum Vorjahr sind erhebliche Abweichungen festzustellen. Die Summe der laufenden Einzahlungen ist im Vergleich zum Vorjahr um 14.741.885,89 € gestiegen und die Summe der laufenden Auszahlungen um 241.335,82 € leicht gesunken. Daraus ergibt sich eine Mehrung des jahresbezogenen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung um 14.983.221,71 € gegenüber dem Vorjahr.

Den in der Finanzrechnung nachzuweisenden Ergebnissen sind die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres und die Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr gemäß § 45 Absatz 3 der GemHVO-Doppik M-V gegenüberzustellen. Eine Erläuterung zu den erheblichen Unterschieden wurde entgegen der Vorschrift des § 45 Absatz 3 der GemHVO-Doppik M-V nicht ausreichend vorgenommen.

5.3.1 Summe der laufenden Einzahlungen

Die Summe der laufenden Einzahlungen 2024 zeigen folgende Verteilung:

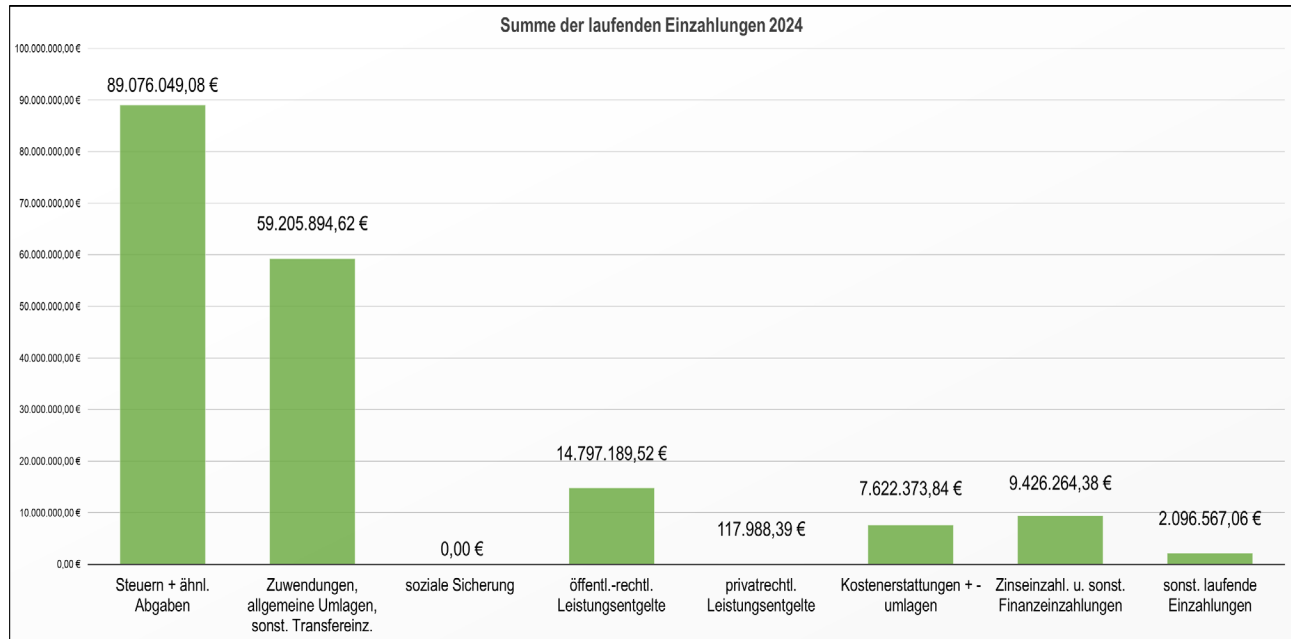


Abbildung 3: Summe der laufenden Einzahlungen 2024

Die laufenden Einzahlungen wurden zusammen mit den laufenden Erträgen geprüft. Die Ausführungen zu den laufenden Erträgen gelten für die laufenden Einzahlungen entsprechend.

5.3.2 Summe der laufenden Auszahlungen

Die Summe der laufenden Auszahlungen 2024 zeigen folgende Verteilung:

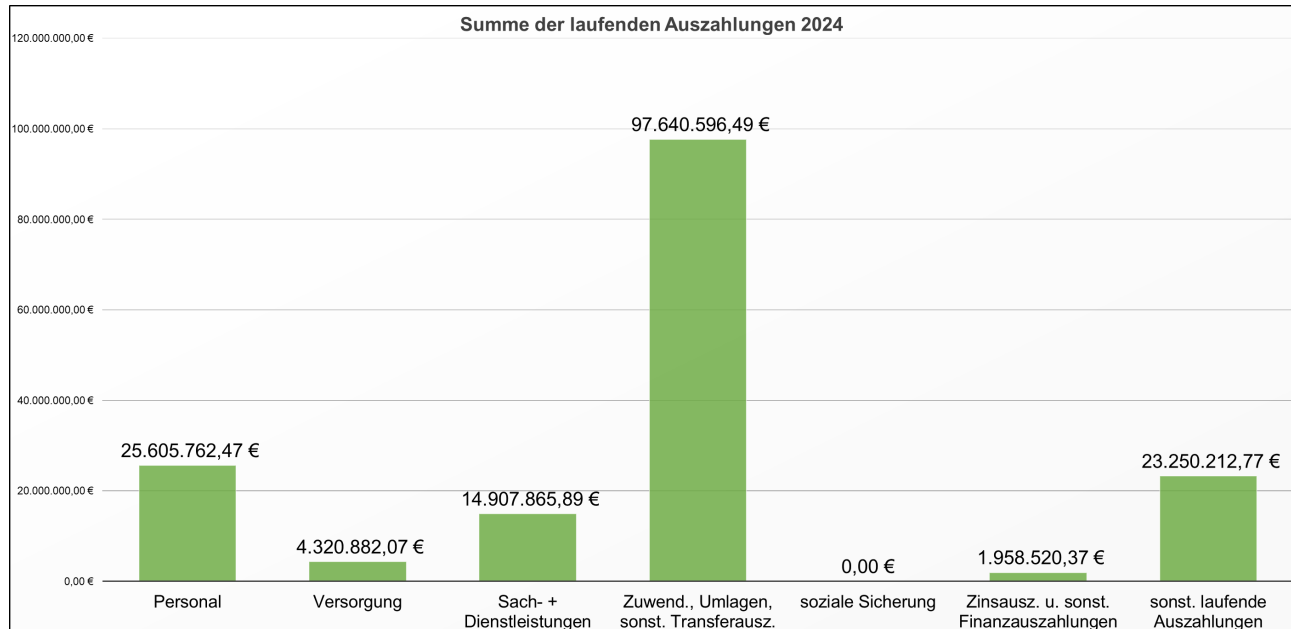


Abbildung 4: Summe der laufenden Auszahlungen 2024

Die laufenden Auszahlungen wurden zusammen mit den laufenden Aufwendungen geprüft. Die Ausführungen zu den laufenden Aufwendungen gelten für die laufenden Auszahlungen entsprechend.

5.3.3 Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung

Der Zahlungsmittelsaldo aus Ein- und Auszahlungen beträgt zum Ende des Jahres 14.658.486,83 €. Der Saldo wird korrekt ausgewiesen. Damit stehen in diesem Umfang Eigenmittel zur Finanzierung von Investitionen, zur Schuldentilgung oder zur Verstärkung der Liquiditätsreserven zur Verfügung.

5.3.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Im Haushaltsjahr 2024 betrug die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 4.903.865,99 €. Sie verringerte sich gegenüber dem Vorjahr (14.317.410,58 €) um 9.413.544,59 €.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung in der Regel zeitnah geltend gemacht und rechtzeitig eingezogen. Der Zahlungseingang wurde ordnungsgemäß überwacht.

Die Einzahlungen waren grundsätzlich ordnungsgemäß belegt.

5.3.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Im Haushaltsjahr 2024 betrug die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 7.873.230,93 €. Diese erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 5.459.147,84 € um 2.414.083,09 €.

Die ausgewiesenen Investitionsauszahlungen (einschließlich der aktivierten Eigenleistungen) wurden mit den Zugängen in der Bilanz abgestimmt.

Differenzen ergaben sich grundsätzlich nicht.

Des Weiteren wurde geprüft, ob die Auszahlungen tatsächlich investiv waren oder dem Aufwand zuzuordnen sind.

5.3.6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betrug -2.969.364,94 € und wurde korrekt ausgewiesen.

5.3.7 Finanzmittelüberschuss

Der Finanzmittelüberschuss im Haushaltsjahr 2024 betrug 11.689.121,89 €. Er übersteigt den Vorjahreswert (8.533.527,86 €) um 3.155.594,03 € und die Planung (- 41.389.227,82 €) um 55.078.349,71 €.

5.3.8 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Im Jahr 2024 betrugen die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 820.000,00 €. Für den Erwerb von 2 Rettungswagen wurde am 28.03.2024 ein Kredit über 820.000,00 € aufgenommen. Die Einzahlung des Kreditgebers an die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erfolgte am 09.04.2024. Da die 2 Rettungswagen erst im Januar 2025 in Betrieb genommen wurden, erfolgte die Bezahlung erst am 10.02.2025.

Die Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen waren 2024 mit 2.284.811,72 € ausgewiesen.

Die Zahlungsströme im Bereich der Finanzierungstätigkeit für Investitionen führen zu einem negativen Zahlungsmittelsaldo zum 31.12.2024 in Höhe von 1.464.811,72 €. Der negative Saldo zeigt hierbei einen höheren Tilgungsbeitrag gegenüber einer geringeren Neuverschuldung. Die Vier-Tore-Stadt zahlt mehr Schulden zurück, als neu aufgenommen werden.

5.3.9 Veränderung der liquiden Mittel

Die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes zum 31.12.2024 gibt Aufschluss darüber, ob die Liquidität und die Investitionsfinanzierung gesichert waren. Der Saldo der Finanzrechnung als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen wird buchhalterisch in der Bilanz über die Bilanzposten „Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks“ abgeschlossen.

Die in der Finanzrechnung ausgewiesene Zunahme der liquiden Mittel um 12.362.302,80 € stimmt mit den im Bilanzposten „Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks“ gebuchten Zugängen des Haushaltsjahres überein.

5.3.10 Saldo durchlaufender Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge

Im Haushaltsjahr 2024 betrug der Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge 2.137.992,63 €. Er erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr (- 849.880,50 €) um 2.987.873,13 €.

Die Konten der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge wurden geprüft. Die Buchungsvorgänge um die ungeklärten Zahlungsvorgänge werden im Rahmen der Kassenprüfung geprüft.

5.4 Teilfinanzrechnung

Die Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden. Die Teilfinanzrechnungen entsprachen der in § 46 i. V. m. § 4 Absatz 11 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die dargestellten Investitionen wurden den entsprechenden Produkten zutreffend zugeordnet.

5.5 Bilanz

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 510.052.257,63 € (Vorjahreswert: 496.333.209,07 €).

Die Bilanz ist entsprechend den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung aufgestellt worden.

5.5.1 Aktiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva in €				
	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung	
1. Anlagevermögen	447.425.103,17	449.126.187,10	1.701.083,93	0,38 %
2. Umlaufvermögen	47.562.885,46	60.269.367,50	12.706.482,04	26,72 %
3. Rechnungsabgrenzung	1.345.220,44	656.703,03	-688.517,41	-51,18 %
4. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00 %
Bilanzsumme	496.333.209,07	510.052.257,63	13.719.048,56	2,76 %

Tabelle 9: Aktiva

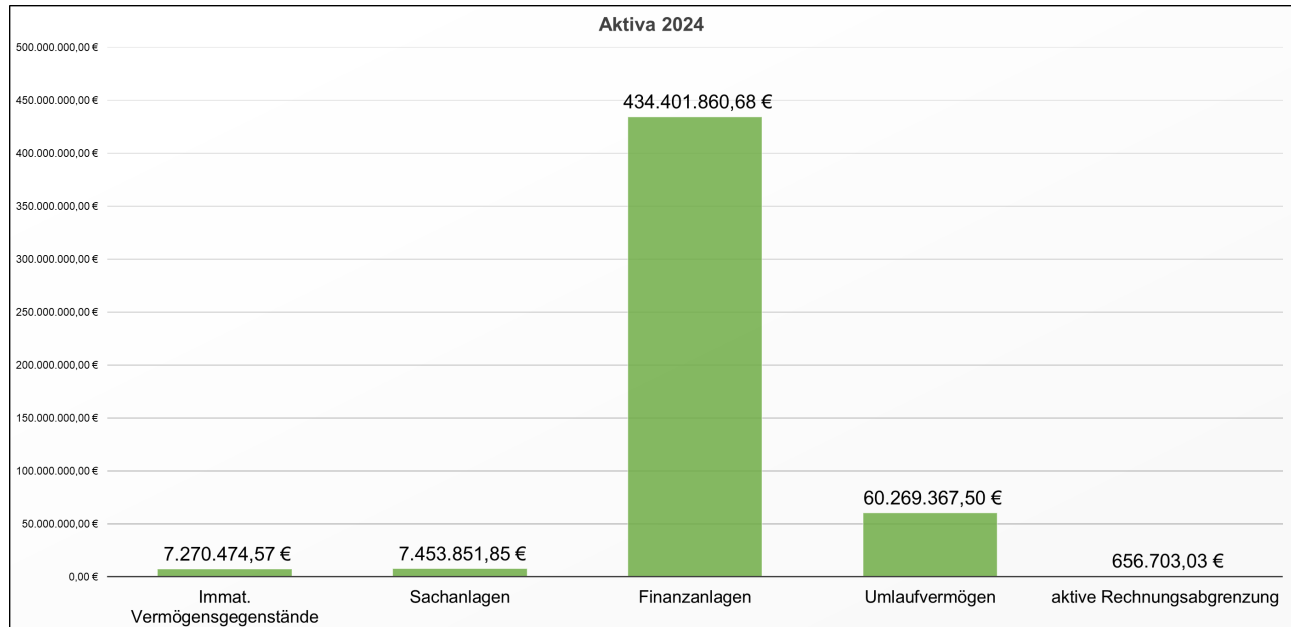


Abbildung 5: Aktiva 2024

Das Gesamtvermögen erhöhte sich um 13.719.048,56 €.

Die vielseitigen Gründe für die Vermögensänderung sind dem Anhang zu entnehmen.

5.5.1.1 Anlagevermögen

Zum 31.12.2024 wird Anlagevermögen im Wert von 449.126.187,10 € bilanziert. Es erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr (447.425.103,17 €) um 1.701.083,93 €.

Das Anlagevermögen der Vier-Tore-Stadt wird in der Anlagenübersicht zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres 2024 korrekt ausgewiesen. Es wurde ordnungsgemäß verwaltet.

5.5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Wert der immateriellen Vermögensgegenstände wuchs im Haushaltsjahr 2024 um 1.198.924,45 € auf 7.270.474,57 € (Vorjahr: 6.071.550,12 €).

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr beruhten auf den um insgesamt 1.278.262,97 € gestiegenen, geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (Bilanzposten A 1.1.5), im Wesentlichen für das VZN (126.430,90 €), den Kulturpark (149.177,25 €) sowie für die fünf bilanzierten städtebaulichen Sondervermögen Altstadt, Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt, Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt - Die Soziale Stadt, Datzeberg und Oststadt-Grün (973.175,76 €) sowie den sich infolge aufwandswirksamer Abschreibung um 106.435,25 € verringert habenden, geleisteten Zuwendungen. Die gewerblichen Schutzrechte, ähnlichen Rechte und Lizenzen verringerten sich geringfügig um 335,03 €, während sich die geleisteten Investitionszuschüsse um 27.431,76 € erhöhten.

Die Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen der Zuwendungsempfänger Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (FNT), Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (VZN) und Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ), an denen die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg kein Nutzungsrecht erwirbt, erfuhren im Haushaltsjahr

2024 Zugänge in Höhe von 272.669,06 €. Gleichzeitig fanden Abschreibungen der dort bilanzierten investiven Zuwendungen im Sinne des § 37 Absatz 1 GemHVO-Doppik über 216.594,76 € statt. Äquivalent der ertragswirksamen Auflösungen der Sonderposten aus Zuwendungen der Gemeinde im Rahmen der Jahresabschlüsse der städtebaulichen Sondervermögen Altstadt, Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt sowie Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt – Die Soziale Stadt waren die im Kernhaushalt als geleistete Zuwendungen aktivierten Spiegelpositionen, um 162.509,55 € zu mindern. Insgesamt minderten sich die geleisteten Zuwendungen (Bilanzposten A 1.1.2) somit um 106.435,25 €.

Die Höhe von insgesamt 37.552,10 € im Haushaltsjahr 2024 geleisteten und unter „Gezahlte Investitionszuschüsse“ (Bilanzposten A 1.1.3) bilanzierten Investitionszuschüssen unterlag nach Abzug der Abschreibungsaufwendungen einem Zuwachs von 27.431,76 €.

Es waren nachvollziehbare Unterlagen (wie Verträge, Urkunden, Belege oder andere) über den entgeltlichen Erwerb von immateriellen Werten vorhanden. Die fortgeführten Buchwerte stimmten mit der ausgedruckten Anlagenübersicht in der Gesamtsumme überein. Das Anlagevermögen der Vier-Tore-Stadt wird in der Anlagenübersicht zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres 2024 im Wesentlichen korrekt ausgewiesen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände, die Sach- und Finanzanlagen wurden zu Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet.

In der Anlagenübersicht zum Jahresabschluss 2024 wurden im Haushaltsjahr Zugänge in Höhe von 3.485.046,93 €, Abschreibungen in Höhe von 408.164,44 € sowie Umbuchungsabgänge in Höhe von -1.877.958,04 € zutreffend erfasst.

5.5.1.1.2 Sachanlagen

Der Wert des Sachanlagevermögens erhöhte sich im Haushaltsjahr 2024 um 657.569,66 € auf 7.453.851,85 € (Vorjahr: 6.796.282,19 €). Die wesentlichste Mehrung des Sachanlagevermögens ist im Bereich der geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau (Bilanzposten A 1.2.10) mit 990.740,71 € zu verzeichnen. Der Wertansatz des Bilanzpostens Kunstgegenstände, Denkmäler (Bilanzposten A 1.2.6) erhöhte sich im Haushaltsjahr 2024 um 60.896,34 €. Die Bilanzposten Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge (Bilanzposten A 1.2.7) und Betriebs- und Geschäftsausstattung (Bilanzposten A 1.2.8) nahmen mit -227.280,53 € bzw. -166.786,86 € im Vergleich zum Vorjahr ab.

Insgesamt wurden Zugänge in Höhe von 1.414.902,78 € bilanziert. Diese setzen sich aus den Zugängen im Bereich der geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen (990.740,71 €), der Betriebs- und Geschäftsausstattung (355.311,06 €), der Kunstgegenstände und Denkmäler (63.241,35 €) sowie der Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge (5.609,66 €) zusammen. Dem gegenüber stehen die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen in Höhe von 757.333,12 €.

Die Erfassung und Bewertung des Sachvermögens sind im Wesentlichen nachvollziehbar erfolgt. Das in der Bilanz ausgewiesene Sachanlagevermögen wird durch Sachkonten/Konten der Anlagenbuchhaltung korrekt nachgewiesen und ist in der Anlagenübersicht im Ergebnis zutreffend dokumentiert. Die Abschreibungen, die Bemessungsgrundlagen und die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern wurden entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabelle angesetzt.

Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Hierfür ist grundsätzlich eine lineare Abschreibung vorgesehen, die vorliegend auch Anwendung fand.

Abnutzbare und bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer werden beginnend seit dem Haushaltsvorjahr 2023 grundsätzlich entsprechend der §§ 31 Absatz 5 sowie 34 Absatz 5 GemHVO-Doppik und nach den getroffenen Festlegungen im Rahmen der Bewertungsrichtlinie der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg als geringwertige Vermögensgegenstände im Jahr der Anschaffung nicht mehr als investive Vorgänge erfasst, sondern als laufender Aufwand und laufende Auszahlung gebucht. Abnutzbare und bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten ab 1.000,01 € ohne Umsatzsteuer werden ab dem 01.01.2023 aktiviert und der linearen Abschreibung unterworfen.

Abweichend davon wurde, wie bereits im Haushaltsvorjahr 2023, auch in 2024 mit den für die Stadtbibliothek erworbenen Medienbeständen verfahren. Entgegen der zuvor beschriebenen Grundsätze wurden alle in den 12 Perioden des Haushaltsjahres getätigten Medieneinkäufe für die Bibliothek unterhalb der Grenze von 1.000,01 € ohne Umsatzsteuer im Gesamtwert von 147.249,04 € im Konto 082300 als Betriebs- und Geschäftsausstattung aktiviert. Diese wurden trotz Unterschreitens der Wertgrenze unter 1.000,00 € netto investiv gebucht sowie ungeachtet ihres individuellen Anschaffungsdatums in Höhe eines Fünftels aufwandswirksam abgeschrieben. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg argumentierte, sie habe für den Medienbestand eine Sammelanlage gebildet und erhalte für diese Medienkäufe jedes Jahr eine Zuwendung vom Land. Die Anlage für den Medienbestand und der dazugehörige Sonderposten werden dann über 5 Jahre abgeschrieben. Nach Auskunft der Verwaltung war diese Bilanzierung das Ergebnis der seinerzeit stattgefundenen rechtlichen Beratungen zur Umstellung von der Kameralistik auf die kommunale Doppik zum 01.01.2008 gewesen. Die Verwaltung erkannte die Beanstandung des Rechnungsprüfungsamtes dem Grunde nach an, plädierte jedoch auf eine erstmalige Umsetzung im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2025. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2025 habe man die Medieneinkäufe bereits als laufenden Aufwand sowie die diesbezüglich zu erwartende Förderung bereits als laufenden Ertrag veranschlagt.

5.5.1.1.3 Finanzanlagen

Der Wert der Finanzanlagen minderte sich im Haushaltsjahr 2024 um 155.410,18 € auf 434.401.860,68 € (Vorjahr: 434.557.270,86 €).

Die aktivierten Anteile an verbundenen Unternehmen (Bilanzposten A 1.3.1) entsprechen den ermittelten Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. Ersatzwerten. Zum Haushaltsvorjahr sind keine Veränderungen durch Reduzierung oder Erhöhung des Stammkapitals der verbundenen Unternehmen zu verzeichnen. Dementsprechend wird der Bilanzposten ohne Wertveränderung zum Vorjahr in Höhe von 208.639.210,42 € ausgewiesen.

Die aktivierten Beteiligungen (Bilanzposten A 1.3.3) wurden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Im Verhältnis zum Vorjahr (363.089,08 €) verringerte sich der bilanzielle Wert der Beteiligungen infolge der am 16.03.2023 durch die Stadtvertretung beschlossenen, jedoch erst Anfang 2024 vollzogenen Übernahme der Anteile der KEG- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH durch die BIG Städtebau GmbH (Beschluss-Nr.: STV 32/22/2023) im Wert von 59.944,44 € auf 303.144,64 €.

Für den Eigenbetrieb Immobilienmanagement und die Städtebaulichen Sondervermögen kommt die Eigenkapitalspiegelbildmethode zur Anwendung. Die Finanzanlage und das Eigenkapital des Eigenbetriebs Immobilienmanagement stimmen überein. Der Bilanzwert erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 1.548.069,70 €. Die Buchungen wurden nachvollzogen.

Die Finanzanlagen des Städtebauliche Sondervermögens „Altstadt“ und „Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt“ betreffend wurden die aktivierten Bilanzwerte mit den Kapitalrücklagen der entsprechenden Jahresabschlüsse abgeglichen und stimmen überein. Die Prüfung der Kapitalrücklagen erfolgte im Rahmen der Prüfung der Jahresabschlüsse 2024 der Städtebaulichen Sondervermögen. Die Finanzanlage des Städtebaulichen Sondervermögens Altstadt verringerte sich auf den 31.12.2024 von 2.252.083,79 € um 2.102.289,10 € auf verbleibende 149.794,69 €. Hauptursächlich war die Veräußerung des TIG-Gebäudes in der Lindenstraße 63, 17033 Neubrandenburg.

Das gemeinsame Kommunalunternehmen IKT-Ost AöR der Gebietskörperschaften Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Landkreis Vorpommern-Greifswald und Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde mit dem durch die Vier-Tore-Stadt eingebrachten anteiligen Stammkapital in Höhe von 10.000,00 € bilanziert. Die Finanzanlage entspricht den Anschaffungs- und Herstellungskosten und unterlag im Jahr 2024 keinen Änderungen.

Die sonstigen Wertpapiere des Anlagenvermögens (Bilanzposten A.1.3.7) setzten sich aus den Sparkassenbriefen der Annalise-Wagner-Stiftung in Höhe von 80.500,00 € (Erhöhung um 1.500,00 € gegenüber dem Vorjahr), den Anteilen an der Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ) in Höhe von 65.925,82 €, der Digitales Innovationszentrum Neubrandenburg GmbH (DIZ) in Höhe von 10.000,00 €, der Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH (ZELT) 1.536,00 € und an der Friedländer Bahn GmbH (FLB) 1,00 € zusammen und unterlagen im Haushaltsjahr 2024 nur unwesentlichen Veränderungen.

Die anteiligen Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen (Bilanzposten A.1.3.8) wurden auf Plausibilität geprüft. Die Buchungen wurden nachvollzogen. Der Wert der anteiligen Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes Mecklenburg-Vorpommern zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen erhöhte sich von 28.417.104,94 € im Haushaltsjahr 2024 um 457.426,49 € auf 28.874.531,43 €.

Die bilanzierten Werte der sonstigen Ausleihungen (Bilanzposten A.1.3.9) stimmen mit den Restdarlehen überein. Diese minderten sich um 5.102,71 € auf 13.731,26 € (Vorjahr: 18.833,97 €).

5.5.1.2 Umlaufvermögen

5.5.1.2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die in der Bilanz dargestellten Forderungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 379.179,24 € auf 6.969.831,07 €. Die Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt. Wegen der Einzelheiten wird auf das Kapitel 5.6.1.2 „Forderungsübersicht“ verwiesen.

Forderungen mit erheblichem Ausfallrisiko sind als zweifelhafte Forderungen auszuweisen (§ 32 GemHVO-Doppik; Ziffer 2.2.2 Absatz 4 und 5 Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien der Stadt Neubrandenburg). Es wurden im Jahresabschluss 2024 zweifelhafte Forderungen in Höhe von 339.932,27 € ausgewiesen.

Zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfall- und Kreditrisikos sind für nicht einzelwertberichtigte Forderungen gemäß § 32 Absatz 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik i. V. m. Pkt. 2.2.2 Absatz 4 und 5 Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg Pauschalwertberichtigungen vorzunehmen. Die Höhe des Pauschalwertberichtigungsatzes richtet sich nach den Erfahrungswerten der letzten drei Jahre in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg.

Im Jahresabschluss 2024 wurden Pauschalwertberichtigungen des gesamten Forderungsbestandes abzüglich der bereits einzelwertberichtigten Forderungen in Höhe von 1 % vorgenommen, das entspricht 39.846,04 €.

5.5.1.2.2 Liquide Mittel

Als flüssige Mittel sind der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten aufgeführt. Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge nachgewiesen. Die liquiden Mittel betragen 53.299.536,43 € zum 31.12.2024 (Vorjahr: 40.972.233,63 €) und waren damit um 12.327.302,80 € gestiegen.

Die Liquidität der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg war zum Bilanzstichtag durch eigene Mittel gewährleistet (siehe Kapitel 4.4 Kassenkredite).

Im Folgenden wird die Entwicklung der liquiden Mittel der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 dargestellt.

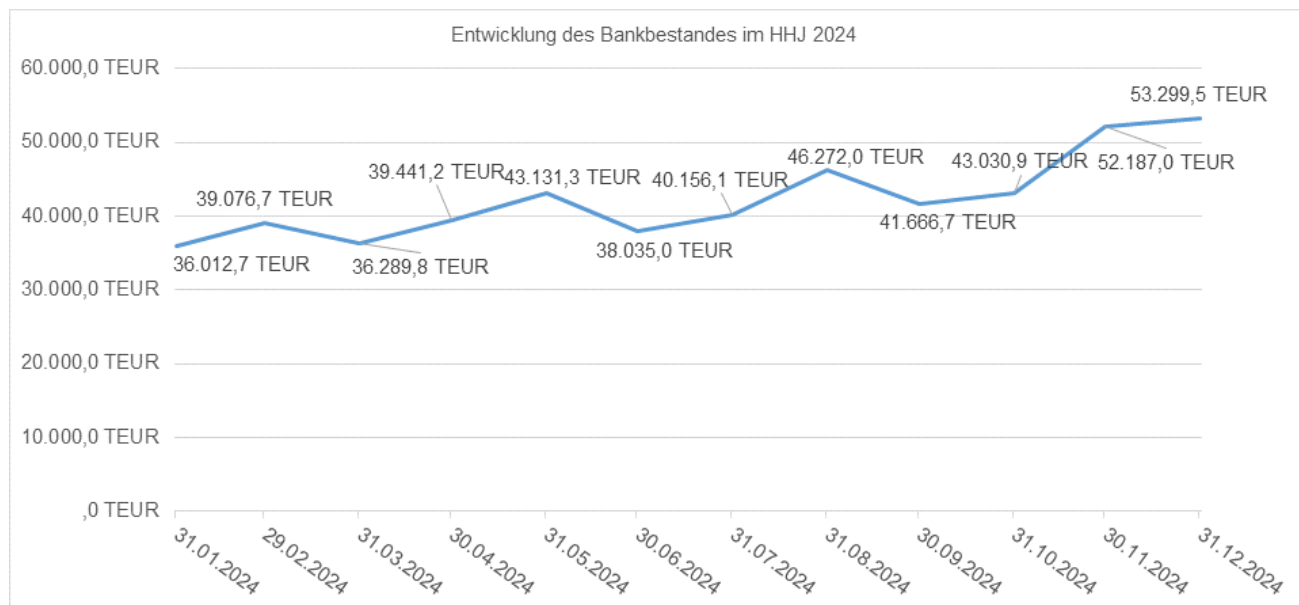


Abbildung 6: Entwicklung des Bankbestandes im Haushaltsjahr 2024

Die liquiden Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

Liquide Mittel	Bestand zum 31.12.2024
Girokonto Sparkasse Neubrandenburg-Demmin	48.347,87 €
Girokonto (Investitionszuschuss) Sparkasse Neubrandenburg-Demmin	7.212.806,22 €
Festgeldanlage	17.500.000,00 €
Festgeldanlage	10.000.000,00 €
Tagesgeldkonto	18.527.240,60 €

Liquide Mittel	Bestand zum 31.12.2024
Bankbestand A. Wagner Stiftung	3.843,74 €
Bestand Kassenautomat (Wechselgeld)	6.648,00 €
Barkasse	650,00 €
Summe der liquiden Mittel	53.299.536,43 €

Tabelle 10: Liquide Mittel zum 31.12.2024

Beim Bankbestand bei der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin (Girokonto (Investitionszuschuss)) in Höhe von 7.212.806,22 € handelt es sich um zweckgebundene Mittel, die vertraglich als Investitionszuschuss für den Umbau und die bauliche sowie funktionale Anpassung des Einkaufszentrums „DatzeCenter“ zur teilweisen Nutzung als Grundschule Datzeberg vorgesehen sind. Aufgrund der vertraglichen Zweckbindung sind diese Mittel nicht frei verfügbar.

5.5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß § 36 Absatz 1 GemHVO-Doppik auf der Aktivseite vor dem Bilanzstichtag geleistete Ausgaben auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Auf die Bildung eines aktiven Rechnungsabgrenzungspostens kann verzichtet werden, sofern der Wert des einzelnen Abgrenzungspostens nicht mehr als 1.000,00 € beträgt und eine unterlassene Abgrenzung das Jahresergebnis nicht wesentlich beeinflusst.

Der Bilanzwert der Rechnungsabgrenzungsposten (Bilanzposten A 3.) verringerte sich vom 31.12.2023 (1.345.220,44 €) zum 31.12.2024 (656.703,03 €) um 688.517,41 €.

Es wurden Rechnungsabgrenzungsposten mit einem Gesamtbetrag von 656.703,03 € für die Personalaufwendungen für Beamte 01/2025 (561.344,50 €) und die sonstigen im Haushaltsjahr 2024 geleisteten Ausgaben für Aufwand des Haushaltsfolgejahres 2025 (95.358,53 €) gebildet.

In dem Bilanzposten aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden wesentliche Feststellungen während der aufstellungsbegleitenden Prüfung des Jahresabschlusses korrigiert.

5.5.2 Passiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva in €				
	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung	
1. Eigenkapital	400.406.758,69	410.913.987,29	10.507.228,60	2,62 %
2. Sonderposten	6.093.821,24	6.887.169,30	793.348,06	13,02 %
3. Rückstellungen	72.983.506,53	76.312.067,62	3.328.561,09	4,56 %
4. Verbindlichkeiten	16.844.212,11	15.824.105,38	-1.020.106,73	-6,06 %

Passiva in €				
	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung	
5. Rechnungsabgrenzungsposten	4.910,50	114.928,04	110.017,54	2.240,45 %
6. Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00 %
Gesamt	496.333.209,07	510.052.257,63	13.719.048,56	2,76 %

Tabelle 11: Passiva

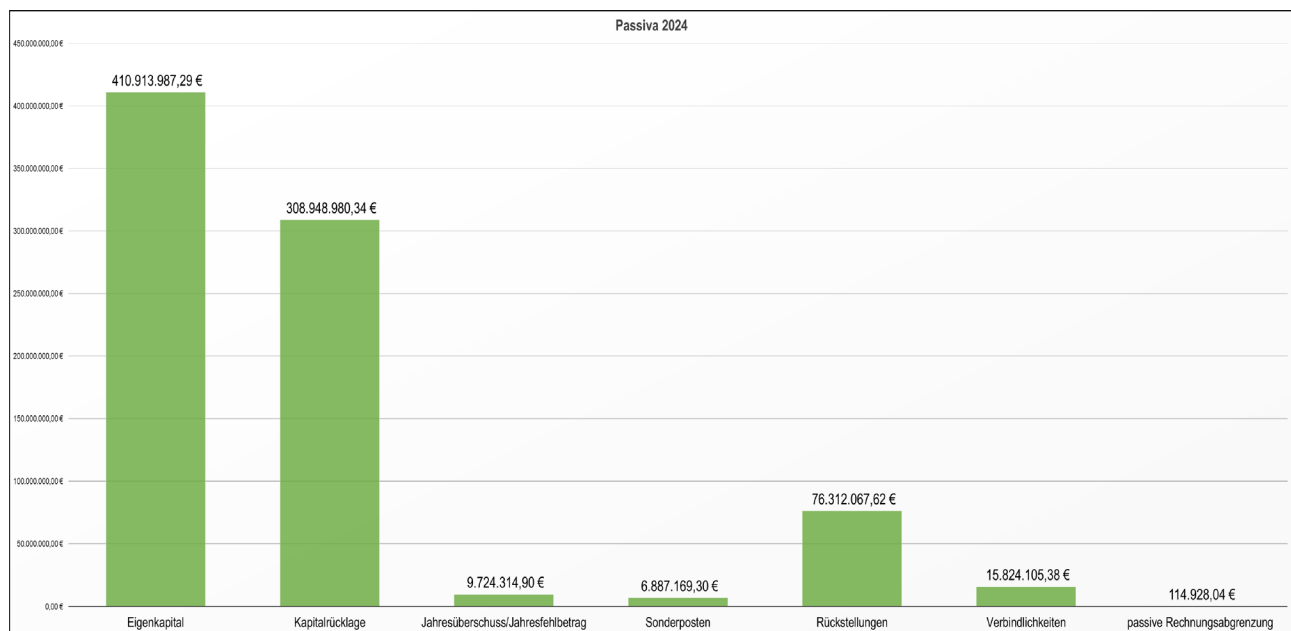


Abbildung 7: Passiva 2024

Die Bilanzsumme hat sich um 13.719.048,56 € auf 510.052.257,63 € erhöht.

Die Bilanzposten der Passiva waren durch entsprechende Nachweise zutreffend nachgewiesen und ausreichend erläutert. Das Jahresergebnis wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

5.5.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital ist zum 31.12.2024 mit 410.913.987,29 € um 10.507.228,60 € gegenüber dem Vorjahresabschluss höher ausgewiesen. Das Jahresergebnis zum 31.12.2023 wurde korrekt übertragen.

5.5.2.1.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt zum Bilanzstichtag 308.948.980,34 €. Gegenüber dem Vorjahr (308.166.066,64 €) erhöhte sich die Kapitalrücklage um 782.913,70 €. Die Buchungen sind nachvollziehbar und korrekt.

5.5.2.1.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage

Die Allgemeine Kapitalrücklage (Bilanzposten P 1.1.1) beträgt zum Bilanzstichtag 214.801.672,00 €. Gegenüber dem bilanziellen Ausweis im Rahmen des bereits festgestellten Jahresabschlusses auf den 31.12.2023 (217.542.523,39 €) verringerte sich die Allgemeine Kapitalrücklage um 2.740.851,39 €.

5.5.2.1.1.2 Zweckgebundene Kapitalrücklagen

Die zweckgebundenen Kapitalrücklagen (Bilanzposten P 1.1.2) betragen zum Bilanzstichtag insgesamt 94.147.308,34 €. Gegenüber dem bilanziellen Ausweis im Rahmen des bereits festgestellten Jahresabschlusses auf den 31.12.2023 (90.623.543,25 €) erhöhten sich die zweckgebundenen Kapitalrücklagen um 3.523.765,09 €.

Unter dem Bilanzposten „zweckgebundene Kapitalrücklagen“ werden drei unterschiedliche zweckgebundene Kapitalrücklagen bilanziert.

Die im Bilanzkonto 201001 – Kapitalrücklage – FAG § 16 passivierten Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben der Haushaltsvorjahre 2008 bis 2019 gemäß § 16 Finanzausgleichsgesetz M-V betragen unverändert zum Vorjahr 65.923.590,23 €.

Die im Bilanzkonto 201003 – Kapitalrücklage – FAG § 12 passivierten investiv gebundenen Anteile der Schlüsselzuweisungen der Haushaltsvorjahre 2008 bis 2023 änderten sich durch die Zuführung in Höhe von 4 % der Schlüsselzuweisungen für laufende Aufwendungen 2024 als investiv gebundene Schlüsselzuweisungen um 1.739.042,17 € auf 11.063.441,38 € (Vorjahr: 9.324.399,21 €).

Die im Bilanzkonto 201300 – Kapitalrücklage – FAG § 23 24 passivierten Infrastrukturpauschalen und Übergangszuweisungen der Haushaltsvorjahre gemäß der §§ 23 und 24 FAG M-V erhöhten sich um die im Haushaltsjahr 2024 erhaltenen und in diese zweckgebundene Kapitalrücklage einzustellenden Beträge der Infrastrukturpauschale gemäß § 23 Absatz 3 FAG M-V in Höhe von 1.246.550,71 € sowie der Übergangszuweisung an kreisangehörige zentrale Orte in Höhe von 538.172,21 € gemäß § 24 FAG um insgesamt 1.784.722,92 €.

5.5.2.1.2 Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag (Bilanzposten P 1.3) in Höhe von 92.240.692,05 € (Vorjahr: 89.925.365,05 €) wurde zutreffend bilanziert. Das Jahresergebnis (2.315.327,00 €) zum 31.12.2023 wurde korrekt in den Ergebnisvortrag übertragen.

5.5.2.1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Die Buchung entspricht dem in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Jahresüberschuss (Bilanzposten P 1.4) in Höhe von 9.724.314,90 €.

5.5.2.2 Sonderposten

Es wurden Sonderposten im Gesamtwert von 6.887.169,30 € bilanziert. Gegenüber dem Vorjahr (6.093.821,24 €) erhöhten sich die Sonderposten um 793.348,06 €.

Bei den Sonderposten wurden die Anfangsbestände und das Vorliegen der Voraussetzungen für die Bildung anhand von Unterlagen nachvollzogen. Dabei erfolgte ein Abgleich der Buchung der

Sonderposten mit den Einzahlungsbuchungen in der Finanzrechnung. Außerdem erfolgte eine Abstimmung vom Aktivierungszeitpunkt des Vermögensgegenstandes, der Nutzungsdauer gemäß der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle und der Auflösung der zugehörigen Sonderposten.

Die Sonderposten aus Zuwendungen (Bilanzposten P 2.1.1) betragen 2.363.906,61 €. Es wurden Zugänge in Höhe von 565.159,09 € sowie ertragswirksame Auflösungen in Höhe von 363.052,42 € gebucht. Gegenüber dem Vorjahr (2.161.799,94 €) erhöhten sich die Sonderposten aus Zuwendungen somit um 202.106,67 €.

Zum 31.12.2024 wurden Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen (Bilanzposten P 2.1.3) in Höhe von 668.584,80 € passiviert. Diese erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (652.228,85 €) geringfügig um 16.355,95 €.

Es wurden Sonderposten für den Gebührenausschlag (Bilanzposten P 2.2) in Höhe von 2.266.593,97 € bilanziert. Gegenüber dem Vorjahr (1.761.303,75 €) erhöhten sich diese, nach dem KAG M-V auf künftige Beiträge anzurechnenden Gebührenüberdeckungen, um 505.290,22 €. Während sich der im Konto 234110 bilanzierte Sonderposten für Gebührenausschlag aus der Erhebung der Abwasserbeseitigungsgebühren aufgrund erzielter Gebührenüberschüsse durch Einstellung um 312.726,77 € erhöhte, waren auch dem im Konto 234200 bilanzierten Sonderposten für den Gebührenausschlag für den Rettungsdienst aufgrund erzielter Gebührenüberdeckungen ertragswirksam 192.563,45 € zuzuführen.

Sonstige Sonderposten (Bilanzposten P 2.4) wurden in Höhe von 1.588.083,92 € bilanziert. Gegenüber dem Vorjahr (1.518.488,70 €) nahmen diese um 69.595,22 € zu. Hauptursächlich für die Veränderungen der sonstigen Sonderposten waren die im Konto 239800 als Anzahlungen auf sonstige Sonderposten passivierten Pauschalzuweisungen gemäß § 10a FAG M-V in Höhe von 241.107,88 € sowie die im Konto 239900 in Höhe von 184.172,68 € gebuchten ertragswirksamen Auflösungen, denen lediglich gebuchte Zugänge aus der Schenkung von Kunstwerken im Wert von 14.000,00 € entgegenstanden.

Die ausgewiesenen Sonderposten zum 31.12.2024 werden bestätigt.

5.5.2.3 Rückstellungen

Es wurden zum 31.12.2024 Rückstellungen in Höhe von 76.312.067,62 € gebildet und entsprechend in der Bilanz ausgewiesen.

Die gebildeten Rückstellungen sind auskömmlich.

Übersicht über die Rückstellungen in €	
Art der Rückstellung	Höhe
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	69.108.610,74
2. Steuerrückstellungen	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	7.203.456,88
Summe	76.312.067,62

Tabelle 12: Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionslasten stellen für gewöhnlich die größte Belastung aller Rückstellungen dar. Sie wurden in der Vier-Tore-Stadt mit 69.108.610,74 € ausgewiesen.

Gemäß § 35 Absatz 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik i. V. m. der Verwaltungsvorschrift Punkt 28.1.4 GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V ist die Bildung der Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen von der Gemeinde unter Beachtung des Absatzes 4 vorzunehmen. Dabei kann der Wert auf der Grundlage eines sachgerechten prozentualen Satzes auf die Pensionsrückstellungen ermittelt werden. Der Prozentsatz ist aus dem Verhältnis des Volumens der gezahlten Leistungen für Versorgungsempfänger zu dem Volumen der gezahlten Versorgungsbezüge zu ermitteln. Er bemisst sich nach dem Durchschnitt dieser Leistungen in den drei dem Jahresabschluss vorangehenden Haushaltsjahren.

In den Orientierungsdaten zum kommunalen Finanzausgleich 2024 für die Haushaltsplanung 2024 (Schreiben vom 09.11.2023) wird unter Punkt III, in Abstimmung mit dem Kommunalen Versorgungsverband M-V, zu den Teilwerten der Pensionsrückstellungen, den Aufwendungen für Beihilfe an Versorgungsempfänger und den Aufwendungen für Versorgung für das Haushaltsjahr 2024 ein Prozentsatz i. H. v. 17,8 % der Pensionsrückstellungen als sachgerecht angesehen.

Die Zuführungen zu den Beihilferückstellungen betragen im Jahresabschluss 2024 wie auch in den Jahren zuvor 20,0 % der Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen. Der Finanzservice erklärte, dass der Prozentsatz von unverändert 20,0 % weiterhin als sachgerecht angesehen wird, da die Erfahrung zeige, dass dieser Wert kontinuierlich ansteige. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg habe infolge ihres durch die Berufsfeuerwehr begründeten, überdurchschnittlich hohen Beamtenbestandes dem Vorsichtsprinzip Rechnung zu tragen und sich folglich ganz bewusst auch zur Anwendung eines vom durchschnittlichen, als sachgerecht empfohlenen Prozentsatz, abweichenden Satzes entschieden.

Dieser Prozentsatz wurde jedoch nicht gemäß Punkt 28.1.4 GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V ermittelt, sondern lediglich auf der Grundlage von Erfahrungswerten der zurückliegenden Jahre geschätzt.

Für zukünftige Jahresabschlüsse wird erwartet, dass die Beihilferückstellungen gemäß Punkt 28.1.4 GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V ermittelt werden bzw. der sachgerechte Prozentsatz aus den Orientierungsdaten zum kommunalen Finanzausgleich angewendet wird.

5.5.2.4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um -1.020.106,73 € verändert.

Die Verbindlichkeiten nahmen gegenüber dem Vorjahr von 16.844.212,11 € auf 15.824.105,38 € ab. Dies entspricht einer Verringerung der Verbindlichkeiten um 1.020.106,73 €.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Bilanzposten P 4.2) erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 413.948,28 € auf 1.733.086,03 €. Zum 31.12.2024 betragen die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Bilanzposten P 4.2.1) 1.733.086,03 € (Vorjahr: 1.319.137,75 €). Für den Erwerb von 2 Rettungswagen wurde am 28.03.2024 ein Kredit über 820.000,00 € aufgenommen. Das Rechnungsprüfungsamt prüfte für alle Darlehen die Zins- und Tilgungsleistung. In diesem Bilanzposten wurden wesentliche Feststellungen während der aufstellungsbegleitenden Prüfung des Jahresabschlusses korrigiert. Alle Darlehen sind planmäßig getilgt worden. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hatte zum Stichtag keine Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten (Bilanzposten P 4.2.1). Dies blieb zum Vorjahr unverändert.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Bilanzposten P 4.5) sind von 561.682,25 € auf 338.475,22 € gesunken. Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (Bilanzposten P 4.6) verringerten sich zum 31.12.2024 um 39.231,24 € auf 63.590,77 € (Vorjahr: 102.822,01 €). Die Verbindlichkeiten in diesem Bilanzposten bestehen aus dem Personalkostenzuschuss (4. Quartal 2024) für das Projekt „NORD Stadt“ (28.423,35 €) sowie den Zuschüssen aus den Bereichen der Sportförderung (35.167,42 €)

Der Bilanzposten Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Bilanzposten P 4.7) verringerte sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2023 von 42.596,37 € auf 40.845,56 €. Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, (Bilanzposten P 4.8) wurden zum Bilanzstichtag in Höhe von 0,00 € (Vorjahr 0,00 €) ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (Bilanzposten P 4.9) sind im Vergleich zum Vorjahr (3.702.588,39 €) um 185.050,73 € auf 3.887.639,12 € gestiegen. Dieser Bilanzposten besteht überwiegend aus den vom Eigenbetrieb Immobilienmanagement zur Verfügung gestellten Liquiditätsüberschüssen in Höhe von 3.048.870,13 € (Vorjahr 912.000,00 €) und Verbindlichkeiten gegenüber den Städtebaulichen Sondervermögen in Höhe von -313.643,64 €. Die noch zum 31.12.2023 ausgewiesene Verbindlichkeit aus einem Kassenkredit gegenüber dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement über 35.000,00 € wurde im Haushaltsjahr 2024 vollständig getilgt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich (Bilanzposten P 4.10) wurden im Laufe des Haushaltsjahres um 1.543.419,97 € reduziert. Die Verbindlichkeiten in Höhe von 7.218.788,62 € (Vorjahr 8.762.208,59 €) bestehen vorwiegend aus Investitionskrediten gegenüber dem LFI M-V (6.794.403,33 €). Die Verringerung des Bilanzpostens erfolgte überwiegend durch die Tilgungsleistungen (1.878.760,00 €) der oben genannten Kredite.

Die sonstigen Verbindlichkeiten (Bilanzposten P 4.11) sind im Jahresabschluss 2024 mit 2.541.680,06 € passiviert worden. Der Posten erhöhte sich im Haushaltsjahr 2024 um 188.503,31 €. Das Konto der sonstigen Verbindlichkeiten aus Verwahrgeldern betrug 964.909,96 €. Die Verbindlichkeiten in den Konten der Amtshilfe Vollstreckung in Höhe von 832.159,90 € und der sonstigen Steuern in Höhe von 697.790,52 € sind in diesem Bilanzposten weitere große Posten.

5.5.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

In den Rechnungsabgrenzungsposten (Bilanzposten A 5.) sind gemäß § 36 Absatz 2 GemHVO-Doppik erhaltene Einnahmen für einen Ertrag nach dem Bilanzstichtag darzustellen.

Der Bilanzwert der passiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöht sich im Haushaltsjahr 2024 um 110.017,54 € auf 114.928,04 € (Vorjahr: 4.910,50 €).

In den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Säumnisgebühren, Bußgelder, Verwängelder, Mahngebühren und Forderungspfändungen sowie die Erstattung von Steuerzinsen in Höhe von insgesamt 8.067,34 € enthalten. Die Mahngebühren, Säumniszuschläge und Forderungspfändungen sind als Bestandteil der Nebenforderungen in der Bilanz darzustellen. Eine Abgrenzung der Posten über die passive Rechnungsabgrenzung ist unzulässig, da gemäß § 36 Absatz 2 GemHVO-Doppik keine erhaltenen Einnahmen für einen Ertrag nach dem Bilanzstichtag bestehen.

Es wurden fehlerhafte Beträge in Höhe von 20.162,43 € als passive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Ursache hierfür waren fehlerhafte Annahmeanordnungen in Bezug auf die zugrunde lie-

genden Bescheide. Diese führten dazu, dass die relevanten Leistungszeiträume nicht korrekt erfasst wurden. Infolgedessen kam es zu einer fehlerhaften Zuordnung der Beträge sowie zu einer ungenauen zeitlichen Abgrenzung der betreffenden Posten.

In dem Bilanzposten „passive Rechnungsabgrenzungsposten“ wurden wesentliche Feststellungen, welche die Abgrenzung von Gewerbesteuvorauszahlungen betreffen, während der aufstellungsbegleitenden Prüfung des Jahresabschlusses korrigiert.

5.6 Anhang

Gemäß § 48 GemHVO-Doppik sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz sowie zur Behandlung von Fehlbeträgen und Überschüssen vorgeschrieben sind.

5.6.1 Anlagen zum Jahresabschluss

5.6.1.1 Anlagenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Anlagenübersicht dargestellt.

Anlagenübersicht in €		
Anlagevermögen	Buchwerte	
	am 31.12.2024	am 31.12.2023
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	7.270.474,57	6.071.550,12
1.2 Sachanlagen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	7.453.851,85	6.796.282,19
1.3 Finanzanlagen (ohne Forderungen)	434.401.860,68	434.557.270,86
Summe Anlagevermögen	449.126.187,10	447.425.103,17

Tabelle 13: Anlagenübersicht

Die Anlagenübersicht entspricht im Wesentlichen dem Ausführungserlass und hatte zum 31.12.2024 einen Bestand von 449.126.187,10 € Anlagevermögen.

Im Bereich des Sachanlagevermögens sowie der Sonderposten wird die Veränderung der betreffenden Positionen 1.2.5, 1.2.7 und 1.2.10 sowie 2.1.1 und 2.1.3 über fehlerhafte Zugänge, nicht erfasste Abgänge und dies korrigierende bzw. ausgleichende Umbuchungen dargestellt, sodass sich nur unter gedanklicher Verrechnung dieser im Ergebnis der korrekte Wert der Zu- oder Abgänge bzw. Umbuchungen ergibt.

5.6.1.2 Forderungsübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Forderungsübersicht gemäß § 60 Absatz 3 Nr. 2 KV M-V, § 51 GemHVO-Doppik dargestellt.

Forderungsübersicht in €						
Art der Forderungen	Gesamtbe- trag am 31.12.2024	davon mit einer Restlaufzeit von			Nominalwert	Gesamtbe- trag am 31.12.2023
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
2.2.1 Öffentlich- rechtliche For- derungen und Forderungen aus Transfer- leistungen	2.037.549,86	3.307.131,56	0,00	0,00	3.307.131,56	1.697.258,27
2.2.2 Privat- rechtliche For- derungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	5.422,91	0,00	0,00	5.422,91	0,00
2.2.3 Forderun- gen gegen ver- bundene Unter- nehmen	2.295.759,48	2.318.749,68	0,00	0,00	2.318.749,68	1.953.273,17
2.2.4 Forderun- gen gegen Un- ternehmen, mit denen ein Betei- ligungsverhält- nis besteht	10.603,88	10.603,88	0,00	0,00	10.603,88	10.678,13
2.2.5 Forderun- gen gegen Son- dervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechts- fähige kommu- nale Stiftungen	1.069.020,67	1.069.020,67	0,00	0,00	1.069.020,67	1.323.216,96
2.2.6 Forderun- gen gegen den sonstigen öf- fentlichen Be- reich	151.033,99	151.033,99	0,00	0,00	151.033,99	286.044,23

Forderungsübersicht in €						
Art der Forderungen	Gesamtbeitrag am 31.12.2024	davon mit einer Restlaufzeit von			Nominalwert	Gesamtbeitrag am 31.12.2023
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
2.2.6.1 Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	151.033,99	151.033,99	0,00	0,00	151.033,99	286.044,23
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	1.405.863,19	1.410.955,84	0,00	0,00	1.410.955,84	1.320.181,07
2.2 Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.969.831,07	8.272.918,53	0,00	0,00	8.272.918,53	6.590.651,83

Tabelle 14: Forderungsübersicht

Die Forderungen waren durch Saldenlisten nachgewiesen. Der in der Bilanz zum 31.12.2024 ausgewiesene Betrag in Höhe von 6.969.831,07 € bezog sich auf Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen, Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Forderungen gegen Sondervermögen, Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich und sonstige Vermögensgegenstände.

Die Zahlen der Forderungsübersicht stimmten mit den Werten in der Bilanz überein.

5.6.1.3 Verbindlichkeitenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Verbindlichkeitenübersicht gemäß § 60 Absatz 3 Nr. 3 KV M-V, § 52 GemHVO-Doppik dargestellt.

Verbindlichkeitenübersicht in €					
Art	Verbindlichkeiten zum 31.12.2024 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2024 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2023 (Bilanzwert)
	bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	544.600,63	872.955,60	315.529,80	1.733.086,03	1.319.137,75
4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	544.600,63	872.955,60	315.529,80	1.733.086,03	1.319.137,75
4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	338.475,22	0,00	0,00	338.475,22	561.682,25
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	63.590,77	0,00	0,00	63.590,77	102.822,01
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	40.845,56	0,00	0,00	40.845,56	42.596,37

Verbindlichkeitenübersicht in €					
Art	Verbindlichkeiten zum 31.12.2024 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2024 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2023 (Bilanzwert)
	bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	3.887.639,12	0,00	0,00	3.887.639,12	3.702.588,39
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.303.145,29	4.417.523,33	498.120,00	7.218.788,62	8.762.208,59
4.10.1 Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.303.145,29	4.417.523,33	498.120,00	7.218.788,62	8.762.208,59
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	2.541.680,06	0,00	0,00	2.541.680,06	2.353.176,75
Summe der Verbindlichkeiten	9.719.976,65	5.290.478,93	813.649,80	15.824.105,38	16.844.212,11

Tabelle 15: Verbindlichkeitenübersicht

Die Gliederung der Verbindlichkeitenübersicht entspricht dem Muster gemäß § 61 Nr. 11 GemHVO-Doppik. Die erfassten Werte wurden zutreffend in der Verbindlichkeitenübersicht nach den Vorgaben des § 52 GemHVO-Doppik abgebildet. Die Zahlen der Verbindlichkeitenübersicht stimmen mit den Werten der Bilanz überein.

5.6.1.4 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Die Übertragung von Haushaltsansätzen für Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 15 GemHVO-Doppik ist ganz oder teilweise zulässig, soweit der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr dennoch erreicht werden kann. Zu differenzieren ist zwischen Haushaltsansätzen des Ergebnishaushalts und den Ansätzen des Finanzhaushalts.

Gemäß § 15 Absatz 3 GemHVO-Doppik sind Ein- und Auszahlungsansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen übertragbar. Diese bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck bestehen, längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem die Investition in ihren wesentlichen Teilen genutzt werden kann oder die Investitionsförderungsmaßnahme durchgeführt wurde. Werden Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des Haushaltsfolgejahres bestehen.

Haushaltsansätze führen in keinem Jahr zu einer Buchung im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt, sie erhöhen nur die Ermächtigungen des Folgejahres.

Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsansätze, d. h. Haushaltsansätze für Erträge und Einzahlungen sowie für Aufwendungen und Auszahlungen, sind in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beizufügen (§ 60 Absatz 3 Nummer 4 KV M-V).

Nach § 53 GemHVO-Doppik sind sie unter Angabe der betroffenen Teilhaushalte wie folgt zu gliedern:

1. Aufwandsermächtigungen,
2. Ein- und Auszahlungsermächtigungen und
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.

Die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen entspricht den vorgenannten Kriterien.

Das Rechnungsprüfungsamt hat die einzelnen übertragenen Haushaltsermächtigungen nachvollzogen. Die Auszahlungsermächtigungen unterteilen sich wie folgt:

Teilhaushalte	Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
THH 2	1.1.3.01.741510	zweckgebundene Ausgaben aus erhaltenen Fördermitteln vom Land	50.994,00

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 31.12.2024
der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Teilhaushalte	Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
THH 2	1.1.6.01/0015.784400	Kauf und Einführung der neuen Haushaltssoftware	122.452,29
THH 3	5.7.1.01.762900	Organisationsgutachten Stadtmarketing	27.500,00
THH 3	5.1.1.08/0401.781320	Investitionszuschuss als Städtebaufördergelder zum SSV Altstadt	4.700.229,26
THH 3	5.1.1.08/0401.781321	Investitionszuschuss nicht förderfähiger Kosten zum SSV Altstadt	2.027.321,99
THH 3	5.1.1.08/0405.781320	Investitionszuschuss als Städtebaufördergelder SSV Nordstadt SOS	1.202.930,73
THH 3	5.1.1.08/0405.781321	Investitionszuschuss nicht förderfähiger Kosten zum SSV Nordstadt SOS	1.096.300,00
THH 3	5.1.1.08/0424.781320	Investitionszuschuss als Städtebaufördergelder SSV Datzeberg (Zuschuss Kita Kunterbunt)	1.524.282,58
THH 3	5.1.1.08/0424.781321	Investitionszuschuss nicht förderfähiger Kosten zum SSV Datzeberg (Zuschuss Kita Kunterbunt)	306.494,04
THH 3	5.1.1.08/0425.781321	Investitionszuschuss nicht förderfähiger Kosten zum SSV Oststadt-Grün	266.608,49
THH 3	5.1.1.08/0444.785220	Auszahlungen für Baumaßnahmen auf bebauten Grundstücken Revitalisierung Gewerbegebiet Ihlenfelder Vorstadt	900.000,00
THH 3	5.1.1.07/0447.785220	Auszahlungen für Baumaßnahmen auf bebauten Grundstücken (DIZ)	764.646,48

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 31.12.2024
der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Teilhaushalte	Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
THH 3	5.1.1.08/0404.781320	Investitionszuschuss als Städtebaufördergelder SSV Nordstadt	1.135.621,25
THH 3	5.1.1.08/0425.781320	Investitionszuschuss als Städtebaufördergelder SSV Oststadt-Grün	227.090,04
THH 3	5.1.1.07/0449.785220	Auszahlungen für Baumaßnahmen auf bebauten Grundstücken Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“	352.200,00
THH 3	5.1.1.08/0404.781321	Investitionszuschuss nicht förderfähiger Kosten zum SSV Nordstadt	1.029.912,79
THH 3	5.1.1.07/0448.785220	eventuelle Rückzahlung von Fördergeldern aus dem Förderprojekt "Re-Start"	410.198,57
THH 3	5.1.1.08/0442.785220	eventuelle Rückzahlung von Fördergeldern für Kulturpark aus InterReg-Programm	119.771,18
THH 4	1.2.7.01.761500	Bekleidung Rettungsdienst aus 2024	7.500,00
THH 4	1.2.6.01.761500	Bekleidung Brandschutz 2024	26.900,00
THH 4	1.2.6.01/0015.785610	Auszahlungen für Sachanlagen im Brandschutz (z.B. für Fahrzeuge und technische Geräte)	1.731.898,00
THH 4	1.2.7.01/0015.785610	Auszahlungen für Sachanlagen im Rettungsdienst (2 Rettungstransportwagen)	827.400,00
THH 4	1.2.2.01/0015.785610	Auszahlungen für Sachanlagen im Ordnungsamt (Blitzeranlage)	24.116,80
THH 6	6.2.3.01/2064.781310	Investitionszuschuss an Eigenbetrieb (Friedländer Tor - Möblierung)	50.000,00

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 31.12.2024
der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Teilhaushalte	Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
THH 6	6.2.3.01/2052.781310	Investitionszuschuss an Eigenbetrieb (Grundschule West)	1.800.000,00
THH 6	6.2.3.01/2084.781310	Investitionszuschuss an Eigenbetrieb (Grundschule Süd)	800.000,00
THH 6	6.2.3.01/2110.781310	Investitionszuschuss Eigenbetrieb (Erweiterungsbau Regionalschule Ost)	300.000,00
THH 6	6.2.3.01/3040.781310	Investitionszuschuss an Eigenbetrieb (Strandbad Augustabad)	100.000,00
THH 6	6.2.3.01/3014.781310	Investitionszuschuss an Eigenbetrieb (Liepskanal)	210.000,00
THH 6	6.2.3.01/2210.781310	Investitionszuschuss an Eigenbetrieb (Ausstattung Rathaus)	275.000,00
THH 6	6.2.3.01/2250.781310	Investitionszuschuss an Eigenbetrieb (Außenanlagen Rathaus)	400.000,00
THH 6	6.2.3.01/2044.781310	Investitionszuschuss an Eigenbetrieb (Jahnstadion)	42.000,00
THH 6	6.2.3.01/2094.781310	Investitionszuschuss an Eigenbetrieb (Belvedere)	500.000,00
THH 6	6.2.3.01/2104.781310	Investitionszuschuss an Eigenbetrieb (Feuerwehr)	300.000,00
THH 6	6.2.3.01/3001.781310	Investitionszuschuss an Eigenbetrieb (Gewässer)	60.000,00
THH 6	6.2.3.01/3053.781310	Investitionszuschuss an Eigenbetrieb (Brücke Oberbach-Oelmühlenbach)	200.000,00
THH 6	6.2.3.01/4005.781310	Investitionszuschuss an Eigenbetrieb (Erneuerungsmaßnahmen Straßen)	200.000,00
THH 6	6.2.3.01/4057.781310	Investitionszuschuss an Eigenbetrieb (Verkehrstechnische Anlagen)	220.000,00

Teilhaushalte	Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
THH 6	6.2.3.01/4136.781310	Investitionszuschuss an Eigenbetrieb (Ersatzneubau Brücke über die Linde)	100.000,00
THH 6	5.7.3.04/0015.781100	Investitionszuschuss an das VZN für die Sanierung des Jahnsportforums	425.000,00
THH 8	1.1.1.08.762900	Zweckgebundene Mittel „Zukunftswerkstatt Kommunen – attraktiv im Wandel“	2.000,00
THH 8	4.2.1.02/0015.785610	Spende Walk of Sports	1.000,00
THH 8	4.2.1.01/0016.785610	Aufstellung Stele Walk of Sports	20.000,00
THH 8	2.1.1.01/2061.785610	Auszahlung für Sachanlagevermögen „allgemeine Restmittel Grundschulen“	69.542,82
THH 8	2.1.5.01/2110.785610	Auszahlung für Sachanlagevermögen „allgemeine Restmittel Regionale Schulen“	50.003,37
THH 8	2.1.1.01/2062.781510	Investitionszuschuss an private Unternehmen (Baukostenzuschuss Grundschule Datzeberg)	7.453.944,00
THH 9	2.8.1.01.724800	Restbeträge von Spenden	236,57
THH 9	2.7.2.01/0015.784400	Auszahlungen für E-Books (Beauftragung in 2024)	8.041,38
THH 9	2.7.2.01/0015.785610	Auszahlungen für Sachanlagen (Ausstattung der Bibliothek)	8.438,45
THH 9	2.8.1.01/0015.785610	Auszahlungen für Baumaßnahmen an Mahn- und Gedenkstätten	40.671,70
THH 9	2.7.2.01/0015.785611	Auszahlungen für Buchanschaffungen	3.500,00

Tabelle 16: übertragenen Haushaltsermächtigungen

Damit werden laufende Auszahlungen in Höhe von 115.130,57 € und investive Auszahlungen in Höhe von 32.403.616,21 € gemäß § 15 GemHVO-Doppik in das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

6. Prüfungsfeststellungen aus vorangegangenen Jahresabschlüssen

6.1 Anlagenübersicht

In der Anlagenübersicht werden Anlagen von Städtebaulichen Sondervermögen in den Bilanzposten A.1.1.5 und A.1.2.10 berücksichtigt, die bereits abgeschlossen sind. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten und die aufgelaufenen Abschreibungen werden erhöht dargestellt. Da die Buchwerte korrekt ausgewiesen werden, hat diese Beanstandung keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2024. Diese unzutreffende Darstellung basiert auf Buchungen aus den zurückliegenden Haushaltsjahren bis 2016.

7. Kennzahlen

Im Folgenden sind die für die Vier-Tore-Stadt spezifischen Kennzahlen abgebildet.

7.1 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote benennt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme.

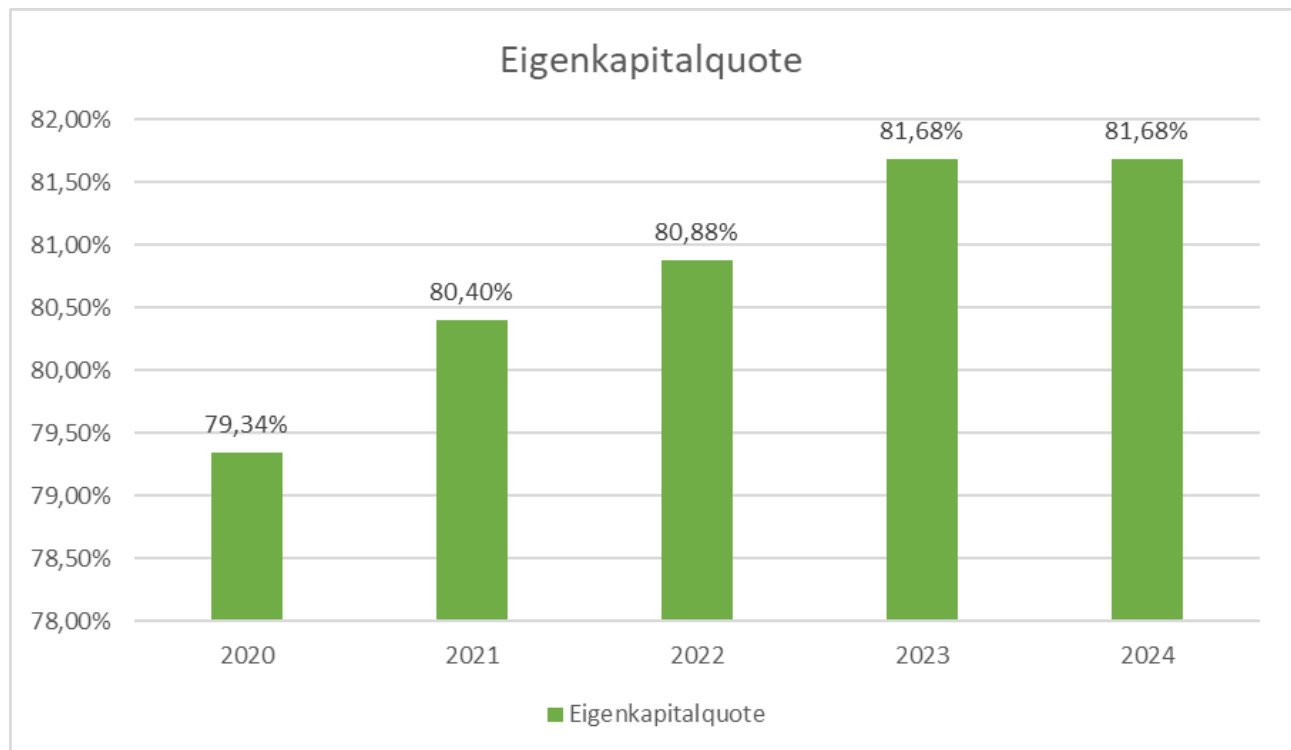


Abbildung 8: Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg weist im Zeitraum 2020 bis 2024 eine insgesamt stabile und leicht positive Entwicklung auf. Über den gesamten Betrachtungszeitraum hinweg zeigt die Eigenkapitalquote eine kontinuierliche Aufwärtsentwicklung, die erst im letzten Jahr in eine stabile Seitwärtsbewegung übergeht. Das aktuelle Niveau von 81,68 % bestätigt damit eine nachhaltige positive Tendenz und unterstreicht die sehr solide finanzielle Basis der Vier-Tore-

Stadt Neubrandenburg. Insgesamt befindet sich die Gemeinde mit einer Eigenkapitalquote von über 80 % in einer sehr soliden Vermögens- und Finanzlage. Wesentliche Risiken oder eine Gefährdung der finanziellen Leistungsfähigkeit sind aus der Entwicklung der Eigenkapitalquote derzeit nicht erkennbar.

7.2 Sonderpostenquote 1 und Sonderpostenquote 2

Die Sonderpostenquote 1 gibt den prozentualen Anteil der Sonderposten an der Bilanzsumme an.

Die Sonderpostenquote 2 beschreibt den Anteil der Sonderposten am Sachanlagevermögen.

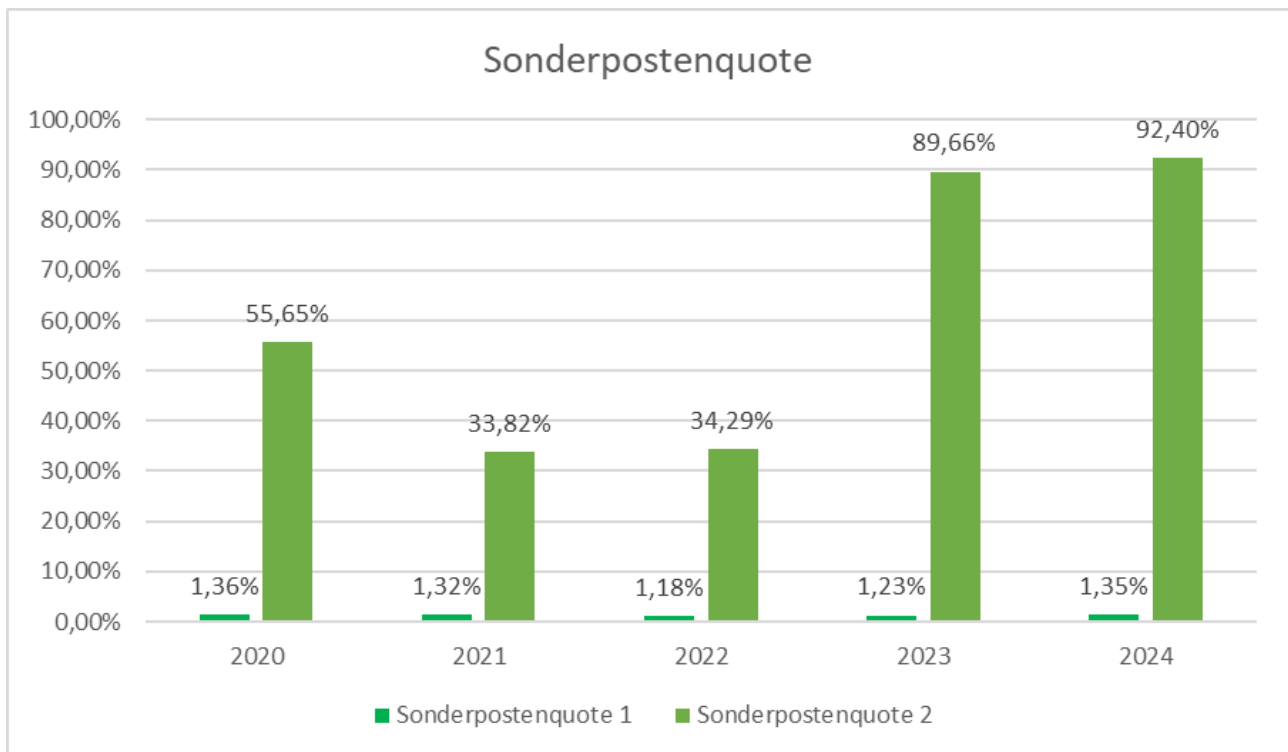


Abbildung 9: Sonderpostenquote

Die Sonderpostenquote 1, die den Anteil der Sonderposten an der Bilanzsumme abbildet, zeigt im Zeitraum von 2020 bis 2024 eine insgesamt stabile Entwicklung. Die Schwankungen sind geringfügig und deuten auf eine konsistente Handhabung der Sonderposten hin.

Die Kennzahlen für die Sonderpostenquote 2, die den Anteil der Sonderposten am Sachanlagevermögen beschreibt, zeigen im Zeitraum von 2020 bis 2024 deutliche Schwankungen. Im Jahr 2020 lag der Anteil bei 55,65 % und ging 2021 stark auf 33,82 % zurück. 2022 stabilisierte sich der Wert leicht bei 34,29 %, bevor er in den Jahren 2023 und 2024 deutlich anstieg und 89,66 % bzw. 92,40 % erreichte. Diese Entwicklung weist auf erhebliche Veränderungen im Verhältnis der Sonderposten zum Sachanlagevermögen hin. Insgesamt ist festzustellen, dass die Sonderpostenquote 2 im betrachteten Zeitraum einer starken Schwankung unterliegt.

7.3 Infrastrukturquote

Die Infrastrukturquote benennt den Anteil des Infrastrukturvermögens an der Bilanzsumme. Da die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ihr Infrastrukturvermögen in den Finanzanlagen ausgliedert

hat, wird im Kernhaushalt kein Infrastrukturvermögen bilanziert. Die Infrastrukturquote benennt den Anteil des Infrastrukturvermögens an der Bilanzsumme.

7.4 Liquidität

Die Liquidität 1. Grades stellt den Quotienten aus flüssigen Mitteln und kurzfristigen Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr dar.

Die Liquidität 2. Grades nennt den Quotienten aus flüssigen Mitteln plus Forderungen und kurzfristigen Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Liquidität 3. Grades stellt den Quotienten aus flüssigen Mitteln plus Forderungen plus Vorräten und kurzfristigen Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr dar.

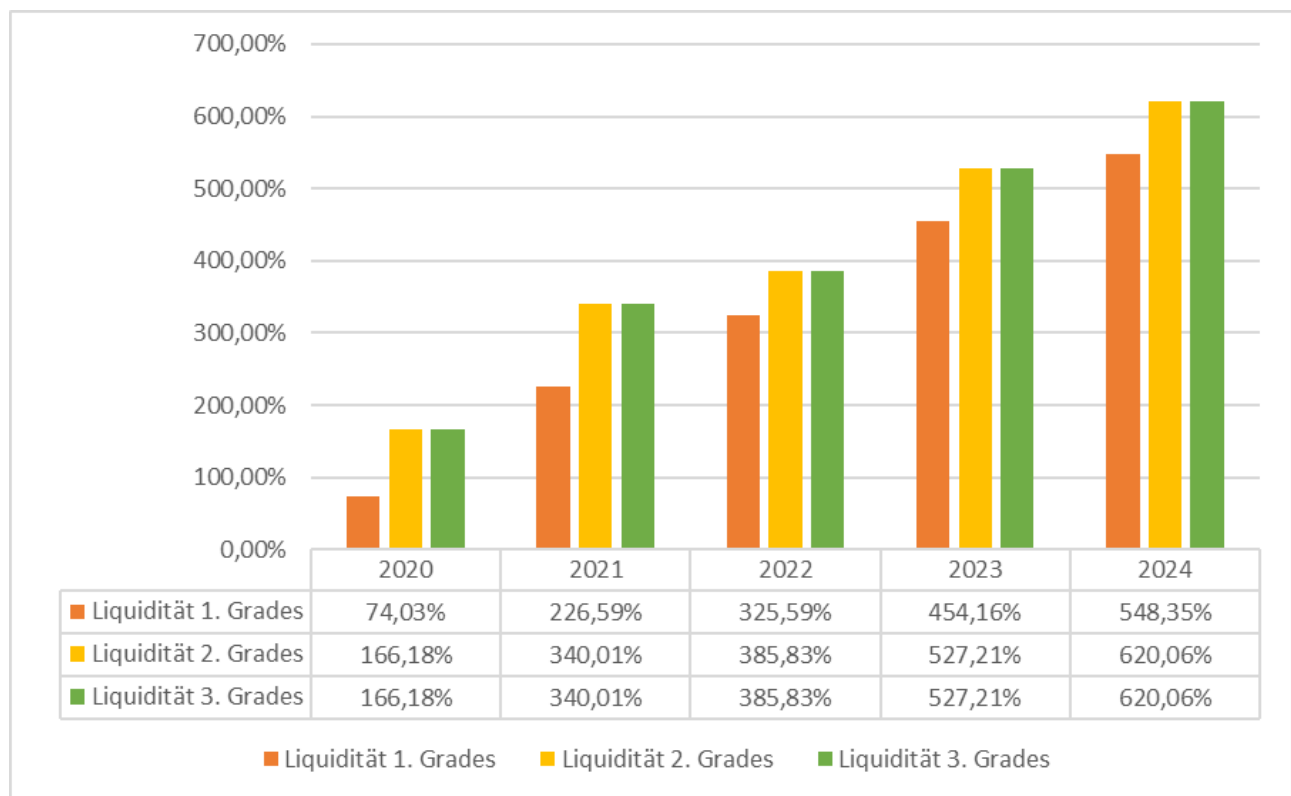


Abbildung 10: Liquidität

Die Betrachtung der Liquiditätskennzahlen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg für die Jahre 2020 bis 2024 zeigt eine kontinuierliche Verbesserung der kurzfristigen Zahlungsfähigkeit. Die Liquidität 1. Grades, die das Verhältnis der flüssigen Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten darstellt, stieg von 74,03 % im Jahr 2020 auf 548,35 % im Jahr 2024. Dieser Anstieg verdeutlicht, dass die Kommune zunehmend in der Lage ist, ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten allein durch vorhandene Zahlungsmittel zu decken. Insbesondere ab 2021 zeigt sich ein starker Anstieg, der auf eine deutliche Verbesserung der flüssigen Mittel oder eine Reduktion kurzfristiger Verbindlichkeiten hinweisen könnte.

Die Liquidität 2. Grades, die zusätzlich die Forderungen berücksichtigt, verzeichnet einen ähnlichen Anstieg von 166,18 % im Jahr 2020 auf 620,06 % im Jahr 2024. Dies bedeutet, dass die Kommune

nicht nur über ausreichende Zahlungsmittel verfügt, sondern auch die kurzfristigen Forderungen effektiv zur Deckung ihrer Verpflichtungen heranziehen könnte.

Die Liquidität 3. Grades, die neben flüssigen Mitteln und Forderungen auch die Vorräte einschließt, entspricht in allen Jahren exakt der Liquidität 2. Grades. Dies liegt daran, dass keine Vorräte ausgewiesen sind. Somit entfällt bei der Berechnung der Liquidität 3. Grades der zusätzliche Einfluss von Vorräten, wodurch die Werte identisch zur Liquidität 2. Grades ausfallen.

Insgesamt verdeutlichen die Werte aller drei Liquiditätsgrade eine sehr solide kurzfristige Finanzlage der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Die kontinuierlich steigenden Quoten über die Jahre hinweg deuten auf eine zunehmende Stabilität und ein wachsendes Polster zur Deckung kurzfristiger Verpflichtungen hin. Besonders hervorzuheben ist, dass die Liquidität 1. Grades seit 2021 deutlich über 100 % liegt, was bedeutet, dass die Kommune ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten zu jedem Zeitpunkt allein durch ihre flüssigen Mittel decken kann.

7.5 Rückstellungsquote

Die Rückstellungsquote nennt den prozentualen Anteil der Rückstellungen an der Bilanzsumme.

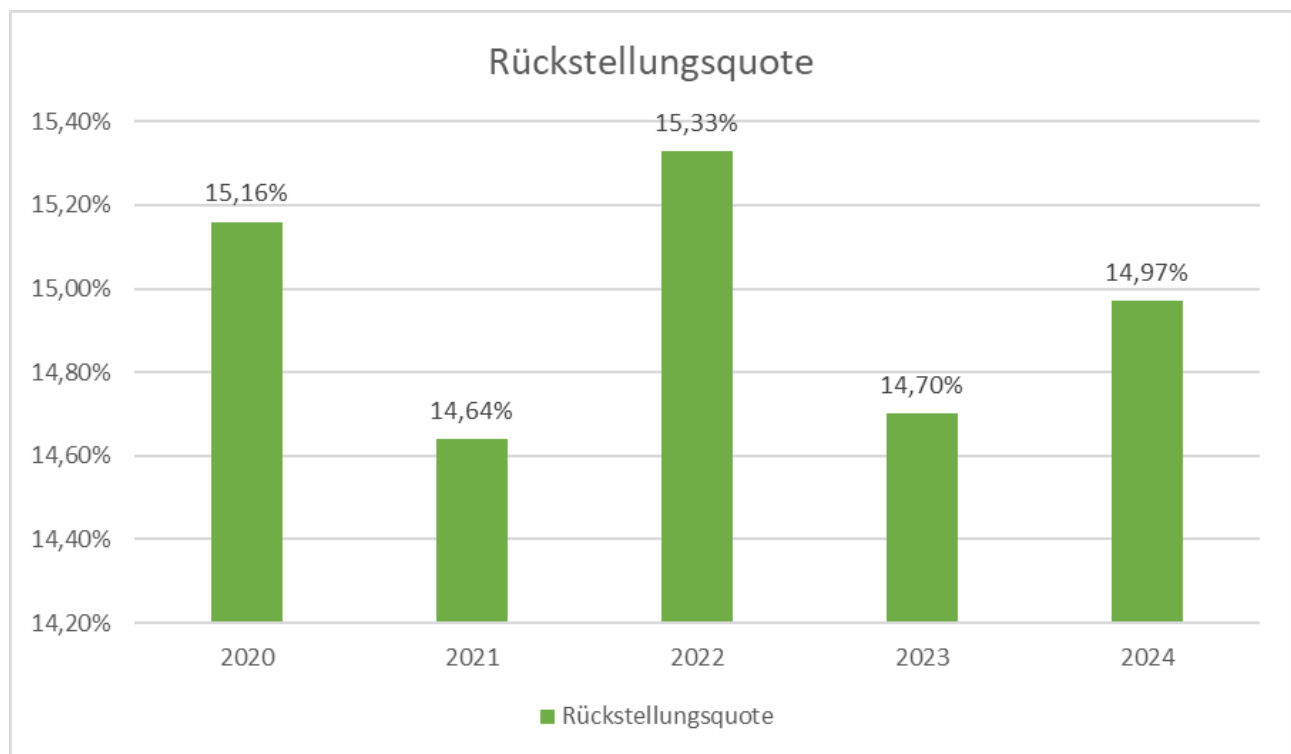


Abbildung 11: Rückstellungsquote

Die Rückstellungsquote der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg bewegte sich im Haushaltszeitraum 2020 bis 2024 stabil zwischen 14,64 % und 15,33 %. Die Quote zeigt, dass künftige Verpflichtungen konsequent berücksichtigt werden, ohne die finanziellen Handlungsspielräume der Kommune einzuschränken. Die nur geringen Schwankungen über die Jahre weisen auf eine kontinuierliche und vorsichtige Rückstellungspraxis hin. Insgesamt liegen die Werte in einem moderaten Bereich, der eine solide Vorsorge widerspiegelt und keine Auffälligkeiten erkennen lässt.

7.6 Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad ist eine Kennzahl, die Aufschluss über das Verhältnis von Fremdkapital zu Eigenkapital gibt. Je höher die Verschuldung einer Stadt ist, desto größer ist auch die von ihr zu tragende Kapitallast. Ein hoher Verschuldungsgrad schränkt die Stadt bei ihrer Aufgabenerfüllung ein.

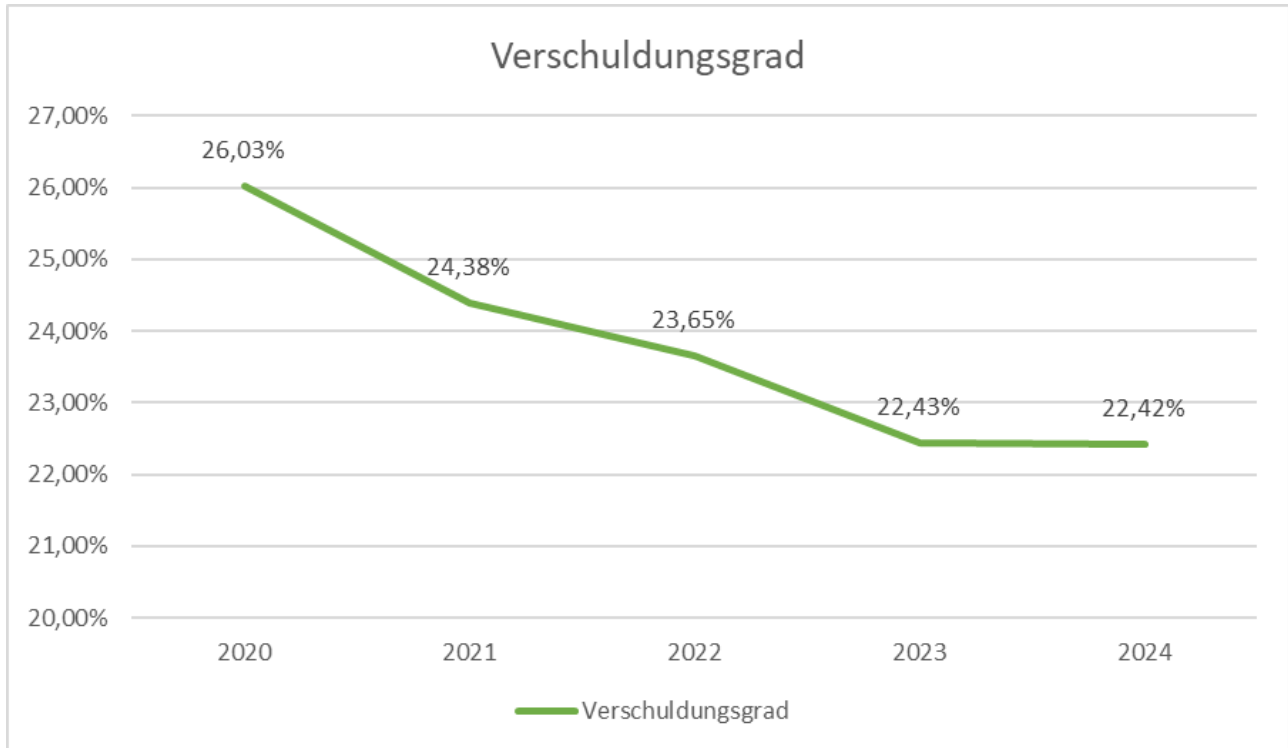


Abbildung 12: Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt im betrachteten Zeitraum von 2020 bis 2024 eine insgesamt rückläufige Tendenz. Im Haushaltsjahr 2020 lag der Verschuldungsgrad bei 26,03 %. In den Folgejahren konnte eine kontinuierliche Abnahme auf 24,38 % (2021), 23,65 % (2022) und 22,43 % (2023) festgestellt werden. Im Haushaltsjahr 2024 setzte sich diese Entwicklung nahezu unverändert fort, wobei der Verschuldungsgrad mit 22,42 % geringfügig unter dem Vorjahreswert lag. Diese Entwicklung signalisiert eine nachhaltige Steuerung der Verschuldung im Verhältnis zum Haushaltsvolumen. Insgesamt lässt sich die Verschuldung als kontrolliert und planmäßig rückläufig bewerten.

7.7 Personalausgabenquote

Diese Kennzahl beschreibt den Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen an der Summe der ordentlichen Erträge. Je höher der Anteil ist, desto mehr finanzielle Mittel müssen für die Deckung der Personalkosten verwendet werden, wodurch der Handlungsspielraum der Kommune für den Haushalt eingeschränkt wird.

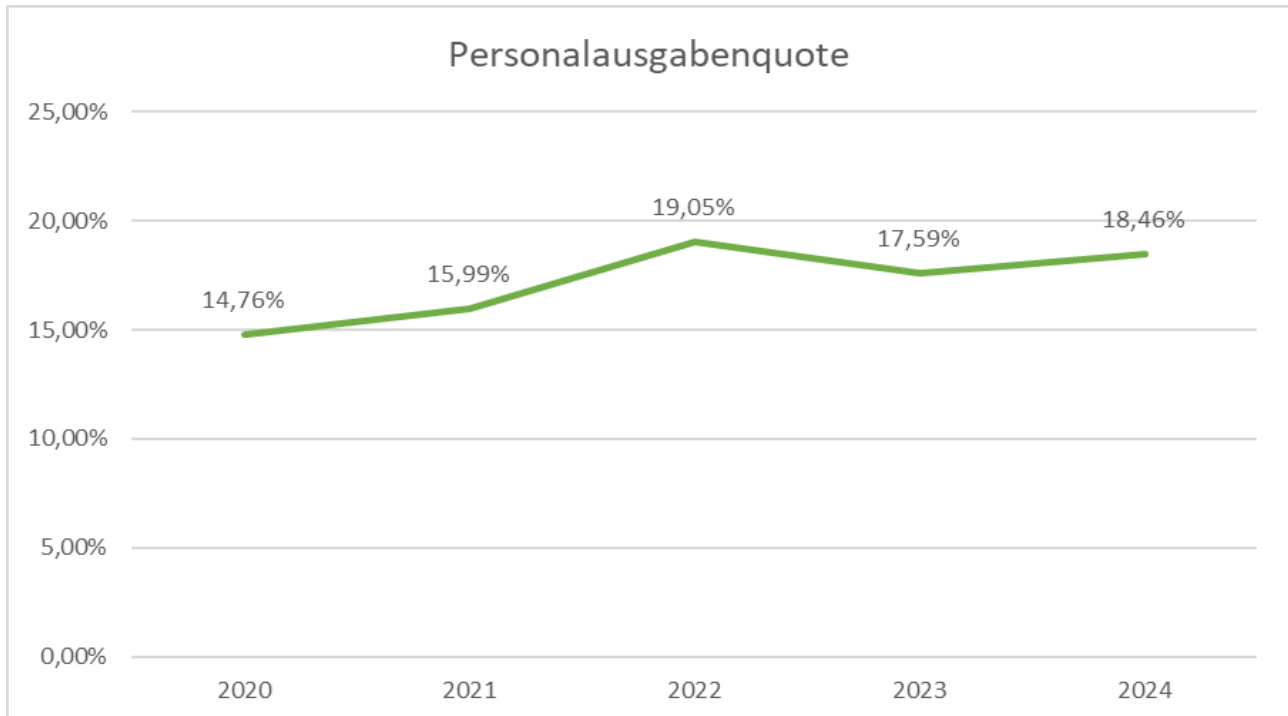


Abbildung 13: Personalausgabenquote

Die Kennzahl zeigt im Zeitraum 2020 bis 2024 insgesamt einen moderaten, aber deutlichen Anstieg. Die Personalausgabenquote erhöhte sich von 14,76 % im Haushaltsjahr 2020 auf 19,05 % im Jahr 2022. Nach einem temporären Rückgang auf 17,59 % im Jahr 2023 stieg der Wert im Haushaltsjahr 2024 erneut auf 18,46 %. Damit liegt die Quote in den letzten beiden Jahren deutlich über dem Niveau der Ausgangsjahre. Die Entwicklung verdeutlicht eine zunehmende Bindung der ordentlichen Erträge zur Finanzierung des Personalaufwandes. Maßgeblich für den Anstieg der Personalausgabenquote sind die tariflichen Erhöhungen der Personalaufwendungen. Insgesamt ist festzustellen, dass die wachsende Personalausgabenquote den finanzwirtschaftlichen Handlungsspielraum der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg spürbar einengt.

7.8 Zinsaufwandsquote

Die Zinsaufwandsquote verdeutlicht den Einfluss der Kredite auf die aktuelle Haushaltssituation. Eine hohe Zinsaufwandsquote engt den finanziellen Spielraum der Kommune ein. Sie lässt jedoch keine Aussage zum Zinsniveau oder zur Struktur oder den Laufzeiten der Verbindlichkeiten zu.

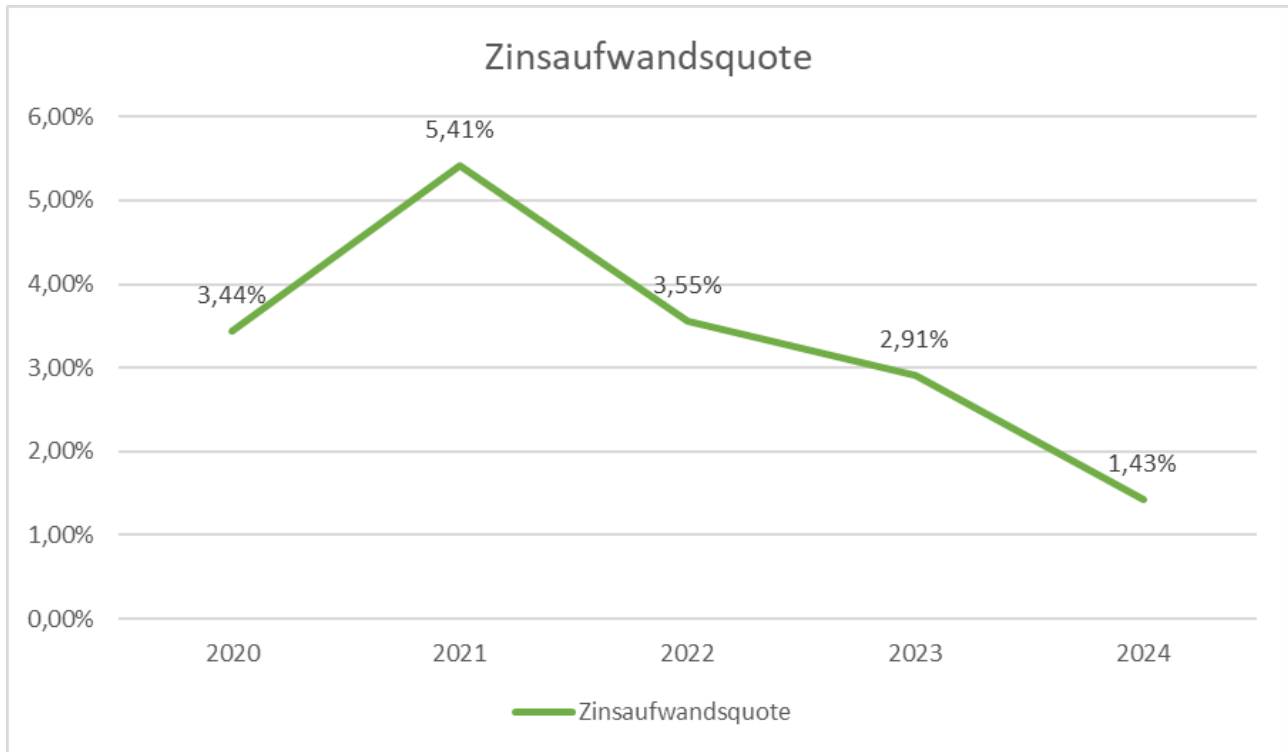


Abbildung 14: Zinsaufwandsquote

Die Zinsaufwandsquote erreichte im Haushaltsjahr 2021 mit 5,41 % ihren Höchstwert, was auf erhöhte Zinszahlungen in diesem Jahr zurückzuführen ist. In den Folgejahren ist ein kontinuierlicher Rückgang zu verzeichnen, der 2024 mit 1,43 % den niedrigsten Wert im betrachteten Zeitraum erreicht. Dies deutet auf eine spürbare Entlastung des Haushalts durch reduzierte Zinsaufwendungen hin. Insgesamt zeigt die Entwicklung der Zinsaufwandsquote eine positive Tendenz hin zu einer geringeren finanziellen Belastung durch Zinsen.

7.9 Deckungsgrad der Verwaltungstätigkeit

Angezeigt wird der Grad der Deckung der Aufwendungen durch die Erträge. Diese Kennzahl verdeutlicht, ob die Kommune „über ihre Verhältnisse“ lebt, und bildet damit ein Indiz für strukturelle Probleme.

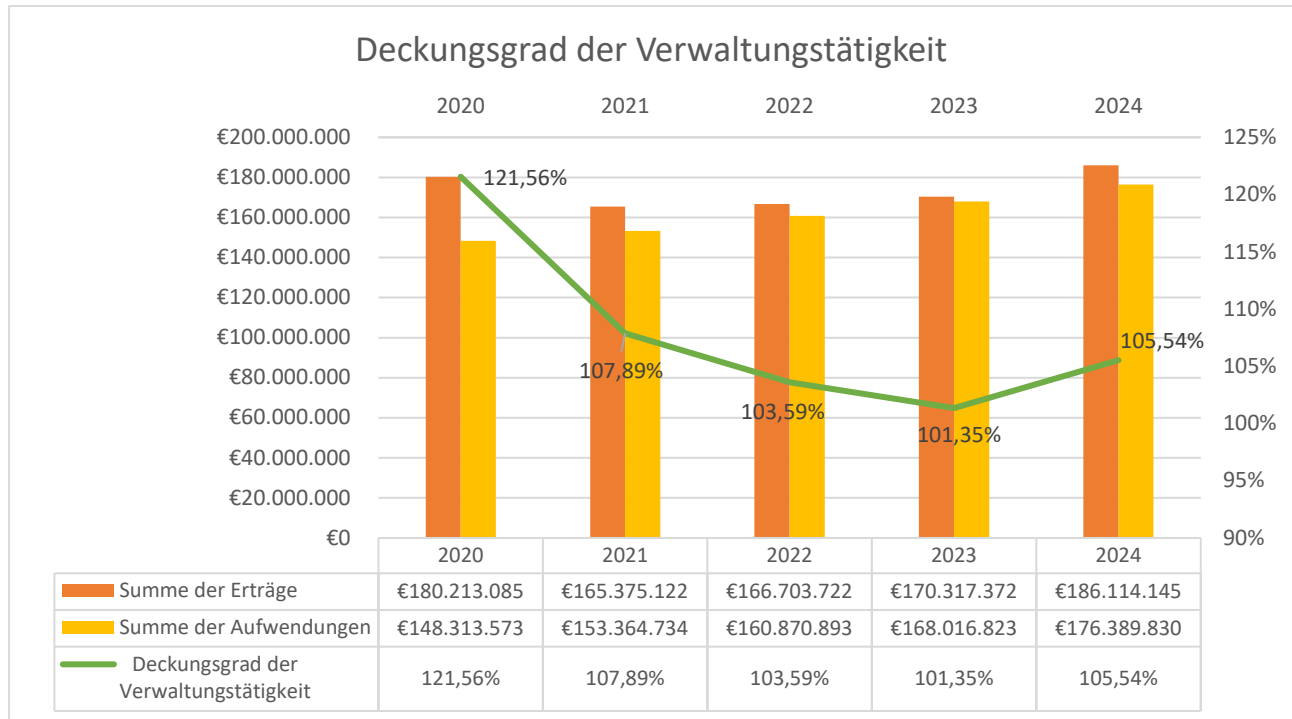


Abbildung 15: Deckungsgrad der Verwaltungstätigkeit

Die Kennzahlenentwicklung zeigt, dass die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in allen betrachteten Jahren die Aufwendungen durch die Erträge decken konnte, wobei der Deckungsgrad im Jahr 2020 mit 121,56 % seinen höchsten Wert erreichte. In den Folgejahren ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen, sodass 2023 mit 101,35 % der niedrigste Wert auftrat. Im Jahr 2024 konnte der Deckungsgrad jedoch wieder auf 105,54 % gesteigert werden.

Die Zahlen belegen, dass die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg derzeit finanziell tragfähig wirtschaftet und keine unmittelbaren Hinweise auf eine Überschreitung der finanziellen Möglichkeiten bestehen. Gleichwohl ist die rückläufige Tendenz zwischen 2020 und 2023 zu berücksichtigen, die als Indiz für eine mögliche Annäherung an die kritische Grenze von 100 % gewertet werden kann. Eine kontinuierliche Beobachtung der Kennzahl sowie gegebenenfalls frühzeitige Gegenmaßnahmen sind ratsam, um die nachhaltige Haushaltsfähigkeit langfristig zu sichern.

8. Eingeschränkter Bestätigungsvermerk

Das Rechnungsprüfungsamt der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erteilt den folgenden eingeschränkten Bestätigungsvermerk¹:

Wir haben den Jahresabschluss der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2024 und den Anhang sowie die dazugehörigen Anlagen geprüft. Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und den §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 3 KPG M-V i. V. m. § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, im Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Aufgrund der folgenden Einwendungen wird der Bestätigungsvermerk eingeschränkt erteilt:

Das Zertifikat für die Buchungssoftware mps^{NF}, Version 2.0, lief am 30.04.2023 aus. Seit dem 03.11.2025 liegt ein neues Zertifikat des zertifizierten Softwareprüfers TÜV NORD CERT GmbH für die Finanzsoftware mps^{NF} in der Version 2.0 vor. Für das gesamte Haushaltsjahr 2024 bestand somit kein gültiges Zertifikat.

Nach § 59 Absatz 2 KV M-V sind Programme des Rechnungswesens vor ihrer Anwendung vom Anwender zu prüfen und vom Oberbürgermeister zur Anwendung freizugeben. Nach § 12 Absatz 1 Nr. 1 GemKVO-Doppik hat die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sicherzustellen, dass nur gültige Programme verwendet werden, die vom Anwender fachlich geprüft und vom Oberbürgermeister freigegeben sind. Mit Schreiben vom 22.11.2023 (Az: II 330-176-70000-2023/011-013) legte die Rechtsaufsichtsbehörde fest, dass durch das abgelaufene Zertifikat und die fehlende Freigabe durch den Oberbürgermeister ein schwerwiegender Mangel in der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung vorliegt. Das führt dazu, dass der Bestätigungsvermerk zur Jahresabschlussprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt entsprechend eingeschränkt werden muss.

¹ Eine Verwendung des Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf der vorherigen Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder der Anlagen zum Jahresabschluss in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor einer erneuten Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes, sofern hierbei der Bestätigungsvermerk zitiert oder auf die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes hingewiesen wird.

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 31.12.2024
der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Trotz der Einschränkung vermittelt der geprüfte Jahresabschluss unter Beachtung der in ihrer Tragweite erkennbaren Einschränkung im Wesentlichen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 der Vier-Tore-Stadt wird wie folgt zusammengefasst:

Die Bilanzsumme beträgt zum 31.12.2024	510.052.257,63 €
Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2024	80,56 %
Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31.12.2024	9,44 %

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet. Der genehmigte Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 15.000.000,00 €. Er wurde im Haushaltsjahr 2024 beachtet.

Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag 53.299.536,43 €.

In der Ergebnisrechnung zum 31.12.2024 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 9.724.314,90 € erzielt. Der positive Ergebnisvortrag aus den Haushaltsvorjahren beträgt 101.965.006,95 €. Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik wurde in der Ergebnisrechnung erreicht.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 der Vier-Tore-Stadt entspricht, mit Ausnahme der fehlenden Zertifizierung und Freigabe der Buchungssoftware mps^{NF} durch den Oberbürgermeister, nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsführung erfolgte darüber hinaus ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität gibt keinen Anlass zur Beanstandung. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Neubrandenburg, 04.03.2026



Gitta Kutzik
Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes

9. Abschließender Prüfungsvermerk

Der Jahresabschluss war gemäß § 3a Absatz 1 KPG M-V daraufhin zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelt. Die Prüfung erstreckte sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wird wie folgt zusammengefasst:

Bilanzsumme	510.052.257,63 €
Eigenkapital	410.913.987,29 €
Liquide Mittel	53.299.536,43 €

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	9.724.314,90 €
Jahresergebnis	9.724.314,90 €
Ergebnisvortrag aus den Haushaltsvorjahren	92.240.692,05 €

Der Haushaltsausgleich der Ergebnisrechnung gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik wurde erreicht.

Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung:	14.658.486,83 €
Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen:	2.284.811,72 €
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen:	12.373.675,11 €
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2023	23.614.953,53 €
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2024	35.988.628,64 €

Der Haushaltsausgleich der Finanzrechnung gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik wurde erreicht.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 der Vier-Tore-Stadt entspricht, mit Ausnahme der fehlenden Zertifizierung und Freigabe der Buchungssoftware mps^{NF} durch den Oberbürgermeister, nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsführung erfolgte darüber hinaus ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 wurde mit einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

Neubrandenburg, 04.03.2026

Gitta Kutzik
Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes

SCHLUSSBILANZ

Bilanz zum 31.12.2024									
Aktivseite					Passivseite				
Posten	Bezeichnung	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr	Posten	Bezeichnung	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
in €					in €				
1	Anlagevermögen	447.425.103,17	449.126.187,10	1.701.083,93	1	Eigenkapital	400.406.758,69	410.913.987,29	10.507.228,60
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	6.071.550,12	7.270.474,57	1.198.924,45	1.1	Kapitalrücklage	308.166.066,64	308.948.980,34	782.913,70
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	58.211,17	57.876,14	-335,03	1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	217.542.523,39	214.801.672,00	-2.740.851,39
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	4.172.003,83	4.065.568,58	-106.435,25	1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	90.623.543,25	94.147.308,34	3.523.765,09
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	412.014,61	439.446,37	27.431,76	1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	1.3	Ergebnisvortrag	89.925.365,05	92.240.692,05	2.315.327,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.429.320,51	2.707.583,48	1.278.262,97	1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.315.327,00	9.724.314,90	7.408.987,90
1.2	Sachanlagen	6.796.282,19	7.453.851,85	657.569,66	1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	2	Sonderposten	6.093.821,24	6.887.169,30	793.348,06
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	2.814.028,79	3.032.491,41	218.462,62
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	2.161.799,94	2.363.906,61	202.106,67
1.2.4	Infrastrukturvermögen	3,00	3,00	0,00	2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1,00	1,00	0,00	2.2	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	652.228,85	668.584,80	16.355,95
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	1.563.099,20	1.623.995,54	60.896,34	2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.761.303,75	2.266.593,97	505.290,22
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.317.792,14	1.090.511,61	-227.280,53	2.4	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.245.424,06	2.078.637,20	-166.786,86	3	Rückstellungen	72.983.506,53	76.312.067,62	3.328.561,09
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	65.285.114,36	69.108.610,74	3.823.496,38
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	1.669.962,79	2.660.703,50	990.740,71	3.2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagen	434.557.270,86	434.401.880,68	-155.410,18	3.3	Sonstige Rückstellungen	7.698.392,17	7.203.456,88	-494.935,29
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	208.639.210,42	208.639.210,42	0,00	4	Verbindlichkeiten	16.844.212,11	15.824.105,38	-1.020.106,73
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	363.089,08	303.144,64	-59.944,44	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.319.137,75	1.733.086,03	413.948,28
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.319.137,75	1.733.086,03	413.948,28
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	196.962.569,63	196.413.280,11	-549.289,52	4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	156.462,82	157.962,82	1.500,00	4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	28.417.104,94	28.874.531,43	457.426,49	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	561.682,25	338.475,22	-223.207,03
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	18.833,97	13.731,26	-5.102,71	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	102.822,01	63.590,77	-39.231,24
2	Umlaufvermögen	47.562.885,46	60.269.367,50	12.706.482,04	4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	42.596,37	40.845,56	-1.750,81
2.1	Vorräte	0,00	0,00	0,00	4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	3.702.588,39	3.887.639,12	185.050,73
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00	4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	8.762.208,59	7.218.788,62	-1.543.419,97
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00	4.10.1 ²	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand			
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00	4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	8.762.208,59	7.218.788,62	-1.543.419,97
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.590.651,83	6.969.831,07	379.179,24	4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	2.353.176,75	2.541.680,06	188.503,31
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.697.258,27	2.037.549,86	340.291,59	5	Rechnungsabgrenzungsposten	4.910,50	114.928,04	110.017,54
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	5.1	Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.953.273,17	2.295.759,48	342.486,31	5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10.678,13	10.603,88	-74,25	5.3	Sonstige	4.910,50	114.928,04	110.017,54
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.323.216,96	1.069.020,67	-254.196,29	6.	Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	286.044,23	151.033,99	-135.010,24					
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	1.320.181,07	1.405.863,19	85.682,12					
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00					
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00					
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00					
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00					
2.4	Liquide Mittel	40.972.233,63	53.299.536,43	12.327.302,80					
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	1.345.220,44	656.703,03	-688.517,41					
3.1	Disagio	0,00	0,00	0,00					
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.345.220,44	656.703,03	-688.517,41					
4.	Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00					
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00					
	Bilanzsumme	496.333.209,07	510.052.257,63	13.719.048,56		Bilanzsumme	496.333.209,07	510.052.257,63	13.719.048,56

Ergebnisrechnung

II Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen 2024	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen 2024	Ergebnis 2024	Abw eichung 2024	Ergebnis 2023	Ergebnisver- änderung gegenüber Haushaltsvorjahr 2023	Übertragung von Ermächtigungen in Haushalts- folgejahre
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	74.290.500,00	0,00	74.290.500,00	89.923.732,16	15.633.232,16	75.547.448,59	14.376.283,57	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.863.694,00	0,00	58.863.694,00	59.715.876,83	852.182,83	59.755.046,85	-39.170,02	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.900.700,00	0,00	14.900.700,00	15.307.451,45	406.751,45	14.431.584,49	875.866,96	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.600,00	0,00	95.600,00	101.286,09	5.686,09	120.661,68	-19.375,59	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.991.798,80	0,00	6.991.798,80	7.606.518,78	614.719,98	5.988.695,48	1.617.823,30	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	9.666.670,39	0,00	9.666.670,39	9.444.830,98	-221.839,41	9.154.401,14	290.429,84	0,00
9	+ Sonstige Erträge	1.962.361,86	0,00	1.962.361,86	4.014.448,62	2.052.086,76	5.319.534,05	-1.305.085,43	0,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 19)	166.771.325,05	0,00	166.771.325,05	186.114.144,91	19.342.819,86	170.317.372,28	15.796.772,63	0,00
11	- Personalaufwendungen	27.874.200,00	0,00	27.874.200,00	28.330.401,48	456.201,48	25.246.227,52	3.084.173,96	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	1.542.900,00	0,00	1.542.900,00	6.018.374,41	4.475.474,41	4.707.654,50	1.310.719,91	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.154.297,37	1.557,87	16.155.855,24	14.793.301,77	-1.362.553,47	14.681.836,72	111.465,05	236,57
14	- Abschreibungen	2.117.000,00	0,00	2.117.000,00	1.162.505,78	-954.494,22	1.299.269,60	-136.763,82	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	97.206.194,86	0,00	97.206.194,86	97.671.524,42	465.329,56	94.204.341,30	3.467.183,12	50.994,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	13.174,42	13.174,42	0,00	-13.174,42	0,00	0,00	13.174,42
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7.728.100,00	0,00	7.728.100,00	2.514.471,31	-5.213.628,69	4.884.425,21	-2.369.953,90	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	25.573.432,82	586.944,67	26.160.377,49	25.899.250,84	-261.126,65	22.993.067,73	2.906.183,11	63.900,00
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	178.196.125,05	601.676,96	178.797.802,01	176.389.830,01	-2.407.972,00	168.016.822,58	8.373.007,43	128.304,99
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-11.424.800,00	-601.676,96	-12.026.476,96	9.724.314,90	21.750.791,86	2.300.549,70	7.423.765,20	-128.304,99
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.318,68	-81.318,68	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.095,98	-96.095,98	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 sowie abzüglich Nummern 21 und 23)	-11.424.800,00	-601.676,96	-12.026.476,96	9.724.314,90	21.750.791,86	2.315.327,00	7.408.987,90	-128.304,99
nachrichtlich:									
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				92.240.692,05				
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				101.965.006,95				

Finanzrechnung

III Finanzrechnung

Finanzrechnung																	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen 2024	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen 2024	Ergebnis 2024	Abweichung 2024	Ergebnis 2023	Ergebnisver- änderung gegenüber Haushaltsvorjahr 2023	Übertragung von Ermächtigungen in Haushalts- folgejahre								
										in €							
										1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	74.290.500,00	0,00	74.290.500,00	89.076.049,08	14.785.549,08	75.649.566,53	13.426.482,55	0,00								
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	58.616.094,00	0,00	58.616.094,00	59.205.894,62	589.800,62	58.929.898,78	275.995,84	0,00								
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.390,94	-26.390,94	0,00								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.900.700,00	0,00	14.900.700,00	14.797.189,52	-103.510,48	14.046.761,76	750.427,76	0,00								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.600,00	0,00	95.600,00	117.988,39	22.388,39	101.273,84	16.714,55	0,00								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.961.200,00	0,00	6.961.200,00	7.622.373,84	661.173,84	6.184.543,03	1.437.830,81	0,00								
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.581.000,00	0,00	9.581.000,00	9.426.264,38	-154.735,62	9.156.625,14	269.639,24	0,00								
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.939.400,00	0,00	1.939.400,00	2.096.567,06	157.167,06	3.505.380,98	-1.408.813,92	0,00								
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	166.384.494,00	0,00	166.384.494,00	182.342.326,89	15.957.832,89	167.600.441,00	14.741.885,89	0,00								
10	- Personalauszahlungen	26.226.300,00	0,00	26.226.300,00	25.605.762,47	-620.537,53	23.686.981,71	1.918.780,76	0,00								
11	- Versorgungsauszahlungen	4.173.500,00	0,00	4.173.500,00	4.320.882,07	147.382,07	4.304.878,60	16.003,47	0,00								
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.535.295,32	1.557,87	17.536.853,19	14.907.865,89	-2.628.987,30	14.718.232,42	189.633,47	236,57								
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	97.199.933,00	0,00	97.199.933,00	97.640.596,49	440.663,49	93.813.308,74	3.827.287,75	50.994,00								
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.278.100,00	0,00	4.278.100,00	1.958.520,37	-2.319.579,63	2.732.373,81	-773.853,44	0,00								
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	24.210.665,68	242.996,41	24.453.662,09	23.250.212,77	-1.203.449,32	28.669.400,60	-5.419.187,83	63.900,00								
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	173.623.794,00	244.554,28	173.868.348,28	167.683.840,06	-6.184.508,22	167.925.175,88	-241.335,82	115.130,57								
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-7.239.300,00	-244.554,28	-7.483.854,28	14.658.486,83	22.142.341,11	-324.734,88	14.983.221,71	-115.130,57								
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.739.902,52	0,00	4.739.902,52	4.835.115,65	95.213,13	10.800.087,89	-5.964.972,24	0,00								
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	63.647,63	63.647,63	20.620,00	43.027,63	0,00								
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	9.300,00	0,00	9.300,00	5.102,71	-4.197,29	5.102,69	0,02	0,00								
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.491.600,00	-3.491.600,00	0,00								
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	4.749.202,52	0,00	4.749.202,52	4.903.865,99	154.663,47	14.317.410,58	-9.413.544,59	0,00								
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	18.137.202,52	22.196.673,14	40.333.875,66	7.873.230,93	-32.460.644,73	5.459.039,14	2.414.191,79	32.406.616,21								
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	108,70	-108,70	0,00								
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	18.137.202,52	22.196.673,14	40.333.875,66	7.873.230,93	-32.460.644,73	5.459.147,84	2.414.083,09	32.406.616,21								
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-13.388.000,00	-22.196.673,14	-35.584.673,14	-2.969.364,94	32.615.308,20	8.858.262,74	-11.827.627,68	-32.406.616,21								
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-20.627.300,00	-22.441.227,42	-43.068.527,42	11.689.121,89	54.757.649,31	8.533.527,86	3.155.594,03	-32.521.746,78								

Anhang

IV Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2024

1	Rechtsgrundlagen.....	11
2	Gliederung.....	11
3	Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	11
4	Haushaltswirtschaft, Ertrags-, Vermögens-, Schulden- und Finanzlage	12
4.1	Haushaltssatzung 2024	12
4.2	Ertrags- und Aufwandslage.....	13
4.2.1	Ertragslage	15
4.2.2	Aufwandslage	18
4.2.2.1	Kreisumlage.....	19
4.2.2.2	Personalaufwendungen	19
4.3	Vermögens- und Schuldenlage.....	20
4.3.1	Bilanz.....	20
4.3.2	Finanzlage	22
4.4	Kennzahlen.....	23
4.4.1	Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation	23
4.4.1.1	Aufwandsdeckungsgrad.....	23
4.4.2	Kennzahlen zur Darstellung der Vermögens- und Finanzlage.....	24
4.4.2.1	Kennzahlen zum Anlagevermögen	24
4.4.2.2	Liquidität 1. Grades.....	25
4.4.2.3	Verschuldungsgrad.....	25
4.4.2.4	Fremdkapitalquote	26
4.5	Kennzahlen zur Ertragslage.....	26
4.5.1	Steuerquote	26
4.5.2	Personalintensität	27

4.5.3	Kreisumlage.....	28
5	Haushaltsausgleich.....	28
6	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres.....	28
7	Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz.....	29
A.1	Anlagevermögen.....	29
A.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände.....	29
A.1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen.....	29
A.1.1.2	Geleistete Zuwendungen.....	29
A.1.1.3	Geleistete Investitionszuschüsse.....	30
A.1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte.....	30
A.1.2	Sachanlagen.....	31
A.1.2.4	Infrastrukturvermögen.....	31
A.1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden.....	31
A.1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler.....	32
A.1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge.....	32
A.1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	32
A.1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau.....	34
A.1.3	Finanzanlagen.....	35
A.1.3.1	Verbundene Unternehmen.....	35
A.1.3.3	Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.....	35
A.1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen.....	36
A.1.3.5.1	Eigenbetriebe.....	36
A.1.3.5.2	Zweckverbände.....	36
A.1.3.5.3	Anstalten des öffentlichen Rechts.....	37

A.1.3.5.4	Städtebauliches Sondervermögen	37
A.1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	38
A.1.3.8	Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen.....	38
A.1.3.9	Sonstige Ausleihungen	39
A.2	Umlaufvermögen	39
A.2.1	Vorräte.....	39
A.2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	39
A.2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen.....	40
A.2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	41
A.2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts,	41
	rechtsfähige kommunale Stiftungen	41
A.2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	42
A.2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	42
A.2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	43
A.3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	43
P.1	Eigenkapital	44
P.1.1	Kapitalrücklage	44
P.1.3	Ergebnisvortrag	44
P.1.4	Jahresergebnis	45
P.2	Sonderposten	45
P.2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	45
P.2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen zum Anlagevermögen	45
P.2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	46
P.2.2	Sonderposten für Gebührenaussgleich.....	46
P.2.4	Sonstige Sonderposten.....	47

P.3	Rückstellungen	54
P.3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	54
P.3.2	Steuerrückstellungen	55
P.3.3	Sonstige Rückstellungen	55
P.4	Verbindlichkeiten	56
P.4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	58
P.4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	58
P.4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	58
P.4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58
P.4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	59
P.4.9	Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts,	59
	rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	59
P.4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	60
P.4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	60
P.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	60
8	Angaben zur Ergebnisrechnung	61
9	Angaben zur Finanzrechnung	72
9.1	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	72
9.2	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	74
10	Angaben zu den Teilrechnungen	75
	Teilhaushalt 1 Bereich Oberbürgermeister	82
	Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung	87
	Teilhaushalt 3 Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	92
	Teilhaushalt 4 Sicherheit und Ordnung	107
	Teilhaushalt 5 Kreisaufgaben	120

	Teilhaushalt 6 Wirtschaftliche Unternehmen	121
	Teilhaushalt 7 Allgemeine Finanzwirtschaft	135
	Teilhaushalt 8 Schule, Generationen, Bildung und Sport	137
	Teilhaushalt 9 Kultur	151
11	Sonstige Angaben	168
11.1	Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind.....	168
11.2	Haftungsverhältnisse	168
11.3	Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer.....	168
11.4	Personalbestand.....	169

1 Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2024 der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und 2 KV M-V und der §§ 18 Abs. 5; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2 und 8; 39 Abs. 2; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3; 47 Abs. 2; 48 und 53a GemHVO-Doppik erstellt.

2 Gliederung

Die Gliederungsvorschriften für die Bilanz fanden nach der Fassung der GemHVO-Doppik von 2019 Beachtung.

3 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz ist in EUR aufgestellt. Für die Bewertung der einzelnen Bilanzposten des Jahresabschlusses ist die Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg maßgebend.

Die bereits vorhandenen Vermögensgegenstände wurden auf der Grundlage der Bewertungsmethoden der Eröffnungsbilanz erfasst und bewertet. Zugänge im Haushaltsjahr wurden mit Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die linearen Abschreibungen, bewertet.

Die Anfangsbestände der Bilanz stimmen mit den Endbeständen der Schlussbilanz 2023 überein. Aufgrund des Vorsichtsprinzips sind Tatsachen, die zwischen Bilanzstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind, in der Bilanz berücksichtigt worden.

Abweichungen von diesen Richtlinien sind nachfolgend dargestellt.

4 Haushaltswirtschaft, Ertrags-, Vermögens-, Schulden- und Finanzlage

4.1 Haushaltssatzung 2024

Die Stadtvertretung hat auf ihrer Sitzung am 14.12.2023 die Haushaltssatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg 2024 mit Anlagen sowie die Haushaltssatzungen 2024 der Städtebaulichen Sondervermögen beschlossen.

Die Dokumente zum Haushaltsplan wurden dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V als Rechtsaufsichtsbehörde übergeben. Für die Haushaltssatzungen der Städtebaulichen Sondervermögen bedurfte es keiner Genehmigung. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung für die Haushaltssatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg 2024 wurde am 18.03.2024 mit Einschränkungen erteilt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen (VE) wurde vollständig in Höhe von 400,0 TEUR genehmigt, der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde teilweise in Höhe von 15.029,7 TEUR (Plan: 15.413,0 TEUR) genehmigt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzungen 2024 der Städtebaulichen Sondervermögen erfolgte am 05.03.2024; die Haushaltssatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg 2024 wurde am 26.03.2024 bekannt gemacht und trat am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

4.2 Ertrags- und Aufwandslage

	Ergebnis 2023 in EUR	Gesamtermächti- gung 2024 in EUR	Ergebnis 2024 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2024 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2023 in EUR
Erträge	170.317.372,28	166.771.325,05	186.114.144,91	19.342.819,86	15.796.772,63
Aufwendungen	168.016.822,58	178.797.802,01	176.389.830,01	-2.407.972,00	8.373.007,43
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	2.300.549,70	-12.026.476,96	9.724.314,90	21.750.791,86	7.423.765,20

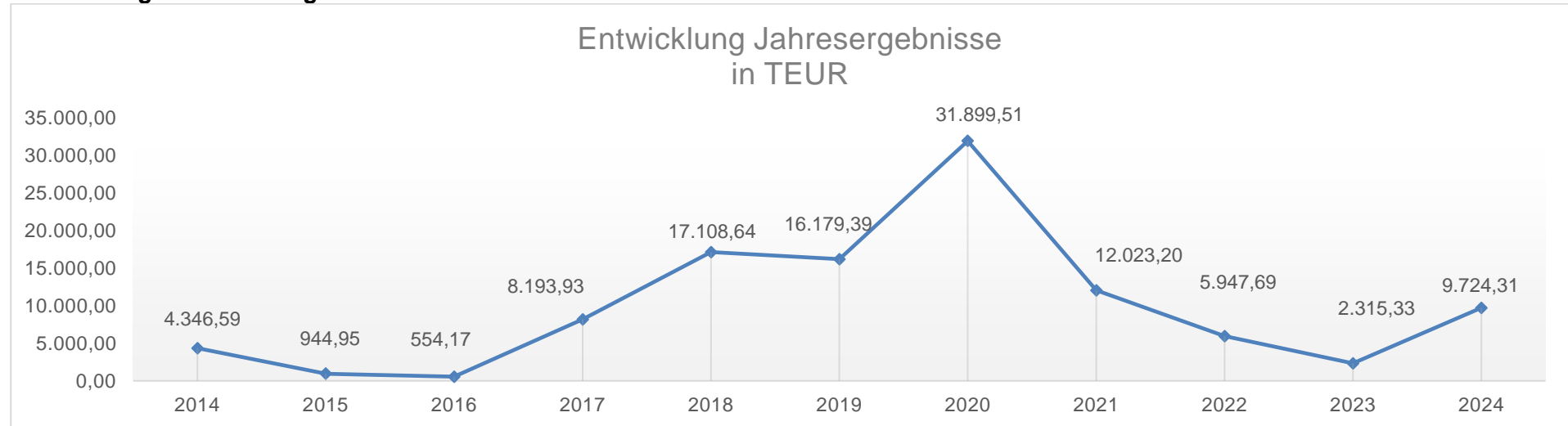
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklage verbessert sich im Vergleich zur Gesamtermächtigung um 21,8 Mio. EUR.

Wesentliche Veränderungen gegenüber der Gesamtermächtigung sind:

- Mehrerträge bei Steuern und ähnlichen Abgaben	+15.633,2 TEUR
- Mehrerträge bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen	+852,2 TEUR
- Mehrerträge bei sonstigen Erträgen	+2.052,1 TEUR
- Mehraufwendungen bei Versorgungsaufwendungen	+4.475,5 TEUR
- Minderaufwendungen bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.362,6 TEUR
- Mehraufwendungen bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen	+465,3 TEUR
- Minderaufwendungen bei den Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen	-5.213,6 TEUR

Die Abweichungen der einzelnen Teilhaushalte sind im Anhang näher erläutert.

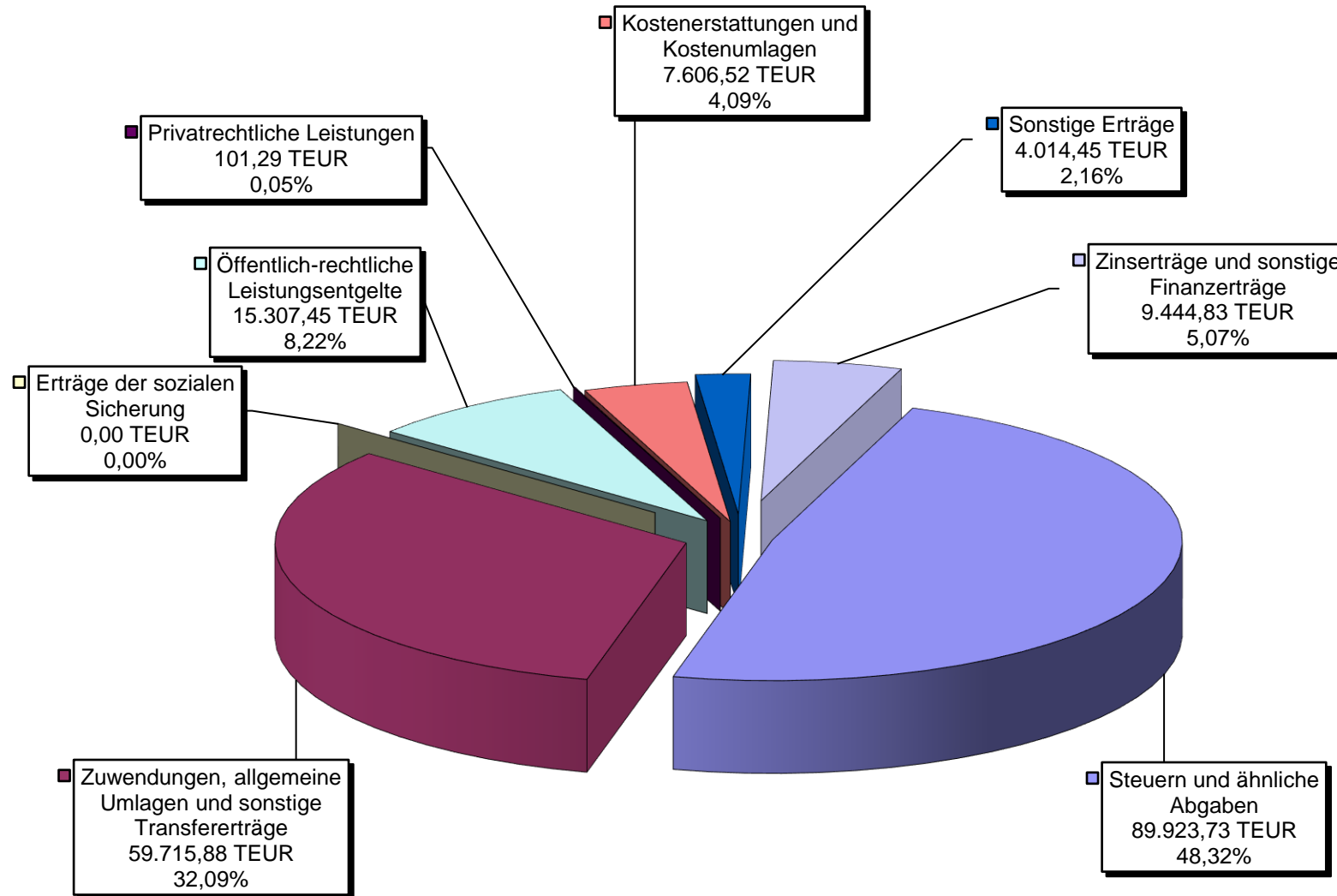
Entwicklung der Jahresergebnisse



Die Entwicklung des Jahresergebnisses verzeichnet ab 2024 wieder einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr. Hauptsächlich ist der Anstieg der Gewerbesteuer, welche mit 14,7 Mio. EUR über der Gesamtermächtigung lag. Die Entwicklung des Ergebnisses und die Prognose für die kommenden Jahre sind derzeit noch unsicher. Hauptursachen für die Veränderungen bei den Jahresergebnissen sind vor allem die steigenden Kosten, insbesondere die kontinuierlichen Erhöhungen der Ausgaben für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen sowie die höheren Personalkosten aufgrund von Tarifsteigerungen. Zudem bleiben die Gewerbesteuererträge ungewiss, da die Gesetzesänderungen zur Entlastung der Unternehmen noch nicht abschließend bewertet sind. Ein bedeutender Aspekt ist zudem, dass die hohe Steuerkraft im Jahr 2024 voraussichtlich Auswirkungen auf die Kreisumlage im Jahr 2026 haben wird. Das bedeutet, dass die finanzielle Leistungsfähigkeit im Jahr 2024 die Höhe der Umlage in zwei Jahren maßgeblich beeinflussen könnte. Außerdem ist noch unklar, welche Auswirkungen die zukünftige FAG-Novelle auf die Kommunen haben wird.

4.2.1 Ertragslage

Jahresabschluss 2024 - Summe der Erträge 186.114,15 TEUR

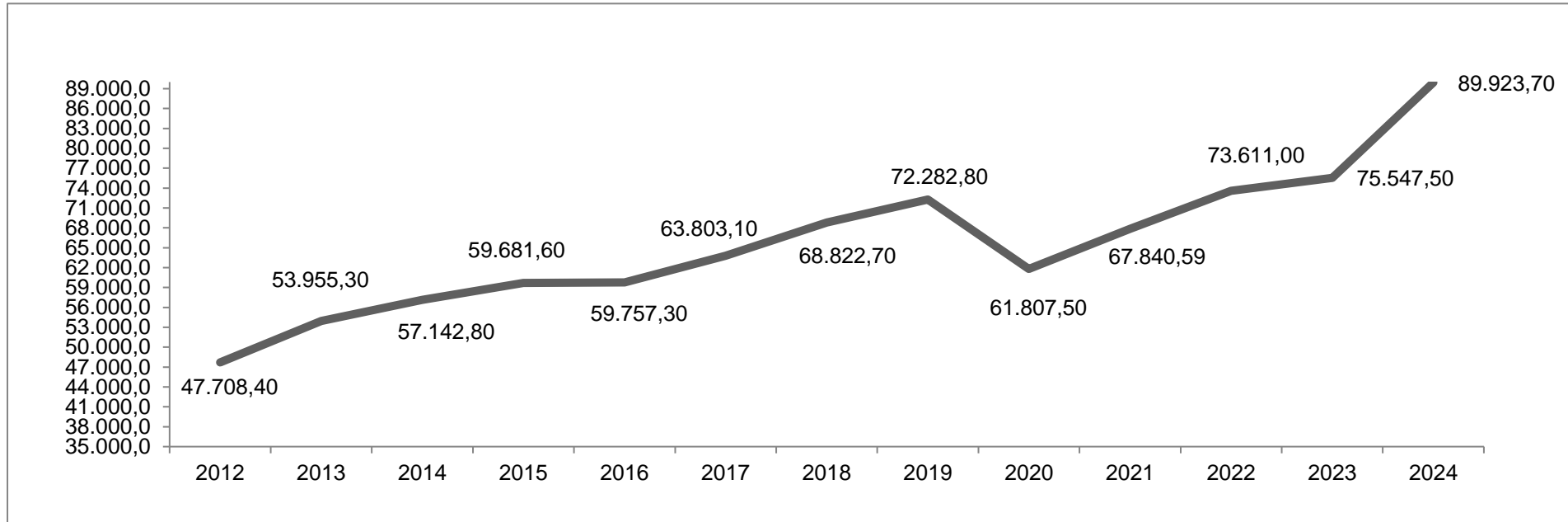


Steuern, Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferleistungen (in EUR)

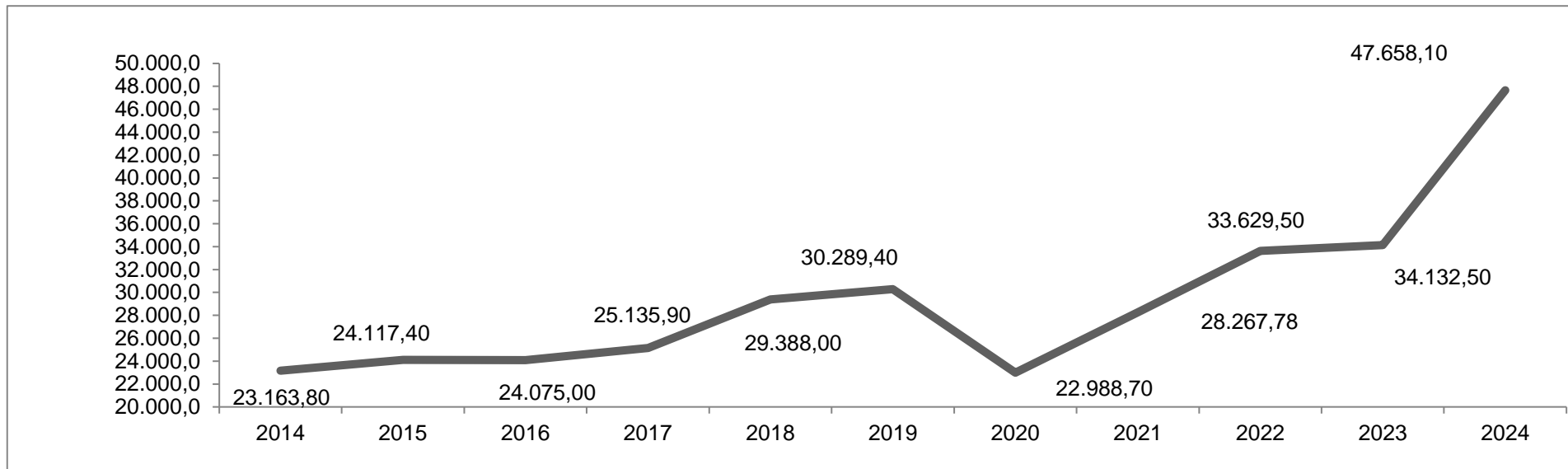
	Ergebnis 2023 in EUR	Gesamtermächti- gung 2024 in EUR	Ergebnis 2024 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2024 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2023 in EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	75.547.448,59	74.290.500,00	89.923.732,16	15.633.232,16	14.376.283,57
darunter:					
Grundsteuer A	33.504,48	35.000,00	33.896,75	-1.103,25	392,27
Grundsteuer B	10.308.047,74	10.300.000,00	10.462.800,16	162.800,16	154.752,42
Gewerbesteuer	34.132.529,45	33.000.000,00	47.658.074,12	14.658.074,12	13.525.544,67
sonstige Gemeindesteuern	1.268.468,10	555.000,00	1.297.988,57	742.988,57	29.520,47
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.964.923,30	7.144.100,00	7.030.234,93	-113.865,07	65.311,63
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	22.680.188,59	23.156.400,00	23.272.980,28	116.580,28	592.791,69
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sons- tige Transferleistungen	59.755.046,85	58.863.694,00	59.715.876,83	852.182,83	-39.170,02
darunter:					
Allg. Schlüsselzuweisungen	41.213.664,96	41.973.700,00	41.737.012,19	-236.687,81	523.347,23
Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige allg. Zuweisungen	5.155.750,80	4.878.300,00	4.895.401,31	17.101,31	-260.349,49
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	12.738.233,02	11.764.094,00	12.344.737,12	580.643,12	-393.495,90
	135.302.495,44	133.154.194,00	149.639.608,99	16.485.414,99	14.337.113,55

Die größten Positionen der Erträge sind die o. g. Steuern und ähnliche Abgaben, Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge. Für das Jahr 2024 ergeben sich daraus insgesamt 149,6 Mio. EUR und damit 80,4 % der Erträge.

Entwicklung der Steuererträge und ähnlichen Abgaben insgesamt (in Mio. EUR)

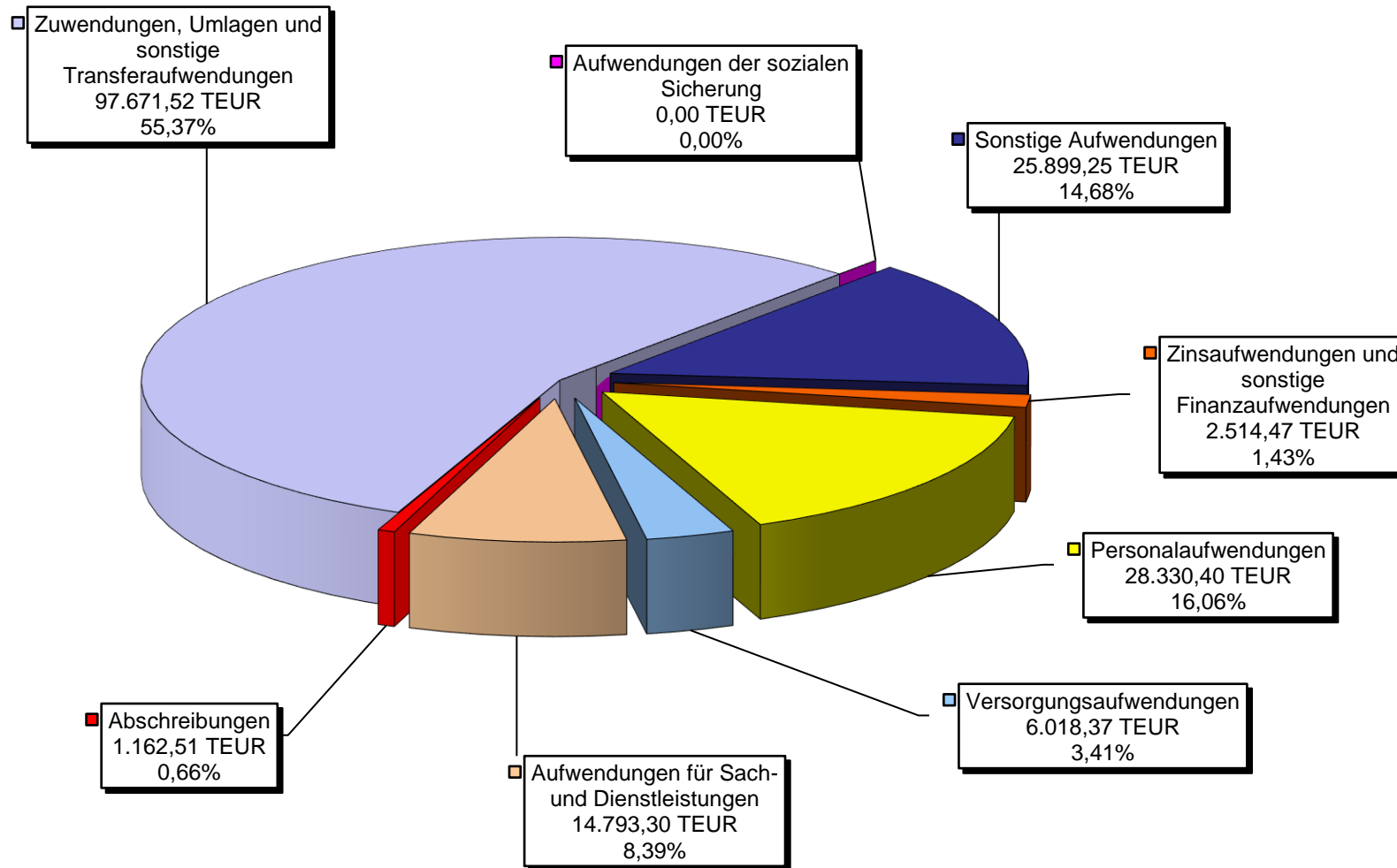


Entwicklung der Gewerbesteuererträge (in Mio. EUR)



4.2.2 Aufwandslage

Jahresabschluss 2024 - Summe der Aufwendungen 176.389,83 TEUR



4.2.2.1 Kreisumlage

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wird durch eine überdurchschnittlich hohe Kreisumlage an den bundesweit größten Landkreis besonders belastet. Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte legte in seiner Haushaltssatzung 2024 einen gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Kreisumlagesatz in Höhe von 43,294 von Hundert fest. Die Kreisumlage 2024, die sich aus Steuerkraft und Schlüsselzuweisungen berechnet, betrug 46.353,1 TEUR und finanziert indirekt unter anderem die Aufgaben der Jugend- und Sozialhilfe. Sie ist im Vergleich zum Vorjahr um 1.408,7 TEUR gestiegen. Der Anstieg ist neben der Entwicklung der Finanzkraft der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg auch durch die Verringerung der gesetzlich geregelten Absenkung der Kreisumlagegrundlage begründet. Diese soll über den beabsichtigten Reformeffekt des Gesetzes hinausgehende zusätzliche Mehreinnahmen bei den Landkreisen unter Beibehaltung der Kreisumlagesätze entgegenwirken, die sich durch die Systemumstellung, insbesondere aufgrund der Auflösung des Vorwegabzugs nach § 16 FAG M-V auf gemeindlicher Ebene, rechnerisch ergeben.

4.2.2.2 Personalaufwendungen

Für das Jahr 2024 betragen die Personal- und Versorgungsaufwendungen insgesamt rd. 34,3 Mio. EUR und damit 19,47 % der Aufwendungen. Der Anteil hat sich somit im Vergleich zum Vorjahr erhöht (2023 – 17,83 %).

4.3 Vermögens- und Schuldenlage

4.3.1 Bilanz

Die Bilanz zum Schluss des Haushaltsjahres weist ein Eigenkapital in Höhe von 410,9 TEUR aus. Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2023 um 10.507,2 TEUR erhöht. Dies entspricht einer Verbesserung von 2,62 %. Die Veränderungen der einzelnen Bilanzposten sind im Anhang ausführlich erläutert.

AKTIVA	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	PASSIVA	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR
Anlagevermögen	447.425.103,17	449.126.187,10	Eigenkapital	400.406.758,69	410.913.987,29
Umlaufvermögen	47.562.885,46	60.269.367,50	Sonderposten	6.093.821,24	6.887.169,30
Rechnungsabgrenzungsposten	1.345.220,44	656.703,03	Rückstellungen	72.983.506,53	76.312.067,62
			Verbindlichkeiten	16.844.212,11	15.824.105,38
			Rechnungsabgrenzungsposten	4.910,50	114.928,04
Bilanzsumme AKTIVA	496.333.209,07	510.052.257,63	Bilanzsumme PASSIVA	496.333.209,07	510.052.257,63

Gegenüber 2023 hat sich das Anlagevermögen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg um rund 1.701,1 TEUR erhöht. Diese Veränderung ergibt sich insbesondere aus:

- Erhöhung immaterielle Vermögensgegenstände	+1.198,9 TEUR
- Erhöhung Sachanlagen	+657,6 TEUR
- Erhöhung Finanzanlage Eigenbetrieb Immobilienmanagement	+1.548,1 TEUR
- Minderung Finanzanlage SSV Altstadt	-2.102,3 TEUR

Das Umlaufvermögen hat sich zum 31.12.2024 gegenüber dem Vorjahr um 12.706,5 TEUR erhöht. Dies beruht hauptsächlich auf der Erhöhung des Bankbestandes um 12.327,3 TEUR.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten verringern sich zum Vorjahr um 688,5 TEUR.

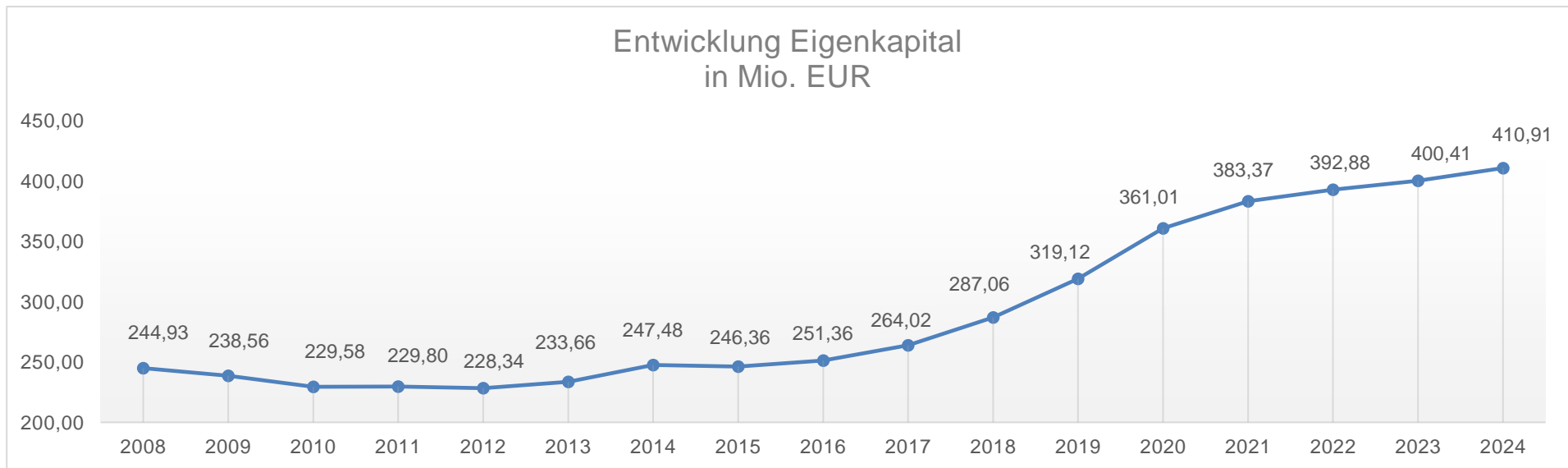
Die Sonderposten erhöhen sich zum 31.12.2024 um 793,3 TEUR auf 6.887,2 TEUR. Davon sind 3.032,5 TEUR Sonderposten zum Anlagevermögen, 2.266,6 TEUR für den Gebührenaussgleich und 1.588,1 TEUR sonstige Sonderposten. Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich enthält die Überschüsse aus den Abwassergebühren und dem Rettungsdienst.

Die Rückstellungen betragen 76.312,1 TEUR und haben sich um 3.328,6 TEUR gegenüber dem Vorjahr erhöht. Der wertmäßig größte Posten dieser Position mit 69.108,6 TEUR sind die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen. Weiterhin von finanzieller Bedeutung sind Rückstellungen für:

- Rekultivierung und Nachsorge der Deponie +3.088,9 TEUR
- Rückstellung für die Abrechnung IKT-Ost AöR +2.045,7 TEUR

Die Verbindlichkeiten der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind 2024 um 1.020,1 TEUR auf 15.824,1 TEUR gesunken.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Eigenkapitalentwicklung seit 2008.



4.3.2 Finanzlage

Zur Darstellung der Finanzlage dient eine verkürzte Finanzrechnung. Diese berücksichtigt hauptsächlich die Investitionstätigkeit, da die laufenden Ein- und Auszahlungen, ausgenommen die abgegrenzten und nicht zahlungsrelevanten Erträge und Aufwendungen, vergleichbar mit den Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung sind.

Die Finanzrechnung zum 31.12.2024 weist einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung in Höhe von 14.658,8 TEUR aus. Trotz der positiven unterjährigen Entwicklung der laufenden Ein- und Auszahlungen hat die Vier-Tore-Stadt davon abgesehen, den resultierenden Überschuss gemäß § 12 GemHVO-Doppik zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu verwenden. Angesichts der ungünstigen Prognosen für die kommenden Haushaltsjahre besteht das Risiko, dass die Vier-Tore-Stadt zukünftig verpflichtet sein könnte, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Daher erscheint es sachgerecht, die derzeit vorhandenen Überschüsse zum Ausgleich erwarteter künftiger Fehlbeträge heranzuziehen. Dadurch ergibt sich ein Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2025 von 35.988,6 TEUR.

	Gesamtermächtigung in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	-7.483.854,28	14.658.486,83	22.142.341,11
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.749.202,52	4.903.865,99	154.663,47
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.333.875,66	7.873.230,93	-32.460.644,73
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35.584.673,14	-2.969.364,94	32.615.308,20
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach planmäßiger Tilgung	-10.751.954,28	12.373.675,11	23.125.629,39
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres		35.988.628,64	

4.4 Kennzahlen

4.4.1 Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

4.4.1.1 Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil die Summe der Aufwendungen durch die Summe der Erträge gedeckt werden kann und bildet das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit ab. Die Kennzahl trifft eine Aussage darüber, inwieweit im ordentlichen Verwaltungshandeln der Gemeinde die Erträge ausreichen. Ab einem Aufwandsdeckungsgrad von 100 % können die Erträge die Aufwendungen decken. Bei einem Wert unter 100 % ist dies nicht der Fall.

Berechnung: $\frac{\text{Summe der Erträge} \times 100}{\text{Summe der Aufwendungen}}$

	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Summe der Erträge	170.317.372,28	186.114.144,91	15.796.772,63
Summe der Aufwendungen	168.016.822,58	176.389.830,01	8.373.007,43
Aufwandsdeckungsgrad	101,37%	105,51%	4,14%

4.4.1.2 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage des bereinigten Gesamtkapitals, welches die Summe des Eigenkapitals, der Rückstellungen und der Verbindlichkeiten darstellt. Eine hohe Eigenkapitalquote deutet auf hohe Sicherheiten der Vier-Tore-Stadt hin. Je größer das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme, desto weniger ist die Vier-Tore-Stadt von dem gesetzlichen Überschuldungsverbot entfernt. Verringert sich die Eigenkapitalquote im Zeitreihenvergleich, kann dies auf die Inanspruchnahme des Eigenkapitals in Folge andauernder Fehlbeträge in der Ergebnisrechnung zurückzuführen sein.

Berechnung: $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{bereinigtes Gesamtkapital}}$

	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	400.406.758,69	410.913.987,29	10.507.228,60
Rückstellungen	72.983.506,53	76.312.067,62	3.328.561,09 -
Verbindlichkeiten	16.844.212,11	15.824.105,38	1.020.106,73
bereinigtes Gesamtkapital	490.234.477,33	503.050.160,29	12.815.682,96
Eigenkapitalquote	81,68%	81,68%	0,00%

4.4.1.3 Fehlbetragsquote/Überschussquote

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Eine „negative Fehlbetragsquote“ kann als „Überschussquote“ interpretiert werden.

Berechnung: $\frac{\text{Jahresfehlbetrag} \times (-100)}{\text{Eigenkapital}}$ $\frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$

	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	400.406.758,69	410.913.987,29	10.507.228,60
Jahresfehlbetrag/-überschuss	2.315.327,00	9.724.314,90	7.408.987,90
Überschussquote	0,58%	2,37%	1,79%

4.4.2 Kennzahlen zur Darstellung der Vermögens- und Finanzlage

4.4.2.1 Kennzahlen zum Anlagevermögen

Anlagenintensität

Die Anlagenintensität ermittelt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen der Vier-Tore-Stadt.

Berechnung: $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$

	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Anlagevermögen	447.425.103,17	449.126.187,10	1.701.083,93
Gesamtvermögen	496.333.209,07	510.052.257,63	13.719.048,56
Anlagenintensität	90,15%	88,05%	-2,09%

4.4.2.2 Liquidität 1. Grades

Die Liquidität 1. Grades ist das Verhältnis von liquiden Mitteln zu kurzfristigen Verbindlichkeiten. Es ist eine Kennzahl zur Bewertung der Zahlungsfähigkeit. Die Liquidität ist ausreichend, wenn die Mittel mindestens so hoch oder größer sind als das hierzu ins Verhältnis gesetzte kurzfristige Fremdkapital. Im Normalfall sollte die Liquidität 1. Grades im Bereich von etwa 25 % liegen.

Berechnung: $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$

	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
liquide Mittel	40.972.233,63	53.299.536,43	12.327.302,80
kurzfristige Verbindlichkeiten	9.021.571,88	9.719.976,65	698.404,77
Liquidität 1. Grades	454,16%	548,35%	94,19%

4.4.2.3 Verschuldungsgrad

Ein hoher Verschuldungsgrad weist auf die starke Abhängigkeit der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg von ihren Gläubigern hin. Je höher die Verschuldung einer Stadt ist, desto größer ist auch die von ihr zu tragende Kapitallast. Ein hoher Verschuldungsgrad schränkt die Stadt bei ihrer Aufgabenerfüllung ein und kann daher auch als Indikator für die Lebensqualität in der Stadt herangezogen werden.

Berechnung: $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$

	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	400.406.758,69	410.913.987,29	10.507.228,60
Rückstellungen	72.983.506,53	76.312.067,62	3.328.561,09
Verbindlichkeiten	16.844.212,11	15.824.105,38	-1.020.106,73

	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Fremdkapital gesamt	89.827.718,64	92.136.173,00	2.308.454,36
Gesamtkapital	496.333.209,07	510.052.257,63	13.719.048,56
Verschuldungsgrad	22,43%	22,42%	-0,01%

4.4.2.4 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote zeigt an, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals am bereinigten Gesamtkapital ist. Allgemein gilt, je geringer die Fremdkapitalquote, umso besser ist es. Dies hat u. a. den Grund, dass bei einer hohen Fremdkapitalquote auch die zu zahlenden Zinssätze vergleichsweise hoch sind.

Berechnung: $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{bereinigtes Gesamtkapital}}$

	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	400.406.758,69	410.913.987,29	10.507.228,60
Rückstellungen	72.983.506,53	76.312.067,62	3.328.561,09
Verbindlichkeiten	16.844.212,11	15.824.105,38	-1.020.106,73
Fremdkapital gesamt	89.827.718,64	92.136.173,00	2.308.454,36
bereinigtes Gesamtkapital	490.234.477,33	503.050.160,29	12.815.682,96
Fremdkapitalquote	18,32%	18,32%	-0,01%

4.5 Kennzahlen zur Ertragslage

4.5.1 Steuerquote

Die Steuerquote beschreibt den prozentualen Anteil der Erträge, die die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, bezogen auf die gesamten Erträge einer Gebietskörperschaft, aus Steuern bezieht. Zu den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben zählen auf kommunaler Ebene vor allem Erträge aus der Gewerbesteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage), der Grundsteuer (A und B), der Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie sonstige kommunale Steuern.

Sie verdeutlicht somit den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen. Eine Steuerquote von z. B. 50 % bedeutet, dass die Hälfte aller Erträge ihren Ursprung in Steuern hat. Eine Kommune mit hoher Steuerquote ist tendenziell weniger abhängig von externen Entwicklungen (z. B. von Finanzausgleichsmitteln), wobei bei den Realsteuern das erreichte Niveau der Hebesätze beachtet werden muss.

Berechnung: $\frac{\text{Erträge aus Steuern} \times 100}{\text{Summe der Erträge}}$

	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Erträge aus Steuern	75.547.448,59	89.923.732,16	14.376.283,57
davon:			0,00
Gewerbsteuer	34.132.529,45	47.658.074,12	13.525.544,67
Grundsteuer A und B	10.341.552,22	10.496.696,91	155.144,69
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	6.964.923,30	7.030.234,93	65.311,63
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	22.680.188,59	23.272.980,28	592.791,69
Sonstige Steuern	1.268.468,10	1.297.988,57	29.520,47
Summe der Erträge	170.317.372,28	186.114.144,91	15.796.772,63
Steuerquote	44,36%	48,32%	3,96%

4.5.2 Personalintensität

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Personal- und Versorgungsaufwendungen an der Summe der Aufwendungen ausmachen. Die Personalintensität zeigt auf, ob die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg im Bereich Personal wirtschaftlich aufgestellt oder ob Konsolidierungspotenzial gegeben ist. Dazu sind Vergleiche mit Kennzahlen anderer (vergleichbarer) Kommunen anzustreben.

Berechnung: $\frac{\text{Personal- und Versorgungsaufwendungen} \times 100}{\text{Summe der Aufwendungen}}$

	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Personal- und Versorgungsaufwendungen	29.953.882,02	34.348.775,89	4.394.893,87
Summe der Aufwendungen	168.016.822,58	176.389.830,01	8.373.007,43
Personalintensität	17,83%	19,47%	1,64%

4.5.3 Kreisumlage

Die Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Summe der Erträge für die Zahlung der Kreisumlage eingesetzt werden muss.

Berechnung: $\frac{\text{Kreisumlage} \times 100}{\text{Summe der Erträge}}$

	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Kreisumlage	44.944.122,60	46.353.095,86	1.408.973,26
Summe der Erträge	170.317.372,28	186.114.144,91	15.796.772,63
Kreisumlage	26,39%	24,91%	-1,48%

5 Haushaltsausgleich

Der Haushalt ist in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 GemHVO-Doppik keinen Fehlbetrag ausweist und in der Finanzrechnung kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik besteht.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat mit dem Jahresabschluss 2024 den gesetzlichen Ausgleich sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung erneut erreicht.

6 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind nach Ablauf des Haushaltsjahres 2024 über die oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für das Haushaltsjahr von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage führen könnten.

7 Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

A.1 Anlagevermögen

Die Aufstellung des Anlagevermögens ist aus der in Anlage 2 beigefügten Anlagenübersicht ersichtlich.

A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

A.1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen	58.211,17	57.876,14	-335,03

Die Abschreibungen dieses Bilanzpostens werden mit 18,9 TEUR ausgewiesen.

A.1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Geleistete Zuwendungen	4.172.003,83	4.065.568,58	-106.435,25

2024 sind u. a. Investitionsmittel in Höhe von 123,3 TEUR an die Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (FNT), 138,6 TEUR an die Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (VZN) und 10,8 TEUR an die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ) ausgerichtet worden. Die Abschreibungen dieses Bilanzpostens betragen 379,0 TEUR.

A.1.1.3 Geleistete Investitionszuschüsse

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Geleistete Investitionszuschüsse	412.014,61	439.446,37	27.431,76

Der Bilanzposten beinhaltet hauptsächlich einen Anteil am Grundstückserwerb der FNT. Die Erhöhung zum Vorjahr ergibt sich aus dem Tilgungszuschuss für das Grundstück der FNT.

A.1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.429.320,51	2.707.583,48	1.278.262,97

Die geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände resultieren unter anderem aus Veränderungen in allen Städtebaulichen Sondervermögen. Des Weiteren ergeben sich Zuwendungen aus dem Kernhaushalt an die Städtebaulichen Sondervermögen (SSV). Im Einzelnen sind diese Zuwendungen aus den Jahresabschlüssen des jeweiligen SSV ersichtlich. Die Berechnung und Aufteilung der Zuwendungen in den SSV erfolgt entsprechend dem Finanzierungsverhältnis von Bund, Land und Stadt sowie unter Berücksichtigung zusätzlicher Eigenmittel der Viertore-Stadt Neubrandenburg.

A.1.2 Sachanlagen

Das wesentliche Sachanlagevermögen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde im Rahmen der Gründung des Eigenbetriebes Immobilienmanagement (EBIM) auf ihn übertragen und in seiner Bilanz erfasst. Die Bilanzierung des Eigenbetriebes Immobilienmanagement erfolgt in der Bilanz des Kernhaushaltes unter dem Posten Finanzanlagen.

A.1.2.4 Infrastrukturvermögen

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Infrastrukturvermögen	3,00	3,00	0,00

Bilanziert sind unter diesem Posten Straßenleuchten.

A.1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Bauten auf fremden Grund und Boden	1,00	1,00	0,00

Unter dieser Position wird ein Container auf dem Gelände der Deponie geführt.

A.1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstgegenstände, Denkmäler	1.563.099,20	1.623.995,54	60.896,34

Der Teil der Zugänge aus Schenkungen und Spenden für die Kultureinrichtungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg beläuft sich auf 14,0 TEUR.

Die Abschreibungen dieses Bilanzpostens für die Informationsstelen der Gedenkstätte Fünfeichen betragen 2,3 TEUR.

A.1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.317.792,14	1.090.511,61	-227.280,53

Die Investitionen umfassen 5,6 TEUR und wurden für eine mobile Tankanlage verwendet.

Abschreibungen sind in Höhe von 232,9 TEUR erfolgt.

A.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.245.424,06	2.078.637,20	-166.786,86

Der Medienbestand der Regionalbibliothek ist nach Anschaffungsjahren getrennt erfasst worden. Für Medien wurde einheitlich eine Nutzungsdauer von fünf Jahren festgelegt. Die Anschaffungskosten wurden anhand der Medienanschaffungen ermittelt. Der Restbuchwert nach Ablauf der

Nutzungsdauer dieser Anlagen entspricht der Anzahl der in dem Jahr angeschafften Medien (1,00 EUR pro Vermögensgegenstand). Im Jahr 2023 wurden Medienneuanschaffungen von 147,2 TEUR getätigt.

Für Neuanschaffungen der Schulausstattung gilt die Einzelerfassung und -bewertung. Möbel für Schüler/-innen unterliegen einer stärkeren Abnutzung als die Möbel der Büroräume für Lehrer/-innen sowie Sekretäre und Sekretärinnen, sodass bei der Bewertung dieser Vermögensgegenstände unterschiedliche Gesamtnutzungsdauern – entsprechend der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle – unterstellt werden.

Seit dem Jahr 2023 werden keine geringwertigen Vermögensgegenstände mehr bilanziert. Der Restbuchwert der bis dahin geführten Vermögensgegenstände der Schulausstattung in Höhe von 3,0 TEUR wurde abgeschrieben. Die Schulausstattung zur IT-Unterstützung wird über die IKT-Ost AöR beschafft und geführt.

Für den Brandschutz- und Rettungsdienst belaufen sich die Investitionen 2024 auf 45,7 TEUR.

Die Anschaffungskosten der sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattung betragen 92,9 TEUR.

Mit 512,5 TEUR sind die Abschreibungen dieses Bilanzpostens ausgewiesen.

A.1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Geleistete Anzahlung auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	1.669.962,79	2.660.703,50	990.740,71

Nachfolgende Maßnahmen wurden übergeben bzw. hatten größere Veränderungen:

- Übertragung 2. Bauabschnitt Sport- und Freizeitanlage in der Kopernikusstraße (Sondervermögen Oststadt-Grün) an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement
- Übertragung 1. Bauabschnitt Wegebau Kopernikusstraße (Sondervermögen Oststadt-Grün) an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement
- Fortführung Baumaßnahme Große Wollweberstraße
- Beginn Baumaßnahme Poststraße / Markgrafenstraße
- Beginn Baumaßnahme Wiekhaus Nr. 55

Mit Fertigstellung der Baumaßnahme im entsprechenden Sanierungsgebiet erfolgte in der Bilanz des Kernhaushaltes eine Umbuchung der geleisteten Zuwendungen auf die Finanzanlage des Eigenbetriebes Immobilienmanagement, da die Aktivierung im Anlagevermögen des Eigenbetriebes vorgenommen wird.

Weitere größere Aktivierungen erfolgten für die Bestellung von 3 Hilfeleistungslöschfahrzeugen (HLF) in Höhe von 870,2 TEUR und einem Baukostenzuschuss in Höhe von 367,2 TEUR für die Grundschule Datzeberg.

A.1.3 Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen werden die Vermögenswerte angesetzt, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken dienen. Dazu gehören die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Ausleihungen, anteilige Rücklagen, sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens und das Sondervermögen mit Sonderrechnung.

A.1.3.1 Verbundene Unternehmen

Unternehmen	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Neubrandenburger Stadtwerke (neu.sw)	77.895.029,19	77.895.029,19	0,00
Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES mbH)	130.528.766,23	130.528.766,23	0,00
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (VZN GmbH)	100.000,00	100.000,00	0,00
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (FNT)	115.415,00	115.415,00	0,00
Gesamt	208.639.210,42	208.639.210,42	0,00

A.1.3.3 Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Unternehmen	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH	59.944,44	0,00	-59.944,44
Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg (TOG)	303.144,64	303.144,64	0,00
Gesamt	363.089,08	303.144,64	-59.944,44

Die Anteile der KEG wurden mit Beschlussnummer STV 32/22/2023 durch die BIG Städtebau übernommen.

A.1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

A.1.3.5.1 Eigenbetriebe

Eigenbetrieb	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Immobilienmanagement	194.594.900,64	196.142.970,34	1.548.069,70
Gesamt	194.594.900,64	196.142.970,34	1.548.069,70

Die Finanzanlage der Eigenbetriebe wird nach der Eigenkapitalspiegelmethode dargestellt.

Beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement ergibt sich die Veränderung gegenüber dem 31.12.2023 aus:

- Verlustübernahme	-538,0 TEUR
- Einstellung von Zuschüssen der Vier-Tore-Stadt in die Kapitalrücklage aufgrund FAG	+1.835,0 TEUR
- Eigenanteil Maßnahmen Sanierungsgebiete	+629,5 TEUR
- Einstellung von Zuweisungen BgA Immobilien	+246,1 TEUR
- unentgeltliche Übertragung der Sachanlagen an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement	+260,8 TEUR
- Korrekturen Eigenkapital aus 2023	-885,3 TEUR

A.1.3.5.2 Zweckverbände

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist per 31.12.2024 Mitglied in folgenden bilanzierungspflichtigen Verbänden:

- Zweckverband kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern
- Kommunaler Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern

Die Finanzierung erfolgt jeweils durch Umlagen der Mitglieder. Anschaffungskosten sind nicht angefallen. Eine Bilanzierung erfolgt daher nur mit einem Erinnerungswert von je 1,00 EUR.

A.1.3.5.3 Anstalten des öffentlichen Rechts

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist Träger eines gemeinsamen Kommunalunternehmens IKT-Ost AöR in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) mit den Landkreisen Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald. Das Stammkapital beträgt lt. Satzung 10.000,00 EUR pro Gebietskörperschaft.

A.1.3.5.4 Städtebauliches Sondervermögen

Bei den Beteiligungen am Städtebaulichen Sondervermögen handelt es sich um von der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg eingebrachtes D.4.-Vermögen. Die Bilanzierung erfolgte entsprechend in der Kapitalrücklage der Bilanzen der Städtebaulichen Sondervermögen „Nordstadt-Ihlenfelder Vorstadt“ und „Altstadt“.

Städtebauliches Sondervermögen	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung
SSV Altstadt	2.252.083,79	149.794,69	-2.102.289,10
SSV Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt	105.583,20	110.513,08	4.929,88
Gesamt	2.357.666,99	260.307,77	-2.097.359,22

A.1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens

Unternehmen	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung
FLB - Friedländer Bahn GmbH	1,00	1,00	0,00
Sparkassenbrief der Annalise-Wagner-Stiftung	79.000,00	80.500,00	1.500,00
Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ gGmbH)	65.925,82	65.925,82	0,00
Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH (ZELT)	1.536,00	1.536,00	0,00
Digitales Innovationszentrum (DIZ)	10.000,00	10.000,00	0,00
Gesamt	156.462,82	157.962,82	1.500,00

A.1.3.8 Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Beteiligung an der Versorgungsrücklage	3.204.165,69	3.195.780,74	-8.384,95
Anteilige Rücklagen der Versorgungskasse	25.212.939,25	25.678.750,69	465.811,44
Gesamt	28.417.104,94	28.874.531,43	457.426,49

Die anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen sind durch den Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Sie gliedern sich in die Positionen Beteiligungen an der Versorgungsrücklage und der anteiligen Versorgungsrücklage.

A.1.3.9 Sonstige Ausleihungen

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Sonstige Ausleihungen	18.833,97	13.731,26	-5.102,71
Gesamt	18.833,97	13.731,26	-5.102,71

Bei den sonstigen Ausleihungen handelt es sich um gewährte Darlehen an private Unternehmen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus. Es handelt sich um zinslose Darlehen. Eine Abzinsung ist nicht erfolgt, da die Darlehen der Förderung des Wohnungsbaus dienen. Wertberichtigungen waren nicht erforderlich.

A.2 Umlaufvermögen

A.2.1 Vorräte

Zu den Vorräten gehören die Vermögensgegenstände, die zur Veräußerung, Verarbeitung oder zum Verbrauch angeschafft bzw. hergestellt worden sind. Unter Vorräten werden in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg nur Bestände an Verbrauchs- oder Vorratsgütern aufgenommen, die einen Anschaffungs- oder Herstellungswert von mindestens 500,00 EUR je Vorratsgut haben. Dieser Wert wird für das Vorratsvermögen nicht erreicht, sodass kein Ausweis in der Bilanz erfolgt.

A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.697.258,27	2.037.549,86	340.291,59
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.953.273,17	2.295.759,48	342.486,31
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10.678,13	10.603,88	-74,25

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverb., Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.323.216,96	1.069.020,67	-254.196,29
Forderungen gegen den sonstigen öffentli- chen Bereich	286.044,23	151.033,99	-135.010,24
Sonstige Vermögensgegenstände	1.320.181,07	1.405.863,19	85.682,12
Gesamt	6.590.651,83	6.969.831,07	379.179,24

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit ihrem Nominalwert unter Berücksichtigung von angemessenen Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen angesetzt. Forderungen, deren Fälligkeit vor dem 01.01.2022 liegt, wurden dem Vorsichtsprinzip folgend, mit Ausnahmen Abwasser und der Vorsteuer, im Jahresabschluss zu 100 % wertberichtigt.

Die Zusammensetzung der Forderungen nach Art und Fälligkeit ist aus der in der Anlage 3 beigefügten Forderungsübersicht ersichtlich.

A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Steuern und Abgaben	2.041.615,92	2.262.243,19	220.627,27
Transferleistungen	-116.401,50	25.835,54	142.237,04
Sonstige öff.-rechtl. Forderungen	1.101.656,59	1.013.239,38	-88.417,21
Nebenforderungen Stadtkasse	8.082,26	5.813,45	-2.268,81
Wertberichtigungen	-1.337.695,00	-1.269.581,70	68.113,30
Gesamt	1.697.258,27	2.037.549,86	340.291,59

Die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen weisen insbesondere Säumniszuschläge, Mahngebühren und sonstige ordnungsrechtliche Erträge aus.

Eine Unterteilung der Steuerforderungen in Grundsteuer, Gewerbesteuer und sonstige Steuern wurde seitens der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in der Forderungsübersicht nicht vorgenommen. Gemäß dem landeseinheitlichen Kontenplan sind die jeweiligen Bilanzkonten für die Steuerforderungen lediglich nach Bereichsabgrenzungen zu unterteilen. Eine erneute Unterteilung nach der Steuerart ist nicht vorgeschrieben. Der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg steht es daher frei, eine weitere Untergliederung in der Bilanz in den Steuerforderungen vorzunehmen. Da diese tiefere Unterteilung manuell vorgenommen werden müsste, hat die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg darauf verzichtet.

A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.953.273,17	2.295.759,48	342.486,31
darunter: Abwasser	1.761.303,75	2.074.030,52	312.726,77

Dieser Bilanzposten weist hauptsächlich Forderungen gegenüber der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (neu.sw GmbH) aus. Die Forderungen gegenüber der neu.sw GmbH resultieren aus der Abrechnung der Abwasserbeseitigung für das Jahr 2024. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erhebt nach Maßgabe einer Satzung Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung zur zentralen Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung. In Höhe des Überschusses wurde auf der Passivseite ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich eingestellt.

A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverb., Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.323.216,96	1.069.020,67	-254.196,29

Die Forderung besteht hauptsächlich aus Forderungen gegenüber dem SSV und dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement.

A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Abgabenforderungen	29.983,49	21.812,41	-8.171,08
Transferleistungen	172,00	172,00	0,00
Sonstige Forderungen	255.888,74	129.049,58	-126.839,16
Wertberichtigungen	0,00	0,00	0,00
Gesamt	286.044,23	151.033,99	-135.010,24

Die Forderungen ergeben sich hauptsächlich aus der Endabrechnung für den Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer.

A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Sonstige Vermögensgegenstände	1.325.221,81	1.410.955,84	85.734,03
Wertberichtigungen	-5.040,74	-5.092,65	-51,91
Gesamt	1.320.181,07	1.405.863,19	85.682,12

Die sonstigen Vermögensgegenstände bestehen größtenteils aus durchlaufenden Geldern.

A.2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Kassenbestand, Bankguthaben	40.972.233,63	53.299.536,43	12.327.302,80

Der Bestand der Barkassen stimmt mit dem Bestand des Kassenbuches zum Bilanzstichtag überein. Der Bestand auf dem Girokonto der Annalise-Wagner-Stiftung stimmt mit dem Kontoauszug per 31.12.2024 überein. Da die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wirtschaftlich nicht über das Vermögen der Stiftung verfügen kann, wurde in gleicher Höhe ein Sonderposten passiviert.

A.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1.345.220,44	656.703,03	-688.517,41

Die Bewertung erfolgte anhand der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2024, die Aufwendungen der Haushaltsfolgejahre betreffen.

P.1 Eigenkapital

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	400.406.758,69	410.913.987,29	10.507.228,60

P.1.1 Kapitalrücklage

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Kapitalrücklage	308.166.066,64	308.948.980,34	782.913,70

Die Kapitalrücklage veränderte sich im Jahr 2024 vor allem wie folgt:

- Zuweisungen gemäß §§ 23 und 24 FAG für Ausgleich für übertragene Aufgaben und Infrastruktur +1.784,7 TEUR
- Zuweisungen aus dem FAG gemäß § 12 für Schlüsselzuweisungen mit investiver Bindung +1.739,0 TEUR
- Veränderungen aus Eigenbetrieb Immobilienmanagement +269,0 TEUR
- Veränderungen aus den Städtebaulichen Sondervermögen -2.612,3 TEUR
- Übertragung Schließanlage Feuerwehr an EBIM -175,7 TEUR
- Übertragung Fahrradspielplatz an EBIM -146,5 TEUR

P.1.3 Ergebnisvortrag

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Ergebnisvortrag	89.925.365,05	92.240.692,05	2.315.327,00

P.1.4 Jahresergebnis

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Jahresergebnis	2.315.327,00	9.724.314,90	7.408.987,90

Das Jahresergebnis wird im Punkt 8 – Angaben zur Ergebnisrechnung – erläutert.

P.2 Sonderposten

P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

P.2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen zum Anlagevermögen

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Sonderposten aus Zuwendungen zum Anlagevermögen	2.161.799,94	2.363.906,61	202.106,67

In vorangegangenen Haushaltsjahren hat die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg Zuwendungen für Investitionen erhalten (sog. Infrastrukturpauschale), die gemäß § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen sind mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände erfolgte die Auflösung der Sonderposten ertragswirksam.

Landesmittel für Buchanschaffungen der Regionalbibliothek wurden 2024 in Höhe von 28,3 TEUR gewährt.

Die ertragswirksamen Auflösungen der Sonderposten betragen 355,7 TEUR.

P.2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	652.228,85	668.584,80	16.355,95

Die Zuweisung des Landes zur Förderung des Brandschutzes in Höhe von 223,7 TEUR wurde in 2024 gemeinsam mit dem Restbetrag der Zuweisung aus 2023 u. a. für die Anschaffung verschiedener Trainingsgeräte, Pressluftatmer, einer mobilen Tankanlage, Übungspuppen sowie eines Atemüberwachungsgerätes verwendet. Eine entsprechende Aktivierung erfolgte unter Sonderposten aus Zuwendungen. Der verbleibende Restbetrag der Zuwendung aus 2024 wurde in das Jahr 2025 umgebucht.

Weitere Veränderungen ergeben sich aus Mittelabforderungen für das Projekt „Landesprogramm Re-Start - Lebendige Innenstadt M-V“.

P.2.2 Sonderposten für Gebührenaussgleich

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	Entnahme/Auflösung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Abwasserbeseitigung	1.761.303,75	0,00	312.726,77	2.074.030,52	312.726,77
Rettungsdienst	0,00	0,00	192.563,45	192.563,45	192.563,45

Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist in Höhe der Kostenüberdeckungen bei kostenrechnenden Einrichtungen, die auszugleichen sind, ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu bilden.

Das Produkt Rettungsdienst schloss 2024 mit einem positiven Ergebnis von 192,6 TEUR ab. Dem Sonderposten wurden daher 192,6 TEUR zugeführt.

Zur Veränderung der Abwasserbeseitigung - siehe Erläuterungen zu A.2.2.3.

P.2.4 Sonstige Sonderposten

Sonstige Sonderposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Stadtarchiv Nachlass: Familie Menke	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Ida Schulz	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Lore Lamp	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Werner Lexow	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Dietrich Kienscherf	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Dr. Gerhard Lübs	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Hartmut Boek	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Dieter Krüger	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Klaus Bohn	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Julius Kessow	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Joachim Milster	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Egon Kühnbach	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Nachlass: Marie Hager	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Nachlass: Wilma Pietzke	1,00	1,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstsammlung Vorlass: Jochen-Harro Bierzunsck	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Nachlass: Ekkehard Thieme	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Nachlass: Walter Günteritz	1,00	1,00	0,00
Kulturförderung Nachlass: Brigitte Reimann	108.547,26	108.547,26	0,00
Annalise-Wagner-Stiftung	84.833,72	84.343,74	-489,98
Kunstsammlung: Pigmentmalerei	2.600,00	2.600,00	0,00
Kunstsammlung: Konvolut Werner Stötzer	33.000,00	33.000,00	0,00
Kunstsammlung: Nachlass Albert Wigand	1,00	1,00	0,00
Grundschule Nord: Spende Fun Racer (Spielzeug)	2,00	2,00	0,00
Kunstsammlung: Künstlerbrief Wilma Pietzke	500,00	500,00	0,00
Kunstsammlung: Aquarell „Junge Frau“	1.500,00	1.500,00	0,00
Kunstsammlung: Fotografien von Axel Heller	1.140,00	1.140,00	0,00
Kunstsammlung: 24 Werke von 11 Künstlern	41.850,00	41.850,00	0,00
Kunstsammlung: 12 Grafiken von 4 Künstlern	4.350,00	4.350,00	0,00
Regionalmuseum: Spende Sportpokal	200,00	200,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstsammlung: Schenkung v. Freundeskreis	3.260,00	3.260,00	0,00
Kunstsammlung: 24 Radierungen v. Hans Vent	2.400,00	2.400,00	0,00
Kunstsammlung: 11 Werke v. Bernd Heise	31.100,00	31.100,00	0,00
Regionalmuseum: 3 Pastelle, 1 Ölgemälde	3.270,00	3.270,00	0,00
Kunstsammlung: 13 Werke von 8 Künstlern	3.670,00	3.670,00	0,00
Kunstsammlung: 49 grafische Originale von Max Uhlig	9.800,00	9.800,00	0,00
Kunstsammlung: Kunstwerk von Otto Sander	1.500,00	1.500,00	0,00
Kunstsammlung: 18 Werke von Michael Wirkner	22.400,00	22.400,00	0,00
Kunstsammlung: Mischtechnik auf Papier von Ute Gallmeister	700,00	700,00	0,00
Kunstsammlung: "Über Eck", Madeleine Dietz	10.000,00	10.000,00	0,00
Kunstsammlung: 2 Papierschnitte, Stefan Thiel	14.500,00	14.500,00	0,00
Kunstsammlung: 3 Werke, Wolfgang Tietze	74.170,00	74.170,00	0,00
Kunstsammlung: 9 Werke, Claus Weidensdorfer	20.700,00	20.700,00	0,00
Kunstsammlung: 19 Werke, Bernd Heise	12.200,00	12.200,00	0,00
Kunstsammlung: 7 Werke von 6 Künstlern	3.010,00	3.010,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstsammlung: 6 Werke, Falko Behrendt	6.500,00	6.500,00	0,00
Regionalmuseum: Schenkung Tonplastik Eule	400,00	400,00	0,00
Regionalmuseum: Gemälde von H. Stoll	3.200,00	3.200,00	0,00
Regionalmuseum: 3 Werke von Jörg Brücke	2.400,00	2.400,00	0,00
Büro des Oberbürgermeisters: Spende Vier-Tore-Relief	1.400,00	1.400,00	0,00
Regionalbibliothek: Geldspende Kurierverlag e.V. für Lesekisten	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung: 40 Radierungen von Manfred Sillner	19.000,00	19.000,00	0,00
Kunstsammlung: 127 Arbeiten auf Papier von Dieter Goltzsche	38.950,00	38.950,00	0,00
Kunstsammlung: Kupferstich von Hiltrud Brauch	300,00	300,00	0,00
Konzertorgel für die Marienkirche Neubrandenburg	594.524,86	424.390,56	-170.134,30
Orgelfunktionsmodell interaktiv für Marienkirche Neubrandenburg	34.450,50	34.450,50	0,00
mobiler Spieltisch für Marienkirche Neubrandenburg	47.426,83	33.854,76	-13.572,07
Kunstsammlung: 83 Werke von 3 Künstlern	10.210,00	10.210,00	0,00
Kunstsammlung: 7 Werke von 7 Künstlern	20.600,00	20.600,00	0,00
Kunstsammlung: 6 Werke von 5 Künstlern	2.245,00	2.245,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstsammlung: Kunstwerk von Simon Schubert	5.000,00	5.000,00	0,00
Kunstsammlung: 11 Werke von 4 Künstlern	3.050,00	3.050,00	0,00
Kunstsammlung: 32 Werke von Michael Wirkner	23.800,00	23.800,00	0,00
Kunstsammlung: 1 Werk von Daniel Spoerri	480,00	480,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung v. Freundeskreis	3.490,00	3.490,00	0,00
Kunstsammlung: 6 Werke von Michael Wirkner	9.400,00	9.400,00	0,00
Kunstsammlung: 2 Werke von Friedrich ...	190,00	190,00	0,00
Kunstsammlung: 2 Werke von Michael Morgner	900,00	900,00	0,00
Kunstsammlung: 1 Arbeit von Anne Sewcz	250,00	250,00	0,00
Mertens-Günteritz-Stiftung	32.991,13	32.991,13	0,00
Regionalmuseum: Schenkung 3 Kleinstdioramen	300,00	300,00	0,00
Regionalbibliothek: Schenkung 21 Bücher von und zu Fritz Reuter	498,00	498,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung v. Freundeskreis - 7 Werke von 5 Künstlern	3.100,00	3.100,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Sven Ochsenreither "the night on the lake"	1.050,00	1.050,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung 1 Gemälde, 4 Skizzenbücher von Gabriele Schulz	700,00	700,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Stadarchiv: Schenkung Stefan Schmidt Buch von Paul Lebrun Gedichte und Lieder aus der Kriegsgefangenschaft	95,00	95,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Adelheid Sandhof - 2 Kunstwerke	99,00	99,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Adelheid Sandhof - 46 Kunstwerke	20.004,00	20.004,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Freundeskreis KS - 4 Werke von 4 Künstlern	3.620,00	3.620,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Gabriele Schulz 3 Gemälde	2.500,00	2.500,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Detlef Schwarz 1 Gemälde, 4 Skizzenbücher	2.800,00	2.800,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Bernd Heise 34 Werke	26.350,00	26.350,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Eckart Sarnow, 100 druckfähige Platten des Künstlers Michael Wirkner	11.920,00	11.920,00	0,00
Regionalbibliothek: Schenkung FV RB Handbuch Renate de Veer: Steinerndes Gedächtnis, Gutsanlagen u.Gutsh.	158,00	98,00	-60,00
Regionalbibliothek: Schenkung Wasserspender	1.459,60	1.269,29	-190,31
Regionalbibliothek: 60 Werke Griese-Sammlung	601,80	385,80	-216,00
Regionalbibliothek: Zeichnung Friedrich Griese	200,00	200,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Schenkung Ölgemälde Föreningen Konstsamfundet r.f.	40.000,00	40.000,00	0,00
Schenkung Prof. Dr. Manfred Zoller Ölgemälde	2.800,00	2.800,00	0,00
Schenkung Freundeskreis der KS – 11 Kunstwerke von 7 Künstlern	4.800,00	4.800,00	0,00
Schenkung Juwelier Elke Velten GmbH & Co. KG – Gemälde „Wassertragende Frau an der Stadtmauer“	1.000,00	1.000,00	0,00
Schenkung Bernd Heise – 40 Kunstwerke von 21 Künstlern	27.360,00	26.510,00	-850,00
Schenkung Eckart Sarnow – 9 Kunstwerke Bereich Grafik	9.200,00	9.200,00	0,00
Schenkung Freundeskreis der Kunstsammlung NB e. V. – 14 Kunstwerke	5.493,00	5.493,00	0,00
Schenkung Christa Jeitner - Stele Überlebensmut	0,00	10.000,00	10.000,00
Schenkung Christa Jeitner - Waldbaulager I	0,00	4.000,00	4.000,00
Zuwendung vom Landkreis FAG-Schulbaumittel	0,00	241.107,88	241.107,88
Gesamt	1.518.488,70	1.588.083,92	69.595,22

Die sonstigen Sonderposten beinhalten Schenkungen, die die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg mit Zweckbestimmungen erhalten hat, Nachlässe sowie das Stiftungsvermögen der „Annalise-Wagner-Stiftung“.

P.3 Rückstellungen

P.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Rückstellungen für Pensionen wurden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen zum Teilwert nach § 6a Abs. 3 EStG bilanziert. Dabei wurden ein Rechnungszinssatz von 6 % und die aktuellen biometrischen Tabellen nach Heubeck zugrunde gelegt. Die Berechnung wurde vom Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg durchgeführt. Der Anteil der Mitarbeiter/innen des Eigenbetriebes Immobilienmanagement wurde abgesetzt, da der Eigenbetrieb für diese Mitarbeiter/innen in seiner Bilanz Pensionsrückstellungen zu bilden hat. Die Berechnung der Beihilferückstellung wurde durch Anwendung eines sachgerechten prozentualen Satzes in Höhe von 20 % auf die Pensionsrückstellungen ermittelt.

Den Rückstellungen stehen anteilige Rücklagen der Versorgungskasse (Bilanzposten A.1.3.8) in Höhe von 28.874,5 TEUR gegenüber.

Pensionsrückstellungen	31.12.2023 in EUR	Entnahme/Auflö- sung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Aktive Beamte	16.704.233,92	2.508.899,00	2.592.800,04	16.788.134,96	83.901,04
Versorgungsempfänger	37.692.762,00	1.342.501,00	4.452.113,00	40.802.374,00	3.109.612,00
Gesamt	54.396.995,92	3.851.400,00	7.044.913,04	57.590.508,96	3.193.513,04

Beihilferückstellungen	31.12.2023 in EUR	Entnahme/Auflö- sung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Aktive Beamte	3.349.566,04	509.045,85	517.106,79	3.357.626,98	8.060,94
Versorgungsempfänger	7.538.552,40	268.500,20	890.422,60	8.160.474,80	621.922,40
Gesamt	10.888.118,44	777.546,05	1.407.529,39	11.518.101,78	629.983,34

P.3.2 Steuerrückstellungen

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde im Rahmen einer Betriebsprüfung durch das Finanzamt Rostock für die Jahre 2013 – 2016 geprüft. Daraus ergaben sich vorläufige Prüfungsanmerkungen, die eine Rückstellungsbildung für eventuelle Nachzahlungen notwendig machten. Mittlerweile liegen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ein Betriebsprüfungsbericht sowie ein entsprechender Festsetzungsbescheid vor, gegen den derzeit ein Einspruchsverfahren anhängig ist. Die Zahlung aus der Steuer erfolgte im Oktober 2023.

P.3.3 Sonstige Rückstellungen

Art der Rückstellung	31.12.2023 in EUR	Entnahme/Auflö- sung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Rekultivierung und Nachsorge Deponie	3.214.105,12	163.447,56	38.195,39	3.088.852,95	-125.252,17
Altersteilzeit – Beschäftigte	60.436,75	60.436,75	0,00	0,00	-60.436,75
Leistungsorientierte Bezahlung LOB	268.879,29	268.879,29	280.301,88	280.301,88	11.422,59
Lieferungen und Leistungen	3.811.112,96	1.809.614,27	1.580.800,76	3.582.299,45	-228.813,51
Nachversicherung Beamtenanwärter	81.000,00	81.000,00	0,00	0,00	-81.000,00
drohende Verpflichtungen aus anhängigen Ge- richtsverfahren	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00
geleistete Überstunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schullastenausgleich	150.300,00	3.900,00	0,00	146.400,00	-3.900,00
Staatstheater Nordost	47.102,60	0,00	0,00	47.102,60	0,00
Begrüßungsgeld	45.200,00	24.750,00	18.050,00	38.500,00	-6.700,00
Nachversicherung Scheinselbstständigkeit	255,45	255,45	0,00	0,00	-255,45
Gesamt	7.698.392,17	2.412.283,32	1.917.348,03	7.203.456,88	-494.935,29

Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge Deponie

Die Rückstellung wurde mit der Eröffnungsbilanz auf der Grundlage eines Gutachtens über die zu erwartenden Rekultivierungs- und Nachsorgekosten gebildet. Im Jahr 2024 wurde aus der Rückstellung ein Betrag in Höhe von 163,5 TEUR entnommen.

Rückstellungen für Altersteilzeit

Alle bestehenden Altersteilzeitarbeitsverhältnisse wurden in 2024 beendet, sodass noch vorhandene Rückstellungen aufgelöst wurden.

Nachversicherung für Beamtenanwärter/innen

Mit Anwendung der neuen Finanzierungsgrundlagen des Kommunalen Versorgungsverbandes M-V ab dem Jahr 2024 entfällt das Erfordernis zur Bildung von Rückstellungen für die Nachversicherung der Beamtenanwärter/innen. Zuvor war die Bildung von Rückstellungen erforderlich, da der Versorgungsverband der Stadt die geleisteten Nachversicherungsbeiträge in Rechnung gestellt hat. Mit Einführung der Umlagepflicht auch für Beamte auf Widerruf sind Nachversicherungsbeiträge nicht mehr durch die Stadt an den VM-V zu erstatten. Alle bestehenden Rückstellungen für die Nachversicherung wurden daher aufgelöst.

P.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert. Eine Untergliederung der Verbindlichkeiten wurde nach den vorgegebenen Kriterien durchgeführt.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten ist aus der in Anlage 4 beigefügten Verbindlichkeitenübersicht ersichtlich.

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Anleihen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.319.137,75	1.733.086,03	413.948,28
darunter			
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.319.137,75	1.733.086,03	413.948,28
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	561.682,25	338.475,22	-223.207,03
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	102.822,01	63.590,77	-39.231,24
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	42.596,37	40.845,56	-1.750,81
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	3.702.588,39	3.887.639,12	185.050,73
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	8.762.208,59	7.218.788,62	-1.543.419,97
Sonstige Verbindlichkeiten	2.353.176,75	2.541.680,06	188.503,31
Gesamt	16.844.212,11	15.824.105,38	-1.020.106,73

P.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

P.4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Zu den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen müssen die Investitionskredite vom Land zugerechnet werden, die laut Bilanzvorgabe in Höhe von 6.794,4 TEUR bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich ausgewiesen (P.4.10) sind.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt und sind durch Tilgungspläne belegt. Weitere Informationen sind der Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen.

P.4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten

Zu den Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten müssen die Kredite vom Eigenbetrieb Immobilienmanagement zugerechnet werden, die laut Bilanzvorgabe bei den Verbindlichkeiten gegenüber den Eigenbetrieben unter der Bilanzposition P.4.9 ausgewiesen sind. Der Kassenkredit gegenüber dem EBIM wurde in 2024 abgelöst, sodass zum 31.12.2024 keine Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten vorliegen.

Die Genehmigung zur Aufnahme von Kassenkrediten durch die Rechtsaufsichtsbehörde lag für 15.000,0 TEUR vor. Der Kreditrahmen wurde nicht überschritten.

P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
gegenüber privatem Bereich	560.820,16	338.475,22	-222.344,94
gegenüber sonstigem Bereich	862,09	0,00	-862,09
Gesamt	561.682,25	338.475,22	-223.207,03

P.4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	102.822,01	63.590,77	-39.231,24

P.4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
aus Lieferungen und Leistungen	19.001,99	19.656,12	654,13
aus Transferleistungen	721,14	21.189,44	20.468,30
sonstige Verbindlichkeiten	22.873,24	0,00	-22.873,24
Gesamt	42.596,37	40.845,56	-1.750,81

P.4.9 Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechng., Zweckverbänden, Anstalten des öff. Rechts, rechtsf. kommunalen Stiftungen	3.702.588,39	3.887.639,12	185.050,73

Der Bilanzposten umfasst Verbindlichkeiten gegenüber dem Städtebaulichen Sondervermögen und gegenüber dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement.

Die Veränderungen zum Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus dem Cashmanagement mit dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement. Nach § 14 Eigenbetriebsverordnung M-V (EigVO M-V) sollen nicht benötigte Geldmittel der Sonderkasse des Eigenbetriebes in Abstimmung mit der Liquiditätssituation der Gemeinde angelegt werden. Wenn die Gemeinde die Mittel vorübergehend bewirtschaftet, ist sicherzustellen, dass die Mittel dem Eigenbetrieb bei Bedarf wieder zur Verfügung stehen. Das bedeutet, dass liquide Mittel des Eigenbetriebes Immobilienmanagement als Verbindlichkeit außerhalb des Haushaltes nachgewiesen werden, die jederzeit Auskunft über den aktuellen Stand der übergebenen Geldmittel geben. Die Ergebnisrechnung wird dabei nicht angesprochen.

Weitere Veränderungen ergeben sich aus den Abschlüssen der Städtebaulichen Sondervermögen. Nähere Erläuterungen dazu finden sich in den Jahresabschlüssen der Städtebaulichen Sondervermögen.

P.4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	8.762.208,59	7.218.788,62	-1.543.419,97

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich resultieren hauptsächlich aus Investitionskrediten vom Land in Höhe von insgesamt 6.794,4 TEUR.

P.4.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Sonstige Verbindlichkeiten	2.353.176,75	2.541.680,06	188.503,31

Die sonstigen Verbindlichkeiten resultieren hauptsächlich aus durchlaufenden Geldern.

P.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposten	31.12.2023 in EUR	31.12.2024 in EUR	Veränderung in EUR
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	4.910,50	114.928,04	110.017,54

Die Bewertung erfolgte mit dem Nominalwert der Einzahlungen der Haushaltsvorjahre, die die Haushaltsfolgejahre betreffen. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten wurde durch entsprechende Anordnungen belegt.

8 Angaben zur Ergebnisrechnung

Den Erträgen von 186.114,1 TEUR stehen Aufwendungen von insgesamt 176.389,8 TEUR gegenüber. In der Ergebnisrechnung wird ein Jahresüberschuss vor Veränderung der Rücklagen in Höhe von 9.724,3 TEUR ausgewiesen, der um 21.750,8 TEUR über dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresfehlbetrag liegt.

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Absatz 2 i. V. m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen bezogen auf die Posten der Ergebnisrechnung 20 %, aber mindestens 50,0 TEUR betragen. Eine Erläuterung zu den Unterschieden des Vorjahres wird nicht vorgenommen, da bereits mit der Haushaltsplanung Veränderungen zum Vorjahr beschrieben werden. Ausführlichere Erläuterungen befinden sich unter Punkt 10 – Teilrechnungen.

Die nachfolgend erläuterten Erträge und Aufwendungen finden sich in Anlage 1 – Übersicht über Erträge und Aufwendungen – wieder.

Nr.	Erträge	Ergebnis 2023 in EUR	Gesamtermächti- gung 2024 in EUR	Ergebnis 2024 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2024 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2023 in EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	75.547.448,59	74.290.500,00	89.923.732,16	15.633.232,16	14.376.283,57
	darunter					
	Grundsteuer A	33.504,48	35.000,00	33.896,75	-1.103,25	392,27
	Grundsteuer B	10.308.047,74	10.300.000,00	10.462.800,16	162.800,16	154.752,42
	Gewerbsteuer	34.132.529,45	33.000.000,00	47.658.074,12	14.658.074,12	13.525.544,67
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	22.680.188,59	23.156.400,00	23.272.980,28	116.580,28	592.791,69
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.964.923,30	7.144.100,00	7.030.234,93	-113.865,07	65.311,63
	Sonstige Gemeindesteuern	1.268.468,10	555.000,00	1.297.988,57	742.988,57	29.520,47
	Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Abweichungen ergeben sich hauptsächlich aus Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer und sonstigen Gemeindesteuern. Die sonstigen Gemeindesteuern beinhalten u. a. die Vergnügungssteuer für Spielgeräte. Mit dem ab 01.07.2021 gültigen Gesetz zur Ausführung des Glücksspielstaatsvertrages 2021 (Glücksspielstaatsvertragsausführungsgesetz - GlüStVAG M-V) wurden für Spielhallenbetreiber Abstandsregelungen definiert, die Aufstellorte beispielsweise in der Nähe von Schulen (Luftlinie kleiner als 500 m) verbieten. Diese Einschränkungen führten in den letzten Jahren zur Reduzierung der Planansätze. Die Mehrerträge ergeben sich daraus, dass aufgrund noch offener Klageverfahren zusätzliche Einnahmen erzielt wurden.

Nr.	Erträge	Ergebnis 2023 in EUR	Gesamtermächti- gung 2024 in EUR	Ergebnis 2024 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2024 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2023 in EUR
2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferaufwendungen	59.755.046,85	58.863.694,00	59.715.876,83	852.182,83	-39.170,02
	darunter					
	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	41.213.664,96	41.973.700,00	41.737.012,19	-236.687,81	523.347,23
	Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2023	Gesamtermächti- gung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung zur Ermächtigung 2024	Abweichung zum Vorjahr 2023
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	Sonstige allgemeine Zuweisungen	5.155.750,80	4.878.300,00	4.895.401,31	17.101,31	-260.349,49
	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	12.738.233,02	11.764.094,00	12.344.737,12	580.643,12	-393.495,90
	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Allgemeine Umlagen v. Gemein- den und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	647.398,07	247.600,00	738.726,21	491.126,21	91.328,14

Nr.	Erträge	Ergebnis 2023	Gesamtermächti- gung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung zur Ermächtigung 2024	Abweichung zum Vorjahr 2023
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
3	Erträge der sozialen Sicherung darunter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ersatz von sozialen Leistungen au- ßerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und ande- rer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2023	Gesamtermächti- gung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung zur Ermächtigung 2024	Abweichung zum Vorjahr 2023
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	Aufgabenbezogene Leistungsbetei- ligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der so- zialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2023	Gesamtermächti- gung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung zur Ermächtigung 2024	Abweichung zum Vorjahr 2023
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
4	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte darunter	14.431.584,49	14.900.700,00	15.307.451,45	406.751,45	875.866,96
	Verwaltungsgebühren einschließ- lich Erstattung von Auslagen	1.954.858,11	2.007.400,00	2.674.014,47	666.614,47	719.156,36
	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Son- derposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattun- gen	12.429.023,22	12.893.300,00	12.633.436,98	-259.863,02	204.413,76
	Erträge Aufl. Sonderposten für Bei- träge u. ähnl. Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2023 in EUR	Gesamtermächti- gung 2024 in EUR	Ergebnis 2024 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2024 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2023 in EUR
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	120.661,68	95.600,00	101.286,09	5.686,09	-19.375,59
	darunter					
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	120.661,68	95.600,00	101.286,09	5.686,09	-19.375,59
	Erträge Aufl. Sonderposten f. Baukostenzuschüsse u. ähnl. Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2023 in EUR	Gesamtermächti- gung 2024 in EUR	Ergebnis 2024 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2024 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2023 in EUR
6	Kostenerstattungen, -umlagen	5.988.695,48	6.991.798,80	7.606.518,78	614.719,98	1.617.823,30

Nr.	Erträge	Ergebnis 2023	Gesamtermächti- gung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung zur Ermächtigung 2024	Abweichung zum Vorjahr 2023
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
7	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	9.154.401,14	9.666.670,39	9.444.830,98	-221.839,41	290.429,84
	darunter				0,00	0,00
	Zinserträge	269.737,51	128.195,39	1.082.495,61	954.300,22	812.758,10
	Sonstige Finanzerträge	8.468.000,00	9.186.475,00	7.936.900,00	-1.249.575,00	-531.100,00
9	Sonstige Erträge	5.319.534,05	1.962.361,86	4.014.448,62	2.052.086,76	-1.305.085,43
	darunter					
	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	3.703,19	3.703,19	3.703,19
	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten, Rückstellungen	1.501.683,17	20.000,00	1.359.445,46	1.339.445,46	-142.237,71
	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Mehrerträge bei den sonstigen Erträgen resultieren hauptsächlich aus der Inanspruchnahme von Pensions- und Beihilferückstellungen.

Nr.	Erträge	Ergebnis 2023	Gesamtermächti- gung 2024	Ergebnis 2024	Abweichung zur Ermächtigung 2024	Abweichung zum Vorjahr 2023
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
10	Summe der Erträge	170.317.372,28	166.771.325,05	186.114.144,91	19.342.819,86	15.796.772,63

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2023 in EUR	Gesamtermächti- gung 2024 in EUR	Ergebnis 2024 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2024 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2023 in EUR
11	Personalaufwendungen	25.246.227,52	27.874.200,00	28.330.401,48	456.201,48	3.084.173,96
	darunter					
	Zuführungen zu Pensionsrückstel- lungen u. ä. Verpflichtungen	1.688.660,40	1.707.800,00	2.817.381,60	1.109.581,60	1.128.721,20

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2023 in EUR	Gesamtermächti- gung 2024 in EUR	Ergebnis 2024 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2024 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2023 in EUR
12	Versorgungsaufwendungen	4.707.654,50	1.542.900,00	6.018.374,41	4.475.474,41	1.310.719,91

Die Mehraufwendungen ergeben sich hauptsächlich aus nicht geplanten Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger.

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2023 in EUR	Gesamtermächti- gung 2024 in EUR	Ergebnis 2024 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2024 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2023 in EUR
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.681.836,72	16.155.855,24	14.793.301,77	-1.362.553,47	111.465,05
	darunter					
	Aufwendungen für Energie, Was- ser, Abwasser und Abfall	145.927,07	145.635,54	144.404,87	-1.230,67	-1.522,20
	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	320.004,87	401.495,39	430.732,62	29.237,23	110.727,75

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2023 in EUR	Gesamtermächti- gung 2024 in EUR	Ergebnis 2024 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2024 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2023 in EUR
14	Abschreibungen	1.299.269,60	2.117.000,00	1.162.505,78	-954.494,22	-136.763,82

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2023 in EUR	Gesamtermächti- gung 2024 in EUR	Ergebnis 2024 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2024 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2023 in EUR
15	Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwendungen	94.204.341,30	97.206.194,86	97.671.524,42	465.329,56	3.467.183,12
	darunter					
	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	46.546.559,71	48.121.294,86	47.528.757,51	-592.537,35	982.197,80
	Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gewerbesteuerumlage	2.713.658,99	2.625.000,00	3.725.496,65	1.100.496,65	1.011.837,66
	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Allgemeine Umlagen an Land- kreise	44.944.122,60	46.459.900,00	46.353.095,86	-106.804,14	1.408.973,26
	Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Allgemeine Umlagen an Zweckver- bände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2023 in EUR	Gesamtermächti- gung 2024 in EUR	Ergebnis 2024 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2024 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2023 in EUR
16	Aufwendungen der sozialen Si- cherung	0,00	13.174,42	0,00	-13.174,42	0,00
	darunter					
	Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligungen und -erstattun- gen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligungen und -erstattun- gen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligungen und -erstattun- gen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige soziale Leistungen	0,00	13.174,42	0,00	-13.174,42	-13.174,42
	Kostenbeteiligungen und -erstattun- gen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs sozi- ale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2023 in EUR	Gesamtermächti- gung 2024 in EUR	Ergebnis 2024 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2024 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2023 in EUR
17	Zinsaufwendungen und sons- tige Finanzaufwendungen	4.884.425,21	7.728.100,00	2.514.471,31	-5.213.628,69	-2.369.953,90
	darunter					
	Zinsaufwendungen	4.836.863,63	7.565.000,00	2.441.973,59	-5.123.026,41	-2.394.890,04

Sonstige Finanzaufwendungen	47.561,58	163.100,00	72.497,72	-90.602,28	24.936,14
-----------------------------	-----------	------------	-----------	------------	-----------

Aufgrund des Jahresergebnisses des Eigenbetriebes Immobilienmanagement ergab sich für das Jahr 2024 eine Verlustübernahme von 538,0 TEUR, die 2.912,0 TEUR unter der Gesamtermächtigung liegt. Die Verluststützung für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) fällt deutlich niedriger aus als geplant, da das Jahresergebnis der Neubrandenburger Verkehrsbetriebe (NVB) deutlich besser ausgefallen ist.

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2023 in EUR	Gesamtermächti- gung 2024 in EUR	Ergebnis 2024 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2024 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2023 in EUR
18	Sonstige Aufwendungen	22.993.067,73	26.160.377,49	25.899.250,84	-261.126,65	2.906.183,11

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2023 in EUR	Gesamtermächti- gung 2024 in EUR	Ergebnis 2024 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2024 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2023 in EUR
19	Summe der Aufwendungen	168.016.822,58	178.797.802,01	176.389.830,01	-2.407.972,00	8.373.007,43
20	Jahresergebnis (Jahresüber- schuss/Jahresfehlbetrag) vor Ver- änderung der Rücklagen	2.300.549,70	-12.026.476,96	9.724.314,90	21.750.791,86	7.423.765,20

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2023 in EUR	Gesamtermächti- gung 2024 in EUR	Ergebnis 2024 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2024 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2023 in EUR
21	Einstellung in die Kapitalrücklage	81.318,68	0,00	0,00	0,00	-81.318,68
22	Entnahme aus der Kapitalrücklage darunter	96.095,98	0,00	0,00	0,00	-96.095,98

	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	2.315.327,00	-12.026.476,96	9.724.314,90	21.750.791,86	7.408.987,90
26	nachrichtlich: Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr			92.240.692,05		
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)			101.965.006,95		

9 Angaben zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung finanziell abgewickelt, soweit sie sich nicht ausschließlich in der Ergebnisrechnung auswirken, wie z. B. Abschreibungen. Weitere Abweichungen zur Ergebnisrechnung können sich z. B. daraus ergeben, dass Forderungen und Verbindlichkeiten nicht mehr im laufenden Haushaltsjahr eingezahlt bzw. ausgezahlt werden. Insofern ist eine besondere Erläuterung in der Regel nicht erforderlich. Weitere Erläuterungen zu den ordentlichen Ein- und Auszahlungen ergeben sich aus den Ausführungen zur Gesamtergebnisrechnung und zu den Teilergebnisrechnungen der Budgets.

9.1 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Nr.	Einzahlungen	Ergebnis 2023 in EUR	Gesamter- mächtigung 2024 in EUR	Ergebnis 2024 in EUR	Abweichung zur Ermächti- gung 2024 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2023 in EUR
19	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.800.087,89	4.739.902,52	4.835.115,65	95.213,13	-5.964.972,24
20	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Anlagevermögen	20.620,00	0,00	63.647,63	63.647,63	43.027,63
22	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	5.102,69	9.300,00	5.102,71	-4.197,29	0,02
23	Sonstige Investitionseinzahlungen	3.491.600,00	0,00	0,00	0,00	-3.491.600,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.317.410,58	4.749.202,52	4.903.865,99	154.663,47	-9.413.544,59

Nr.	Auszahlungen	Ergebnis 2023 in EUR	Gesamtermächtigung 2024 in EUR	Ergebnis 2024 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2024 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2023 in EUR
25	Auszahlungen für Anlagevermögen	5.459.039,14	40.333.875,66	7.873.230,93	-32.460.644,73	2.414.191,79
26	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Sonstige Investitionsauszahlungen	108,70	0,00	0,00	0,00	-108,70
28	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.459.147,84	40.333.875,66	7.873.230,93	-32.460.644,73	2.414.083,09

Die Auszahlungen für Anlagevermögen setzen sich zusammen aus:

- Auszahlungen für Investitionszuwendungen 6.083,1 TEUR
- Auszahlungen für Sachanlagen 1.788,6 TEUR
- Auszahlungen für Finanzanlagen 1,5 TEUR

Die Auszahlungen für Investitionszuwendungen beinhalten hauptsächlich Investitionszuschüsse an Dritte mit einer Zweckbindung. Die Auszahlungen setzen sich u. a. wie folgt zusammen:

- Zuwendungen an verbundene Unternehmen 439,6 TEUR
- Zuwendungen an Eigenbetriebe 2.086,2 TEUR
- Zuwendungen an die SSV 3.157,8 TEUR
- Zuwendungen an Sonstige 399,6 TEUR

Die Gesamtabweichung zu den Ermächtigungen 2024 resultiert unter anderem aus nicht ausgezahlten Zuwendungen an die SSV und an den Eigenbetrieb. Dazu wird auf die Erläuterungen in den Teilhaushalten verwiesen.

Die Auszahlungen für Sachanlagen fallen gegenüber der Gesamtermächtigung um 5.337,3 TEUR geringer aus. Ursächlich dafür sind hauptsächlich Investitionen für Baumaßnahmen, die 2024 noch nicht abgeschlossen waren. Siehe dazu die näheren Erläuterungen zu den Teilhaushalten.

9.2 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Einzahlungen/Auszahlungen	Ergebnis 2023 in EUR	Gesamtermächtigung 2024 in EUR	Ergebnis 2024 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2024 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2023 in EUR
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	8.533.527,86	-43.068.527,42	11.689.121,89	54.757.649,31	3.155.594,03
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	15.413.000,00	820.000,00	-14.593.000,00	820.000,00
32	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.170.471,55	3.268.100,00	2.284.811,72	-983.288,28	114.340,17
33	Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.170.471,55	12.144.900,00	-1.464.811,72	-13.609.711,72	705.659,83
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	-849.880,50	0,00	2.137.992,63	2.137.992,63	2.987.873,13
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	5.513.175,81	-30.923.627,42	12.362.302,80	43.285.930,22	6.849.126,99

10 Angaben zu den Teilrechnungen

Gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat sich nach § 4 Abs. 2 GemHVO-Doppik für eine Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation entschieden. Danach wird aufgrund der Organisationsstruktur der Verwaltung jeder Fachbereich als Teilhaushalt dargestellt und bildet jeweils eine Budgeteinheit. Den Teilhaushalten sind die entsprechenden Produkte zugeordnet; für die Bereiche „Zentrale Finanzdienstleistungen“, „Generationen, Bildung und Sport“, „Kultur“ und die „Wirtschaftlichen Unternehmen“ wurden jeweils eigene Teilhaushalte gebildet.

Gemäß § 46 GemHVO-Doppik ist dem Jahresabschluss eine Übersicht über die Finanzdaten der Teilrechnungen beizufügen. Den in der Übersicht über die Finanzdaten der Teilrechnungen ausgewiesenen Ergebnissen werden die Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr gegenübergestellt. Erhebliche Unterschiede werden im Anhang angegeben und erläutert. Erhebliche Unterschiede liegen vor, wenn eine Abweichung zum Ansatz von 20,0 %, mindestens 50,0 TEUR und mehr je Posten nach § 2 GemHVO-Doppik gegeben ist. Unterschiede zum Vorjahr werden nicht erläutert, da sie bereits zum Haushaltsplan begründet wurden.

Die Rechnungsergebnisse der Vorjahre werden auf der Grundlage der ab 2024 gültigen Struktur aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit gegenübergestellt.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 1 Bereich Oberbürgermeister		Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung		Teilhaushalt 3 Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	74.290.500,00	89.923.732,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.863.694,00	59.715.876,83	119.800,00	114.946,42	50.994,00	0,00	25.400,00	1.233.371,67
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.900.700,00	15.307.451,45	0,00	0,00	300,00	418,30	13.289.200,00	13.289.014,12
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.600,00	101.286,09	3.500,00	344,48	1.800,00	3.732,90	0,00	10.408,74
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.991.798,80	7.606.518,78	63.998,80	80.763,23	507.300,00	455.064,04	2.795.800,00	2.985.645,09
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	9.666.670,39	9.444.830,98	0,00	0,00	0,00	0,00	38.195,39	38.195,39
9	+ Sonstige Erträge	1.962.361,86	4.014.448,62	3.000,00	22.562,35	179.300,00	1.539.960,79	1.000,00	446.502,35
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	166.771.325,05	186.114.144,91	190.298,80	218.616,48	739.694,00	1.999.176,03	16.149.595,39	18.003.137,36
11	- Personalaufwendungen	27.874.200,00	28.330.401,48	2.317.000,00	2.102.124,83	4.724.800,00	4.365.672,91	4.369.700,00	4.135.489,39
12	- Versorgungsaufwendungen	1.542.900,00	6.018.374,41	0,00	0,00	1.542.900,00	6.018.374,41	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.155.855,24	14.793.301,77	8.700,00	5.879,48	35.906,66	33.847,21	12.679.365,88	12.069.794,99
14	- Abschreibungen	2.117.000,00	1.162.505,78	1.200,00	1.142,27	1.000,00	836,98	32.900,00	193.371,66
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	97.206.194,86	97.671.524,42	11.000,00	3.716,86	9.756.633,00	9.492.535,89	1.116.500,00	1.158.019,03
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7.728.100,00	2.514.471,31	0,00	0,00	0,00	0,00	3.359.000,00	1.856.900,00
18	- Sonstige Aufwendungen	26.160.377,49	25.899.250,84	1.703.298,80	1.161.370,28	4.732.454,34	6.050.811,10	4.111.277,77	3.912.507,01
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	178.797.802,01	176.389.830,01	4.041.198,80	3.274.233,72	20.793.694,00	25.962.078,50	25.668.743,65	23.326.082,08
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	-12.026.476,96	9.724.314,90	-3.850.900,00	-3.055.617,24	-20.054.000,00	-23.962.902,47	-9.519.148,26	-5.322.944,72
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.916.700,00	3.160.830,98	0,00	0,00	13.900,00	6.047,30	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.916.700,00	3.160.830,98	363.100,00	362.654,00	43.100,00	38.650,38	14.700,00	17.111,21
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	-12.026.476,96	9.724.314,90	-4.214.000,00	-3.418.271,24	-20.083.200,00	-23.995.505,55	-9.533.848,26	-5.340.055,93

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 4 Sicherheit und Ordnung		Teilhaushalt 5 Kreislaufgaben		Teilhaushalt 6 Wirtschaftliche Unternehmen	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
in €									
		1	2	9	10	11	12	13	14
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	74.290.500,00	89.923.732,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.863.694,00	59.715.876,83	0,00	235.994,64	0,00	0,00	10.639.600,00	10.639.520,30
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.900.700,00	15.307.451,45	1.548.800,00	1.958.809,97	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.600,00	101.286,09	34.000,00	25.085,61	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.991.798,80	7.606.518,78	3.214.300,00	3.135.457,19	0,00	0,00	0,00	434.508,86
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	9.666.670,39	9.444.830,98	0,00	0,00	0,00	0,00	9.186.475,00	7.936.900,00
9	+ Sonstige Erträge	1.962.361,86	4.014.448,62	1.615.000,00	1.592.647,59	0,00	95,67	50.000,00	99.444,24
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	166.771.325,05	186.114.144,91	6.412.100,00	6.947.995,00	0,00	95,67	19.876.075,00	19.110.373,40
11	- Personalaufwendungen	27.874.200,00	28.330.401,48	11.634.100,00	13.160.621,04	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	1.542.900,00	6.018.374,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.155.855,24	14.793.301,77	1.180.940,00	1.153.314,76	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	2.117.000,00	1.162.505,78	315.000,00	298.758,24	0,00	0,00	191.100,00	323.314,06
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	97.206.194,86	97.671.524,42	2.500,00	0,00	0,00	0,00	31.144.300,00	30.946.499,04
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7.728.100,00	2.514.471,31	300,00	18.950,99	0,00	0,00	3.450.000,00	555.950,95
18	- Sonstige Aufwendungen	26.160.377,49	25.899.250,84	5.333.660,00	4.157.063,50	0,00	95,67	656.875,00	656.567,90
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	178.797.802,01	176.389.830,01	18.466.500,00	18.788.708,53	0,00	95,67	35.442.275,00	32.482.331,95
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	-12.026.476,96	9.724.314,90	-12.054.400,00	-11.840.713,53	0,00	0,00	-15.566.200,00	-13.371.958,55
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.916.700,00	3.160.830,98	1.421.000,00	1.413.196,13	0,00	0,00	1.377.100,00	1.638.600,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.916.700,00	3.160.830,98	1.421.200,00	1.408.463,95	0,00	0,00	335.000,00	618.500,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	-12.026.476,96	9.724.314,90	-12.054.600,00	-11.835.981,35	0,00	0,00	-14.524.100,00	-12.351.858,55

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 7 Allgemeine Finanzwirtschaft		Teilhaushalt 8 Generationen, Bildung und Sport		Teilhaushalt 9 Kultur	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		1	2	15	16	17	18	19	20
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	74.290.500,00	89.923.732,16	74.290.500,00	89.923.732,16	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.863.694,00	59.715.876,83	46.852.000,00	46.632.413,50	1.114.900,00	717.647,45	61.000,00	141.982,85
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.900.700,00	15.307.451,45	0,00	0,00	100,00	-141,13	62.300,00	59.350,19
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.600,00	101.286,09	0,00	0,00	3.000,00	7.573,11	53.300,00	54.141,25
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.991.798,80	7.606.518,78	0,00	0,00	358.600,00	453.343,24	51.800,00	61.737,13
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	9.666.670,39	9.444.830,98	438.900,00	1.467.270,93	0,00	0,00	3.100,00	2.464,66
9	+ Sonstige Erträge	1.962.361,86	4.014.448,62	0,00	111.570,01	6.561,86	82.105,17	107.500,00	119.560,45
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	166.771.325,05	186.114.144,91	121.581.400,00	138.134.986,60	1.483.161,86	1.260.527,84	339.000,00	439.236,53
11	- Personalaufwendungen	27.874.200,00	28.330.401,48	0,00	0,00	2.107.500,00	1.991.726,18	2.721.100,00	2.574.767,13
12	- Versorgungsaufwendungen	1.542.900,00	6.018.374,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.155.855,24	14.793.301,77	0,00	0,00	2.103.487,13	1.402.255,49	147.455,57	128.209,84
14	- Abschreibungen	2.117.000,00	1.162.505,78	0,00	0,00	1.336.800,00	108.427,37	239.000,00	236.655,20
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	97.206.194,86	97.671.524,42	49.084.900,00	50.078.592,51	5.607.661,86	5.443.452,17	482.700,00	548.708,92
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	0,00	0,00	13.174,42	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7.728.100,00	2.514.471,31	644.200,00	79.714,73	271.500,00	0,00	3.100,00	2.954,64
18	- Sonstige Aufwendungen	26.160.377,49	25.899.250,84	0,00	922.256,93	6.892.812,87	6.793.050,80	2.729.998,71	2.245.527,65
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	178.797.802,01	176.389.830,01	49.729.100,00	51.080.564,17	18.332.936,28	15.738.912,01	6.323.354,28	5.736.823,38
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	-12.026.476,96	9.724.314,90	71.852.300,00	87.054.422,43	-16.849.774,42	-14.478.384,17	-5.984.354,28	-5.297.586,85
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.916.700,00	3.160.830,98	0,00	0,00	47.500,00	46.309,55	57.200,00	56.678,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.916.700,00	3.160.830,98	0,00	0,00	738.500,00	714.293,14	1.100,00	1.158,30
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	-12.026.476,96	9.724.314,90	71.852.300,00	87.054.422,43	-17.540.774,42	-15.146.367,76	-5.928.254,28	-5.242.067,15

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 1 Bereich Oberbürgermeister		Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung		Teilhaushalt 3 Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	74.290.500,00	89.076.049,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	58.616.094,00	59.205.894,62	119.800,00	114.946,42	50.994,00	50.994,00	0,00	1.011.667,35
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.900.700,00	14.797.189,52	0,00	0,00	300,00	450,30	13.289.200,00	12.829.037,59
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.600,00	117.988,39	3.500,00	8.590,95	1.800,00	3.873,13	0,00	12.397,80
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.961.200,00	7.622.373,84	55.600,00	69.212,11	507.300,00	463.713,23	2.795.800,00	3.043.547,59
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.581.000,00	9.426.264,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.195,39
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.939.400,00	2.096.567,06	3.000,00	21.978,33	159.300,00	277.074,00	1.000,00	16.039,38
9	Summe der Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	166.384.494,00	182.342.326,89	181.900,00	214.727,81	719.694,00	796.104,66	16.086.000,00	16.950.885,10
10	- Personalauszahlungen	26.226.300,00	25.605.762,47	2.240.400,00	1.959.402,83	4.564.700,00	4.185.338,89	4.372.800,00	4.109.410,02
11	- Versorgungsauszahlungen	4.173.500,00	4.320.882,07	0,00	0,00	4.173.500,00	4.320.882,07	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.536.853,19	14.907.865,89	8.700,00	5.864,11	42.100,00	39.001,67	12.761.170,49	12.206.487,31
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	97.199.933,00	97.640.596,49	11.000,00	3.716,86	9.756.633,00	9.492.535,89	1.116.500,00	1.158.273,40
14	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.278.100,00	1.958.520,37	0,00	0,00	0,00	0,00	3.359.000,00	1.856.900,00
16	Sonstige laufende Auszahlungen	24.453.662,09	23.250.212,77	1.739.900,00	1.147.292,55	4.696.161,00	6.377.087,70	2.474.329,51	2.466.693,68
17	Summe der Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	173.868.348,28	167.683.840,06	4.000.000,00	3.116.276,35	23.233.094,00	24.414.846,22	24.083.800,00	21.797.764,41
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-7.483.854,28	14.658.486,83	-3.818.100,00	-2.901.548,54	-22.513.400,00	-23.618.741,56	-7.997.800,00	-4.846.879,31
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-363.100,00	-362.654,00	-29.200,00	-32.603,08	-14.700,00	-16.338,02
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-7.483.854,28	14.658.486,83	-4.181.200,00	-3.264.202,54	-22.542.600,00	-23.651.344,64	-8.012.500,00	-4.863.217,33
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.739.902,52	4.835.115,65	0,00	0,00	0,00	0,00	483.594,64	527.154,08
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	63.647,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und	9.300,00	5.102,71	0,00	0,00	0,00	0,00	9.300,00	5.102,71
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.749.202,52	4.903.865,99	0,00	0,00	0,00	0,00	492.894,64	532.256,79
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	40.333.875,66	7.873.230,93	2.452,00	1.451,60	149.000,00	26.547,71	19.482.644,52	3.503.376,41
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.333.875,66	7.873.230,93	2.452,00	1.451,60	149.000,00	26.547,71	19.482.644,52	3.503.376,41
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35.584.673,14	-2.969.364,94	-2.452,00	-1.451,60	-149.000,00	-26.547,71	-18.989.749,88	-2.971.119,62
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-43.068.527,42	11.689.121,89	-3.820.552,00	-2.903.000,14	-22.662.400,00	-23.645.289,27	-26.987.549,88	-7.817.998,93

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 4 Sicherheit und Ordnung		Teilhaushalt 5 Kreislaufaufgaben		Teilhaushalt 6 Wirtschaftliche Unternehmen	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		in €							
		1	2	9	10	11	12	13	14
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	74.290.500,00	89.076.049,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	58.616.094,00	59.205.894,62	0,00	0,00	0,00	0,00	10.455.900,00	10.455.813,93
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.900.700,00	14.797.189,52	1.548.800,00	1.907.021,66	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.600,00	117.988,39	34.000,00	30.005,27	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.961.200,00	7.622.373,84	3.214.300,00	3.137.461,45	0,00	0,00	0,00	385.476,70
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.581.000,00	9.426.264,38	0,00	0,00	0,00	0,00	9.139.000,00	7.936.900,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.939.400,00	2.096.567,06	1.618.600,00	1.519.654,85	0,00	0,00	50.000,00	95.741,05
9	Summe der Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	166.384.494,00	182.342.326,89	6.415.700,00	6.594.143,23	0,00	0,00	19.644.900,00	18.873.931,68
10	- Personalauszahlungen	26.226.300,00	25.605.762,47	10.278.200,00	10.877.024,47	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	4.173.500,00	4.320.882,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.536.853,19	14.907.865,89	1.180.940,00	1.142.271,31	0,00	0,00	1.293.000,00	0,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	97.199.933,00	97.640.596,49	2.500,00	0,00	0,00	0,00	31.144.300,00	30.933.900,12
14	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.278.100,00	1.958.520,37	300,00	18.950,99	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Sonstige laufende Auszahlungen	24.453.662,09	23.250.212,77	5.333.660,00	3.906.662,86	0,00	0,00	609.400,00	656.567,90
17	Summe der Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	173.868.348,28	167.683.840,06	16.795.600,00	15.944.909,63	0,00	0,00	33.046.700,00	31.590.468,02
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-7.483.854,28	14.658.486,83	-10.379.900,00	-9.350.766,40	0,00	0,00	-13.401.800,00	-12.716.536,34
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-200,00	6.504,14	0,00	0,00	1.042.100,00	1.020.100,00
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-7.483.854,28	14.658.486,83	-10.380.100,00	-9.344.262,26	0,00	0,00	-12.359.700,00	-11.696.436,34
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.739.902,52	4.835.115,65	376.900,00	223.653,09	0,00	0,00	0,00	251.160,06
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	63.647,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.647,63
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und	9.300,00	5.102,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.749.202,52	4.903.865,99	376.900,00	223.653,09	0,00	0,00	0,00	314.807,69
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	40.332.423,66	7.873.230,93	3.828.148,00	1.183.085,56	0,00	0,00	8.389.900,00	2.525.743,47
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.332.423,66	7.873.230,93	3.828.148,00	1.183.085,56	0,00	0,00	8.389.900,00	2.525.743,47
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35.583.221,14	-2.969.364,94	-3.451.248,00	-959.432,47	0,00	0,00	-8.389.900,00	-2.210.935,78
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-43.067.075,42	11.689.121,89	-13.831.148,00	-10.310.198,87	0,00	0,00	-21.791.700,00	-14.927.472,12

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 7 Allgemeine Finanzwirtschaft		Teilhaushalt 8 Generationen, Bildung und Sport		Teilhaushalt 9 Kultur	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		1	2	15	16	17	18	19	20
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	74.290.500,00	89.076.049,08	74.290.500,00	89.076.049,08	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	58.616.094,00	59.205.894,62	46.852.000,00	46.632.413,50	1.114.900,00	846.418,03	22.500,00	93.641,39
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.900.700,00	14.797.189,52	0,00	0,00	100,00	50,37	62.300,00	60.629,60
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.600,00	117.988,39	0,00	0,00	3.000,00	7.938,88	53.300,00	55.182,36
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.961.200,00	7.622.373,84	0,00	0,00	358.600,00	463.946,01	29.600,00	59.016,75
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.581.000,00	9.426.264,38	438.900,00	1.448.704,33	0,00	0,00	3.100,00	2.464,66
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.939.400,00	2.096.567,06	0,00	0,00	0,00	28.195,61	107.500,00	137.883,84
9	Summe der Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	166.384.494,00	182.342.326,89	121.581.400,00	137.157.166,91	1.476.600,00	1.346.548,90	278.300,00	408.818,60
10	- Personalauszahlungen	26.226.300,00	25.605.762,47	0,00	0,00	2.064.600,00	1.915.210,45	2.705.600,00	2.559.375,81
11	- Versorgungsauszahlungen	4.173.500,00	4.320.882,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.536.853,19	14.907.865,89	0,00	0,00	2.103.487,13	1.381.919,20	147.455,57	132.322,29
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	97.199.933,00	97.640.596,49	49.084.900,00	50.149.433,33	5.601.400,00	5.354.027,97	482.700,00	548.708,92
14	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.278.100,00	1.958.520,37	644.200,00	79.714,74	271.500,00	0,00	3.100,00	2.954,64
16	Sonstige laufende Auszahlungen	24.453.662,09	23.250.212,77	0,00	0,00	6.899.412,87	6.533.178,62	2.700.798,71	2.162.729,46
17	Summe der Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	173.868.348,28	167.683.840,06	49.729.100,00	50.229.148,07	16.940.400,00	15.184.336,24	6.039.654,28	5.406.091,12
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-7.483.854,28	14.658.486,83	71.852.300,00	86.928.018,84	-15.463.800,00	-13.837.787,34	-5.761.354,28	-4.997.272,52
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-691.000,00	-671.104,31	56.100,00	56.095,27
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-7.483.854,28	14.658.486,83	71.852.300,00	86.928.018,84	-16.154.800,00	-14.508.891,65	-5.705.254,28	-4.941.177,25
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.739.902,52	4.835.115,65	3.570.300,00	3.523.765,09	241.107,88	241.107,88	68.000,00	68.275,45
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	63.647,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und	9.300,00	5.102,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.749.202,52	4.903.865,99	3.570.300,00	3.523.765,09	241.107,88	241.107,88	68.000,00	68.275,45
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	40.332.423,66	7.873.230,93	0,00	0,00	8.171.543,09	390.245,20	310.188,05	242.780,98
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.332.423,66	7.873.230,93	0,00	0,00	8.171.543,09	390.245,20	310.188,05	242.780,98
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35.583.221,14	-2.969.364,94	3.570.300,00	3.523.765,09	-7.930.435,21	-149.137,32	-242.188,05	-174.505,53
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-43.067.075,42	11.689.121,89	75.422.600,00	90.451.783,93	-23.394.235,21	-13.986.924,66	-6.003.542,33	-5.171.778,05

Teilhaushalt 1 Bereich Oberbürgermeister

Verantwortlich: Oberbürgermeister

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.01	Gremienbetreuung und Städtepartnerschaften	1.1.6.03	Beteiligungsmanagement
1.1.1.02	Verwaltungsführung	1.1.8.01	Rechnungsprüfungsamt
1.1.1.03	Öffentlichkeitsarbeit (w)	5.1.1.01	Stadtmarketing
1.1.1.07	Personalrat	1.2.1.01	Statistik
1.1.1.09	Verwaltungssteuerung		

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.03	Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich

Marcel Grömke

Art der Aufgabe

betriebsnotwendig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Grundgesetz, Artikel 5
- Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Artikel 5
- Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern § 2 Abs. 2
- Landespresseggesetz für das Land M-V, § 4
- Kommunale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist eine Pflichtaufgabe der Städte

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- Medien
- Unternehmen, Vereine, Verbände und Behörden
- Touristinnen und Touristen

Leistung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

- Entwicklung, Gestaltung und grafische Aufbereitung von Informationen aus den Fachbereichen und von extern für die interne und externe Kommunikation
- Redaktion sozialer Medien
- Redaktion Stadtanzeiger (Amtsblatt)
- Redaktion sämtlicher Werbe- und Printprodukte der Stadtverwaltung Neubrandenburg
- Gestaltung und grafische Aufbereitung von Informationen
- Redaktion Leitbild
- Redaktion Internet- und Intranetauftritt der Stadtverwaltung Neubrandenburg
- Projektarbeit öffentlichkeitsrelevanter Aktionen
- Weitergabe von Informationen an die Mitarbeiter/innen der Verwaltung (Weiterentwicklung Intranet)
- Interessenbekundungsverfahren
- Verwaltung Bildarchiv

Veranstaltungsmanagement:

- Eigenverantwortliche Organisation, Koordination, Betreuung von allen stadteigenen Veranstaltungen
- Einladungsmanagement

Büro des Oberbürgermeisters:

- Terminvorbereitung, Durchführung, Begleitung
- Vermarktung öffentlichkeitsrelevanter Themen (Schirmherrschaft OB für externe Veranstaltungen)

- Schnittstelle für Fachbereiche, Eigenbetrieb, städtische Beteiligungen, Vereine, Verbände, Agenturen für die Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung

- Ziel:
- transparente Darstellung von Verwaltungshandeln
 - Schaffung von Vertrauen und Akzeptanz der Öffentlichkeit gegenüber dem Handeln der Stadtverwaltung und -vertretung
- Aufgaben:
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Koordinierung Stadtmarketing
 - Veranstaltungsmanagement

Operative Ziele 2024

- Das Projekt Internet-Relaunch wird zum 31.12.2024 erfolgreich abgeschlossen.
- Erarbeitung eines Konzeptes für das 777. Stadtjubiläum im Jahr 2025. Erste Maßnahmen daraus (z. B. Webseite, Logo) werden bereits 2024 sichtbar.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Besucherzahlen Internet	Pers.	650.751	600.000	703.475	103.475	52.724
besuchte Seiten Internet	Anz.	2.267.677	1.400.000	2.007.169	607.169	-260.508
Kennzahlen						
besuchte Internetseiten der Stadt je Besucher	AZ/Pers	3,48	2,33	2,85	0,52	-0,63
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	3,772	2,947	2,847	-0,100	-0,925

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,4		0,1	-1,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,6		0,8	0,2
Einzahlungen	2,0		0,9	-1,1
Personalauszahlungen	216,7		257,6	-40,9
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,6		0,6	0,0

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Sonstige laufende Auszahlungen	231,6		160,7	70,9
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	357,4		357,1	0,3
Auszahlungen	806,3		775,9	30,4
Liquiditätssaldo	-804,3		-775,0	29,3

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,4		0,1	-1,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,6		3,7	3,1
Erträge	2,0		3,9	1,9
Personalaufwendungen	216,7		259,4	-42,7
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,6		0,6	0,0
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,9		0,8	0,1
Sonstige lfd. Aufwendungen	231,6		162,0	69,6
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	357,4		357,1	0,3
Aufwendungen	807,2		779,9	27,3
Ergebnis	-805,2		-776,0	29,2

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 1 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von **-3.418,3 TEUR** ab und hat sich damit um **795,7 TEUR** gegenüber der Gesamtermächtigung verbessert.

Minderaufwendungen bei den **sonstigen laufenden Aufwendungen** ergeben sich, da die Verteilung der IKT-Ost AöR-Abschläge aufgrund der fehlenden Endabrechnung im Jahr 2024 nicht erfolgte. Das führte im THH 1 zu 509,5 TEUR Minderaufwendungen für Kosten an die IKT-Ost AöR.

Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung

Verantwortlich: Leiterin Fachbereich 1, Katja Piotrowski

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.10	Verwaltung Fachbereich 1	1.1.4.01	Informationstechnologie
1.1.2.01	Personalservice	1.1.6.01	Finanzen
1.1.2.03	Zentrale Aufgaben der Vorsorge	1.1.6.06	Kämmerei
1.1.3.01	Organisation	3.6.1.02	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (als Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthalts) (w)

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	3.6.1.02	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Verantwortlich

Katja Piotrowski

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

SGB VIII, KiföG M-V, Kommunalverfassung

Zielgruppe

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte als Träger der öffentlichen Jugendhilfe (direkt) sowie Träger der Kindertageseinrichtungen und Tagespflegepersonen (indirekt)

Leistung

- Beteiligung am Abschluss von Entgelt-, Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen gemäß § 24 i. V. m. § 27 Abs. 2 KiföG M-V
- Zahlung der Anteile als Wohnsitzgemeinde

Beschreibung

- Bereitstellung der finanziellen Mittel als Wohnsitzgemeinde
- Einflussnahme auf die Kostenentwicklung bei Entgeltverhandlungen

Operative Ziele 2024

- Einflussnahme auf die Optimierung der Prozesse der Entgeltverhandlungen gem. §27 Abs. 2 KiföG M-V

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
betreute Kinder insgesamt	Anz.	4.108	4.230	4.052	-178	-56
betreute Kinder in Tagespflege	Anz.	138	150	100	-50	-38
betreute Kinder in Tageseinrichtungen	Anz.	3.970	4.080	3.952	-128	-18
Plätze in Tageseinrichtungen gesamt	Anz.	5.198	5.198	5.171	-27	-27
Kennzahlen						
Aufwendungen Wohnsitzgemeinde gesamt	EUR	9.053.194	9.707.900	9.492.536	-215.364	439.342
Aufwendungen Tagespflege	EUR	301.492	344.300	273.440	-70.860	-28.052
Aufwendungen Kita	EUR	8.751.702	9.363.600	9.219.096	-144.504	467.394
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	1,000	1,000	1,000	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,1	0,1
Einzahlungen	0,0		0,1	0,1
Personalauszahlungen	70,4		71,6	-1,2
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	9.707,9		9.492,5	215,4
Sonstige laufende Auszahlungen	51,3		5,2	46,1
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1,1		1,1	0,0
Auszahlungen	9.830,7		9.570,4	260,3
Liquiditätssaldo	-9.830,7		-9.570,3	260,4

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,3	0,3
Erträge	0,0		0,3	0,3
Personalaufwendungen	70,4		71,3	-0,9
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	9.707,9		9.492,5	215,4
Sonstige lfd. Aufwendungen	51,3		5,2	46,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,1		1,1	0,0
Aufwendungen	9.830,7		9.570,2	260,5
Ergebnis	-9.830,7		-9.569,8	260,9

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 2 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von **-23.995,5 TEUR** ab und verschlechtert sich damit um **3.912,3 TEUR** gegenüber der Gesamtermächtigung.

Verbesserungen bei den **sonstigen laufenden Erträgen** ergeben sich hauptsächlich aus Auflösungen von Beihilfe- und Pensionsrückstellungen in Höhe von 1.060,5 TEUR und der Auflösung der Rückstellung für die Nachversicherung der Beamtenwärter/innen in Höhe von 81,0 TEUR.

Planungsgrundlage für die **Versorgungsaufwendungen** bildeten die vom Versorgungsverband übermittelten Daten, die bereits im März 2023 versendet werden. Da die tatsächliche Abrechnung erst im März 2025 erfolgte, ergibt sich bei den Versorgungsaufwendungen eine Verschlechterung zur Gesamtermächtigung.

2024 erfolgte keine interne Verrechnung von IKT-OST AöR-Leistungen auf die jeweiligen Produkte, da keine Abrechnung für das Jahr 2024 seitens der IKT-OST AöR vorgelegt werden konnte, sodass das Ergebnis die reinen Abschlagszahlungen an die IKT-OST AöR darstellt. Eine Abrechnung der IKT-OST für 2024 liegt weiterhin noch nicht vor und wurde für das 2. HJ 2025 in Aussicht gestellt.

Auszahlungen für Anlagevermögen

Die Abweichungen ergeben sich aus der Verschiebung der geplanten Umstellung auf eine neue Buchungssoftware. Da die Einführung der Software sich auf den 01.01.2026 verschiebt, werden die Ermächtigungen in das Jahr 2025 übertragen.

Teilhaushalt 3 Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung

Verantwortlich: Leiter Fachbereich 2, Frank Renner

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.20	Verwaltung Fachbereich 2	5.2.2.01	Städte- und Wohnungsbauförderung
3.5.1.03	Wohngeld	5.2.3.01	Denkmalschutz und Denkmalpflege
5.1.1.03	Städtebauliche Planung	5.3.3.01	Wasserversorgung (Löschwasser)
5.1.1.04	Fachplanung Städtebau (w)	5.3.7.01	Nachsorge Deponie
5.1.1.07	Stadtentwicklung (w)	5.3.8.01	Abwasserbeseitigung
5.1.1.08	Städtebauförderung (w)	5.4.7.01	Förderung des ÖPNV
5.2.1.01	Bauaufsicht (w)	5.5.4.03	Immissionsschutz
		5.7.1.01	Wirtschaftsförderung (w)

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung/Entw.
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.04	Fachplanung Städtebau

Verantwortlich

Kerstin Brecht

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

BauGB, Beschlüsse der Stadtvertretung, DSchG M-V, BNatSchG, LNatSchG M-V, Bundesfernstraßengesetz, Straßen- und Wegegesetz M-V, Landesplanungsgesetz M-V, Verwaltungsverfahrensgesetz M-V, Landeshaushaltsordnung mit baufachlichen Ergänzungsbestimmungen, Städtebauförderungsrichtlinien M-V, Wohnumfeldförderrichtlinien M-V, Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, ÖPNV Gesetz M-V, Personenbeförderungsgesetz, Nahverkehrsplan, Landesraumentwicklungsprogramm M-V, Regionales Raumordnungsprogramm Mecklenburgische Seenplatte, Beschlüsse der Stadt/Organisationsverfügungen, Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- private und kommunale Unternehmen
- Behörden
- Fachbereiche der Stadtverwaltung

Leistung

- Stadtgestaltung
- Stadtsanierung
- Landschaftsplanung
- Umweltprüfung
- Projektplanung Grünflächen
- Baufachliche Prüfung Grünflächen
- Verkehrsentwicklungsplanung
- Projektprüfungen und -freigaben
- ÖPNV
- Aufgabenstellungen für Objektplanungen Verkehrsanlagen
- Straßenbaubehördliche Stellungnahmen zu Bauleitplanungen

Beschreibung

- Aufstellung, Änderung und Ergänzung städtebaulicher Rahmenpläne, Blockbereichspläne und Bebauungspläne in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten sowie der Grünflächen in Sanierungsgebieten einschließlich der Erstellung von Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen
- Verkehrsentwicklungsplanung, Projektprüfungen und -freigaben, ÖPNV, Aufgabenstellungen für Objektplanungen Verkehrsanlagen, Straßenbaubehördliche Stellungnahmen zu Bauleitplanungen

Operative Ziele 2024

- Flächennutzungsplan Neuaufstellung; - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- Rahmenplan „Ehemaliges RWN-Gebiet“ - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- Prüfung möglicher Standorte für Wertstoffcontainer in der Innenstadt und mögliche Verlegung in den unterirdischen Bauraum
- Fortschreibung Landschaftsplan: Erstellung der Karte der Landschaftsentwicklung (Landschaftsplan Entwurf) zusammen mit dem Entwurf des Flächennutzungsplanes bis Ende 2024.
- Neufassung der Erhaltungssatzung für das erweiterte Stadtzentrum; Bestandserfassung abschließen und Entwurf für Neufassung Erhaltungssatzung entwickeln

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Fachplanungen	Anz.	157	90	151	61	-6
Kennzahlen						
Gesamtaufwendungen je Fachplanung	EUR/FP	4.362	8.839	5.110	-3.729	748
Gesamtaufwendungen je Einwohner	EUR/EW	10,49	12,24	11,91	-0,33	1,42
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	7,282	7,641	7,282	-0,359	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		4,0	4,0
Einzahlungen	0,0		4,0	4,0
Personalauszahlungen	648,0		657,9	-9,9
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,9		0,2	0,7
Sonstige laufende Auszahlungen	186,6		133,3	53,3
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,3		0,3	0,0

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Auszahlungen	835,8		791,7	44,1
Liquiditätssaldo	-835,8		-787,7	48,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		4,0	4,0
Erträge	0,0		4,0	4,0
Personalaufwendungen	648,0		655,2	-7,2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,9		0,2	0,7
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	8,6		8,6	0,0
Sonstige lfd. Aufwendungen	186,6		129,1	57,5
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,3		0,3	0,0
Aufwendungen	844,4		793,4	51,0
Ergebnis	-844,4		-789,5	54,9

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung/Entw.
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.07	Stadtentwicklung

Verantwortlich

Janine Kriegler

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Kommunalverfassung M-V, § 2 Abs. 2
- Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg 2035+

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, diverse Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Sanierungsträger, andere Kommunen, Behörden, Verwaltungsführung, politische Gremien, Fachbereiche der Stadtverwaltung

Leistung

- Regionalplanung
- Stadtentwicklungsplanung
- Projektentwicklung

Beschreibung

Erarbeitung von strategischen Materialien der Stadtentwicklung, Organisation des Stadtumbauprozesses, Projektentwicklung/-management von Maßnahmen der sozialen und technischen Infrastruktur

Operative Ziele 2024

- Neuaufstellung ISEK; Federführend im Prozess bei der Neuaufstellung des ISEK; Koordination und Abwicklung
- Tourismuskonzeption Tollenseregion; Federführende Zusammenarbeit mit den Anrainern zur Verbesserung der touristischen Erschließung der Region

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Kennzahlen						
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR/EW	5,35	7,54	5,71	-1,83	0,36
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	2,750	3,090	3,029	-0,061	0,279

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		226,9	226,9
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		9,3	9,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		7,6	7,6
Einzahlungen	0,0		243,8	243,8
Personalauszahlungen	256,7		255,3	1,4
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3,0		5,0	-2,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	36,5		36,8	-0,3
Sonstige laufende Auszahlungen	240,3		359,4	-119,1
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,7		1,9	-1,2
Auszahlungen	537,2		658,4	-121,2
Liquiditätssaldo	-537,2		-414,6	122,6

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		422,8	422,8
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		9,3	9,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		7,6	7,6
Erträge	0,0		439,7	439,7
Personalaufwendungen	256,7		254,6	2,1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3,0		3,1	-0,1
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,0		9,6	-9,6
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	36,5		36,5	0,0
Sonstige lfd. Aufwendungen	240,3		245,6	-5,3

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,7		2,7	-2,0
Aufwendungen	537,2		552,2	-15,0
Ergebnis	-537,2		-112,4	424,8

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung/Entw.
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung

Verantwortlich

Janine Kriegler

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

§ 2 Abs. 2 KV M-V, §§ 136 - 171 BauGB

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Sanierungsträger, Verwaltungsführung, politische Gremien, Fachbereiche der Stadtverwaltung

Leistung

- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen
- Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
- Koordinierung Stadtumbau
- Sanierungs- und Entwicklungsgenehmigungen

Beschreibung

Initiierung/Organisation/Koordination von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen, von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen, Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen; Koordinierung des Stadtumbaus (städtebaulicher Teil)

Operative Ziele 2024

- Umsetzung Straßenbaumaßnahmen; Große Wollweberstraße; Heidenstraße; Poststraße
- Begleitung der vorbereitenden Untersuchung zur Gebietserweiterung "Altstadt", Fortführung des Prozesses
- Sanierung Wiekhaus Nr. 55
- Bau des 2. BAs der Sport und Freizeitanlage Oststadt
- Koordination der Planungswettbewerbe "Rathausumfeld" sowie "Bahnhofsvorplatz"
- Abbruch Hochhaus Waagestraße; Begleitung des Prozesses sowie des Wettbewerbes zur Neubebauung

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Kennzahlen						
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR/EW	10,93	21,89	11,10	-10,79	0,17
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	3,000	4,330	3,989	-0,341	0,989

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1,7		1,3	-0,4
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,8	0,8
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		8,3	8,3
Einzahlungen	1,7		10,4	8,7
Personalauszahlungen	321,5		262,0	59,5
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1,0		0,2	0,8
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	1.030,0		256,7	773,3
Sonstige laufende Auszahlungen	109,4		78,3	31,1
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1,4		1,7	-0,3
Auszahlungen	1.463,3		598,9	864,4
Liquiditätssaldo	-1.461,6		-588,5	873,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25,2		25,2	0,0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1,7		1,3	-0,4
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,8	0,8
Sonstige lfd. Erträge	0,0		443,8	443,8
Erträge	26,9		471,1	444,2
Personalaufwendungen	321,5		263,0	58,5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,0		0,2	0,8
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	22,7		163,0	-140,3
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	1.030,0		256,7	773,3

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Sonstige lfd. Aufwendungen	109,4		356,1	-246,7
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,4		1,7	-0,3
Aufwendungen	1.486,0		1.040,8	445,2
Ergebnis	-1.459,1		-569,6	889,5

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.1	Bauaufsicht
Produkt	5.2.1.01	Bauaufsicht

Verantwortlich

Peter Klaus

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern
- Baugesetzbuch
- Wohnungseigentumsgesetz
- Baunutzungsverordnung

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- private und kommunale Unternehmen
- Behörden

Leistung

- Beratung und Information
- Baurechtliche Erlaubnisse
- Bauaufsicht

Beschreibung

- Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde nach Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern
- Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen
- Wahrnehmung der Aufgaben der Gemeinde bei genehmigungsfreigestellten Vorhaben und Abweichungen von örtlichen Bauvorschriften verfahrensfreier Bauvorhaben
- Erteilung von Sanierungsgenehmigungen und Entwicklungsgenehmigungen bei baugenehmigungspflichtigen Bauvorhaben

Operative Ziele 2024

- Durchführung von mindestens 150 objektbezogenen Kontrollen durch die Baukontrolleure und Einleitung von Verfahren zur Wiederherstellung rechtskonformer Zustände bei Feststellung von Verstößen gegen öffentlich-rechtliche Vorschriften

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anträge gesamt	Anz.	730	350	738	388	8
Anträge in Genehmigungsfreistellung (§62 LBauO)	Anz.	–	–	20	–	–
Anträge im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren (§63 LBauO)	Anz.	88	210	325	115	237
Anträge vollständiges Baugenehmigungsverfahren (§64 LBauO)	Anz.	642	140	85	-55	-557
durchgeführte Baukontrollen	Anz.	202	150	211	61	9
daraus festgestellte Verstöße gegen öffentlich-rechtliche Vorschriften	Anz.	47	–	54	–	7
daraus eingeleitete Verfahren	Anz.	–	–	54	–	–
Sachbearbeiter Bauaufsicht	VZÄ	8,00	9,00	7,00	-2,00	-1,00
dar. techn. Sachbearbeiter Bauaufsicht	VZÄ	5,00	5,00	6,00	1,00	1,00
Sachbearbeiter Baukontrolle	VZÄ	2,00	2,00	1,00	-1,00	-1,00
Kennzahlen						
Anträge je Arbeitstag	Anz/AT	2,9	1,4	2,9	1,5	0,0
Anträge je Sachbearbeiter Bauaufsicht	Anz/VZÄ	91,3	38,9	105,4	66,5	14,1
Anträge je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	11,2	5,4	11,4	6,0	0,2
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	12,359	12,500	9,808	-2,692	-2,551

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	615,0		693,4	78,4
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,8	0,8
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		4,8	4,8
Einzahlungen	615,0		699,0	84,0
Personalauszahlungen	924,6		850,9	73,7
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1,4		0,1	1,3
Sonstige laufende Auszahlungen	523,7		470,6	53,1
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,3		0,3	0,0
Auszahlungen	1.450,0		1.321,9	128,1
Liquiditätssaldo	-835,0		-622,9	212,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	615,0		829,1	214,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,8	0,8
Erträge	615,0		829,9	214,9
Personalaufwendungen	884,9		810,1	74,8
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,4		0,1	1,3
Sonstige lfd. Aufwendungen	523,7		455,1	68,6
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,3		0,3	0,0
Aufwendungen	1.410,3		1.265,7	144,6
Ergebnis	-795,3		-435,8	359,5

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung
Produkt	5.7.1.01	Wirtschaftsförderung

Verantwortlich

Janine Kriegler

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

§ 2 Abs. 2 KV M-V

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen

Leistung

- Existenzgründerberatung/-förderung
- Infrastrukturentwicklung
- Immobilienvermittlung (Gewerbegrundstücke, Büroflächen, Einzelhandelsflächen)
- Unternehmenspflege/-betreuung (interner einheitlicher Ansprechpartner)
- Ansiedlungsförderung
- Beschäftigungsförderung

Beschreibung

- Unternehmensförderung mittels Existenzgründer-/Unternehmensberatung, Ansiedlerförderung, Bestandspflege, Absatzförderung und Infrastrukturentwicklung zwecks Arbeitsplatzschaffung/-sicherung und Verbesserung der finanziellen Leistungskraft der Kommune
- Erwerbsförderung zwecks Integration von Arbeitnehmern in den Arbeitsmarkt

Operative Ziele 2024

- Implementierung "Gewerbegebietsmanagement" in der Abteilung; Aquirieren von Fördermitteln und Neuausrichtung der Aufgaben
- Durchführen von ca. 45 Unternehmensbesuchen
- Mitorganisation der Thematik "Smart City" Entwicklung in der Stadt
- Koordination der "ReStart" Programme des Bundes und des Landes
- Citymanagement; Zusammenarbeit und Lenkung des Citymanagers, Gremienarbeit und Vergabebeirat

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Unternehmensbesuche im Jahr	Anz.	43	45	44	-1	1
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	3,071	3,580	3,393	-0,187	0,322

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		3,1	3,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16,8		34,7	17,9
Einzahlungen	16,8		37,8	21,0
Personalauszahlungen	245,3		250,0	-4,7
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6,2		16,8	-10,6
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	60,0		80,0	-20,0
Sonstige laufende Auszahlungen	153,3		77,2	76,1
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,4		0,2	0,2
Auszahlungen	465,2		424,2	41,0
Liquiditätssaldo	-448,4		-386,4	62,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,2		0,0	-0,2
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		1,1	1,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16,8		34,6	17,8
Erträge	17,0		35,7	18,7
Personalaufwendungen	245,3		253,0	-7,7
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6,2		12,1	-5,9
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,3		0,0	0,3
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	60,0		80,0	-20,0
Sonstige lfd. Aufwendungen	153,3		72,5	80,8
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,4		0,2	0,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Aufwendungen	465,5		417,8	47,7
Ergebnis	-448,5		-382,1	66,4

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 3 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von **-5.340,0 TEUR** ab und verbessert sich damit um **4.193,8 TEUR** gegenüber der Gesamtermächtigung.

Die Abweichung bei den **Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen** ergibt sich aus ungeplanten Zuweisungen vom Land zum Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben im öffentlichen Personennahverkehr im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket im Jahr 2024 in Höhe von 784,8 TEUR, welche in gleicher Höhe als Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen an die NVB GmbH weitergeleitet wurden.

Resultierend aus einem geringeren Verlustausgleich im ÖPNV ergeben sich Minderaufwendungen für **Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen**.

Investitionen

Die Mehreinzahlungen aus Investitionszuwendungen begründen sich aus ungeplanten Zuweisungen im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ)“ sowie aus Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für die Investitionsmaßnahme „Kulturpark“.

Die Minderauszahlungen für Anlagevermögen ergeben sich hauptsächlich durch den Verzug bei einigen Baumaßnahmen im städtebaulichen Sondervermögen. Dabei handelt es sich größtenteils um noch nicht abgerufene Komplementäranteile der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Diese Mittel sind per 31.12.2024 noch nicht ausgereicht, sind aber zwingend erforderlich für die in der Durchführung befindlichen Baumaßnahmen.

Teilhaushalt 4 Sicherheit und Ordnung

Verantwortlich: Leiter Fachbereich 3, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Peter Modemann

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.30	Verwaltung Fachbereich 3	1.2.2.08	Obdachlosenhaus (w)
1.1.4.05	Bürgerberatung	1.2.3.01	Verkehrsangelegenheiten
1.2.1.02	Wahlen	1.2.3.02	Verkehrsaufsicht
1.2.2.01	Ordnungsangelegenheiten (w)	1.2.6.01	Brandschutz (w)
1.2.2.02	Bürgerbüro (w)	1.2.7.01	Rettungsdienst
1.2.2.03	Standesamt		

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.01	Ordnungsangelegenheiten

Verantwortlich

Konstanze Kunze

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Sicherheits- und Ordnungsgesetz (SOG M-V)
- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenverkehrsordnung
- Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
- Gewerbeordnung
- Gaststättengesetz
- Hundehalterverordnung M-V
- Stadtverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 26.04.2021

Zielgruppe

- alle Verkehrsteilnehmer*innen
- Einwohner*innen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
- Gewerbetreibende der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
- juristische Personen des Privatrechts

Leistung

- Gefahrenabwehr
- Verwahrung von Tieren
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen
- Gewerbeerlaubnisse, -überwachung und -register
- Ahndung allgemeiner Ordnungswidrigkeiten
- Verfolgung und Ahndung von Straßenverkehrswidrigkeiten
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen
- Bäderdienst

Beschreibung

- Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Rahmen der Gefahrenabwehr zum Wohle der Allgemeinheit
- Bearbeitung von Gewerbeangelegenheiten
- Feststellung und Bearbeitung von Straßenverkehrs- und allgemeinen Ordnungswidrigkeiten

Operative Ziele 2024

Errichtung einer neuen Verkehrsüberwachungsanlage, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen. Hierfür ist ein Standort unter den bekannten Unfallhäufungsstellen im Stadtgebiet zu wählen, der sowohl die technischen als auch eichrelevanten Voraussetzungen erfüllt und die Zustimmung des Landesamtes für Straßenbau- und Verkehr M-V findet. Gegenwärtig prüft die Abt. 3.10 den Standort Salvador-Allende-Str. /Sammelweisstraße.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Allgemeine Ordnungswidrigkeiten	Anz.	464	800	466	-334	2
Ordnungswidrigkeiten Straßenverkehr	Anz.	29.504	38.000	32.236	-5.764	2.732
Bestand Gewerbebetriebe	Anz.	3.310	3.400	3.234	-166	-76
Außendienstmitarbeiter	VZÄ	18,00	18,00	17,00	-1,00	-1,00
Öffnungszeiten in der Woche	Std.	17,00	17,00	17,00	0,00	0,00
Kennzahlen						
Aufwendungen Ausleihe Messgeräte	EUR	57.120,00	58.000,00	57.540,00	-460,00	420,00
Erträge aus Bußgeldern	EUR	1.341.993,25	1.600.000,00	1.524.035,48	-75.964,52	182.042,23
Erträge aus Gewerbegebühren	EUR	64.575,57	50.000,00	82.267,40	32.267,40	17.691,83
Kostenerstattung Tierheim	EUR	183.275,02	215.500,00	205.757,46	-9.742,54	22.482,44
Höhe der Kostenerstattung für Sicherstellung von Tieren	EUR	4.616,73	9.000,00	31.595,55	22.595,55	26.978,82
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	32,918	34,200	32,545	-1,655	-0,373

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87,0		140,2	53,2
Privatrechtliche Leistungsentgelte	14,1		11,8	-2,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,1		8,7	8,6
Sonstige laufende Einzahlungen	1.607,4		1.465,4	-142,0
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,8		0,9	0,1
Einzahlungen	1.709,4		1.627,1	-82,3
Personalauszahlungen	2.018,0		1.981,8	36,2
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	280,6		257,5	23,1
Sonstige laufende Auszahlungen	742,4		483,3	259,1
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1,0		1,8	-0,8
Auszahlungen	3.042,0		2.724,5	317,5
Liquiditätssaldo	-1.332,6		-1.097,4	235,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87,0		238,9	151,9
Privatrechtliche Leistungsentgelte	14,1		11,8	-2,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,1		8,5	8,4
Sonstige lfd. Erträge	1.603,8		1.537,6	-66,2
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,8		0,9	0,1
Erträge	1.705,8		1.797,6	91,8
Personalaufwendungen	2.135,9		2.165,8	-29,9
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	280,6		251,9	28,7
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	32,0		31,9	0,1
Sonstige lfd. Aufwendungen	742,4		498,1	244,3
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,0		1,8	-0,8
Aufwendungen	3.191,9		2.949,5	242,4
Ergebnis	-1.486,1		-1.151,8	334,3

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.02	Bürgerbüro

Verantwortlich

Annabel Pragst

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Meldegesetze, Pass- und Personalausweisgesetze, Bürgerliches Gesetzbuch
- Straßenverkehrsordnung, Landesfischereigesetz M-V
- Entsprechende Wahlgesetze, Wahlordnungen und Verwaltungsvorschriften
- Satzung für die Erhebung von Zweitwohnsitzsteuern, Begrüßungsgeld u. a.

Zielgruppe

Bürger*innen, Einwohner*innen und Besucher*innen der Stadt Neubrandenburg

Leistung

- Bürgerservice

Beschreibung

- Erbringen von Leistungen für alltägliche Lebenssituationen, z. B. Ausstellen von Dokumenten, Pass- und Personalausweise, Zweitwohnsitz und Begrüßungsgeld
- Briefwahlen, Fischerei- und Fundangelegenheiten u. v. m.
- Parkerleichterungen und Bewohnerparkausweise
- Aufgaben zur Pflichterfüllung nach Weisung

Operative Ziele 2024

- Nach Einführung der Plattform VOIS mit dem ersten Modul VOIS | MESO in 2023 werden weitere Module für diese Plattform wie Fischereischein, Fundbüro, Parkausweise, Parkerleichterungen und OLAV (Online Anwendungen für Kommunen) beschafft und eingesetzt.
- Mit dem Rückzug in das sanierte Rathaus wird die Arbeitsorganisation im Bürgerbüro überarbeitet. Damit in Zusammenhang steht die Einrichtung aller Arbeitsplätze der Kundenberatenden in einen Vordergründarbeitsplatz für alle Tätigkeiten im Sprechtag.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl beantragter Personalausweise	Anz.	7.728	6.300	9.260	2.960	1.532
Anzahl beantragter Pässe	Anz.	2.443	2.300	3.087	787	644
Öffnungszeiten Bürgerservice in der Woche	Std.	34,00	30,00	30,00	0,00	-4,00
Durchschnittliche Wartezeiten Bürgerservice	min.	12,4	10,0	–	–	–
Anzahl Begrüßungsgeldempfänger	Anz.	418	400	274	-126	-144
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	17,977	15,679	14,785	-0,894	-3,192

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	448,0		603,8	155,8
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1,8		10,0	8,2
Sonstige laufende Einzahlungen	5,0		4,6	-0,4
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	23,3		23,3	0,0
Einzahlungen	478,1		641,7	163,6
Personalauszahlungen	875,5		777,0	98,5
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2,1		1,0	1,1
Sonstige laufende Auszahlungen	749,1		541,7	207,4
Auszahlungen	1.626,7		1.319,7	307,0
Liquiditätssaldo	-1.148,6		-678,0	470,6

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	448,0		604,7	156,7
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1,8		10,0	8,2
Sonstige lfd. Erträge	5,0		9,6	4,6
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23,3		23,3	0,0
Erträge	478,1		647,6	169,5
Personalaufwendungen	906,6		810,8	95,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2,1		1,1	1,0
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	1,0		1,0	0,0
Sonstige lfd. Aufwendungen	749,1		539,7	209,4
Außerordentliche Aufwendungen	0,0		16,9	-16,9
Aufwendungen	1.658,8		1.369,4	289,4
Ergebnis	-1.180,7		-721,8	458,9

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.08	Obdachlosenhaus

Verantwortlich

Konstanze Kunze

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung M-V
- Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Neubrandenburg vom 21.06.2012
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Neubrandenburg, 1. Änderung vom 14.12.2016

Zielgruppe

Unfreiwillig obdachlos gewordene Personen

Leistung

Unterbringung von unfreiwillig obdachlos gewordenen Personen

Beschreibung

- Bereitstellung von Unterkünften für unfreiwillig obdachlos gewordenen Personen

Operative Ziele 2024

Für das neue Obdachlosenhaus sind die Verwaltungsgebühren neu zu kalkulieren und die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zu aktualisieren.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Betten	Anz.	26	26	26	0	0
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Monate	21,02	3,00	11,70	8,70	-9,32
Auslastung Obdachlosenunterkunft gesamt	%	39,8	60,0	53,5	-6,5	13,7
Auslastung Obdachlosenunterkunft (Tagesaufenthaltsstätte)	%	51,2	75,0	5,2	-69,8	-46,0
Kennzahlen						
Aufwendungen je Bett	EUR	15.167,40	16.376,92	15.239,85	-1.137,07	72,45
Aufwendungen gemäß vertraglicher Bindung	EUR	394.352,51	425.800,00	396.236,12	-29.563,88	1.883,61
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	0,800	0,800	0,250	-0,550	-0,550

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72,0		50,0	-22,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,8	0,8
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		6,5	6,5
Einzahlungen	72,0		57,3	-14,7
Personalauszahlungen	49,7		17,9	31,8
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	320,8		308,7	12,1
Sonstige laufende Auszahlungen	105,5		99,1	6,4
Auszahlungen	476,0		425,6	50,4
Liquiditätssaldo	-404,0		-368,3	35,7

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72,0		54,6	-17,4
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,8	0,8
Sonstige lfd. Erträge	0,0		3,5	3,5

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Erträge	72,0		58,9	-13,1
Personalaufwendungen	52,1		22,6	29,5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	320,8		309,1	11,7
Sonstige lfd. Aufwendungen	105,5		108,2	-2,7
Aufwendungen	478,4		439,9	38,5
Ergebnis	-406,4		-381,0	25,4

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz
Produkt	1.2.6.01	Brandschutz

Verantwortlich

Oliver Behm

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Gesetz über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für M-V (BrSchG) §§ 1 und 2
- § 2, Abs. 1, Punkt 6 BrSchG (für Brandschutzerziehung und -aufklärung)
- § 19 BrSchG (für Brandverhütungsschauen)
- § 20 BrSchG (für Stellungnahmen)
- § 21 BrSchG (für Brandsicherheitswachen)
- Feuerwehrbedarfsplan vom 14.12.2023
- Gebührensatzung für die öffentlichen Feuerwehren der Stadt Neubrandenburg vom 14.12.2016

Zielgruppe

Bürger*innen, juristische Personen des Privatrechts und des öffentlichen Rechts

Leistung

- Brandeinsätze
- technische Hilfen
- Brandsicherheitswachdienst, Brandverhütungsschauen, Stellungnahmen zum vorbeugenden Brandschutz
- Brandschutzerziehung und -aufklärung

Beschreibung

Gewährleistung eines umfassenden und erfolgreichen Schutzes der Bevölkerung und des Gemeindewesens vor Gefahren bei Bränden und Explosionen, Havarien, lebensbedrohlichen Notlagen, öffentlichen Notständen und sonstigen Not- und Unglücksfällen sowie vorbeugender Brandschutz

Operative Ziele 2024

- Erstellung und Umsetzung eines Hygienekonzeptes zur Vermeidung von Kontaminationsverschleppung von der Einsatzstelle in die Feuerwache und innerhalb der Feuerwache
- Erstellung von objekt- und ereignisbezogenen Einsatzplänen im Zusammenhang mit den Herausforderungen des Klimawandels für die Feuerwehr wie Technik-, Ausrüstungs- und Ausbildungskonzept Vegetations- und Waldbrände, Starkregen, Sturmereignisse

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl der Einsätze gesamt	Anz.	1.459	1.100	1.480	380	21
Anzahl der Brandeinsätze	Anz.	169	300	311	11	142
Anzahl hilfsfristrelevanter Einsätze	Anz.	857	750	935	185	78
Anzahl der Einsätze zur Technischen Hilfe	Anz.	924	700	967	267	43
Durchschnittliche Eintreffzeit hilfsrelevanter Brandeinsätze (Norm 8 min nach Alarmierung)	min.	6,83	7,30	6,93	-0,37	0,10
Erreichungsgrad der Hilfsfrist (Norm: 8 min bei 80 % der Einsätze)	%	91,4	86,0	89,0	3,0	-2,4
Anzahl Fehlalarme	Anz.	364	0	435	435	71
Einsatzkräfte in der FFW	Pers.	102	96	109	13	7
Aufwendungen Brandschutz (BF+FF-ohne Invest, ohne Rettungsdienst)	EUR	4.899.329	4.970.000	6.064.458	1.094.458	1.165.129
Kennzahlen						
Anteil Einsatzkräfte FFW an Bevölkerung i. A. von 16 bis unter 65 Jahre	%	0,27	0,25	0,29	0,04	0,02
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	96,000	102,250	98,613	-3,637	2,613

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	88,8		120,8	32,0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,7		16,4	-3,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126,3		58,4	-67,9
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		16,8	16,8
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1.396,9		1.389,0	-7,9
Einzahlungen	1.631,7		1.601,3	-30,4
Personalauszahlungen	4.488,7		5.578,9	-1.090,2
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	281,9		315,6	-33,7

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Sonstige laufende Auszahlungen	1.723,2		1.613,3	109,9
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	3,5		2,0	1,5
Auszahlungen	6.497,3		7.509,8	-1.012,5
Liquiditätssaldo	-4.865,6		-5.908,5	-1.042,9

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		236,0	236,0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	88,8		62,4	-26,4
Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,7		11,6	-8,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126,3		47,9	-78,4
Sonstige lfd. Erträge	0,0		11,4	11,4
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.396,9		1.389,0	-7,9
Erträge	1.631,7		1.758,2	126,5
Personalaufwendungen	5.473,2		7.326,5	-1.853,3
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281,9		326,9	-45,0
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	256,3		243,0	13,3
Sonstige lfd. Aufwendungen	1.723,2		1.594,0	129,2
Außerordentliche Aufwendungen	0,0		32,4	-32,4
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3,5		3,8	-0,3
Aufwendungen	7.738,1		9.526,6	-1.788,5
Ergebnis	-6.106,4		-7.768,4	-1.662,0

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 4 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von **-11.836,0 TEUR** ab und verbessert sich damit um **218,6 TEUR** gegenüber der Gesamtermächtigung.

Im Produkt 1.2.6.01 – Brandschutz – resultieren die Mehrerträge bei **Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen** aus nicht geplanten Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten vom Land.

Die Mehrerträge bei **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** resultieren aus einer erhöhten Nachfrage für Ausweise und Reisepässen.

Die Verteilung der IKT-Ost AöR-Abschläge ist im Jahr 2024 nicht erfolgt, da keine Endabrechnung vorlag. Im THH 4 sind dadurch 1.193,3 TEUR weniger Kosten für IKT-Ost AöR bei den sonstigen laufenden Aufwendungen gebucht als geplant. Weitere Minderaufwendungen resultieren aus verzögerten Lieferungen im Bereich des Brandschutzes für Dienst- und Schutzbekleidung. Die Planung für die Miete an den Eigenbetrieb wurde noch aufgrund der Preissteigerungen vorgenommen. Daher konnten aufgrund der Mietpreisbremse Einsparungen erzielt werden.

Investitionen

Mindereinzahlungen ergeben sich aus einer noch nicht erfolgten Mittelanforderung für eine Sonderbedarfszuweisung vom Land aufgrund der ausstehenden Lieferung des bezuschussten Fahrzeugs.

Die Minderauszahlungen bei den Auszahlungen für Sachanlagen ergeben sich aus Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr. Dabei handelt es sich größtenteils um nicht angeschaffte Fahrzeuge beim Brandschutz, aufgrund langer Lieferzeiten.

Teilhaushalt 5 Kreisaufgaben

Eine ausführliche Begründung erfolgt nicht, da der Teilhaushalt 5 die Produkte der Kreisaufgaben beinhaltet, die ab 04.09.2011 in den Zuständigkeitsbereich des Landkreises gewechselt sind. Dennoch ergeben sich auch nach der Kreisgebietsreform für 2024 noch Buchungen, die entsprechend in dem zuständigen Teilhaushalt abgebildet werden müssen.

Diese können sein:

Erträge:

- Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen

Aufwendungen:

- Einzelwertberichtigung

Teilhaushalt 6 Wirtschaftliche Unternehmen

Verantwortlich: Beauftragter Beteiligungsmanagement, Ingo Bachmann

Produkte des Teilhaushaltes

2.6.1.01	Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz (w)	5.7.3.04	Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (w)
5.4.7.02	Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (w)	6.2.3.01	Eigenbetrieb Immobilienmanagement (w)
5.7.3.02	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Tanzkompanie, ekz.bibliotheksservice)	6.2.6.01	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des An- lagevermögens
5.7.3.03	Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (w)	5.4.1.01	FAG-Mittel Straßenausbau

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	2.6.1	Theater
Produkt	2.6.1.01	Theater und Orchester GmbH

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Beschluss der Stadtvertretung Nr. 285/16/00 vom 21.12.00 Verschmelzungsvertrag zwischen dem Kammertheater Neubrandenburg im Schauspielhaus e. V., dem Neubrandenburger Philharmonie e. V. und der Landestheater Mecklenburg GmbH Neustrelitz
- Theatervertrag vom 17.12.2018 und ergänzende Vereinbarung zum Theatervertrag vom 01.08.2021 zwischen dem Land M-V und dem Theaterverbund, bestehend aus der Stadt Neubrandenburg, der Stadt Neustrelitz und dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Zielgruppe

regional und überregional: Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Touristen/Gäste

Beschreibung

Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben eines Mehrspartentheaters mit den Sparten Schauspiel, Musiktheater (Oper, Musical, Operette) und Konzertwesen zur Pflege des Theater- und Musiklebens in der Region und auf Landesebene. Dazu gehört auch die Veranstaltung von Aufführungen anderer Bühnen und Orchester. Das Theater wird durch die Neubrandenburger Philharmonie bespielt. Für Aufführungen in der Sparte Tanztheater besteht eine dauerhafte Kooperation mit der Deutschen Tanzkompanie, Stiftung für traditionellen Tanz (Produkt 5.7.3.02)

Operative Ziele 2024

- Umsetzung der Vorgaben für die mittelfristige Ausrichtung der Gesellschaft, unter Begleitung seitens des Aufsichtsrats. Den finanziellen Rahmen bildet eine „Ergänzende Vereinbarung zum Theaterpakt 2018“, zu der eine Nachtragsverhandlung 2023 erfolgt. Weitere Schwerpunkte: Rückgewinnung von Zuschauern nach dem pandemiebedingten Aussetzen des Spielbetriebes, Umsetzung eines Instandsetzungsprogramms mit dem Schwerpunkt Bühnentechnik im Landestheater Neustrelitz.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Gesamtaufwendungen	EUR	20.483.169	20.781.000	20.533.377	-247.623	50.208
Summe betriebliche Erträge (ex Zuschüsse)	EUR	1.905.808	2.030.000	2.186.452	156.452	280.644
Zuschuss gesamt	EUR	16.300.557	16.708.070	16.708.071	1	407.514
Zuschuss Trägerkommunen	EUR	6.068.871	6.252.256	6.252.256	0	183.385
Zuschuss Stadt Neubrandenburg	EUR	3.034.442	3.126.128	3.126.128	0	91.686
Besucher	Pers.	96.730	105.000	104.029	-971	7.299
davon im Konzertwesen	Pers.	32.114	40.000	34.869	-5.131	2.755
davon im Schauspiel	Pers.	30.718	35.000	25.581	-9.419	-5.137
davon im Musiktheater	Pers.	20.645	20.000	25.053	5.053	4.408
Veranstaltungen	Anz.	477	550	568	18	91
davon in Neubrandenburg	%	49,0	50,9	42,0	-8,9	-7,0
Kennzahlen						
öffentliche Zuschüsse je Besucher	EUR	168,52	159,12	160,61	1,49	-7,91
Zuschuss der Trägerkommune Nbdg. je Einwohner	EUR/EW	46,46	48,09	48,26	0,17	1,80

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.455,9		10.455,8	-0,1
Einzahlungen	10.455,9		10.455,8	-0,1
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	13.582,1		13.581,9	0,2
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	335,0		335,0	0,0
Auszahlungen	13.917,1		13.916,9	0,2
Liquiditätssaldo	-3.461,2		-3.461,1	0,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.455,9		10.455,8	-0,1
Erträge	10.455,9		10.455,8	-0,1
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	2,7		3,2	-0,5

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	13.582,1		13.581,9	0,2
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	335,0		335,0	0,0
Aufwendungen	13.919,8		13.920,1	-0,3
Ergebnis	-3.463,9		-3.464,3	-0,4

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen/-anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.7	Personen- und Güterverkehr
Produkt	5.4.7.02	Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Beschluss der Stadtvertretung vom 01.10.90 (R02-06/90) Beteiligung der Kommune an der Flughafengesellschaft Trollenhagen
- Beschluss der Stadtvertretung vom 08.02.2018 zum Kauf der Betriebsgrundstücke durch die FNT und Ausreichung einer kommunalen Ausfallbürgschaft

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, private und kommunale Unternehmen der Stadt Neubrandenburg und der Region, staatliche Einrichtungen (Bundespolizei, Rettungswesen u. a.)

Beschreibung

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Regionalflughafens am Standort Trollenhagen als wirtschaftsnahe Verkehrsinfrastruktur, u. a. mit dem Ziel der Gewerbeansiedlung

Operative Ziele 2024

- Sicherstellung des Flughafenbetriebes und Mitwirkung bei Vermarktungsaktivitäten für angrenzende Gewerbeflächen (Konversion); Senkung der finanziellen Belastung aus dem Flughafenbetrieb für die kommunalen Haushalte, so durch Mitbenutzung seitens der Bundeswehr.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Gesamtaufwendungen	EUR	908.000	1.153.800	1.074.929	-78.871	166.929
Summe betriebliche Erträge (ex Zuschüsse)	EUR	737.000	576.400	608.057	31.657	-128.943
Zuschuss Trägerkommunen	EUR	294.800	485.500	396.229	-89.271	101.429

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Entnahme aus Kapitalrücklage	EUR	46.000	91.900	57.889	-34.011	11.889
Personen an Bord	Pers.	21.547	22.000	20.929	-1.071	-618
Flugbewegungen	Anz.	8.631	10.000	7.867	-2.133	-764
Kennzahlen						
Zuschuss je Person an Bord	EUR/FlugGa	13,68	22,07	18,93	-3,14	5,25
Zuschuss Stadt Neubrandenburg je Einwohner	EUR	2,19	4,23	3,02	-1,21	0,83

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		95,7	95,7
Einzahlungen	0,0		95,7	95,7
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	274,8		195,8	79,0
Auszahlungen	274,8		195,8	79,0
Liquiditätssaldo	-274,8		-100,1	174,7

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Sonstige lfd. Erträge	0,0		95,7	95,7
Erträge	0,0		95,7	95,7
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,0		25,3	-25,3
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	274,8		195,8	79,0
Aufwendungen	274,8		221,1	53,7
Ergebnis	-274,8		-125,4	149,4

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
5.7
5.7.3
5.7.3.03

Produkthaushalt
Wirtschaft und Tourismus
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Beschluss der Stadtvertretung vom 24.09.92 Nr. 310/32/92 Profilierung der Einrichtung "Hinterste Mühle" und ihre Überführung in die freie Trägerschaft
- Beschluss der Stadtvertretung vom 18.03.2021: Fortführung und Betrauung der SJZ und Folgebeschluss für die Fortführung ab 2026

Zielgruppe

regional und überregional, Kinder und Jugendliche, sozial Benachteiligte, Behinderte, Arbeitslose, Bürgerinnen und Bürger, Gäste, Touristen

Leistung

- Sicherung der Unterbringung und Betreuung von Großtieren (Pferden), Heim- und Haustieren auf der Grundlage des Tierschutzgesetzes § 11 an den Standorten Hinterste Mühle und Kulturpark. Die Gesellschaft ist Ort einer engen Umweltpartnerschaft und Umweltlernort (Kommunales Handlungsprogramm Lokale Agenda 21 - Projekt der Stadt Neubrandenburg).
- Betrieb einer Stätte der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Internatsbetrieb für Kinder und Jugendliche, Betrieb eines Schullandheimes

Beschreibung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Kultur, der Kinder- und Jugendhilfe im Sinne des SGB VIII, der Bildung und Erziehung und des Umwelt- und Landschaftsschutzes. Der Zweck wird vor allem verwirklicht durch den Betrieb des Zentrums für Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit Hinterste Mühle sowie Projekte zur Förderung der Kultur, der Kinder- und Jugendhilfe im Sinne des SGB VIII, der beruflichen Bildung und Qualifizierung, zur Gestaltung und Pflege von Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten und zur Integration sozial Benachteiligter und Behinderter. Die Gesellschaft ist eine gemeinnützige Gesellschaft.

Operative Ziele 2024

- Nutzung von Synergieeffekten innerhalb des NEUWOGES-Konzerns, Weiterentwicklung des Aufgabenportfolios und Begrenzung des Zuschussanstiegs für die betraute Leistung offene Kinder- und Jugendarbeit. Weitere Schwerpunkte: Durchführung von attraktivitätssteigernden Maßnahmen am Standort Hinterste Mühle, Rückgewinnung von Nutzerinnen und Nutzern sowie Besucherinnen und Besuchern nach dem pandemiebedingten Aussetzen der Angebote 2020-22.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Gesamtaufwendungen	EUR	2.205.408	2.454.000	2.609.432	155.432	404.024
Summe betriebliche Erträge (ex Zuschüsse)	EUR	2.181.995	2.384.000	2.372.209	-11.791	190.214
Besucher der Angebote	Pers.	73.911	63.000	60.175	-2.825	-13.736
Übernachtungen Feriendorf	Anz.	2.966	2.700	3.400	700	434
Kennzahlen						
Zuschuss Stadt Neubrandenburg	EUR	192.900	219.200	265.718	46.518	72.818
Kostendeckungsgrad	%	98,9	97,1	90,9	-6,2	-8,0
Zuschuss je Besucher	EUR/Bes	2,61	3,48	4,42	0,94	1,81
Zuschuss Stadt Neubrandenburg je Einwohner	EUR	2,95	3,37	4,10	0,73	1,15

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	219,2		265,7	-46,5
Auszahlungen	219,2		265,7	-46,5
Liquiditätssaldo	-219,2		-265,7	-46,5

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,0		10,8	-10,8
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	219,2		265,7	-46,5
Aufwendungen	219,2		276,5	-57,3
Ergebnis	-219,2		-276,5	-57,3

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	5.7.3.04	Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

Gründung des VZN: Beschluss der Stadtvertretung Nr. 22/24/92 vom 30.01.92

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Region und überregional, Veranstalter

Beschreibung

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung, Vermietung, Veräußerung und Verwaltung von Immobilien, die zur Durchführung von Veranstaltungen geeignet sind. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäfte sowie die Erarbeitung und Umsetzung des Veranstaltungsmarketings. Eine Aufgabenerweiterung im Bereich Stadtmarketing wird vorbereitet.

Operative Ziele 2024

- schrittweise Entwicklung der VZN von einer Immobilienverwaltung zu einer städtischen Veranstaltungs- und Marketinggesellschaft, u. a. Aufgabenerweiterung der Gesellschaft.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Zuschuss für Veranstaltungshäuser gesamt	EUR	1.815.400	2.053.000	1.937.900	-115.100	122.500
Zuschuss Touristeninformation	EUR	242.000	242.000	242.000	0	0
Anzahl Veranstaltungen gesamt	Anz.	406	390	346	-44	-60
dar. (V) Konzertkirche	Anz.	142	190	163	-27	21
dar. (V) Jahnsportforum	Anz.	33	30	32	2	-1
dar. (V) Stadthalle	Anz.	0	-	0	-	0

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
dar. (V) HKB	Anz.	111	120	83	-37	-28
Besucher gesamt (ex Training)	Pers.	166.592	165.000	184.232	19.232	17.640
dar. (B) Konzertkirche	Pers.	74.370	75.000	86.943	11.943	12.573
dar. (B) Jahnsportforum	Pers.	53.378	40.000	59.053	19.053	5.675
dar. (B) Stadthalle	Pers.	0	8.000	0	-8.000	0
dar. (B) HKB	Pers.	34.694	40.000	35.207	-4.793	513
Veranstaltungshäuser - Kostendeckungsgrad	%	–	59,0	68,0	9,0	–
Touristeninformation - Besucher	Pers.	29.018	25.000	27.240	2.240	-1.778
Kennzahlen						
Besucher je Veranstaltung	Anz.	410	423	532	109	122
Veranstaltungshäuser - Zuschuss je Besucher	EUR	10,90	12,44	10,52	-1,92	-0,38
Veranstaltungshäuser - Zuschuss je Einwohner	EUR	27,80	31,58	29,92	-1,66	2,12

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1.042,1		1.020,1	-22,0
Einzahlungen	1.042,1		1.020,1	-22,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	2.354,0		2.354,0	0,0
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,0		283,5	-283,5
Auszahlungen	2.354,0		2.637,5	-283,5
Liquiditätssaldo	-1.311,9		-1.617,4	-305,5

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.042,1		1.020,1	-22,0
Erträge	1.042,1		1.020,1	-22,0
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,0		97,3	-97,3
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	2.354,0		2.354,0	0,0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,0		283,5	-283,5
Aufwendungen	2.354,0		2.734,8	-380,8
Ergebnis	-1.311,9		-1.714,7	-402,8

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	6.2	Beteiligungen, Sonderverm.
Produktgruppe	6.2.3	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit
Produkt	6.2.3.01	Eigenbetrieb Immobilienmanagement

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

betriebsnotwendig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

Beschluss der Stadtvertretung Nr. 24/02/04 vom 26.08.04 Gründung des Eigenbetriebes Immobilienmanagement

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, private und kommunale Unternehmen

Beschreibung

- bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadtverwaltung Neubrandenburg mit der Nutzungsmöglichkeit von Grundstücken, Gebäuden und Räumen einschließlich der mit ihrem Betrieb in engem Zusammenhang stehenden Anlagen und Ausrüstungen sowie Dienstleistungen
- Planung, die Durchführung, die Vergabe und die Koordination von Bau- und Investitionsmaßnahmen, zugehörige Dienstleistungen und Geschäftsbesorgungen aller Art
- Sicherung der kommunalen Gebäudesubstanz und Infrastruktur
- Bewirtschaftung der öffentlichen Grünflächen, Straßen, Wege , Gewässer u. a.
- Betrieb einer Industrieanschlussbahn (IAB) für die gewerbliche Wirtschaft

Operative Ziele 2024

- Prüfung und Umsetzung von Möglichkeiten der Effizienzsteigerung in den Bereichen Hochbauten und Straßen/Grün, um bestehenden Kostenanstiegen entgegenzuwirken und diese zu begrenzen; Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung in festzulegenden jährlichen Vorhaben.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Zuschuss Straßenunterhaltung	EUR	4.600.000	6.624.200	5.433.700	-1.190.500	833.700
Zuschuss Straßenbeleuchtung	EUR	2.186.610	2.187.000	2.187.000	0	390
Zuschuss Grünflächen	EUR	5.063.000	4.944.800	6.000.000	1.055.200	937.000
Zuschuss Strandbadunterhaltung	EUR	300.000	200.000	335.300	135.300	35.300
Zuschuss Straßen/Grün gesamt	EUR	12.149.610	13.956.000	13.956.000	0	1.806.390
Nutzfläche Schulen	qm	20.993	21.254	20.993	-261	0
Nutzfläche Turnhallen	qm	16.954	14.345	16.954	2.609	0
Nutzfläche Sportplätze	qm	18.818	19.818	18.818	-1.000	0
Nutzfläche Verwaltungsgebäude	qm	22.254	22.372	22.254	-118	0
Gemeindestraßen	ha	164	164	164	0	0
Laternen Stadtbeleuchtung	Anz.	8.432	8.432	8.432	0	0
Fläche Forst	ha	1.050	1.050	1.050	0	0
Fläche Friedhöfe (gew.)	ha	36	36	36	0	0
Fläche Spielplätze	ha	16	16	16	0	0
Fläche Strandbäder	qm	13	13	130.000	129.987	129.987
Kennzahlen						
Zuschuss je qm Straßenunterhaltung	EUR	28.048,78	40.391,46	33.132,32	-7.259,14	5.083,54
Zuschuss je Laterne Stadtbeleuchtung	EUR	259,32	259,37	259,37	0,00	0,05
Zuschuss je qm Strandbadunterhaltung	EUR	23.076,92	15.384,62	2,58	-15.382,04	-23.074,34
Zuschuss Straßen/Grün gesamt je Einwohner	EUR	186,02	214,71	215,45	0,74	29,43

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		385,5	385,5
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	335,0		618,5	283,5
Einzahlungen	335,0		1.004,0	669,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	14.608,2		14.466,4	141,8
Sonstige laufende Auszahlungen	4,0		3,8	0,2

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Auszahlungen	14.612,2		14.470,2	142,0
Liquiditätssaldo	-14.277,2		-13.466,2	811,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	183,7		183,7	0,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		434,5	434,5
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	335,0		618,5	283,5
Erträge	518,7		1.236,7	718,0
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	186,3		186,3	0,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	14.608,2		14.479,0	129,2
Sonstige lfd. Aufwendungen	4,0		3,8	0,2
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufw.	3.450,0		556,0	2.894,0
Aufwendungen	18.248,5		15.225,1	3.023,4
Ergebnis	-17.729,8		-13.988,3	3.741,5

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 6 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von **-12.351,9 TEUR** ab und verbessert sich damit um **2.172,2 TEUR** gegenüber der Gesamtermächtigung.

Mehrerträge bei der Position **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** ergeben sich aus einer Gutschrift für die Stadtbeleuchtung.

Unter der Position **Abschreibungen** wurden die Abschreibungen gebucht, die für das aktivierte Anlagevermögen der Unternehmen gemeldet wurden. Diese resultieren aus Zuwendungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und müssen analog abgeschrieben werden.

Da der Eigenbetrieb Immobilienmanagement einen niedrigeren Jahresfehlbetrag ausweist, ergeben sich bei den **Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen** Minderaufwendungen in Höhe von 2.894,0 TEUR für die Verlustübernahme.

Investitionen

Die Abweichung der Position Einzahlungen aus Investitionszuwendungen resultiert aus der Einzahlung vom Land zur Kompensation für den Wegfall der Straßenbaubeiträge. Da die Aufgabe des Straßenbaus dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement obliegt, wurden die Finanzausgleichsleistungen des Landes für Straßenbau nach § 10 Abs. 5 FAG bisher direkt beim Eigenbetrieb ausgewiesen. Nach Hinweis des Statistischen Landesamtes, dass die Einzahlung im Kernhaushalt der Stadt auszuweisen ist, wurde das Produkt 5.4.1.01 (FAG-Mittel Straßenausbau) neu gebildet. Hier werden sowohl die Ausgleichsleistungen des Landes als auch deren Weiterleitung an den Eigenbetrieb ausgewiesen.

Für den Verkauf der Anteile der KEG an die BIG Städtebau M-V GmbH hat die Vier-Tore-Stadt Mehreinzahlungen für Anlagevermögen in Höhe von 63,6 TEUR generiert.

Mindereinzahlungen bei Auszahlungen für Anlagevermögen resultieren vorrangig aus einer geringeren Inanspruchnahme der zugesagten Investitionszuschüsse beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement. Dies begründet sich aus nicht realisierten Projekten. Diese werden über Haushaltsermächtigungen in die Folgejahre fortgeschrieben.

Teilhaushalt 7

Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Leiterin Abteilung 1.40 Finanzservice, Katja Piotrowski

Produkte des Teilhaushaltes

6.1.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen,
allgemeine Umlagen

6.1.2.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 7 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von **87.054,4 TEUR** ab und verbessert sich damit um **15.202,1 TEUR** gegenüber der Gesamtermächtigung.

Mehrerträge bei **Zinserträgen und sonstige Finanzerträgen** resultieren hauptsächlich aus Zinsen aus Geldanlagen.

Da nicht geplante Wertberichtigungen vorgenommen wurden, ergeben sich bei den **sonstigen laufenden Erträgen** Mehrerträge.

Die Minderaufwendungen bei den **Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen** ergeben sich einerseits aus gegenüber der Planung um 90,5 TEUR geringeren Aufwendungen für Steuererstattungen und zum anderen aus den gesenkten Zinsaufwendungen an den kommunalen Aufbaufonds.

Da nicht geplante Wertberichtigungen vorgenommen wurden, ergeben sich bei den **sonstigen laufenden Aufwendungen** Mehraufwendungen.

Teilhaushalt 8

Schule, Generationen, Bildung und Sport

Verantwortlich: Oberbürgermeister Silvio Witt

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.08	Beauftragte und Projekte	2.4.1.01	Schülerbeförderung
1.1.4.04	Zentrale Vergabestelle	2.4.3.01	Sonstige schulische Aufgaben
1.1.4.06	Versicherungen	3.3.1.01	Förderungen
1.1.9.01	Justitiariat	3.6.3.01	Schul- und Jugendsozialarbeit
2.1.1.01	Grundschulen (w)	4.2.1.01	Förderung des allgemeinen Sports (w)
2.1.5.01	Regionale Schulen (w)	4.2.1.02	Förderung des Leistungssports (w)

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufg. - allg. bildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen
Produkt	2.1.1.01	Grundschulen

Verantwortlich

Martin Ramp

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V)
- Verordnungen und Erlasse auf der Grundlage des SchulG M-V
- Schulentwicklungsplan des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte Teil A - all-gemeinbildende Schulen in der jeweils gültigen Fassung

Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler
- Eltern und Sorgeberechtigte der Schülerinnen und Schüler
- Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer

Leistung

- Schulträger für die Grundschule Mitte "Uns Hüsung", die Grundschule West "Am See", die Grundschule Ost "Hans Christian Andersen", die Grundschule Datzeberg, die Grundschule Nord "Am Reitbahnsee" und die Grundschule Süd
- Zeitnahe Entscheidungen bei Bedarfsänderungen des Schulnetzes
- Bemessung der Gebäudekapazitäten und Beachtung des Bildungsauftrages
- Gewährleistung der Lernmittelfreiheit
- Modernisierung und Ergänzung der Ausstattung der Schulen, einschließlich der Lehr- und Unterrichtsmittel
- Überwachung der Schulpflicht
- Schulkostenbeiträge an kommunale Schulträger und an Schulen in freier Trägerschaft

Beschreibung

- Wahrnehmung der Aufgaben der Schulträgerschaft als Pflichtaufgabe des eigenen Wirkungskreises
- Sicherung eines bedarfsgerechten öffentlichen Angebotes an Grundschulen
- Schulträgerplanung
- Errichtung und Unterhaltung von Schulgebäuden
- Sachbedarf des Schulbetriebes decken
- Verwaltungspersonal der Schulen stellen

Operative Ziele 2024

- Durchführung min. 2 Expertenrunden (Schulleiter, Schulumt und Stadt) zur Schulsituation (Probleme, Herausforderungen) und zum Schulbau; Beteiligungsprozess weiter bedienen
- Lösung für Campus Mitte im Hinblick Inklusive Beschulung (Räume für Lerngruppen)

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Grundschüler	Schüler	1.907	1.911	1.973	62	66
Schulsachbearbeiter	Pers.	6	6	6	-	-
Kennzahlen						
Aufwendungen Produkt ohne Schulkostenbeiträge	EUR	3.433.575,32	4.416.800,00	3.700.216,87	-716.583,13	266.641,55
darunter Aufwendungen Miete EBIM	EUR	2.302.490,84	2.385.500,00	2.333.864,15	-51.635,85	31.373,31
Gesamtaufwendungen	EUR	4.029.019,60	5.032.700,00	4.182.949,94	-849.750,06	153.930,34
Erstattung an Ersatzschulen	EUR	576.699,78	565.500,00	475.244,14	-90.255,86	-101.455,64
Aufwendungen für Schullastenausgleich	EUR	18.744,50	14.400,00	7.488,93	-6.911,07	-11.255,57
Erträge aus Schullastenausgleich	EUR	234.179,63	158.100,00	202.815,68	44.715,68	-31.363,95
Bildungsaufwendungen je Grundschüler	EUR/Sch	1.800,51	2.311,25	1.875,43	-435,82	74,92
darunter Aufwendungen Miete an EBIM je Grundschüler	EUR/Sch	1.207,39	1.248,30	1.182,90	-65,40	-24,49
Gesamtaufwendungen je Grundschüler	EUR/Sch	2.112,75	2.614,70	2.120,10	-494,60	7,35
Grundschüler je Schulsachbearbeiter	Sch/VZÄ	387,37	374,34	386,64	12,30	-0,73
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,923	5,105	5,103	-0,002	0,180

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126,7		0,0	-126,7
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,0		0,0	0,0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		1,5	1,5
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158,1		202,8	44,7
Einzahlungen	284,8		204,3	-80,5
Personalauszahlungen	283,9		272,7	11,2

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.359,9		896,2	463,7
Sonstige laufende Auszahlungen	3.091,2		2.988,4	102,8
Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahl.	271,5		0,0	271,5
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	36,6		36,6	0,0
Auszahlungen	5.043,1		4.193,9	849,2
Liquiditätssaldo	-4.758,3		-3.989,6	768,7

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126,7		26,6	-100,1
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,0		-0,2	-0,2
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		1,1	1,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158,1		202,6	44,5
Sonstige lfd. Erträge	0,0		0,0	0,0
Erträge	284,8		230,2	-54,6
Personalaufwendungen	283,9		274,0	9,9
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.359,9		898,5	461,4
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	401,3		37,2	364,1
Sonstige lfd. Aufwendungen	3.091,2		3.213,2	-122,0
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufw.	271,5		0,0	271,5
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36,6		36,6	0,0
Aufwendungen	5.444,4		4.459,6	984,8
Ergebnis	-5.159,6		-4.229,4	930,2

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufg. - allg. bildende Schulen
Produktgruppe	2.1.5	Regionale Schulen
Produkt	2.1.5.01	Regionale Schulen

Verantwortlich

Martin Ramp

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V)
- Verordnungen und Erlasse auf der Grundlage des SchulG M-V
- Schulentwicklungsplan des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte Teil A - all-gemeinbildende Schulen in der jeweils gültigen Fassung

Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler
- Eltern und Sorgeberechtigte der Schülerinnen und Schüler
- Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer

Leistung

- Schulträger für die Regionale Schule Mitte "Fritz Reuter", die Regionale Schule Ost "Am Lindetal" und die Regionale Schule Nord
- Zeitnahe Entscheidungen bei Bedarfsänderungen des Schulnetzes
- Bemessung der Gebäudekapazitäten und Beachtung des Bildungsauftrages
- Gewährleistung der Lernmittelfreiheit
- Modernisierung und Ergänzung der Ausstattung der Schulen, einschließlich der Lehr- und Unterrichtsmittel
- Schulkostenbeiträge an kommunale Schulträger und an Schulen in freier Trägerschaft

Beschreibung

- Wahrnehmung der Aufgaben der Schulträgerschaft als Pflichtaufgabe des eigenen Wirkungskreises
- Sicherung eines bedarfsgerechten öffentlichen Angebotes an Regionalen Schulen
- Schulträgerplanung
- Errichtung und Unterhaltung von Schulgebäuden
- Sachbedarf des Schulbetriebes decken
- Verwaltungspersonal der Schulen stellen

Operative Ziele 2024

- Durchführung min. 2 Expertenrunden (Schulleiter, Schulumt und Stadt) zur Schulsituation (Probleme, Herausforderungen) und zum Schulbau; Beteiligungsprozess weiter bedienen
- Lösung für Campus Mitte im Hinblick Inklusive Beschulung (Räume für Lerngruppen)

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Regionalschüler	Schüler	1.513	1.532	1.555	23	42
Schulsachbearbeiter	Pers.	3	4	4	0	1
Kennzahlen						
Aufwendungen Produkt ohne Schulkostenbeiträge	EUR	3.141.725,53	3.994.500,00	3.381.017,38	-613.482,62	239.291,85
darunter Aufwendungen Miete EBIM	EUR	2.124.594,90	2.810.700,00	2.361.569,92	-449.130,08	236.975,02
Gesamtaufwendungen	EUR	3.353.036,97	4.210.900,00	3.614.598,89	-596.301,11	261.561,92
Erstattung an Ersatzschulen	EUR	181.782,22	196.600,00	198.160,01	1.560,01	16.377,79
Aufwendungen für Schullastenausgleich	EUR	29.529,22	18.300,00	35.421,50	17.121,50	5.892,28
Erträge aus Schullastenausgleich	EUR	148.728,79	120.500,00	152.095,15	31.595,15	3.366,36
Bildungsaufwendungen je Regionalschüler	EUR/Sch	2.076,49	2.607,38	2.174,29	-433,09	97,80
darunter Aufwendungen Miete an EBIM je Regionalschüler	EUR/Sch	1.404,23	1.834,66	1.518,69	-315,97	114,46
Gesamtaufwendungen je Regionalschüler	EUR/Sch	2.216,15	2.747,65	2.324,50	-423,15	108,35
Regionalschüler je Schulsachbearbeiter	Sch/VZÄ	596,14	455,95	473,80	17,85	-122,34
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	2,538	3,360	3,282	-0,078	0,744

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		0,3	0,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120,5		176,6	56,1
Einzahlungen	120,5		176,8	56,3
Personalauszahlungen	172,3		167,1	5,2
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	636,1		404,6	231,5
Sonstige laufende Auszahlungen	3.213,2		3.197,0	16,2
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1,5		0,0	1,5

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Auszahlungen	4.023,1		3.768,6	254,5
Liquiditätssaldo	-3.902,6		-3.591,8	310,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		22,1	22,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		0,3	0,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120,5		168,7	48,2
Sonstige lfd. Erträge	0,0		0,0	0,0
Erträge	120,5		191,1	70,6
Personalaufwendungen	172,3		168,4	3,9
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	636,1		420,6	215,5
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	188,1		26,3	161,8
Sonstige lfd. Aufwendungen	3.213,2		3.230,7	-17,5
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,5		0,0	1,5
Aufwendungen	4.211,2		3.846,1	365,1
Ergebnis	-4.090,7		-3.655,0	435,7

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports
Produkt	4.2.1.01	Förderung des allgemeinen Sports

Verantwortlich

Martin Ramp

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- KV M-V, § 2
- Integrierte Sportentwicklungsplanung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in der jeweils gültigen Fassung
- Richtlinie für die Sportförderung in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in der jeweils gültigen Fassung
- Entgeltordnung für die Sportanlagen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in der jeweils gültigen Fassung

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche
- Bürgerinnen und Bürger
- Sportvereine und –verbände

Leistung

- Umsetzung bzw. Aktualisierung der Integrierten Sportentwicklungsplanung der Stadt Neubrandenburg in Zusammenarbeit mit Institutionen des Sports und der Kommunalpolitik
- Erstellung und Umsetzung von sportrelevanten Richtlinien
- Beratung von Sportvereinen, Landesfachverbänden und anderen Sportinstitutionen hinsichtlich der Sportförderung

Beschreibung

Die Förderung des allgemeinen Sports umfasst:

- die Förderung des Kinder- und Jugendsports
- die Förderung des Breiten-, Behinderten- und Leistungssports in den gemeinnützigen Sportvereinen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
- die Förderung der Durchführung bedeutsamer Sportveranstaltungen.

Operative Ziele 2024

- Inklusion im Sport nachhaltig betrachten (Entwicklungen/Erfolge), 1 zusätzliches Angebot etablieren und weitere Gespräche zum Thema führen
- Ein Jahr nach Einführung der Entgeltordnung und Richtlinie – Analyse/Anpassungen, Prüfung der Übertragbarkeit auf VZN GmbH

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Vereinsmitglieder	Anz.	13.203	13.324	14.055	731	852
Kennzahlen						
Förderung je Vereinsmitglied	EUR/Pers	214,14	245,52	232,94	-12,58	18,80
Förderung je Einwohner	EUR/EW	43,29	50,33	50,54	0,21	7,25
Zuwendungen (direkte Förderung)	EUR	2.827.299,42	3.271.300,00	3.274.024,15	2.724,15	446.724,73
dav. Förderung Sportstättennutzung	EUR	2.588.393,07	3.019.600,00	3.036.626,51	17.026,51	448.233,44
dav. Förderung Sportverbände u. -vereine	EUR	87.619,49	89.700,00	77.643,00	-12.057,00	-9.976,49
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Nachwuchsleistungssport	EUR	47.764,30	55.000,00	37.500,00	-17.500,00	-10.264,30
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Vereinssportlehrer	EUR	103.522,56	107.000,00	122.254,64	15.254,64	18.732,08
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	1,950	1,950	1,950	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1,2		3,5	2,2
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,2	0,2
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		2,8	2,8
Einzahlungen	1,2		6,5	5,3
Personalauszahlungen	130,4		131,0	-0,6
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15,9		9,1	6,8
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	3.271,3		3.198,9	72,4
Sonstige laufende Auszahlungen	38,6		25,5	13,1
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,3		0,1	0,2
Auszahlungen	3.456,5		3.364,6	91,9
Liquiditätssaldo	-3.455,3		-3.358,2	97,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1,2		3,5	2,2
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,7	0,7
Sonstige lfd. Erträge	0,0		88,9	88,9
Erträge	1,2		93,1	91,9
Personalaufwendungen	130,4		130,9	-0,5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15,9		9,4	6,5
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	401,1		36,9	364,2
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	3.271,3		3.274,0	-2,7
Sonstige lfd. Aufwendungen	38,6		25,4	13,2
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,3		0,1	0,2
Aufwendungen	3.857,6		3.476,9	380,7
Ergebnis	-3.856,4		-3.383,8	472,6

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports
Produkt	4.2.1.02	Förderung des Leistungssports

Verantwortlich

Martin Ramp

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Richtlinie für die Sportförderung in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in der jeweils gültigen Fassung
- Entgeltordnung für die Sportanlagen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in der jeweils gültigen Fassung

Zielgruppe

- Kaderathletinnen und Kaderathleten der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in den Sportarten Leichtathletik und Kanurennsport

Leistung

- Förderung des OSP für die Sportstättenutzung durch den Leistungssport
- Förderung der Hauptamtlichkeit von Trainerstellen beim OSP
- Erstellung und Umsetzung von sportrelevanten Richtlinien

Beschreibung

Die Förderung des Leistungssports umfasst:

- Schaffung notwendiger Rahmenbedingungen für die sportfachliche Ausbildung der Kaderathletinnen und Kaderathleten des Olympiastützpunktes Mecklenburg-Vorpommern e. V. (OSP) in den Sportarten Leichtathletik und Kanurennsport

Operative Ziele 2024

- Stetige Weiterführung: Erfassung der Abgänge von Kaderathleten und Einordnung der Abwanderungsgründe; Ableitung von Gegenmaßnahmen

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Kaderathleten im OSP	Pers.	23	23	21	-2	-2
Kennzahlen						
Förderung je Kaderathlet im OSP	EUR	35.212,35	37.134,78	42.328,00	5.193,22	7.115,65
Förderung je Einwohner	EUR	12,40	13,14	13,72	0,58	1,32
Zuwendungen (direkte Förderung)	EUR	809.884,07	854.100,00	888.887,99	34.787,99	79.003,92
dav. Förderung Sportstättenutzung	EUR	801.734,07	845.900,00	880.737,99	34.837,99	79.003,92
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Nachwuchssport	EUR	8.150,00	8.200,00	8.150,00	-50,00	0,00
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	0,050	0,050	0,050	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	227,0		227,0	0,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,0	0,0
Einzahlungen	227,0		227,0	0,0
Personalauszahlungen	3,0		3,1	-0,1
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1,9		0,4	1,5
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	879,1		843,1	36,0
Sonstige laufende Auszahlungen	8,8		4,8	4,0
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	685,0		663,0	22,0
Auszahlungen	1.577,8		1.514,4	63,4
Liquiditätssaldo	-1.350,8		-1.287,4	63,4

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	227,0		227,0	0,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,0	0,0
Erträge	227,0		227,0	0,0
Personalaufwendungen	3,0		3,1	-0,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,9		0,4	1,5
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	879,1		890,0	-10,9
Sonstige lfd. Aufwendungen	8,8		4,8	4,0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	685,0		663,0	22,0
Aufwendungen	1.577,8		1.561,3	16,5
Ergebnis	-1.350,8		-1.334,3	16,5

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 8 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von **-15.146,4 TEUR** ab und verbessert sich damit um **2.394,4 TEUR** gegenüber der Gesamtermächtigung.

Mehrerträge bei **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** ergeben sich aus dem Schullastenausgleich in Höhe von 77,0 TEUR und einer ungeplanten Betriebskostenerstattung vom EBIM.

Die Übererfüllung der **sonstigen laufenden Erträge** resultiert aus der Auflösung einer Rückstellung in Höhe von 87,0 TEUR.

Da die geplante Ausstattung für die Grundschule Datzeberg ins Folgejahr verschoben wurde, ergeben sich Minderaufwendungen in Höhe von 439,4 TEUR **bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**. Ebenso verschoben wurde die geplante Ausstattung für den Erweiterungsbau der Regionalschule Ost.

Die Minderaufwendungen bei den **Abschreibungen** ergeben sich aufgrund von Planungsfehlern aus dem Bereich.

Ein- und Auszahlungen

Im Jahr 2024 hat die Vier-Tore Stadt Neubrandenburg nicht geplante Zuweisungen vom Land erhalten. Diese sollen für den Schulumbau eingesetzt werden.

Bei den Auszahlungen für Anlagevermögen gab es Verschiebungen, die sich auf das Ergebnis auswirken. Dies betrifft folgende Investitionen:

- 66,9 TEUR geplante Ausstattung GS Datzeberg, nach Umbau Datzecenter (Verschiebung in 2025)
- 46,6 TEUR geplante Ausstattung Erweiterungsbau RS Ost (Verschiebung in 2025)
- 20,0 TEUR Stele Walk of Sport (Verschiebung in 2025/26)
- 7.212,8 TEUR Beanspruchung Baukostenzuschuss Umbau Datzecenter nach Bau-/Planungsfortschritt, daher erst Teilabrufe in 2024

Teilhaushalt 9 Kultur

Verantwortlich: Leiter Fachbereich 2, Frank Renner

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.4.03	Zwischenarchiv (Verwaltungsarchiv)	2.7.2.01	Regionalbibliothek (w)
2.5.2.01	Regionalmuseum (w)	2.8.1.01	Sonstige kulturelle Aufgaben (w)
2.5.2.02	Stadtarchiv (w)	2.8.1.02	Annalise-Wagner-Stiftung
2.5.2.03	Kunstsammlung (w)		

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoo
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	2.5.2.01	Regionalmuseum

Verantwortlich

Claudia Hoffmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Konzept des Regionalmuseums vom 22.04.2004 (Beschluss-Nr. 813/48/04)
- Satzung des Regionalmuseums der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 02.02.2023
- Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 17.03.2022

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche
- Bürgerinnen und Bürger
- Touristen/Gäste

Leistung

- Sammlung, Forschung, Dokumentation
- Ausstellungen
- Museumspädagogik, Vermittlungen, Veranstaltungen

Beschreibung

- Sammlung von Musealien zur Bewahrung regionaler Alltagskultur
- Restaurierung und Konservierung dieser Sammlungsgegenstände
- Erforschung und Dokumentation der Sammlungsgegenstände bzw. Sammlungsbereiche in Schrift und Bild
- Bestandssicherung und Erschließung von Informationsträgern zu Sammlungsbeständen (einschl. Bücher), auch für Ausstellungen, Forschungen und Vermittlungsarbeit
- Förderung des regionalen populärwissenschaftlichen Schrifttums
- Bereitstellung von Sammlungsbeständen und Fachdokumentationen für Wissenschaft, Forschung, Information und Bildung (Ausleihe von Sammelgut)

Operative Ziele 2024

- Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen in Abstimmung des Abteilungsleiters 4.20 mit der/dem neuen Leiter/in Regionalmuseum
- Beibehaltung der Veranstaltungen: Museumsfest (Vier-Tore-Fest), Hofveranstaltungen (Kinderfest, "Rock auf dem Klosterhof") – Vorbereitung und Durchführung

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Besucher	Pers.	16.922	15.000	14.300	-700	-2.622
Öffnungsstunden im Jahr	Anz.	1.801,00	1.820,00	1.802,00	-18,00	1,00
Kennzahlen						
Besucher je Öffnungsstunde	Pers/Std	9,4	8,2	7,9	-0,3	-1,5
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	16,02	17,62	15,83	-1,79	-0,19
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	5,910	7,154	5,910	-1,244	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		0,3	0,3
Privatrechtliche Leistungsentgelte	29,0		26,6	-2,4
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,2	0,2
Sonstige laufende Einzahlungen	60,2		65,1	4,9
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,4		0,0	-0,4
Einzahlungen	89,6		92,2	2,6
Personalauszahlungen	439,4		362,6	76,8
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23,7		18,0	5,7
Sonstige laufende Auszahlungen	748,4		606,3	142,1
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,3		0,0	0,3
Auszahlungen	1.211,8		986,9	224,9
Liquiditätssaldo	-1.122,2		-894,8	227,4

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15,0		15,2	0,2
Privatrechtliche Leistungsentgelte	29,0		25,7	-3,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		6,2	6,2
Sonstige lfd. Erträge	60,2		53,7	-6,5
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,4		0,0	-0,4
Erträge	104,6		100,9	-3,7
Personalaufwendungen	439,4		360,9	78,5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23,7		18,0	5,7
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	39,0		40,0	-1,0
Sonstige lfd. Aufwendungen	748,4		632,0	116,4
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,3		0,0	0,3
Aufwendungen	1.250,8		1.050,9	199,9
Ergebnis	-1.146,2		-950,1	196,1

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
2.5
2.5.2
2.5.2.02

Produkthaushalt
Wissenschaft, Museen, Zoo
Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Stadtarchiv

Verantwortlich

Dr. Marco Nase

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Archivgesetz M-V
- Bundesarchivgesetz
- Archivordnung der Stadt Neubrandenburg vom 28.08.1996
- Konzept zur Entwicklung des Stadtarchivs vom 08.08.2003
- Aktenordnung der Stadt Neubrandenburg vom 12.09.2007, Aktenplan vom 01.01.2008
- Satzung des Archivs der Stadt Neubrandenburg vom 30.12.2014
- Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 17.03.2022

Zielgruppe

- Heimat- und Familienforscher
- Wissenschaftler
- wissenschaftliche und kulturelle Einrichtungen
- Organisationseinheiten der Stadtverwaltung
- interessierte Öffentlichkeit

Leistung

- Nutzbarmachung von Archivgut
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen
- Wissenschaftliche Forschungsarbeit sowie Anregung und Mitwirkung an Forschungsprojekten
- Bekanntmachung der Forschungsergebnisse für lokal- und regionalgeschichtlich interessierte Bürgerinnen und Bürger
- Führen der chronologischen Stadtgeschichte

Beschreibung

- Sammlung, Sicherung und Erschließung von Archivgut
- Bewertung und Übernahme von Archivgut
- Bereitstellung und Vermittlung von Archivgut

- Bearbeitung von Rechercheanfragen
- Archivfachliche Beratung anbieterpflichtiger und anbietungswilliger Stellen
- lokalhistorische Forschung
- Herausgabe von Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit

Operative Ziele 2024

- Unterstützung in der Gedenkarbeit und der Arbeit der Unteren Denkmalschutzbehörde (35 Jahre Wende)

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Nutzer	Anz.	580	650	471	-179	-109
Anzahl Rechercheaufträge	Anz.	960	1.000	823	-177	-137
Anzahl erschlossener Archivalieneinheiten	Anz.	2.580	4.000	3.306	-694	726
Kennzahlen						
Anzahl Nutzer je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	8,9	10,0	7,3	-2,7	-1,6
Anzahl Rechercheaufträge je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	14,7	15,4	12,7	-2,7	-2,0
Anzahl erschlossener Archivalieneinheiten je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	39,5	61,5	51,0	-10,5	11,5
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	3,000	3,000	2,000	-1,000	-1,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		0,2	0,2
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2,3		2,6	0,3
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,2		1,4	0,2
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		28,0	28,0
Einzahlungen	3,5		32,3	28,8
Personalauszahlungen	285,6		250,6	35,0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10,0		8,4	1,6
Sonstige laufende Auszahlungen	218,6		179,1	39,5
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,2		0,0	0,2

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Auszahlungen	514,4		438,0	76,4
Liquiditätssaldo	-510,9		-405,8	105,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,2		0,4	0,2
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2,3		2,6	0,3
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,2		1,4	0,2
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		25,9	25,9
Sonstige lfd. Erträge	0,0		0,0	0,0
Erträge	3,7		30,3	26,6
Personalaufwendungen	285,6		247,6	38,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10,0		10,3	-0,3
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	3,2		3,6	-0,4
Sonstige lfd. Aufwendungen	218,6		179,1	39,5
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,2		0,0	0,2
Aufwendungen	517,6		440,6	77,0
Ergebnis	-513,9		-410,3	103,6

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoo
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	2.5.2.03	Kunstsammlung

Verantwortlich

Dr. Ulrike Pennewitz

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Konzept für die Kunstsammlung vom 22.04.2004 (Beschluss-Nr. 812/48/04)
- Satzung der Kunstsammlung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 02.02.2023
- Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 17.03.2022

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche
- Bürgerinnen und Bürger
- Touristen/Gäste

Leistung

- Sammlung, Forschung, Dokumentation
- Ausstellungen
- Museumspädagogik, Vermittlungen, Veranstaltungen

Beschreibung

- Sammlung von Werken der bildenden Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts
- Restaurierung und Konservierung dieser Sammlungsgegenstände
- Bestandssicherung und Erschließung von Informationsträgern zu Sammlungsbeständen (einschließlich Büchern u. Medieneinheiten), auch für Ausstellungen, Forschungen und Vermittlungsarbeit
- Publikationen zum Kunstgut und zu Ausstellungen
- Bereitstellung von Sammlungsbeständen und Fachdokumentationen für Wissenschaft, Forschung, Information und Bildung (Ausleihe von Sammelgut)

Operative Ziele 2024

- Ausstellung zum Gedenktag des Holocaust am 27.01.2024 unter Einbeziehungen der Arbeiten von Christa Jeitner
- Sonderausstellung von Cosima Hawemann zum Thema Ivenacker Eichen mit Erstellung eines Katalogs
- 10. Ausstellung zum Kunstpreis der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe für Bildende Kunst in M-V inklusive Katalogerstellung

- Ausstellung zum Thema 250. Geburtstag von Caspar-David Friedrich ab November 2024 und Präsentation eines Kataloges; Vorbereitend darauf ist eine Ausschreibung vorzunehmen, gerichtet an Künstler*innen der Bundesrepublik; Exponate für die Ausstellung werden durch Jury ausgewählt.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Besucher	Pers.	6.063	6.500	5.723	-777	-340
Öffnungszeiten im Jahr	Anz.	1.799,00	1.820,00	1.799,00	-21,00	0,00
Kennzahlen						
Besucher je Öffnungsstunde	Pers/Std	3,4	3,6	3,2	-0,4	-0,2
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	10,77	14,32	10,08	-4,24	-0,69
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,846	4,846	4,846	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10,0		17,7	7,7
Privatrechtliche Leistungsentgelte	12,3		15,9	3,6
Sonstige laufende Einzahlungen	33,0		35,8	2,8
Einzahlungen	55,3		69,5	14,2
Personalauszahlungen	372,5		371,4	1,1
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26,3		29,8	-3,5
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	0,0		4,1	-4,1
Sonstige laufende Auszahlungen	583,6		432,8	150,8
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,3		0,1	0,1
Auszahlungen	982,7		838,3	144,4
Liquiditätssaldo	-927,4		-768,8	158,6

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10,6		19,2	8,6
Privatrechtliche Leistungsentgelte	12,3		15,7	3,4
Sonstige lfd. Erträge	33,0		29,9	-3,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Erträge	55,9		64,8	8,9
Personalaufwendungen	372,5		369,6	2,9
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26,3		29,1	-2,8
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	5,6		6,7	-1,1
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	0,0		4,1	-4,1
Sonstige lfd. Aufwendungen	583,6		454,5	129,1
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,3		0,3	0,0
Aufwendungen	988,3		864,3	124,0
Ergebnis	-932,4		-799,4	133,0

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien u. a.
Produktgruppe	2.7.2	Büchereien, Bibliotheken
Produkt	2.7.2.01	Regionalbibliothek

Verantwortlich

Anne Drews

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Satzung der Regionalbibliothek der Stadt Neubrandenburg vom 12.12.2019
- Bibliothekskonzept 2025
- Gebührensatzung der Regionalbibliothek der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 17.03.2022
- Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 17.03.2022

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche
- Einwohner der Stadt und des Landkreises
- Institutionen
- Vereine
- Nutzer und Besucher

Leistung

- Medien und Information (Einkauf, Beratung, Auskunft, Ausleihe), digitales Bibliotheksangebot im Verbund der Onleihe MV
- Regionale Dienste (Fachinformationen, Fernleihe, Recherchen)
- Veranstaltungen und Bibliothekseinführungen

Beschreibung

- Bereitstellung und Vermittlung eines aktuellen Medienangebotes, Recherche- und Informationstätigkeit
- Sammlung, Erschließung und Bereitstellung von historischen und regionalkundlichen Sammlungen zu Wissenschaft und Forschung
- Literaturvermittlung, Lese- und Medienkompetenz, Veranstaltungen, interkulturelle Bibliotheksarbeit, Projektarbeit
- Publikationen zu Medien und Informationen
- Spezielle Dienstleistungen: Annalise-Wagner-Stiftung

Operative Ziele 2024

- Sicherung der für eine Landesförderung notwendigen Aktualisierung des Medienbestandes, einschließlich der Onleihe
- Kundenbindung sowie Kundenneu- und -rückgewinnung mit dem Ziel, 7.000 aktive Bibliotheksnutzer*innen; Beziehungen zu Nutzern pflegen und neue Nutzer gewinnen
- Sicherung der Arbeitsfähigkeit durch qualifizierte Personalgewinnung (Stelle 4.20.10.005 – Nachbesetzung)
- Teilnahme an besonderen Highlights und Veranstaltungen in der Vier-Tore-Stadt, wie der Seniorenmesse, Stadtfest, Vier-Tore-Fest

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Besucher	Anz.	136.803	125.000	108.294	-16.706	-28.509
Nutzer	Anz.	6.346	7.000	6.616	-384	270
Entleihungen insgesamt	Anz.	290.611	350.000	284.669	-65.331	-5.942
dar. Onleihen	Anz.	57.076	70.000	61.634	-8.366	4.558
Gesamtmedienbestand	Anz.	199.060	195.000	197.452	2.452	-1.608
Ausleihbestand (physisch und digital Onleihe)	Anz.	111.077	105.000	109.280	4.280	-1.797
Sammlungen	Anz.	87.983	88.000	88.172	172	189
Neuerwerbungen (inkl. Onleihe)	Anz.	12.946	11.500	12.567	1.067	-379
Kennzahlen						
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	28,06	32,27	29,49	-2,78	1,43
Zuschuss je Entleiher	EUR/AZ	6,31	5,99	6,71	0,72	0,40
Zuschuss je Nutzer	EUR/Pers	288,84	299,63	288,70	-10,93	-0,14
Medienbestand je Einwohner	AZ/EW	1,7	1,6	1,7	0,1	0,0
Aktualisierungsquote	%	11,2	9,9	11,3	1,4	0,1
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	16,640	16,626	16,004	-0,622	-0,636

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		0,7	0,7
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,0		58,0	-2,0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2,0		2,7	0,7
Sonstige laufende Einzahlungen	14,0		28,1	14,1
Einzahlungen	76,0		89,5	13,5

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Personalauszahlungen	1.107,7		1.005,3	102,4
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	66,0		58,9	7,1
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	0,0		10,4	-10,4
Sonstige laufende Auszahlungen	881,5		746,2	135,3
Auszahlungen	2.055,2		1.820,8	234,4
Liquiditätssaldo	-1.979,2		-1.731,3	247,9

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22,6		29,4	6,8
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,0		56,8	-3,2
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2,0		2,6	0,6
Sonstige lfd. Erträge	14,0		27,1	13,1
Erträge	98,6		116,0	17,4
Personalaufwendungen	1.107,7		1.003,3	104,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66,0		52,6	13,4
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	187,7		185,9	1,8
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	0,0		10,4	-10,4
Sonstige lfd. Aufwendungen	881,5		781,2	100,3
Aufwendungen	2.242,9		2.033,4	209,5
Ergebnis	-2.144,3		-1.917,4	226,9

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.8	Heimat- u. sonst. Kulturpflege
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- u. sonst. Kulturpflege
Produkt	2.8.1.01	Sonstige kulturelle Aufgaben

Verantwortlich

Birger Maßmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Kommunalverfassung M-V § 2 Abs. 2
- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im kulturellen Bereich in Mecklenburg-Vorpommern (Kulturförderrichtlinie - KultFöRL M-V) vom 5. Oktober 2017, geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 16.01.2018
- Kulturentwicklungskonzept der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg (Beschluss-Nr. 153/10/05 vom 31.03.2005)

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- freie Träger
- Kultureinrichtungen

Leistung

Umsetzung der Leitlinien der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, des Kulturentwicklungskonzeptes und Beförderung der Gedenkarbeit

Beschreibung

- Sicherung der Rahmenbedingungen von Kulturarbeit der kommunalen Einrichtungen, freier Träger, Initiativen und Gruppen sowie Einzelpersonen und Künstler durch Kooperation von Kulturträgern
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit (Kultureinrichtungen und Projekte mit städtischer Beteiligung)
- Stärkung der Erinnerungskultur

Operative Ziele 2024

- Integration der Veranstaltungen zum 04.01. (Bürgerempfang) und 03.10. (Tag der Deutschen Einheit) in das operative Geschäft
- Fortführung des Diskussionsprozesses zur MfS-Haftanstalt
- Integration neuer Mitarbeiter im Bereich

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2023	Plan 2024	Erg. 2024	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Kennzahlen						
Förderung je Einwohner	EUR/EW	6,96	7,05	7,06	0,01	0,10
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	5,872	6,000	7,174	1,174	1,302

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12,5		74,7	62,2
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8,8		8,6	-0,2
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		1,3	1,3
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		8,8	8,8
Einzahlungen	21,3		93,4	72,1
Personalauszahlungen	476,2		482,2	-6,0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19,2		16,7	2,5
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	482,7		534,3	-51,6
Sonstige laufende Auszahlungen	110,8		75,9	34,9
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,3		0,4	-0,1
Auszahlungen	1.089,2		1.109,5	-20,3
Liquiditätssaldo	-1.067,9		-1.016,1	51,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12,6		74,8	62,2
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8,8		8,6	-0,2
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,1	0,1
Sonstige lfd. Erträge	0,0		8,8	8,8
Erträge	21,4		92,3	70,9
Personalaufwendungen	491,7		506,6	-14,9
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,2		17,6	1,6
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	3,5		0,5	3,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2024	Nachtrag 2024	Erg. 2024	Abweichung
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	482,7		534,3	-51,6
Sonstige lfd. Aufwendungen	110,8		73,8	37,0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,3		0,8	-0,5
Aufwendungen	1.108,2		1.133,6	-25,4
Ergebnis	-1.086,8		-1.041,3	45,5

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 9 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von **-5.242,1 TEUR** ab und verbessert sich damit um **686,2 TEUR** gegenüber der Gesamtermächtigung.

Die Abweichung bei **Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge** resultiert hauptsächlich aus einem Durchlaufposten im Produkt 2.8.1.01 der Projektmittel der Ostdeutschen Sparkassenstiftung (OSS) in Höhe von 64,2 TEUR, die gemäß Kooperationsvereinbarung durch die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg an das Landesamt für Kultur- und Denkmalpflege M-V weitergereicht wurden. Der Restbetrag zur Abweichung ergibt sich aus der Auflösung von Sonderposten.

Abweichungen bei den **sonstigen laufenden Aufwendungen** ergeben sich, da die Verteilung der IKT-Ost AöR Abschläge aufgrund der fehlenden Endabrechnung im Jahr 2024 nicht erfolgte. Das führte im THH 9 zu 392,7 TEUR Minderaufwendungen für Kosten an die IKT-Ost AöR.

Ein- und Auszahlungen

Bei den Auszahlungen für Anlagevermögen haben sich Verschiebungen in das Folgejahr ergeben. Dies ergibt sich aus folgenden Maßnahmen:

- 40,7 TEUR für die Unterstände Waldbau und Fünfeichen, deren Fertigstellung infolge von Lieferschwierigkeiten erst 2025 abgeschlossen werden konnte
- 19,9 TEUR im Produkt 2.7.2.01 – Regionalbibliothek für Buchanschaffungen und Bibliotheksausstattung (Auftragserteilung 2024 mit Lieferung in 2025).

11 Sonstige Angaben

11.1 Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist Mitglied im Zweckverband für die Sparkasse Neubrandenburg-Demmin mit dem Sitz in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Ausschließlicher Zweck des Zweckverbandes ist die Trägerschaft bei der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin.

11.2 Haftungsverhältnisse

Die zum Bilanzstichtag bestehenden Haftungsverhältnisse sind aus der in Anlage 5 beigefügten Übersicht ersichtlich.

11.3 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Die Beschäftigten der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind bei der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert. Die ZMV hat die Aufgabe, durch Versicherung den Beschäftigten ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung nach Maßgabe der Satzung und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften zu gewähren. Die ZMV wendet das Kombinationsverfahren aus Umlage und Zusatzbeitrag an. Danach wird zunächst weiterhin eine nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelte Umlage zur Finanzierung der laufenden Leistungen im Deckungsabschnitt erhoben. Neben die Umlage tritt der Zusatzbeitrag, der dem Aufbau eines Kapitalstocks für die Anwartschaften zur schrittweisen Umstellung auf die volle Kapitaldeckung dient und dementsprechend einer gesonderten Vermögensrückstellung zugeführt wird. Für das Jahr 2024 betrug die Höhe der Umlage 1,3 % vom zusatzversorgungspflichtigen Bruttoeinkommen. Der Zusatzbeitrag betrug 4,8 % für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024. Die tarifvertragliche Vereinbarung sieht eine hälftige Eigenbeteiligung der Beschäftigten vor. Die Zahlungsverpflichtung ohne Eigenbeteiligung der Beschäftigten betrug im Jahr 2024 ca. 515,8 TEUR.

11.4 Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Beschäftigten zeigt folgende Übersicht:

Personal	Durchschnittliche Anzahl 2023	Durchschnittliche Anzahl 2024
Beamte	131	131
- davon auf Probe ernannt	13	12
- davon teilzeitbeschäftigt	3	3
- davon wegen Erziehungsurlaub Abwesende	3	5
Arbeitnehmer	262	264
- davon teilzeitbeschäftigt	70	72
- davon wegen Erziehungsurlaub Abwesende	4	3
Insgesamt	393	395

Neubrandenburg, *19.02.2026*



Nico Klose
Oberbürgermeister

V Anlagen

Anlage 1	Übersicht über Erträge und Aufwendungen
Anlage 2	Anlagenübersicht
Anlage 3	Forderungsübersicht
Anlage 4	Verbindlichkeitenübersicht
Anlage 5	Haftungsverhältnisse
Anlage 6	Übersicht über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
Anlage 7	Investitionsprogramm
Anlage 8	Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite
Anlage 9	Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit
Anlage 10	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
Anlage 11	Zielbericht 2024

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr		
			2024	2024	2024	2024	2024		
			in €						
			1	2	3	4	5		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		74.290.500,00	0,00	74.290.500,00	89.923.732,16	15.633.232,16		
	darunter:								
	1.1	Grundsteuer A	35.000,00	0,00	35.000,00	33.896,75	-1.103,25		
	1.2	Grundsteuer B	10.300.000,00	0,00	10.300.000,00	10.462.800,16	162.800,16		
	1.3	Gewerbesteuer	33.000.000,00	0,00	33.000.000,00	47.658.074,12	14.658.074,12		
	1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	23.156.400,00	0,00	23.156.400,00	23.272.980,28	116.580,28		
	1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.144.100,00	0,00	7.144.100,00	7.030.234,93	-113.865,07		
	1.6	Sonstige Gemeindesteuern	555.000,00	0,00	555.000,00	1.297.988,57	742.988,57		
	1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige		58.863.694,00	0,00	58.863.694,00	59.715.876,83	852.182,83		
	darunter:								
	2.1	Schlüsselzuweisungen	41.973.700,00	0,00	41.973.700,00	41.737.012,19	-236.687,81		
	2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	4.878.300,00	0,00	4.878.300,00	4.895.401,31	17.101,31		
	2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	11.764.094,00	0,00	11.764.094,00	12.344.737,12	580.643,12		
	2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	247.600,00	0,00	247.600,00	738.726,21	491.126,21		

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr
		2024	2024	2024	2024	2024
		in €				
		1	2	3	4	5
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.900.700,00	0,00	14.900.700,00	15.307.451,45	406.751,45
	darunter:					
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	2.007.400,00	0,00	2.007.400,00	2.674.014,47	666.614,47
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	12.893.300,00	0,00	12.893.300,00	12.633.436,98	-259.863,02
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.600,00	0,00	95.600,00	101.286,09	5.686,09
	darunter:					
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.600,00	0,00	95.600,00	101.286,09	5.686,09
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.991.798,80	0,00	6.991.798,80	7.606.518,78	614.719,98
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr		
			2024	2024	2024	2024	2024		
			in €						
			1	2	3	4	5		
8		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	9.666.670,39	0,00	9.666.670,39	9.444.830,98	-221.839,41		
		darunter:							
	8.1	Zinserträge	128.195,39	0,00	128.195,39	1.082.495,61	954.300,22		
	8.2	Sonstige Finanzerträge	9.186.475,00	0,00	9.186.475,00	7.936.900,00	-1.249.575,00		
9		+ Sonstige Erträge	1.962.361,86	0,00	1.962.361,86	4.014.448,62	2.052.086,76		
		darunter:							
	9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	3.703,19	3.703,19		
	9.2	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	20.000,00	0,00	20.000,00	1.359.445,46	1.339.445,46		
	9.3	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	0,00			
10		Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	166.771.325,05	0,00	166.771.325,05	186.114.144,91	19.342.819,86		
11		- Personalaufwendungen	27.874.200,00	0,00	27.874.200,00	28.330.401,48	456.201,48		
		darunter:							
	11.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	1.707.800,00	0,00	1.707.800,00	2.817.381,60	1.109.581,60		
12		- Versorgungsaufwendungen	1.542.900,00	0,00	1.542.900,00	6.018.374,41	4.475.474,41		
13		- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.154.297,37	1.557,87	16.155.855,24	14.793.301,77	-1.362.553,47		
		darunter:							
	13.	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und	145.635,54	0,00	145.635,54	144.404,87	-1.230,67		
	13.	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	401.495,39	0,00	401.495,39	430.732,62	29.237,23		
14		- Abschreibungen	2.117.000,00	0,00	2.117.000,00	1.162.505,78	-954.494,22		

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr		
			2024	2024	2024	2024	2024		
			in €						
			1	2	3	4	5		
15		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige	97.206.194,86	0,00	97.206.194,86	97.671.524,42	465.329,56		
		darunter:							
	15.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke 1	48.121.294,86	0,00	48.121.294,86	47.528.757,51	-592.537,35		
	15.	Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	15.	Gewerbesteuerumlage	2.625.000,00	0,00	2.625.000,00	3.725.496,65	1.100.496,65		
	15.	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	15.	Allgemeine Umlagen an Landkreise	46.459.900,00	0,00	46.459.900,00	46.353.095,86	-106.804,14		
	15.	Allgemeine Umlagen an das Amt 6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	15.	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	15.	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
16		- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	13.174,42	13.174,42	0,00	-13.174,42		
		darunter:							
	16.	Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	16.	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	16.	Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	16.	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	16.	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	16.	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII 6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	16.	Sonstige soziale Leistungen	0,00	13.174,42	13.174,42	0,00	-13.174,42		
	16.	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige 8 soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	16.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des 9 Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr		
			2024	2024	2024	2024	2024		
			in €						
			1	2	3	4	5		
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		7.728.100,00	0,00	7.728.100,00	2.514.471,31	-5.213.628,69		
	darunter:								
	17.	Zinsaufwendungen	7.565.000,00	0,00	7.565.000,00	2.441.973,59	-5.123.026,41		
	17.	Sonstige Finanzaufwendungen	163.100,00	0,00	163.100,00	72.497,72	-90.602,28		
18	- Sonstige Aufwendungen		25.573.432,82	586.944,67	26.160.377,49	25.899.250,84	-261.126,65		
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)		178.196.125,05	601.676,96	178.797.802,01	176.389.830,01	-2.407.972,00		
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)		-11.424.800,00	-601.676,96	-12.026.476,96	9.724.314,90	21.750.791,86		
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	darunter:								
	22.	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)		-11.424.800,00	-601.676,96	-12.026.476,96	9.724.314,90	21.750.791,86		
nachrichtlich:									
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr					89.925.365,05			
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)					99.649.679,95			

Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht																	
Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibungen/ Auflösungsbeträge
		Stand zum 01.01.2024	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2024	Abschreibungen zum 01.01.2024	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2024	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert	
in €																	
Anlagenübersicht																	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände																
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.267.472,21	18.660,13	0,00	0,00	1.286.132,34	-1.209.261,04	0,00	-18.995,16	0,00	0,00	-1.228.256,20	57.876,14	58.211,17	1,30%	4,60%	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	9.449.106,00	-55,37	0,00	272.669,06	9.721.719,69	-5.277.102,17	0,00	-379.048,94	0,00	0,00	-5.656.151,11	4.065.568,58	4.172.003,83	3,70%	44,10%	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	448.244,01	37.552,10	0,00	0,00	485.796,11	-36.229,40	0,00	-10.120,34	0,00	0,00	-46.349,74	439.446,37	412.014,61	1,70%	91,90%	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.978.694,35	3.428.890,07	0,00	-2.150.627,10	3.256.957,32	-549.373,84	0,00	0,00	0,00	0,00	-549.373,84	2.707.583,48	1.429.320,51	0,00%	87,30%	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		13.143.516,57	3.485.046,93	0,00	-1.877.958,04	14.750.605,46	-7.071.966,45	0,00	-408.164,44	0,00	0,00	-7.480.130,89	7.270.474,57	6.071.550,12	2,80%	49,30%	0,00
1.2	Sachanlagen																
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	1.151,52	0,00	0,00	0,00	1.151,52	-1.148,52	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.148,52	3,00	3,00	0,00%	0,30%	0,00
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	4.346,22	-146.452,38	0,00	146.452,38	4.346,22	-4.345,22	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.345,22	1,00	1,00	0,00%	0,00%	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	1.650.849,05	63.241,35	0,00	0,00	1.714.090,40	-87.749,85	0,00	-2.345,01	0,00	0,00	-90.094,86	1.623.995,54	1.563.099,20	0,10%	94,70%	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	5.318.698,42	-170.102,41	0,00	175.712,07	5.324.308,08	-4.000.906,28	0,00	-232.890,19	0,00	0,00	-4.233.796,47	1.090.511,61	1.317.792,14	4,90%	24,80%	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	10.383.970,32	285.925,44	0,00	69.385,62	10.739.281,38	-8.138.546,26	0,00	-522.097,92	0,00	0,00	-8.660.644,18	2.078.637,20	2.245.424,06	6,10%	21,60%	0,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagevermögen	10.612.035,61	1.235.838,40	0,00	-245.097,69	11.602.776,32	-8.942.072,82	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.942.072,82	2.660.703,50	1.669.962,79	0,00%	16,00%	0,00
Summe Sachanlagen		27.971.051,14	1.268.450,40	0,00	146.452,38	29.385.953,92	-21.174.768,95	0,00	-757.333,12	0,00	0,00	-21.932.102,07	7.453.851,85	6.796.282,19	2,60%	25,40%	0,00

Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibungen/ Auflösungsbeträge	
		Stand zum 01.01.2024	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2024	Abschreibungen zum 01.01.2024	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2024	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert		
in €																		
1.3	Finanzanlagen																	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	209.007.523,85	0,00	0,00	0,00	209.007.523,85	-368.313,43	0,00	0,00	0,00	0,00	-368.313,43	208.639.210,42	208.639.210,42	0,00%	99,80%	0,00	
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.3.3	Beteiligungen	363.089,08	0,00	-59.944,44	0,00	303.144,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	303.144,64	363.089,08	0,00%	100,00%	0,00		
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	223.029.762,19	-1.828.338,57	0,00	1.835.000,00	223.036.423,62	-26.067.192,56	0,00	-555.950,95	0,00	0,00	-26.623.143,51	196.413.280,11	196.962.569,63	1,10%	88,30%	0,00	
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	157.019,76	1.500,00	-556,94	0,00	157.962,82	-556,94	0,00	556,94	0,00	0,00	0,00	157.962,82	156.462,82	0,00%	99,60%	0,00	
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	28.417.104,94	457.426,49	0,00	0,00	28.874.531,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.874.531,43	28.417.104,94	0,00%	100,00%	0,00		
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	61.575,44	-5.102,71	-42.741,47	0,00	13.731,26	-42.741,47	0,00	42.741,47	0,00	0,00	0,00	13.731,26	18.833,97	0,00%	30,60%	0,00	
Summe Finanzanlagen		461.036.075,26	-1.374.514,79	-103.242,85	1.835.000,00	461.393.317,62	-26.478.804,40	0,00	-512.652,54	0,00	0,00	-26.991.456,94	434.401.860,68	434.557.270,86	0,70%	89,10%	0,00	
Summe Anlagevermögen		502.150.642,97	3.378.982,54	-103.242,85	103.494,34	505.529.877,00	-54.725.539,80	0,00	-1.678.150,10	0,00	0,00	-56.403.689,90	449.126.187,10	447.425.103,17	0,30%	88,80%	0,00	
Sonderposten zum Anlagevermögen																		
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	-7.303.502,01	-200.717,52	0,00	-364.441,57	-7.868.661,10	5.141.702,07	0,00	363.052,42	0,00	0,00	5.504.754,49	-2.363.906,61	-2.161.799,94	6,20%	29,60%	0,00	
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	-652.228,85	-380.797,52	0,00	364.441,57	-668.584,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-668.584,80	-652.228,85	0,00%	100,00%	0,00		
2.4.0	Sonstige Sonderposten	-2.725.695,79	-254.617,90	0,00	0,00	-2.980.313,69	1.207.207,09	0,00	184.172,68	0,00	0,00	1.391.379,77	-1.588.933,92	-1.518.488,70	6,80%	55,70%	0,00	
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen		-10.681.426,65	-836.132,94	0,00	0,00	-11.517.559,59	6.348.909,16	0,00	547.225,10	0,00	0,00	6.896.134,26	-4.621.425,33	-4.332.517,49	0,60%	90,20%	0,00	

Forderungsübersicht 2024								
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				kumulierte sonstige Wertberichtigungen	Bilanzwert 2024	Bilanzwert 2023
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert			
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		2024		
		in €						
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	3.307.131,56	0,00	0,00	3.307.131,56	1.269.581,69	2.037.549,86	1.697.258,28
	darunter:							
	a) Gebührenforderungen	513.515,69	0,00	0,00	513.515,69	186.183,05	327.332,64	177.648,82
	b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	c) Steuerforderungen	1.748.727,50	0,00	0,00	1.748.727,50	634.735,58	1.113.991,92	983.926,67
	darunter:							
	aa) Grundsteuer							
	bb) Gewerbesteuer							
	cc) Sonstige							
	d) Forderungen aus Transferleistungen	25.835,54	0,00	0,00	25.835,54	0,00	25.835,54	25.835,54
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.019.052,83	0,00	0,00	1.019.052,83	431.826,27	587.226,56	523.983,32
	pauschale Wertberichtigung 2.2.1					-16.836,79	-16.836,79	-14.136,07
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.422,91	0,00	0,00	5.422,91	5.422,91	0,00	0,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.318.749,68	0,00	0,00	2.318.749,68	22.990,20	2.295.759,48	1.953.273,17
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10.603,88	0,00	0,00	10.603,88	0,00	10.603,88	10.678,13
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.069.020,67	0,00	0,00	1.069.020,67	0,00	1.069.020,67	1.323.216,96
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:							
	darunter:							
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	151.033,99	0,00	0,00	151.033,99	0,00	151.033,99	286.044,23
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	1.410.955,84	0,00	0,00	1.410.955,84	5.092,65	1.405.863,19	1.320.181,07
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.272.918,53	0,00	0,00	8.272.918,53	1.303.087,45	6.969.831,07	6.590.651,84

Verbindlichkeitenübersicht						
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2024 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2024 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2023 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in €				
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:					
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	544.600,63	872.955,60	315.529,80	1.733.086,03	1.319.137,75
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	338.475,22	0,00	0,00	338.475,22	561.682,25
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	63.590,77	0,00	0,00	63.590,77	102.822,01
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	40.845,56	0,00	0,00	40.845,56	42.596,37
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	3.887.639,12	0,00	0,00	3.887.639,12	3.702.588,39
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:					
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.303.145,29	4.417.523,33	498.120,00	7.218.788,62	8.762.208,59
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	2.541.680,06	0,00	0,00	2.541.680,06	2.353.176,75
4	Summe der Verbindlichkeiten	9.719.976,65	5.290.478,93	813.649,80	15.824.105,38	16.844.212,11

Zum Bilanzstichtag bestehen folgende Haftungsverhältnisse:

1. Ausfallbürgschaften

Ausfallbürgschaften/Beschluss	Genehmigung Rechtsaufsichts- behörde	Betrag der Bürgschaftsurkunden	Restschuld 31.12.2024
	in EUR		
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH für die Fertigstellung bzw. Restfinanzierung der Außenanlagen Beschluss-Nr. 681/23/96 vom 26. Sept. 1996 und Beschluss-Nr. 823/28/97 vom 9. April 1997 Az. 1.26/II	2.626.813,17	2.626.813,17	607.627,75
Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (Bürgschaft Umbau HKB zugunsten der NEUWOGES, in 2014 Inanspruchnahme)	114.432.880,77	43.130.464,64 (8.848.800,00)	18.096.947,41
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (Bürgschaft besichert den Ausfall in Höhe von 80 % der jeweils ausstehenden Beträge; Landkreis Mecklenburgische Seenplatte besichert ebenso 800,0 TEUR)	800.000,00	800.000,00	1.583.333,25
	117.859.693,94	46.557.277,81	20.287.908,41

2. Verpflichtungserklärung

Datum	Gläubiger	Ausgleichsbetrag in EUR	Zahlungspflicht
21.06.2012	Kommunale Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern	1.129.818,00	Ausgleichsbetrag bei Eintritt der Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung der Pflegeheim NB gGmbH

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres 2024*	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024*	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in EUR		
1. Aufwandsermächtigungen				
	Teilhaushalt 1 - Bereich Oberbürgermeister	4.395.400,00	3.636.887,72	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	20.545.800,00	26.000.728,88	50.994,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	24.185.300,00	23.343.193,29	27.500,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	19.645.100,00	20.197.172,48	34.400,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	95,67	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	37.022.800,00	33.100.831,95	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	49.729.100,00	51.080.564,17	0,00
	Teilhaushalt 8 - Schule, Sport und Recht	19.059.200,00	16.453.205,15	15.174,42
	Teilhaushalt 9 - Kultur	6.356.000,00	5.737.981,68	236,57
	Summe Aufwandsermächtigungen	180.938.700,00	179.550.660,99	128.304,99
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1	laufende Auszahlungen			
	Teilhaushalt 1 - Bereich Oberbürgermeister	3.999.500,00	3.116.276,35	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	22.942.100,00	24.414.846,22	50.994,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	24.260.800,00	21.797.764,41	27.500,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	16.553.000,00	15.944.909,63	34.400,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	33.046.700,00	31.590.468,02	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	49.729.100,00	50.229.148,07	0,00
	Teilhaushalt 8 - Schule, Sport und Recht	16.940.900,00	15.184.336,24	2.000,00
	Teilhaushalt 9 - Kultur	6.100.400,00	5.406.091,12	236,57
	Summe laufende Auszahlungen	173.572.500,00	167.683.840,06	115.130,57

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres 2024*	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024*	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in EUR		
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Teilhaushalt 1 - Bereich Oberbürgermeister	1.000,00	1.451,60	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	149.000,00	26.547,71	122.452,29
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	3.382.300,00	3.503.376,41	16.063.607,40
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	1.371.300,00	1.183.085,56	2.583.414,80
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	4.606.700,00	2.525.743,47	5.982.000,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 8 - Schule, Sport und Recht	7.735.200,00	390.245,20	7.594.490,19
	Teilhaushalt 9 - Kultur	282.100,00	242.780,98	60.651,53
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.527.600,00	7.873.230,93	32.406.616,21
	Summe Auszahlungsermächtigungen	191.100.100,00	175.557.070,99	32.521.746,78
3. Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Teilhaushalt 1 - Bereich Oberbürgermeister	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	124.400,00	532.256,79	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	376.900,00	223.653,09	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	0,00	314.807,69	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	3.570.300,00	3.523.765,09	0,00
	Teilhaushalt 8 - Schule, Sport und Recht	0,00	241.107,88	0,00
	Teilhaushalt 9 - Kultur	68.000,00	68.275,45	0,00
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.139.600,00	4.903.865,99	0,00

lfd. Nr.	Bezeichnung	genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in EUR		
4. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	Teilhaushalt 1 - Bereich Oberbürgermeister	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	15.413.000,00	820.000,00	0,00
	Teilhaushalt 8 - Schule, Sport und Recht	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 9 - Kultur	0,00	0,00	0,00
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	15.413.000,00	820.000,00	0,00

*mit ILV

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2024	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2024	davon bereits geleistet per 31.12.2024
				1	2	3	4
				1	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.1.01
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			1.452,00	0,00	1.452,00	1.451,60
2	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.1.03				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
3	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	2	1.1.6.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			149.000,00	0,00	149.000,00	26.547,71
4	Digitales Innovationszentrum	3	5.1.1.07				
	Einzahlungen			182.604,52	0,00	182.604,52	118.171,88
	Auszahlungen			807.604,52	0,00	807.604,52	51.979,20
5	Programm "Re-Start-Lebendige Innenstadt M-V"	3	5.1.1.07				
	Einzahlungen			100.000,00	0,00	100.000,00	223.092,08
	Auszahlungen			0,00	554.669,62	554.669,62	144.471,05
6	Programm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren"	3	5.1.1.07				
	Einzahlungen			15.100,00	0,00	15.100,00	0,00
	Auszahlungen			0,00	352.200,00	352.200,00	0,00
7	Sanierungsmaßnahme "Altstadt" Neubrandenburg	3	5.1.1.08				

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2024	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2024	davon bereits geleistet per 31.12.2024
				1	2	3	4
					Einzahlungen		
	Auszahlungen			1.821.990,12	6.865.793,06	8.687.783,18	2.073.231,92
8	Sanierungsmaßnahme "Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt"	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			571.600,00	2.093.516,04	2.665.116,04	-22.441,65
9	Sanierungsmaßnahme "Nordstadt-Ihlenfelder Vorstadt" Programm "Die Soziale Stadt"	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			268.000,00	2.260.417,73	2.528.417,73	538.701,66
10	Stadtumbaumaßnahme "Datzeberg" und Programm "Zukunft Stadtgrün"	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			53.300,00	1.795.858,62	1.849.158,62	53.512,98
11	Stadtumbaumaßnahme "Oststadt" und Programm "Zukunft Stadtgrün"	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			228.300,00	640.446,38	868.746,38	514.744,00

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2024	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2024	davon bereits geleistet per 31.12.2024
				1	2	3	4
				12	Kultur- und Eventpark	3	5.1.1.08
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			0,00	268.948,43	268.948,43	149.177,25
13	Revitalisierung und Entwicklung Gewerbegebiet "Ihlenfelder Str./Warliner Str."	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			0,00	900.000,00	900.000,00	0,00
14	Förderung des sozialen und privaten Wohnungsbaus	3	5.2.2.01				
	Einzahlungen			9.300,00	0,00	9.300,00	5.102,71
	Auszahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
15	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.1.1.30				
	Einzahlungen			50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
	Auszahlungen			50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
16	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.2.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			0,00	125.000,00	125.000,00	100.883,20

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2024	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2024	davon bereits geleistet per 31.12.2024
				1	2	3	4
				17	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.2.03
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			6.500,00	0,00	6.500,00	4.931,37
18	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.6.01				
	Einzahlungen			326.900,00	0,00	326.900,00	223.653,09
	Auszahlungen			1.305.948,00	1.513.300,00	2.819.248,00	1.077.270,99
19	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.7.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			7.400,00	820.000,00	827.400,00	0,00
20	Kompensation Straßenbaubeiträge	6	5.4.1.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	251.160,06
	Auszahlungen			0,00	0,00	0,00	251.160,06
21	Investitionszuwendungen an Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH	6	5.4.7.02				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			293.800,00	0,00	293.800,00	161.461,36

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2024	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2024	davon bereits geleistet per 31.12.2024
				1	2	3	4
22	Investitionszuwendungen an Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH	6	5.7.3.03				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen			14.100,00	0,00	14.100,00	13.122,05
23	Investitionszuwendungen an Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH	6	5.7.3.04				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			298.800,00	391.200,00	690.000,00	265.000,00
24	Investitionszuwendungen an Eigenbetrieb Immobilienmanagement	6	6.2.3.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			4.000.000,00	3.392.000,00	7.392.000,00	1.835.000,00
25	Verkauf Anteile ekz.bibliotheksservice GmbH	6	6.2.6.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	63.647,63
	Auszahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
26	Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	7	6.1.1.01				
	Einzahlungen			3.570.300,00	0,00	3.570.300,00	3.523.765,09
	Auszahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2024	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2024	davon bereits geleistet per 31.12.2024
				1	2	3	4
				27	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	2.1.1.01
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			2.600,00	80.910,99	83.510,99	0,00
28	Ausstattung Ausweichstandort Grundschule Datzeberg	8	2.1.1.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			76.100,00	0,00	76.100,00	9.157,18
29	Baukostenzuschuss Ausweichstandort Grundschule Datzeberg	8	2.1.1.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			7.821.107,88	0,00	7.821.107,88	367.163,88
30	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	2.1.5.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen			9.900,00	113.324,22	123.224,22	13.924,14
31	Ausstattung Erweiterungsbau Regionalschule Ost	8	2.1.5.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			46.600,00	0,00	46.600,00	0,00
32	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	2.4.3.01				
	Einzahlungen			241.107,88	0,00	241.107,88	241.107,88
	Auszahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
33	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	4.2.1.01				

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2024	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2024	davon bereits geleistet per 31.12.2024
				1	2	3	4
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			20.000,00	0,00	20.000,00	0,00
34	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	4.2.1.02				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			0,00	1.000,00	1.000,00	0,00
35	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.5.2.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			14.600,00	4.000,00	18.600,00	17.253,20
36	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.5.2.03				
	Einzahlungen			30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00
	Auszahlungen			47.600,00	0,00	47.600,00	47.030,00
37	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.7.2.01				
	Einzahlungen			23.000,00	0,00	23.000,00	28.275,45
	Auszahlungen			166.900,00	24.088,05	190.988,05	164.719,83
38	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.8.1.01				
	Einzahlungen			15.000,00	0,00	15.000,00	10.000,00
	Auszahlungen			53.000,00	0,00	53.000,00	12.277,95
39	Einzahlungen aus Finanzanlagen	9	2.8.1.02				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2024	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2024	davon bereits geleistet per 31.12.2024
				1	2	3	4
					Auszahlungen		
	Summe Einzahlungen			4.749.202,52	0,00	4.749.202,52	4.903.865,99
	Summe Auszahlungen			18.137.202,52	22.196.673,14	40.333.875,66	7.873.230,93
	Saldo			-13.388.000,00	-22.196.673,14	-35.584.673,14	-2.969.364,94

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr

Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	 	 	 	40.972.233,63
2 ²	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	 	 	 	35.000,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	23.614.953,53	16.781.150,20	541.129,90	40.937.233,63
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	23.614.953,53	16.781.150,20	541.129,90	40.937.233,63
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	12.373.675,11	 	 	12.373.675,11
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	 	-2.969.364,94	 	-2.969.364,94
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	 	820.000,00	 	820.000,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	 	 	2.137.992,63	2.137.992,63
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	35.988.628,64	14.631.785,26	2.679.122,53	53.299.536,43
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				53.299.536,43
12	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				53.299.536,43

Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik
Neubrandenburg (Landkreis Mecklenburgische Seenplatte)

Einwohner per 31.12. des Vorvorjahres: 60.450

Erhebungsjahr: 2024

	Wert	Punkte
Ergebnishaushalt		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	83.977.672,21 €	
Jahresergebnis	9.724.314,90 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	93.701.987,11 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Ja	0
Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	105,5 %	0
Jahresergebnis ausgeglichen?	Ja	0
Finanzhaushalt		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	23.614.953,53 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	12.374.373,41 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	35.989.326,94 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Ja	0
Verhältnis der laufenden Einzahlungen zu den laufenden Auszahlungen	108,7 %	0
Finanzplanungszeitraum		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	47.184.092,00 €	
Ergebnis je Einwohner	780,55 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	-25.274.184,00 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	-418,10 €	-20
Gesetzmäßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Nein	0
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	nicht relevant	0
Einhaltung des Überschuldungsverbots		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	410.913.987,29 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	390.988.734,33 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Sonstige finanzielle Risiken		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	kein	0
Weitere Kennzahlen		
Investitionskredite je Einwohner	28,67 €	
Zinsquote	0,4 %	
Tilgungsquote	131,8 %	

fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	NaN	Anlage 9
fristenkongruente Finanzierung?	Ja	
Förderquote	0,7 %	
Liquiditätskredite je Einwohner	0,00 €	
Forderungen je Einwohner	136,86 €	
Werthaltigkeit der Forderungen	84,2 %	
freiwillige Leistungen je Einwohner	327,82 €	
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen	10,6 %	
Bemerkungen der Kommune	k.A.	
Bemerkungen der RAB	k.A.	
Bemerkungen des IM	k.A.	
GESAMTPUNKTZAHL:		-20
LEISTUNGSGRUPPE:	gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Produkt	Planungsdaten des Haushalts- folgejahres 2025	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolge- jahres 2026	Planungsdaten des dritten Haushalts- jahres 2027	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre
		in €			
		1	2	3	4
im Haushaltsjahr 2024: 1 Kleineinsatzfahrzeug	1.2.6.01	200.000	0	0	0
im Haushaltsjahr 2024: 1 Abrollbehälter zur Bekämpfung bei Gefahrgutunfällen	1.2.6.01	200.000	0	0	0
Summe		400.000	0	0	0

Abrechnung

der operativen Zielstellungen, Leistungsmengen und Kennzahlen für das Jahr 2024

als elektronische Anlage
zur Feststellung des Jahresabschlusses der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2024

Teilhaushalt
Produkt

THH 1
1.1.1.03

Bereich Oberbürgermeister
Öffentlichkeitsarbeit

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	2,936	2,947	3,772	2,947	2,847

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Das Projekt Internet-Relaunch wird zum 31.12.2024 erfolgreich abgeschlossen.

Sachstand

31.12.2024: Der avisierte ausschließliche Design-Relaunch der Internetseite wird als nicht zielführend angesehen. Es muss ein umfänglicher inhaltlicher Relaunch erfolgen. Mit dem aktuellen Personalbestand ist diese große Aufgabe nicht realisierbar. Im Rahmen der Aufgabenpriorisierung wird der Relaunch nach aktuellem Stand mit externer Unterstützung erst ab 2025 ff. umgesetzt. **Ziel wird fortgeführt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Erarbeitung eines Konzeptes für das 777. Stadtjubiläum im Jahr 2025. Erste Maßnahmen daraus (z. B. Webseite, Logo) werden bereits 2024 sichtbar.

Sachstand

31.12.2024: Das Konzept zum 777. Stadtjubiläum ist erstellt, die Jubiläumsseite www.jubiläum.neubrandenburg.de veröffentlicht. Die Social-Media Kampagne ist angelaufen. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 2
3.6.1.02

Innere Verwaltung
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Leistungsmengen						
betreute Kinder in Tagespflege	Anz.	145	160	138	150	100
betreute Kinder in Tageseinrichtungen	Anz.	4.031	4.110	3.970	4.080	3.952
Plätze in Tageseinrichtungen gesamt	Anz.	5.198	5.198	5.198	5.198	5.171
Kennzahlen						
Aufwendungen Tagespflege	EUR	309.744	344.400	301.492	344.300	273.440
Aufwendungen Kita	EUR	8.251.514	8.846.300	8.751.702	9.363.600	9.219.096
Produktbudget						
Zuschussbedarf	EUR	-2.748	-118.200	-3.159	-122.700	-2.947
Erträge	EUR	0	0	2	0	0
Aufwendungen	EUR	-2.748	-118.200	-3.161	-122.700	-2.947
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Einflussnahme auf die Optimierung der Prozesse der Entgeltverhandlungen gem. § 27 Abs. 2 KiföG M-V.

Sachstand

31.12.2024: Die Umstrukturierung der Abteilung Kita-Entgeltverhandlungen beim Landkreis, die Einführung des Landesrahmenvertrages ab 2025 sowie die Änderung des KiföG M-V führten dazu, dass eine Umsetzung des Ziels bisher nicht möglich war. Die Umsetzung des Ziels wird daher in 2025 forciert. **Das Ziel konnte nicht umgesetzt werden und wird fortgeführt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 3
5.1.1.04

Stadtplanung, Wirtschaft, Bauordnung
Fachplanung Städtebau

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Leistungsmengen						
Fachplanungen	Anz.	153	90	157	90	151
Kennzahlen						
Gesamtaufwendungen je Fachplanung	EUR/FP	4.474	8.558	4.362	8.839	5.110
Gesamtaufwendungen je Einwohner	EUR/EW	10,54	11,85	10,49	12,24	11,91
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	7,279	7,641	7,282	7,641	7,282

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Flächennutzungsplan Neuaufstellung; Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Sachstand

31.12.2024: Ökologisches Gutachten Stargarder Bruch liegt vor

- Ergebnisse der Biotoptypenkartierung für die Veränderungsflächen Nr. 5 und 6 (Ortsumgehungsstraße, 2. und 3. Bauabschnitt) wurden am 20.12.24 übergeben und werden derzeit ausgewertet.
- Abstimmungen u. a. mit Freiflächenplanung, Immissionsschutz, Forstamt und neu. sw erforderlich, parallel Überarbeitung des Vorentwurfes und Erarbeitung Begründung/Zeichnung des Flächennutzungsplans. **Ziel ist umgesetzt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Rahmenplan „Ehemaliges RWN-Gebiet“; Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Sachstand

31.12.2024: Durch das beauftragte Planungsbüro wurde im Juli 2024 ein Bearbeitungsstand des Rahmenplans „Ehemaliges RWN-Gebiet“ übergeben. Von Juli bis September 2024 hat eine interne Ämterbeteiligung stattgefunden. Am 23.10.2024 wurde der Arbeitsstand mit den eingearbeiteten Hinweisen aus der Ämterbeteiligung im Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss vorgestellt. Im ersten Quartal 2025 findet eine Eigentümer- und Betroffenenbeteiligung statt. **Ziel ist umgesetzt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Prüfung möglicher Standorte für Wertstoffcontainer in der Innenstadt und

Sachstand

31.12.2024: Für den Bereich Poststraße/Markgrafenstraße wurde Kontakt mit der

mögliche Verlegung in den unterirdischen Bauraum

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Fortschreibung Landschaftsplan: Erstellung der Karte der Landschaftsentwicklung (Landschaftsplan Entwurf) zusammen mit dem Entwurf des Flächennutzungsplanes bis Ende 2024.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Neufassung der Erhaltungssatzung für das erweiterte Stadtzentrum; Bestandserfassung abschließen und Entwurf für Neufassung der Erhaltungssatzung entwickeln

Neuwoges aufgenommen und die Möglichkeit der Inanspruchnahme einer Teilfläche ihres Grundstückes zur Verortung von unterirdischen Wertstoffcontainern - mit negativem Ergebnis - geprüft. Aktuell wird seitens der Neuwoges die Einordnung eines gemeinsamen Müllplatzstandortes am Giebel des Bestandsgebäudes Markgrafenstraße 10 untersucht. Für die Neutostraße wird die Verortung der Wertstoffcontainer in die Aufgabenstellung zum Ausbau und zur Neugestaltung des Straßenraumes thematisiert. Für die Badstüberstraße ist die Umgangsweise weiterhin festzulegen. **Ziel ist umgesetzt!**

Sachstand

31.12.2024: Der Entwurf zum Landschaftsplan wurde neu XPlan-konform gezeichnet. Inhaltlich wurde der Entwurf zum Landschaftsplan auf den aktuellen Stand des Flächennutzungsplanes gebracht. Letzte Abstimmungen erfolgen zu Änderungsflächen FNP im Dezember 2024 und zum Kompensationsflächenpool LP im Januar 2025. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Sachstand

31.12.2024: Die Daten der Bestandserfassung wurden aufgewertet und aufgearbeitet. Es werden derzeit Vorschläge für die Aktualisierung der Geltungsbereiche sowie den Entwurf der Erhaltungssatzung mit Begründung erarbeitet. **Das Ziel wird fortgeführt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 3
5.1.1.07

Stadtplanung, Wirtschaft, Bauordnung
Stadtentwicklung

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Kennzahlen						
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR/EW	4,15	6,90	5,35	7,54	5,71
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	2,750	3,090	2,750	3,090	3,029

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Neuaufstellung ISEK; federführend im Prozess bei der Neuaufstellung des ISEK; Koordination und Abwicklung

Sachstand

31.12.2024: Der Entwurf des ISEKs befindet sich bis Mitte Januar 2025 im letzten internen Beteiligungsverfahren. Die Beschlussfassung ist für März 2025 vorgesehen. Eine Informationsveranstaltung für die Stadtvertretung ist für Februar 2025 geplant. **Das Ziel wird fortgeführt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Tourismuskonzeption Tollenseregion; federführende Zusammenarbeit mit den Anrainern zur Verbesserung der touristischen Erschließung der Region

Sachstand

31.12.2024: Neuausrichtung und Strategiefindung zum Thema Tourismus in Zusammenarbeit mit der VZN GmbH sind für 2025 anvisiert. Eine erste Abstimmungsrunde mit den Anrainern wird auf Initiative der Stadt im Januar 2025 durchgeführt. **Das Ziel wird fortgeführt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 3
5.1.1.08

Stadtplanung, Wirtschaft, Bauordnung
Städtebauförderung

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Kennzahlen						
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR/EW	-12,48	17,88	10,93	21,89	11,10
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	2,721	4,330	3,000	4,330	3,989

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Umsetzung Straßenbaumaßnahmen; Große Wollweberstraße; Heidenstraße; Poststraße

Sachstand

31.12.2024:

Große Wollweberstraße

Status: Maßnahme befindet sich in Durchführung

Details: im Zeitplan, die Fertigstellung des 1. BA´s ist bis Ende 2025 vorgesehen

Heidenstraße

Status: die Baumaßnahme befindet sich in Vorbereitung; der Baubeginn ist für Februar 2025

Poststraße/Markgrafenstraße

Status: die Baumaßnahme befindet sich in Planung (Entwurfs-/Genehmigungsplanung)

Details: Der Planungsprozess erfolgt in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken, der NEUWOGES und einem Projektentwickler für ein Hotel; derzeit erfolgt die Detailplanung mit den Stadtwerken; die Baugenehmigung für das geplante Hotel liegt seit Dezember 2024 vor; der NEUWOGES-Antrag zur Baugenehmigung steht noch aus.

Das Ziel wird fortgeführt!

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Begleitung der vorbereitenden Untersuchung zur Gebietserweiterung "Altstadt", Fortführung des Prozesses

Sachstand

31.12.2024: Die Untersuchung zur Gebietserweiterung ruht derzeit. Es sind Abstimmungen auf ministerieller Ebene zum Gebiet erforderlich. **Das Ziel ist nicht umgesetzt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Sanierung des Wiekhauses Nr. 55

Sachstand

31.12.2024: Zustimmung zum Einzelantrag liegt seit Mai 2024 vor. Die Genehmigungsplanung und Vorbereitung der Ausschreibung erfolgen in 2024. Baubeginn ist im Februar 2025 vorgesehen. **Das Ziel wird fortgeführt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Bau des 2. Bauabschnitts der Sport- und Freizeitanlage Oststadt

Sachstand

31.12.2024: Die Baumaßnahme konnte im August 2024 fertiggestellt werden. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Koordination der Planungswettbewerbe "Rathausumfeld" sowie "Bahnhofsvorplatz"

Sachstand

31.12.2024: Beide Maßnahmen befinden sich in der Durchführung.

- Rathausumfeld: Der Vertrag mit dem Planungsbüro wurde geschlossen; der Auftakt für die vertiefende Planung ist im I. Quartal 2025 vorgesehen; ein Baubeginn im Jahr 2026 wird anvisiert;
- Bahnhofsvorplatz: Der Siegerentwurf liegt vor und die öffentlichkeitswirksame Präsentation über Stadtanzeiger und Internet wird vorbereitet; die Prüfung und das Genehmigungsverfahren erfolgen in 2025/2026; die Bauausführung ist für 2026 bis 2028 geplant

Das Ziel wird fortgeführt!

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Abbruch Hochhaus Waagestraße; Begleitung des Prozesses sowie des Wettbewerbes zur Neubebauung

Sachstand

31.12.2024: Der Abbruch wird durch die NEUWOGES organisiert und ist im III. Quartal 2025 geplant. **Das Ziel wird fortgeführt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 3
5.2.1.01

Stadtplanung, Wirtschaft, Bauordnung
Bauaufsicht

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Leistungsmengen						
Anträge gesamt	Anz.	545	350	730	350	738
Anträge im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren (§63 LBauO)	Anz.	171	210	88	210	325
Anträge vollständiges Baugenehmigungsverfahren (§64 LBauO)	Anz.	374	140	642	140	85
Sachbearbeiter Bauaufsicht	VZÄ	7,00	9,00	8,00	9,00	7,00
dar. techn. Sachbearbeiter Bauaufsicht	VZÄ	5,00	5,00	5,00	5,00	6,00
Sachbearbeiter Baukontrolle	VZÄ	0,00	0,50	2,00	2,00	1,00
Kennzahlen						
Anträge je Arbeitstag	Anz/AT	2,2	1,4	2,9	1,4	2,9
Anträge je Sachbearbeiter Bauaufsicht	Anz/VZÄ	77,9	38,9	91,3	38,9	105,4
Anträge je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	8,4	5,4	11,2	5,4	11,4
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	10,829	12,500	12,359	12,500	9,808

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Durchführung von mindestens 150 objektbezogenen Kontrollen durch die Baukontrolleure und Einleitung von Verfahren zur Wiederherstellung rechtskonformer Zustände bei Feststellung von Verstößen gegen öffentlich-rechtliche Vorschriften.

Sachstand

31.12.2024: Es wurden insgesamt 211 Baukontrollen durchgeführt. Aufgrund von Verstößen wurden 54 ordnungsbehördliche Verfahren eingeleitet. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 3
5.7.1.01

Stadtplanung, Wirtschaft, Bauordnung
Wirtschaftsförderung

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Leistungsmengen						
Unternehmensbesuche im Jahr	Anz.	34	45	43	45	44
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	3,060	3,580	3,071	3,580	3,393

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Implementierung "Gewerbegebietsmanagement" in der Abteilung; Aquirieren von Fördermitteln und Neuausrichtung der Aufgaben

Sachstand

31.12.2024: Der Förderbescheid des ESF (Europäischer Sozialfonds) für diese Stelle liegt vor. Die Ausschreibung der Stelle ist erfolgt, blieb aber ohne Erfolg. Eine erneute Ausschreibung ist für 2025 vorgesehen. **Das Ziel wird fortgeführt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Durchführen von ca. 45 Unternehmensbesuchen

Sachstand

31.12.2024: Bis Ende 2024 wurden 44 Unternehmensbesuche mit und auch ohne den Oberbürgermeister durchgeführt. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Mitorganisation der Thematik "Smart City" Entwicklung in der Stadt

Sachstand

31.12.2024: Die Mitarbeit im Kernteam "Smart City" wird durch Abteilungsleiterin 2.40 abgesichert. Ein erstes Treffen fand im Mai 2024 statt. Das Ziel besteht darin, Vision und Zieldefinition für die Stadt im Jahr 2025 vorzulegen. **Das Ziel wird fortgeführt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Koordination der "ReStart" Programme des Bundes und des Landes

Sachstand

31.12.2024: Dieses Ziel ist ein fortlaufender Prozess. Das Landesprogramm läuft zum Ende des Jahres 2024 aus. Der Fahrradspielplatz ist fertiggestellt. Das Bundesprogramm wird durch verschiedene Konzepte gespeist. Eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität (Möblierung) wird im I-II. Quartal 2025 umgesetzt. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Citymanagement - Zusammenarbeit und Lenkung des Citymanagers sowie Unterstützung bei der Gremienarbeit und dem Vergabebeirat

Sachstand

31.12.2024: Dieses Ziel ist ein fortlaufender Prozess. Die Einbindung der Stadt in den Beirat der Werbegemeinschaft ist erfolgt. Es findet ein stetiger Austausch im Netzwerk des Citymanagements statt. **Das Ziel wird fortgeführt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 4
1.2.2.01

Sicherheit und Ordnung
Ordnungsangelegenheiten

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Leistungsmengen						
Allgemeine Ordnungswidrigkeiten	Anz.	369	800	464	800	466
Ordnungswidrigkeiten Straßenverkehr	Anz.	33.601	38.000	29.504	38.000	32.236
Bestand Gewerbebetriebe	Anz.	3.282	3.400	3.310	3.400	3.234
Außendienstmitarbeiter	VZÄ	16,00	17,50	18,00	18,00	17,00
Öffnungszeiten in der Woche	Std.	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00
Kennzahlen						
Aufwendungen Ausleihe Messgeräte	EUR	57.120,00	60.000,00	57.120,00	58.000,00	57.540,00
Erträge aus Bußgeldern	EUR	1.535.047,47	1.530.000,00	1.341.993,25	1.600.000,00	1.524.035,48
Erträge aus Gewerbegebühren	EUR	49.760,30	50.000,00	64.575,57	50.000,00	82.267,40
Kostenerstattung Tierheim	EUR	160.892,12	192.100,00	183.275,02	215.500,00	205.757,46
Höhe der Kostenerstattung für Sicherstellung von Tieren	EUR	18.683,59	10.000,00	4.616,73	9.000,00	31.595,55
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	31,947	34,200	32,918	34,200	32,545

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Errichtung einer neuen Verkehrsüberwachungsanlage, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen. Hierfür ist ein Standort unter den bekannten Unfallhäufungsstellen im Stadtgebiet zu wählen, der sowohl die technischen als auch eichrelevanten Voraussetzungen erfüllt und die Zustimmung des Landesamtes für Straßenbau- und Verkehr M-V findet. Gegenwärtig prüft die Abt. 3.10 den Standort Salvador-Allende-Str. /Sammelweisstr.

Sachstand

31.12.2024: Der neue Überwachungsstandort in der Salvador-Allende-Straße wurde durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V genehmigt. Im Mai wurde mit dem Vergabeverfahren für die Beschaffung begonnen. Die Inbetriebnahme erfolgt mit Beginn des Jahres 2025. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 4
1.2.2.02

Sicherheit und Ordnung
Bürgerbüro

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Leistungsmengen						
Anzahl beantragter Personalausweise	Anz.	8.404	6.000	7.728	6.300	9.260
Anzahl beantragter Pässe	Anz.	2.452	1.200	2.443	2.300	3.087
Öffnungszeiten Bürgerservice in der Woche	Std.	34,00	34,00	34,00	30,00	30,00
Durchschnittliche Wartezeiten Bürgerservice	min.	6,0	10,0	12,4	10,0	–
Anzahl Begrüßungsgeldempfänger	Anz.	399	750	418	400	274
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	15,575	15,679	17,977	15,679	14,785

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Nach Einführung der Plattform VOIS mit dem ersten Modul VOIS | MESO in 2023 werden weitere Module für diese Plattform wie Fischereischein, Fundbüro, Parkausweise, Parkerleichterungen und OLAV (On-line Anwendungen für Kommunen) beschafft und eingesetzt.

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Mit dem Rückzug in das sanierte Rathaus wird die Arbeitsorganisation im Bürgerbüro überarbeitet. Damit in Zusammenhang steht die Einrichtung aller Arbeitsplätze der Kundenberatenden in einen Vordergrundarbeitsplatz für alle Tätigkeiten im Sprechtag.

Sachstand

31.12.2024: Durch den kurzfristigen (vorgezogenen) Termin der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 wird die Einführung der Module Fischereischein und Fund erst nach Beendigung der Wahlen weitergeführt. **Das Ziel wird fortgeführt!**

Sachstand

31.12.2024: Die Organisationsuntersuchung durch die Abt. 1.30 wurde noch nicht abgeschlossen; Mitarbeitergespräche wurden bereits geführt und die Zuarbeiten wurden übergeben. **Das Ziel wird fortgeführt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 4
1.2.2.08

Sicherheit und Ordnung
Obdachlosenhaus

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Leistungsmengen						
Anzahl Betten	Anz.	46	26	26	26	26
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Monate	20,70	3,00	21,02	3,00	11,70
Auslastung Obdachlosenunterkunft gesamt	%	36,0	60,0	39,8	60,0	53,5
Kennzahlen						
Aufwendungen je Bett	EUR	7.256,50	17.461,54	15.167,40	16.376,92	15.239,85
Aufwendungen gemäß vertraglicher Bindung	EUR	333.799,00	454.000,00	394.352,51	425.800,00	396.236,12
Produktbudget						
Zuschussbedarf	EUR	0	0	0	0	0
Erträge	EUR	0	0	0	0	0
Aufwendungen	EUR	-29.021	-28.200	-31.423	-30.100	-31.329
Aufwendungen	EUR	0	0	0	0	0
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	0,800	0,800	0,800	0,800	0,250

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Für das neue Obdachlosenhaus sind die Verwaltungsgebühren neu zu kalkulieren und die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zu aktualisieren.

Sachstand

31.12.2024: Die Textfassung der Änderungssatzung wird gegenwärtig bearbeitet. Daneben wird der Kostendeckungsgrad im Vergleich zu anderen Gebührensatzungen der Vier-Tore-Stadt gesondert geprüft. **Das Ziel wird fortgeführt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 4
1.2.6.01

Sicherheit und Ordnung
Brandschutz

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Leistungsmengen						
Anzahl der Einsätze gesamt	Anz.	1.460	1.100	1.459	1.100	1.480
Durchschnittliche Eintreffzeit hilfsrelevanter Brandeinsätze (Norm 8 min nach Alarmierung)	min.	6,97	7,30	6,83	7,30	6,93
Anzahl Fehlalarme	Anz.	403	0	364	0	435
Einsatzkräfte in der FFW	Pers.	102	90	102	96	109
Aufwendungen Brandschutz (BF+FF-ohne Invest, ohne Rettungsdienst)	EUR	5.988.425	4.910.000	4.899.329	4.970.000	6.064.458
Kennzahlen						
Anteil Einsatzkräfte FFW an Bevölkerung i. A. von 16 bis unter 65 Jahre	%	0,27	0,24	0,27	0,25	0,29
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	96,000	102,000	96,000	102,250	98,613

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Erstellung und Umsetzung eines Hygienekonzeptes zur Vermeidung von Kontaminationsverschleppung von der Einsatzstelle in die Feuerwache und innerhalb der Feuerwache.

Sachstand

31.12.2024: In einer dafür gebildeten Arbeitsgruppe wurde ein Hygienekonzept für die Einsatzstelle entwickelt. Dieses ist auf den jetzigen Fahrzeugbestand ausgerichtet und findet bereits Anwendung. Mit der geplanten Neubeschaffung eines Kleinsatzeinsatzfahrzeuges im Jahr 2025 wird das Hygienekonzept entsprechend angepasst und die Verhinderung der Kontaminationsverschleppung weiter verbessert. Für die Feuerwache liegen ein Gutachten und Pläne zum Umbau der Wache und der Verlegung der Atemschutzwerkstatt vor. Hierfür werden gemeinsam mit dem EBIM in der Haushaltsplanung für das Jahr 2025 bereits entsprechende Mittel eingeplant. Durch ein geplantes Schleusensystem wird dann eine Kontaminationsverschleppung durch Einsatzechnik verhindert. Der geplante Um- und Neubau von sanitären Anlagen in der Fahrzeughalle stellt den Einsatzkräften dann entsprechende Umkleide- und Duschköglichkeiten ebenfalls im Schleusensystem zur Verfügung. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Erstellung von objekt- und ereignisbezogenen Einsatzplänen im Zu-

Sachstand

31.12.2024: Mit der Organisationsuntersuchung im Jahr 2023 und der Genehmigung

sammenhang mit den Herausforderungen des Klimawandels für die Feuerwehr wie Technik-, Ausrüstungs- und Ausbildungskonzept Vegetations- und Waldbrände, Starkregen, Sturmereignisse

des Haushaltes 2024 wurde die Stelle SGL Einsatzvorbereitung geschaffen, die baldmöglichst besetzt werden soll. Für die Schaffung eines Technik- und Ausbildungskonzeptes fand im Sommer 2024 eine Beratung gemeinsam mit den Wehrleitungen der Freiwilligen Feuerwehren statt, mit dem Ziel, eine Strategie für die nächsten Jahre in Bezug auf Fahrzeug- und Technikbeschaffung sowie Aufgabenzuweisungen für besondere Einsatzszenarien, wie z. B. Vegetationsbrände, Sturmereignisse etc. zu entwickeln. Nach Erarbeitung der Strategie werden entsprechende Ausbildungsbedarfe ermittelt und diese bearbeitet. **Das Ziel wird fortgeführt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 6
2.6.1.01

Wirtschaftliche Unternehmen
Theater- und Orchester GmbH

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Leistungsmengen						
Gesamtaufwendungen	EUR	17.435.000	18.700.000	20.483.169	20.781.000	20.533.377
Summe betriebliche Erträge (ex Zuschüsse)	EUR	1.384.000	2.400.000	1.905.808	2.030.000	2.186.452
Zuschuss gesamt	EUR	15.957.000	16.301.000	16.300.557	16.708.070	16.708.071
Zuschuss Trägerkommunen	EUR	5.915.000	6.069.000	6.068.871	6.252.256	6.252.256
Zuschuss Stadt Neubrandenburg	EUR	2.987.000	3.034.500	3.034.442	3.126.128	3.126.128
Besucher	Pers.	64.268	105.000	96.730	105.000	104.029
davon im Konzertwesen	Pers.	19.678	40.000	32.114	40.000	34.869
davon im Schauspiel	Pers.	21.106	35.000	30.718	35.000	25.581
davon im Musiktheater	Pers.	15.614	20.000	20.645	20.000	25.053
Veranstaltungen	Anz.	401	550	477	550	568
davon in Neubrandenburg	%	49,4	50,9	49,0	50,9	42,0
Kennzahlen						
öffentliche Zuschüsse je Besucher	EUR	248,29	155,25	168,52	159,12	160,61
Zuschuss der Trägerkommune Nbdg. je Einwohner	EUR/EW	46,00	46,68	46,46	48,09	48,26

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Umsetzung der Vorgaben für die mittelfristige Ausrichtung der Gesellschaft, unter Begleitung seitens des Aufsichtsrats. Den finanziellen Rahmen bildet eine „Ergänzende Vereinbarung zum Theaterpakt 2018“, zu der eine Nachtragsverhandlung 2023 erfolgt. Weitere Schwerpunkte: Rückgewinnung von Zuschauern nach dem pandemiebedingtem Aussetzen des Spielbetriebes, Umsetzung eines Instandsetzungsprogramms mit dem Schwerpunkt Bühnentechnik im Landestheater Neustrelitz.

Sachstand

31.12.2024: Die Vorgaben für die mittelfristige Entwicklung werden schrittweise umgesetzt und diese Umsetzung wird durch Aufsichtsrat und Träger begleitet. Zur finanziellen Situation der Theater erfolgte eine Datenabfrage und Prüfung des Kultusministeriums. Trotz früherer Ankündigung wird es vorerst (2025) keine Verhandlungen mit dem Land geben (HH-Defizit 2025 des Landes). Die TOG ist zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit auf außerordentliche Maßnahmen 2025 ff. angewiesen. Sanierung Bühnentechnik im Landestheater und Ausbau Marstall als Probengebäude: Für beide Maßnahmen stehen derzeit keine Mittel zur Verfügung (bei der Bühnentechnik wäre trotz einer Bundesförderung in Höhe von 1,8 Mio. Euro eine Ko-Finanzierung von 3,2 Mio. Euro erforderlich). Mit dem Land wird geprüft, den Vorvertrag zum Marstall rückabzuwickeln, um den laufenden Betrieb finanziell sicherzustellen. Die Zuschauerzahlen entwickeln sich positiv, der Aufsichtsrat ist in die Repertoire-Ausrichtung einbezogen. **Das Ziel wird fortgeführt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 6
5.4.7.02

Wirtschaftliche Unternehmen
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Leistungsmengen						
Gesamtaufwendungen	EUR	765.000	900.000	908.000	1.153.800	1.074.929
Summe betriebliche Erträge (ex Zuschüsse)	EUR	525.000	384.000	737.000	576.400	608.057
Zuschuss Trägerkommunen	EUR	215.000	470.000	294.800	485.500	396.229
Entnahme aus Kapitalrücklage	EUR	25.000	46.000	46.000	91.900	57.889
Personen an Bord	Pers.	24.616	22.000	21.547	22.000	20.929
Flugbewegungen	Anz.	10.748	10.000	8.631	10.000	7.867
Kennzahlen						
Zuschuss je Person an Bord	EUR/FlugGa	8,73	21,36	13,68	22,07	18,93
Zuschuss Stadt Neubrandenburg je Einwohner	EUR	1,51	4,07	2,19	4,23	3,02

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Sicherstellung des Flughafenbetriebes und Mitwirkung bei Vermarktungsaktivitäten für angrenzende Gewerbeflächen (Konversion); Senkung der finanziellen Belastung aus dem Flughafenbetrieb für die kommunalen Haushalte, so durch Mitbenutzung seitens der Bundeswehr.

Sachstand

31.12.2024: Der Flugbetrieb ist gesichert, auch wenn die Personalfuktuation eine Herausforderung darstellt. Die Bundeswehr nutzt weiterhin den Flughafen regelmäßig, auch mit schwerem Fluggerät. Das verbessert die Ergebnissituation, belastet aber auch die Start- und Landebahn (häufiger anfallender Reparaturbedarf). Es laufen Untersuchungen und Maßnahmen, wie die brandschutz- und flugtechnische Sicherheit künftig gewährleistet wird, aufgrund der Fortentwicklung der Anforderungen. Ein Investor betreibt als Anlieger den Bau einer PV-Anlage. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 6
5.7.3.03

Wirtschaftliche Unternehmen
Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Leistungsmengen						
Gesamtaufwendungen	EUR	1.996.000	1.996.000	2.205.408	2.454.000	2.609.432
Summe betriebliche Erträge (ex Zuschüsse)	EUR	1.832.000	1.809.000	2.181.995	2.384.000	2.372.209
Besucher der Angebote	Pers.	24.052	59.000	73.911	63.000	60.175
Übernachtungen Feriendorf	Anz.	2.800	2.600	2.966	2.700	3.400
Kennzahlen						
Kostendeckungsgrad	%	91,8	90,6	98,9	97,1	90,9
Zuschuss je Besucher	EUR/Bes	3,72	3,27	2,61	3,48	4,42
Zuschuss Stadt Neubrandenburg je Einwohner	EUR	1,38	2,97	2,95	3,37	4,10

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Nutzung von Synergieeffekten innerhalb des NEUWOGES-Konzerns, Weiterentwicklung des Aufgabenportfolios und Begrenzung des Zuschussanstiegs für die betraute Leistung offene Kinder- und Jugendarbeit. Weitere Schwerpunkte: Durchführung von attraktivitätssteigernden Maßnahmen am Standort Hinterste Mühle, Rückgewinnung von Nutzerinnen und Nutzern sowie Besucherinnen und Besuchern nach dem pandemiebedingten Aussetzen der Angebote 2020-22.

Sachstand

31.12.2024: Der Standort Hinterste Mühle wird weiter entwickelt (Kartbahn und Minigolf-Anlage zur Attraktivitätssteigerung). Die Gaststätte wird in Eigenregie bewirtschaftet. Die Besucherzahlen haben sich auf Vorpandemie-Niveau gesteigert. Das Schullandheim ist erweitert und durchgehend modernisiert/instandgesetzt. Gemeinsam mit der NEUWOGES wird ein verbessertes Marketing umgesetzt, um die Auslastung zu steigern. Verbliebene Investeinzelmaßnahme am Standort Hinterste Mühle ist ein Ersatz-Neubau für Angebote der Kinder- und Jugendarbeit. Andere Tätigkeitsfelder der SJZ leisten Deckungsbeiträge zur Finanzierung der KuJ-Arbeit. Das Unternehmenskonzept wird für den Zeitraum ab 2026 fortgeschrieben und wird der Stadtvertretung vorgelegt. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 6
5.7.3.04

Wirtschaftliche Unternehmen
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Leistungsmengen						
Zuschuss für Veranstaltungshäuser gesamt	EUR	1.802.000	1.878.000	1.815.400	2.053.000	1.937.900
Zuschuss Touristeninformation	EUR	242.000	242.000	242.000	242.000	242.000
Anzahl Veranstaltungen gesamt	Anz.	423	380	406	390	346
dar. (V) Konzertkirche	Anz.	121	180	142	190	163
dar. (V) Jahnsportforum	Anz.	31	25	33	30	32
dar. (V) Stadthalle	Anz.	0	0	0	–	0
dar. (V) HKB	Anz.	141	120	111	120	83
Besucher gesamt (ex Training)	Pers.	129.742	150.000	166.592	165.000	184.232
dar. (B) Konzertkirche	Pers.	50.913	70.000	74.370	75.000	86.943
dar. (B) Jahnsportforum	Pers.	42.342	32.000	53.378	40.000	59.053
dar. (B) Stadthalle	Pers.	0	0	0	8.000	–
dar. (B) HKB	Pers.	28.407	33.000	34.694	40.000	35.207
Veranstaltungshäuser - Kostendeckungsgrad	%	61,0	59,0	–	59,0	68,0
Touristeninformation - Besucher	Pers.	12.520	25.000	29.018	25.000	27.240
Kennzahlen						
Besucher je Veranstaltung	Anz.	307	395	410	423	532
Veranstaltungshäuser - Zuschuss je Besucher	EUR	13,89	12,52	10,90	12,44	10,52
Veranstaltungshäuser - Zuschuss je Einwohner	EUR	27,75	28,89	27,80	31,58	29,92

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Schrittweise Entwicklung der VZN von einer Immobilienverwaltung zu einer städtischen Veranstaltungs- und Marketinggesellschaft, u. a. Aufgabenerweiterung der Gesellschaft.

Sachstand

31.12.2024: In Altersnachfolge und zur Aufgabenerweiterung ist die Geschäftsführer-Position ab 01.01.2025 hauptamtlich besetzt, die Einarbeitung war erfolgreich. Es wird abgestimmt, welche Aufgaben des Stadtmarketings wann und mit welchen Ressourcen übertragen werden, zum Organisationsgutachten erfolgt eine Aktualisierung. Der Gesellschaftervertrag ist demnächst anzupassen: Gegenstand mit Aufgabenerweiterung, Einrichtung eines Aufsichtsrates zur Beratung/Steuerung der Tätigkeit. Im Haushaltsplan und Wirtschaftsplan 2025 der VZN ist ein zunächst pauschales Budget für Stadtmarketing aufgenommen. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 6
6.2.3.01

Wirtschaftliche Unternehmen
Städtisches Immobilienmanagement

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Leistungsmengen						
Zuschuss Straßenunterhaltung	EUR	4.110.000	5.590.100	4.600.000	6.624.200	5.433.700
Zuschuss Straßenbeleuchtung	EUR	1.412.960	2.073.000	2.186.610	2.187.000	2.187.000
Zuschuss Grünflächen	EUR	3.068.000	4.172.900	5.063.000	4.944.800	6.000.000
Zuschuss Strandbadunterhaltung	EUR	200.000	200.000	300.000	200.000	335.300
Laternen Stadtbeleuchtung	Anz.	8.432	8.432	8.432	8.432	8.432
Kennzahlen						
Zuschuss je Laterne Stadtbeleuchtung	EUR	167,57	245,85	259,32	259,37	259,37

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Prüfung und Umsetzung von Möglichkeiten der Effizienzsteigerung in den Bereichen Hochbauten und Straßen/Grün, um bestehenden Kostenanstiegen entgegenzuwirken und diese zu begrenzen; Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung in festzulegenden jährlichen Vorhaben.

Sachstand

31.12.2024: EBIM führt eine Untersuchung zur eigenen Erbringung von Dienst-/Pflegeleistungen in den Bereichen Hochbauten und Straßen/Grün durch (Aktualisierung und Gegenstandserweiterung der vormaligen Untersuchung durch Bakertilly 2020/21). Die umsatzsteuerlichen Verhältnisse/Potenziale des EBIMs sind aufgenommen, für den Fall der Konzipierung einer eigenen Dienstleistungs-GmbH (wichtig für Beurteilung einer umsatzsteuerfreien Leistungserbringung). Das Vorhaben kommunale Wärmeplanung ist 2024 abgeschlossen, 2025 erfolgt die Erstellung einer Umsetzungsplanung. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 8
2.1.1.01

Schule, Sport und Recht
Grundschulen

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Leistungsmengen						
Anzahl Grundschüler	Schüler	1.814	1.931	1.907	1.911	1.973
Kennzahlen						
Aufwendungen Produkt ohne Schulkostenbeiträge	EUR	3.138.559,30	3.692.600,00	3.433.575,32	4.416.800,00	3.700.216,87
darunter Aufwendungen Miete EBIM	EUR	1.924.911,16	2.479.900,00	2.302.490,84	2.385.500,00	2.333.864,15
Gesamtaufwendungen	EUR	3.710.082,15	4.316.500,00	4.029.019,60	5.032.700,00	4.182.949,94
Erstattung an Ersatzschulen	EUR	567.093,54	576.700,00	576.699,78	565.500,00	475.244,14
Aufwendungen für Schullastenausgleich	EUR	4.429,31	14.400,00	18.744,50	14.400,00	7.488,93
Erträge aus Schullastenausgleich	EUR	172.216,91	163.300,00	234.179,63	158.100,00	202.815,68
Bildungsaufwendungen je Grundschüler	EUR/Sch	1.730,19	1.912,27	1.800,51	2.311,25	1.875,43
darunter Aufwendungen Miete an EBIM je Grundschüler	EUR/Sch	1.061,14	1.284,26	1.207,39	1.248,30	1.182,90
Gesamtaufwendungen je Grundschüler	EUR/Sch	2.045,25	2.218,38	2.112,75	2.614,70	2.120,10
Grundschüler je Schulsachbearbeiter	Sch/VZÄ	373,17	392,00	387,37	374,34	386,64
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,861	4,926	4,923	5,105	5,103

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Durchführung von mindestens 2 Expertenrunden (mit Schulleitern, Schulamt und Stadt) zur Schulsituation (Probleme, Herausforderungen) und zum Schulbau; Beteiligungsprozess weiter bedienen

Sachstand

31.12.2024: Im Jahr 2024 war die Durchführung von mindestens 2 Expertenrunden sowohl terminlich als auch thematisch nicht möglich.

Dennoch befindet sich das Sachgebiet Schule mit den Beteiligten zur Schulsituation (Schulleitungen und Staatl. SA) sowie zum Schulbau (EBIM, FB2) im engen Austausch.

Sowohl das Themengebiet "Umsetzung Inklusionsstrategie des Landes am Campus Mitte", als auch die Essensversorgung, die Umsetzung des Ganztagsanspruchs oder die Umsetzung des Startchancenprogramms sind zur Durchführung von Expertenrunden in 2025 geeignet. **Ziel wurde nicht vollständig umgesetzt und wird fortgeführt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Lösung für Campus Mitte im Hinblick auf inklusive Beschulung (Räume für Lerngruppen)

Sachstand

31.12.2024: Seitens des Sachgebiets Schule wurden die Schulgebäude der Pestalozzi-Schule, der GS Mitte sowie der RS Mitte einer Raumanalyse unterzogen. Unter Berücksichtigung der Vorgaben zum Flächenbedarf für eine dreizügige Grundschule und eine dreizügige Regionalschule (lt. Schulbauempfehlung des Landes) ist für beide Schulen ein Erweiterungsbau notwendig.

Aus schulorganisatorischen Gründen ist es sinnvoll, den aktuellen Campus der Grund- und Regionalen Schule Mitte als alleinigen Standort für die Regionale Schule zu denken. Die Grundschule Mitte wäre in der Folge im Pestalozzi-Gebäude anzusiedeln. Erste Gespräche über das Vorhaben wurden mit beiden Schulleitungen geführt. Der FB 2 wurde mit der Prüfung auf Umsetzung des ermittelten Raum-/Flächenbedarfs auf den jeweiligen Grundstücksflächen beauftragt.

GS Mitte:

Mit Stand vom 04.12.2023 übergab der FB 2 das Ergebnis seiner Prüfung für den Schulstandort Ziegelbergstraße 27 (Pestalozzischule). Demnach ist die Ansiedelung einer dreizügigen GS Mitte an diesem Standort unter Errichtung eines Erweiterungsbaus möglich. Zur Steigerung der Unterrichtsbedingungen wird die Akquirierung des Nachbargrundstücks 291/23 empfohlen. Infolgedessen könnte die Fläche des neuen Schulgrundstücks der GSM um 1.177 m² vergrößert werden. Das Grundstück 291/23 befindet sich im privaten Eigentum und wird aktuell als Parkplatz genutzt.

RS Mitte:

Mit Stand vom 14.03.2024 übergab der FB 2 das Ergebnis seiner Prüfung für den Schulstandort Katharinenstraße 1 (Grundstücksfläche GS Mitte und RS Mitte). Demnach ist die Ansiedelung einer dreizügigen RS Mitte an diesem Standort unter Einbeziehung der bestehenden Schulgebäude GS Mitte sowie RS Mitte und unter Errichtung eines Erweiterungsbaus möglich.

Die Baumaßnahmen sind in einem Komplex zu behandeln. Im Hinblick auf die mögliche Aufhebung der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen durch den Schulträger LK MSE zum 31.07.2026 und der damit verbundenen Etablierung des schulischen Angebots Lerngruppe Lernen an der RS Mitte zum 01.08.2026, sind die Bauvorhaben prioritär zu behandeln und in die Wege zu leiten. Der Entwurf der 7. Schulgesetznovelle ermöglicht eine Aufhebung der Schulform bis 31.07.2030. Die Aufhebung ist ab 2027 jährlich zum 31.07. jeden Jahres möglich. Über die Aufhebung entscheidet der aktuelle Schulträger (LK MSE). Jedoch ist die genaue Schulgesetzänderung und die daraus resultierenden Möglichkeiten abzuwarten. Erste Vorgespräche mit dem LK MSE fanden statt. Je nach weiterer Entwicklung der Schülerzahlen ist ggf. auch die Umsetzung ohne Erweiterungsbauten denkbar. **Das Ziel wird fortgeführt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 8
2.1.5.01

Schule, Sport und Recht
Regionale Schulen

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Leistungsmengen						
Anzahl Regionalschüler	Schüler	1.375	1.535	1.513	1.532	1.555
Kennzahlen						
Aufwendungen Produkt ohne Schulkostenbeiträge	EUR	2.752.628,24	3.686.000,00	3.141.725,53	3.994.500,00	3.381.017,38
darunter Aufwendungen Miete EBIM	EUR	1.890.266,64	2.770.400,00	2.124.594,90	2.810.700,00	2.361.569,92
Gesamtaufwendungen	EUR	3.049.932,62	3.893.000,00	3.353.036,97	4.210.900,00	3.614.598,89
Erstattung an Ersatzschulen	EUR	280.315,31	180.800,00	181.782,22	196.600,00	198.160,01
Aufwendungen für Schullastenausgleich	EUR	16.989,07	24.700,00	29.529,22	18.300,00	35.421,50
Erträge aus Schullastenausgleich	EUR	114.796,26	109.600,00	148.728,79	120.500,00	152.095,15
Bildungsaufwendungen je Regionalschüler	EUR/Sch	2.001,91	2.401,30	2.076,49	2.607,38	2.174,29
darunter Aufwendungen Miete an EBIM je Regionalschüler	EUR/Sch	1.374,74	1.804,82	1.404,23	1.834,66	1.518,69
Gesamtaufwendungen je Regionalschüler	EUR/Sch	2.218,13	2.535,18	2.216,15	2.747,65	2.324,50
Regionalschüler je Schulsachbearbeiter	Sch/VZÄ	848,77	604,57	596,14	455,95	473,80
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	1,620	2,539	2,538	3,360	3,282

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Durchführung von mindestens 2 Expertenrunden (mit Schulleitern, Schulamt und Stadt) zur Schulsituation (Probleme, Herausforderungen) und zum Schulbau; Beteiligungsprozess weiter bedienen

Sachstand

31.12.2024: Im Jahr 2024 war die Durchführung von mindestens 2 Expertenrunden sowohl terminlich als auch thematisch nicht möglich.

Dennoch befindet sich das Sachgebiet Schule mit den Beteiligten zur Schulsituation (Schulleitungen und Staatl. SA) sowie zum Schulbau (EBIM, FB2) im engen Austausch.

Sowohl das Themengebiet "Umsetzung Inklusionsstrategie des Landes am Campus Mitte" als auch die Essensversorgung, die Umsetzung des Ganztagsanspruchs oder die Umsetzung des Startchancenprogramms sind zur Durchführung von Expertenrunden in 2025 geeignet. **Ziel wurde nicht vollständig umgesetzt und wird fortgeführt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Lösung für Campus Mitte im Hinblick auf inklusive Beschulung (Räume für Lerngruppen)

Sachstand

31.12.2024: Seitens des Sachgebiets Schule wurden die Schulgebäude der Pestalozzi-Schule, der GS Mitte sowie der RS Mitte einer Raumanalyse unterzogen. Unter Berücksichtigung der Vorgaben zum Flächenbedarf für eine dreizügige Grundschule und eine dreizügige Regionalschule (lt. Schulbauempfehlung des Landes) ist für beide Schulen ein Erweiterungsbau notwendig.

Aus schulorganisatorischen Gründen ist es sinnvoll, den aktuellen Campus der Grund- und Regionalen Schule Mitte als alleinigen Standort für die Regionale Schule zu denken. Die Grundschule Mitte wäre in der Folge im Pestalozzi-Gebäude anzusiedeln. Erste Gespräche über das Vorhaben wurden mit beiden Schulleitungen geführt. Der FB 2 wurde mit der Prüfung auf Umsetzung des ermittelten Raum-/Flächenbedarfs auf den jeweiligen Grundstücksflächen beauftragt.

GS Mitte:

Mit Stand vom 04.12.2023 übergab der FB 2 das Ergebnis seiner Prüfung für den Schulstandort Ziegelbergstraße 27 (Pestalozzischule). Demnach ist die Ansiedelung einer dreizügigen GS Mitte an diesem Standort unter Errichtung eines Erweiterungsbaus möglich. Zur Steigerung der Unterrichtsbedingungen wird die Akquirierung des Nachbargrundstücks 291/23 empfohlen. Infolgedessen könnte die Fläche des neuen Schulgrundstücks der GSM um 1.177 m² vergrößert werden. Das Grundstück 291/23 befindet sich im privaten Eigentum und wird aktuell als Parkplatz genutzt.

RS Mitte:

Mit Stand vom 14.03.2024 übergab der FB 2 das Ergebnis seiner Prüfung für den Schulstandort Katharinenstraße 1 (Grundstücksfläche GS Mitte und RS Mitte). Demnach ist die Ansiedelung einer dreizügigen RS Mitte an diesem Standort unter Einbeziehung der bestehenden Schulgebäude GS Mitte sowie RS Mitte und unter Errichtung eines Erweiterungsbaus möglich.

Die Baumaßnahmen sind in einem Komplex zu behandeln. Im Hinblick auf die mögliche Aufhebung der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen durch den Schulträger LK MSE zum 31.07.2026 und der damit verbundenen Etablierung des schulischen Angebots Lerngruppe Lernen an der RS Mitte zum 01.08.2026, sind die Bauvorhaben prioritär zu behandeln und in die Wege zu leiten. Der Entwurf der 7. Schulgesetznovelle ermöglicht eine Aufhebung der Schulform bis 31.07.2030. Die Aufhebung ist ab 2027 jährlich zum 31.07. jeden Jahres möglich. Über die Aufhebung entscheidet der aktuelle Schulträger (LK MSE). Jedoch ist die genaue Schulgesetzänderung und die daraus resultierenden Möglichkeiten abzuwarten. Erste Vorgespräche mit dem LK MSE fanden statt. Je nach weiterer Entwicklung der Schülerzahlen ist ggf. auch die Umsetzung ohne Erweiterungsbauten denkbar. **Das Ziel wird fortgeführt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 8
4.2.1.01

Schule, Sport und Recht
Förderung des allgemeinen Sports

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Leistungsmengen						
Anzahl Vereinsmitglieder	Anz.	13.203	13.897	13.203	13.324	14.055
Kennzahlen						
Förderung je Vereinsmitglied	EUR/Pers	177,84	224,62	214,14	245,52	232,94
Förderung je Einwohner	EUR/EW	36,16	48,02	43,29	50,33	50,54
Zuwendungen (direkte Förderung)	EUR	2.348.059,02	3.121.500,00	2.827.299,42	3.271.300,00	3.274.024,15
dav. Förderung Sportstättennutzung	EUR	2.119.026,22	2.899.500,00	2.588.393,07	3.019.600,00	3.036.626,51
dav. Förderung Sportverbände u. -vereine	EUR	71.880,00	60.000,00	87.619,49	89.700,00	77.643,00
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Nachwuchsleistungssport	EUR	54.432,80	55.000,00	47.764,30	55.000,00	37.500,00
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Vereinssportlehrer	EUR	102.720,00	107.000,00	103.522,56	107.000,00	122.254,64
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	1,950	1,950	1,950	1,950	1,950

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Inklusion im Sport nachhaltig betrachten (Entwicklungen/Erfolge), 1 zusätzliches Angebot etablieren und weitere Gespräche zum Thema führen

Sachstand

31.12.2024: Die AG „Inklusion im Sport“ hat als Expertenrunde Handlungsempfehlungen zum Beschluss der Stadtvertretung BV/VII/0711 erarbeitet. Ein neues Angebot konnte etabliert werden: Blinden- und Sehbehindertenverein Neubrandenburg e. V. mit regelmäßigem Treff beim Neubrandenburger Keglerverein. Die Mitglieder des FSVB Neubrandenburg e. V. (aufgelöst) konnten mit einer eigenen Abteilung erfolgreich in den SV Turbine Neubrandenburg e. V. integriert werden. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Ein Jahr nach Einführung der Entgeltordnung und Richtlinie – Analyse/Anpassungen, Prüfung der Übertragbarkeit auf VZN GmbH

Sachstand

31.12.2024: Die erste Änderung der Entgeltordnung (BV/VII/0756) rückwirkend zum 01.01.2024 ist durch einstimmigen Beschluss STV 38/37/2024 in Kraft getreten. Weitere Sporträume wurden aufgenommen und es erfolgte eine Anpassung des §8 in Zusammenarbeit mit dem EBIM (Abrechnungserleichterung). Weitere grundlegende Anpassungen sind nicht nötig (keine Härtefälle).

Die Übertragbarkeit auf die VZN GmbH wurde durch die Abteilung Recht geprüft, mit dem Ergebnis, dass eine Übertragung nicht möglich ist. Es handelt sich hierbei um eine eigenständige juristische Person, welche Sportstätten in eigener Hoheit vergibt.
Ziel ist umgesetzt!

Teilhaushalt
Produkt

THH 8
4.2.1.02

Schule, Sport und Recht
Förderung des Leistungssports

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Leistungsmengen						
Anzahl Kaderathleten im OSP	Pers.	23	25	23	23	21
Kennzahlen						
Förderung je Kaderathlet im OSP	EUR	32.547,65	42.628,00	35.212,35	37.134,78	42.328,00
Förderung je Einwohner	EUR	11,53	16,40	12,40	13,14	13,72
Zuwendungen (direkte Förderung)	EUR	748.595,97	1.065.700,00	809.884,07	854.100,00	888.887,99
dav. Förderung Sportstättennutzung	EUR	740.445,97	1.057.500,00	801.734,07	845.900,00	880.737,99
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Nachwuchsleistungssport	EUR	8.150,00	8.200,00	8.150,00	8.200,00	8.150,00
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Stetige Weiterführung: Erfassung der Abgänge von Kaderathleten und Einordnung der Abwanderungsgründe; Ableitung von Gegenmaßnahmen

Sachstand

31.12.2024: Im Jahr 2024 erfolgten keine Abwanderungen von Kaderathleten, somit war eine **Zielumsetzung nicht erforderlich**.

Teilhaushalt
Produkt

THH 9
2.5.2.01

Kultur
Regionalmuseum

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Leistungsmengen						
Anzahl Besucher	Pers.	10.637	13.000	16.922	15.000	14.300
Öffnungsstunden im Jahr	Anz.	1.949,00	1.820,00	1.801,00	1.820,00	1.802,00
Kennzahlen						
Besucher je Öffnungsstunde	Pers/Std	5,5	7,1	9,4	8,2	7,9
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	15,32	18,70	16,02	17,62	15,83
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	6,899	7,154	5,910	7,154	5,910

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen in Abstimmung des Abteilungsleiters 4.20 mit der/dem neuen Leiter/in Regionalmuseum

Sachstand

31.12.2024: Die Ausstellung "Was heißt hier Minderheit? Dänen-Friesen-Sorben/Wenden-deutsche Sinti und Roma-Plattsprecher" war eine Wanderausstellung des Minderheitensekretariates der vier autochtonen nationalen Minderheiten und Volksgruppen Deutschlands. Im Begleitprogramm wurden Veranstaltungen mit dem Förderverein der Reutermuseen e. V. sowie der Europaunion durchgeführt, während derer die Themen Minderheit, Migration sowie Erhalt und Entwicklung der plattdeutschen Sprache angeregt diskutiert wurden. Die Wanderausstellung war gut besucht.

Am 15.11.2024 wurde die Ausstellung zum Bahnjubiläum „Anschluss an die Welt. 160 Jahre Eisenbahn in Neubrandenburg“ eröffnet. Schon zur Eröffnung war der Andrang groß und auch die Veranstaltungen im Rahmenprogramm zur Geschichte und Zukunft des Bahnhofs fanden reges Interesse, wobei letztere aufgrund des anhaltenden Ausfalls des Bahnverkehrs rund um Neubrandenburg immer wieder Diskussionsgegenstand war. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Beibehaltung der Veranstaltungen: Museumsfest (Vier-Tore-Fest), Hofveranstaltungen (Kinderfest, "Rock auf dem Klosterhof") – Vorbereitung und Durchführung

Sachstand

31.12.2024: Am 06.06.2024 fand das Gitarrenkonzert von Hein Brüggem unter dem Titel "Hein Brüggem. Classic Meets Electric" statt, das das Publikum begeisterte. Zum alljährlichen "Rock auf dem Klosterhof" mit der Liveband "The Comeback" lud das Regionalmuseum am 22.06.2024 ein. 134 Gäste waren anwesend. Sowohl die Beteiligung am Vier-Tore-Fest mit verschiedenen Highlights als auch das Kinderfest fanden mit guter Resonanz statt. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 9
2.5.2.02

Kultur
Stadtarchiv

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Leistungsmengen						
Anzahl Nutzer	Anz.	452	500	580	650	471
Anzahl Rechercheaufträge	Anz.	734	1.000	960	1.000	823
Anzahl erschlossener Archivalieneinheiten	Anz.	3.817	4.000	2.580	4.000	3.306
Kennzahlen						
Anzahl Nutzer je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	7,0	7,7	8,9	10,0	7,3
Anzahl Rechercheaufträge je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	11,3	15,4	14,7	15,4	12,7
Anzahl erschlossener Archivalieneinheiten je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	58,8	61,5	39,5	61,5	51,0
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	3,000	3,000	3,000	3,000	2,000

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Unterstützung in der Gedenkarbeit und der Arbeit der Unteren Denkmal-schutzbehörde (35. Jahre Wende)

Sachstand

31.12.2024: Das Stadtarchiv unterstützte die Gedenkarbeit in der Durchführung der 5 Führungen im Lager Waldbau und in der Mahn- und Gedenkstätte Fünfeichen. Ca. 100 Personen nahmen daran teil. Im Rahmen der weiteren Aufarbeitung der jüdischen Geschichte der Stadt und in Vorbereitung der Verlegung weiterer Stolpersteine in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg stellte das Stadtarchiv Material für biografische Recherchen bereit. **Das Ziel ist umgesetzt.**

Teilhaushalt
Produkt

THH 9
2.5.2.03

Kultur
Kunstsammlung

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Leistungsmengen						
Anzahl Besucher	Pers.	7.028	6.000	6.063	6.500	5.723
Öffnungsstunden im Jahr	Anz.	1.631,00	1.820,00	1.799,00	1.820,00	1.799,00
Kennzahlen						
Besucher je Öffnungsstunde	Pers/Std	4,3	3,3	3,4	3,6	3,2
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	10,60	14,32	10,77	14,32	10,08
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,835	4,846	4,846	4,846	4,846

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Ausstellung zum Gedenktag des Holocaust am 27.01.2024 unter Einbeziehung der Arbeiten von Christa Jeitner

Sachstand

31.12.2024: Aus Anlass des Gedenktages des Holocaust am 27.01.2024 fand in der Kunstsammlung Neubrandenburg im Januar eine Ausstellung mit Werken der Künstlerin Christa Jeitner statt, die 380 Personen besuchten. Die Künstlerin Christa Jeitner schenkte der Kunstsammlung ein Holocaust-Exponat. Zwischenzeitlich erfolgte die Bestätigung der Annahme der Schenkung durch die Stadtvertretung. Die Kunstsammlung wird weitere Ausstellungsstücke der Künstlerin mit Fördermitteln des Landes und öffentlichen Mitteln erwerben. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Sonderausstellung von Cosima Hawemann zum Thema Ivenacker Eichen mit Erstellung eines Katalogs

Sachstand

31.12.2024: Die Sonderausstellung von Cosima Hawemann zum Thema Ivenacker Eichen fand regen Anklang. Insgesamt registrierte die Kunstsammlung 1.579 Besucher. Neben der guten Frequentierung von Neubrandenburger Besuchern war auch ein Anstieg auswärtiger Besucher und Kunstfreunde zu verzeichnen. Die Erstellung des Kataloges zu den Ivenacker Eichen finanzierte das Land M-V, Exemplare des Katalogs wurden im Ausstellungszeitraum veräußert. Zur Finissage stellte die Künstlerin einen zusätzlich gebundenen Katalog vor, in dem die Neubrandenburger Ausstellung intensiv dargestellt wurde. Die Kunstsammlung erwarb aus der Ausstellung vier Werke, finanziert aus Fördermitteln des Landes M-V sowie städtischen Mitteln. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: 10. Ausstellung zum Kunstpreis der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe für Bildende Kunst in M-V inklusive Katalogerstellung

Sachstand

31.12.2024: Ein reges Interesse fand am 23.06.2024 die Eröffnung der Ausstellung zum Kunstpreis der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe für bildende Kunst in M-V, u. a. auch durch ehemalige Preisträger/innen sowie Teilnehmer/innen vorheriger Kunstpreisvergaben. Ausstellungsbegleitend wurde ein Katalog gefertigt und vorgestellt. Preisträger des diesjährigen Kunstpreises wurde Hendrik Silbermann. Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung durch Live-Musik von Rakatak, sponsorte die Mecklenburgische Versicherungsgruppe. Insgesamt sahen 1.110 Besucher die Ausstellung "Positionen der Gegenwart" zum 10. Kunstpreis der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe. Das Künstlergespräch mit dem Preisträger Hendrik Silbermann fand im Rahmen des Vier-Tore-Festes statt und zog deshalb auch Besucher aus dem ganzen Land M-V an. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Ausstellung zum Thema 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich ab November 2024 und Präsentation eines Kataloges; vorbereitend darauf ist eine Ausschreibung vorzunehmen, gerichtet an Künstler*innen der Bundesrepublik; Exponate für die Ausstellung werden durch eine Jury ausgewählt.

Sachstand

31.12.2024: Für den Beitrag der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum Jubiläumsjahr des 250. Geburtstages von Caspar David Friedrich, wählte eine Jury aus 14 Einreichungen 7 Künstlerpositionen aus, darunter eine eines Künstlerpaars. So entstand eine spannende Ausstellung, in der sehr unterschiedliche Auseinandersetzungen mit Caspar David Friedrich und seinem Werk die Besucher faszinierten. Die inspirierenden Blicke auf den großen Romantiker spiegeln sich im Katalog wider, der mit den vor Ort entstandenen Raumfotos im Januar 2025 erschien und vor allem bei der Finissage von den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern sowie dem Publikum gefeiert wurde. Die zwei in die Ausstellung integrierten Kammerkonzerte in Zusammenarbeit mit der Theater und Orchester GmbH inkl. des musikalischen Auftaktes bei der Eröffnung fanden einen hohen Anklang beim Publikum. Im Jahr 2024 erreichte diese Ausstellung 1.293 Besucher. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 9
2.7.2.01

Kultur
Regionalbibliothek

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Leistungsmengen						
Nutzer	Anz.	5.535	6.500	6.346	7.000	6.616
Entleihungen insgesamt	Anz.	259.974	350.000	290.611	350.000	284.669
Ausleihbestand (physisch und digital Onleihe)	Anz.	110.405	105.000	111.077	105.000	109.280
Neuerwerbungen (inkl. Onleihe)	Anz.	12.500	11.500	12.946	11.500	12.567
Kennzahlen						
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	25,76	31,57	28,06	32,27	29,49
Zuschuss je Entleiher	EUR/AZ	6,43	5,86	6,31	5,99	6,71
Zuschuss je Nutzer	EUR/Pers	302,21	315,68	288,84	299,63	288,70
Medienbestand je Einwohner	AZ/EW	1,7	1,6	1,7	1,6	1,7
Aktualisierungsquote	%	10,8	10,0	11,2	9,9	11,3
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	17,325	16,626	16,640	16,626	16,004

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Sicherung der für eine Landesförderung notwendigen Aktualisierung des Medienbestandes, einschließlich der Onleihe

Sachstand

31.12.24: Die Regionalbibliothek Neubrandenburg verzeichnet mit dem Monat Dezember 2024 eine Aktualisierungsquote des Medienbestandes von 11,5 %. Die zu Beginn des Jahres aufgetretenen Lieferschwierigkeiten der ekz, die sich in verzögerter Lieferung der Standing-Order-Angebote sowie in Doppellieferungen gezeigt haben, konnten größtenteils behoben werden. **Das Ziel wurde erreicht!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Kundenbindung sowie Kundenneu- und -rückgewinnung mit dem Ziel, 7.000 aktive Bibliotheksnutzer*innen; Beziehungen zu Nutzern pflegen und neue Nutzer gewinnen

Sachstand

31.12.2024: Im Monat Dezember hatte die Regionalbibliothek Neubrandenburg 6.616 aktive Nutzer/innen, was im Vergleich zum Januar 2024 mit 4.753 aktive Nutzer/innen eine Steigerung von 39,7 % bedeutet. Maßgeblich für die Kundenneugewinnung sind die zahlreichen Kinder- und Jugendveranstaltungen mit dem Ziel, den Erwerb und Ausbau von Lese- und Medienkompetenz zu unterstützen. Ein weiterer wichtiger Fak-

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Sicherung der Arbeitsfähigkeit durch qualifizierte Personalgewinnung (Stelle 4.20.10.005 – Nachbesetzung)

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Teilnahme an besonderen Highlights und Veranstaltungen in der Vier-Tore-Stadt, wie der Seniorenmesse, den Stadtteulfesten, dem Vier-Tore-Fest

tor in der Kundenneugewinnung ist die Teilnahme an stadtweiten Messen (u. a. Seniorenmesse) und Informationsveranstaltungen sowie die Präsenz in den Stadtteilen auf den Stadtteulfesten.

Durch eine vielfältige Veranstaltungsarbeit bietet die Regionalbibliothek allen Altersgruppen ein abwechslungsreiches Kultur- und Bildungsangebot. Beispiele hierfür sind die SpielBar und die KreativBar, die sehr gut besucht sind und ein fest etabliertes Freizeitangebot darstellen. Zusätzlich betreut die Bibliothek einen Facebook-Account, auf dem sie Abonnenten am Bibliotheksalltag teilhaben lässt und über aktuelle Veranstaltungsformate und Medienempfehlungen informiert. **Das Ziel ist größtenteils umgesetzt!**

Sachstand

31.12.2024: Die Regionalbibliothek konnte die Stelle 4.20.10.005 zum 01. März erfolgreich nachbesetzen. Zu der Stelle Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, die aufgrund einer Kündigung freigestellt ist, wurde ebenfalls ein Bewerbungsverfahren abgeschlossen. Aufgrund einer erforderlichen Elternzeitvertretung der Stelle 4.20.10.013 ist auch hier eine befristete Nachbesetzung ab Oktober 2024 erfolgt. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Sachstand

31.12.2024: Auch in diesem Jahr hat die Regionalbibliothek an verschiedensten Veranstaltungen teilgenommen und sich präsentiert. So war sie vertreten bei allen Stadtteulfesten, auf der Seniorenmesse, beim Vier-Tore-Fest und dem ServiceMarkt der Hochschule NB für Erstsemester. Zum Digitaltag stellte die Regionalbibliothek ihre digitalen Dienste vor, wie die Onleihe, den Brockhaus inkl. Schülertraining und den Filmstreaming-Dienst filmfried. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 9
2.8.1.01

Kultur
Sonstige kulturelle Aufgaben

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023	Plan 2024	Ist 31.12.2024
Kennzahlen						
Förderung je Einwohner	EUR/EW	5,90	7,04	6,96	7,05	7,06
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	5,962	6,000	5,872	6,000	7,174

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Integration der Veranstaltungen zum 04.01. (Bürgerempfang) und 03.10. (Tag der Deutschen Einheit) in das operative Geschäft

Sachstand

31.12.2024: Der Bürgerempfang am 04.01.24 wurde mit Erfolg und hoher Resonanz in Zusammenarbeit mit der Abteilung Presse/Marketing/Öffentlichkeitsarbeit (PMÖ) durchgeführt. Die Veranstaltung am 03.10.2024 lief feierlich und gewohnt professionell organisiert ab. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Fortführung des Diskussionsprozesses zur MfS-Haftanstalt

Sachstand

31.12.2024: Der Diskussionsprozess zur MfS-Haftanstalt wurde auch im Jahr 2024 auf verschiedenen Ebenen fortgeführt, so auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene. Am 11. Juni 2024 wurden im Rahmen einer Begehung des Geländes die städtischen Vorschläge zur Einrichtung eines Erinnerungsortes einem großen Experten- und Interessentenkreis vorgestellt. Inzwischen wurden 4 Workshops mit Experten der lokalen und überregionalen Gedenkarbeit, Stadtpolitik und Opferverbänden unter Federführung der S. T. E. R. N. GmbH durchgeführt. Es zeichnet sich ab, dass eine grundsätzliche Einigung sehr schwierig wird, sodass am Ende des Moratoriums eine Entscheidung durch die Stadtvertretung getroffen werden muss. Die Verwaltung präferiert den Wohnungsbau mit Gedenkort. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2024: Integration neuer Mitarbeiter im Bereich

Sachstand

31.12.2024: Im Rahmen der Elternzeitvertretung wurde die Stelle Gedenkarbeit im

Produkt 2.8.1.01 seit August 2024 befristet neu besetzt. Der neue Mitarbeiter ist gut in die Abteilung integriert. Mit der planmäßigen Rückkehr der Stelleninhaberin wird der Aufgabenzuschnitt erneuert und angepasst. **Das Ziel ist umgesetzt!**

Herausgeber:

**Vier-Tore-Stadt
Neubrandenburg
Rechnungsprüfungsamt**

Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

Postanschrift:
Postfach 110255
17042 Neubrandenburg

Tel.: 0395 555-2264
Fax: 0395 555-292264
stadt@neubrandenburg.de
www.neubrandenburg.de

VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

